

Nährstoffbericht in Bezug auf Wirtschaftsdünger für Niedersachsen 2014/2015

2014/2015

Impressum

Herausgeber: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Geschäftsbereich Landwirtschaft

Mars-la-Tour-Str. 1-13

26121 Oldenburg

Telefon: 0441 801-650 Telefax: 0441 801-160

E-Mail: meldestelle.wirtschaftsduenger@lwk-niedersachsen.de

Internet: www.lwk-niedersachsen.de

Redaktion: Fachbereich 3.12 - Nachhaltige Landnutzung, Ländliche Entwicklung

Sachgebiet Meldestelle für Wirtschaftsdünger

In Zusammenarbeit mit:

Geschäftsbereich Landwirtschaft

- Fachbereich 3.1 Betriebswirtschaft, Markt, Unternehmensberatung
- Fachbereich 3.2 Energie, Bauen, Technik
- Fachbereich 3.5 Tierhaltung, Versuchswesen Tier, Tiergesundheitsdienste
- Fachbereich 3.8 Pflanzenbau, Saatgut
- Fachbereich 3.9 Grünland und Futterbau

Geschäftsbereich Förderung

Geschäftsbereich Gartenbau

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe e.V.

© Januar 2016 Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers

Vorwort

Der vorliegende dritte Nährstoffbericht in Bezug auf Wirtschaftsdünger in Niedersachsen ermöglicht erneut Überblick und Bilanz über Einsatz und Transport von Wirtschaftsdüngern und Gärresten im Meldezeitraum vom 1. Juli 2014 bis zum 30. Juni 2015. Wie in den zwei vorangegangenen Berichten wird auf Grundlage des Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung, den Biogasanlagen und weiteren organischen Stickstoffquellen sowie dem Nährstoffbedarf der Pflanzen ein Nährstoffsaldo auf Ebene der Landkreise und der kreisfreien Städte ausgewiesen. Dabei ist der gestiegene Nährstoffexport aus den Überschussregionen berücksichtigt. Zum Schluss wird unter Berücksichtigung der Mineraldüngerstatistik eine Einschätzung Flächenbilanz auf Landesebene vorgenommen. Auf dieser Datenbasis enthält der Bericht nun erstmals eine gemeinsame Bewertung der Fachbehörden des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) zu Stickstoffüberschüssen und deren Auswirkungen auf Sickerwasser und Grundwasser in Niedersachsen.

Bereits mit dem zweiten Nährstoffbericht 2013/2014 der LWK wurde herausgestellt, dass es in Niedersachsen nicht nur ein Problem bei der Verteilung der regionalen Nährstoffkonzentrationen infolge von Tierhaltungs- und Biogasanlagen gibt. Vielmehr besteht insgesamt ein Nährstoffüberschuss. Verantwortlich dafür sind die hohen Mengen über 300.000 Tonnen Mineraldünger und die 280.000 Tonnen organischer Stickstoff.

Insgesamt übersteigt in Niedersachsen die berechnete jährliche Düngung mit 80.000 Tonnen

Stickstoff den eigentlichen Bedarf der Pflanzen deutlich. In gleicher Höhe könnte die niedersächsische Landwirtschaft Mineraldünger einsparen. Zu diesem Ergebnis kommen übereinstimmend der vorliegende Nährstoffbericht der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und die Berechnungen des LBEG zum Basis-Emissions-Monitoring nach den Vorgaben der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).

Dementsprechend steht die Nitratbelastung der niedersächsischen Gewässer an vielen Messstellen nicht im Einklang mit dem Verbesserungsgebot der WRRL. Im Hinblick auf die Einhaltung dieser EU-Vorgabe muss zwingend eine Trendumkehr beim immer noch steigenden Gesamtstickstoffaufkommen erreichet werden.

Das Land Niedersachsen bereitet für diese notwendige Trendumkehr Maßnahmen sowohl im Bereich der Beratung und des Ordnungsrechtes als auch des Vollzugs vor:

- Eingeführt wird eine noch stärker risikoorientierte düngerechtliche Kontrolle, so dass Intensivbetriebe häufiger mit einer Kontrolle rechnen müssen und die anderen dafür entlastet werden.
- Auf regionaler Ebene finden Abstimmungsgespräche zwischen den Fachbehörden, den Landkreisen und den Landwirten statt, um gemeinsam Maßnahmen zur Stickstoffminderung umzusetzen.
- Darüber hinaus werden in einem Modellvorhaben die Akteure der Nährstoffkreislaufwirtschaft zusammengeführt, um zusammen eine Verbesserung der Nährstoffausnutzung und damit eine Absenkung der Überschüsse auf betrieblicher und regionaler Ebene zu erreichen. Hierfür stellt das Land Niedersachsen Projektmittel bereit.

Hannover, den 13.01.2016

Christian Meyer Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Christian Meyer

Gerhard Schwetje Präsident

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Gerhard Ghat

INHALT

I. V	PERZEICHNIS DER TABELLEN IM ANHANG	4
II. V	ERZEICHNIS DER ÜBERSICHTEN	5
EIN	LEITUNG	7
1.	RECHTLICHE UND FACHLICHE GRUNDLAGEN DES NÄHRSTOFFBERICHTS	7
2.	MELDEPROGRAMM WIRTSCHAFTSDÜNGER	8
	2.1 BRUTTOABGABEMENGE NACH WIRTSCHAFTSDÜNGERART	
	2.2 BRUTTOABGABEMENGE NACH BETRIEBSART	
	2.3 NETTOABGABEMENGE NACH ABGABEREGIONEN	
	2.4 In den Verkehr gebrachte Nettomenge	
3.	NÄHRSTOFFSALDO IN BEZUG AUF WIRTSCHAFTSDÜNGER FÜR NIEDERSACHSEN GEI	
	§ 3 DER DÜNGEVERORDNUNG	
	3.1 STICKSTOFFDÜNGEBEDARF UND PHOSPHORENTZUG DER VERFÜGBAREN FLÄCHE	
	3.1.1 Stickstoffdüngebedarf	
	3.1.2 Phosphorentzug	
	3.2 DUNG- UND NÄHRSTOFFANFALL AUS DER TIERHALTUNG	
	3.3 GÄRREST- UND NÄHRSTOFFANFALL AUS BIOGASANLAGEN	
	3.4 MELDEERGEBNIS	
	3.5 SUMME DUNG- UND NÄHRSTOFFANFALL AUS TIERHALTUNG SOWIE GÄRREST- UND NÄHRSTOFFAN AUS BIOGASANLAGEN NACH VERBRINGUNG	
	3.6 Wirtschaftsdüngerimporte aus den Niederlanden	
	3.7 IMPORTE VON WIRTSCHAFTSDÜNGERN AUS ANDEREN BUNDESLÄNDERN	
	3.8 LANDBAULICHE KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG	
	3.9 EXPORTE VON WIRTSCHAFTSDÜNGERN UND GÄRRESTEN	
	3.10 NÄHRSTOFFSALDO IN BEZUG AUF WIRTSCHAFTSDÜNGER FÜR NIEDERSACHSEN	
	3.11 BEWERTUNG DER STICKSTOFFSALDEN	
	3.12 BEWERTUNG DER PHOSPHORSALDEN	24
	3.12.1 Aktuelles Düngerecht	24
	3.12.2 Zukünftiges Düngerecht nach Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung	25
	3.13 GESAMTSTICKSTOFFANFALL AUS WIRTSCHAFTSDÜNGERN TIERISCHER HERKUNFT	26
	3.13.1 Aktuelles Düngerecht	26
	3.13.2 Zukünftiges Düngerecht nach Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung	
	3.14 RESULTIERENDE FLÄCHENDEFIZITE BZW. NOCH VERFÜGBARE FLÄCHE	29
4.	N-FLÄCHENBILANZ GEMÄß § 5 DÜNGEVERORDNUNG FÜR NIEDERSACHSEN	30
5.	VERÄNDERUNGEN ZUM VORHERIGEN NÄHRSTOFFBERICHT 2013/2014	32
	5.1 VERÄNDERUNGEN AUF LANDESEBENE	32
	5.2 VERÄNDERUNGEN AUF KREIS- UND REGIONSEBENE	33
6.	AUSWERTUNGEN AUF EBENE DER LANDKREISE BZW. KREISFREIEN STÄDTE	34
7.	STICKSTOFFÜBERSCHÜSSE UND DEREN AUSWIRKUNGEN AUF SICKERWASSER UND GRUNDWASSER	
	7.1 DARSTELLUNG DER N-VERLUSTE VOM ANFALL IM STALL ÜBER DIE VERBRIN-GUNG BIS ZUR	
	PFLANZENWURZEL UND DES N-FLÄCHENBILANZÜBERSCHUSSES	35

	FACHBEHÖRDE BODEN	37
	FACHBEHÖRDE WASSER	40
8.	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	42
9.	FAZIT	44
10.	GLOSSAR	45
11.	ANHANG	49
11.1	1 DATENGRUNDLAGEN UND METHODIK	49
11.2	2 TABELLENANHANG	54
I. \	Verzeichnis der Tabellen im Anhang	
A1	Berechnung der verfügbaren Fläche sowie des Stickstoffdüngebedarfs und Phosphorentzugs (P ₂ O ₅) der Ackerkulturen bzw. des Grünlandes	55
A2	Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung	69
А3	Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus Biogasanlagen	84
A4	Importe von Wirtschaftsdüngern aus den Niederlanden	94
A5	Landbauliche Klärschlammverwertung	97
A6 A7	Meldungen von abgegebenen und aufgenommenen Mengen an Wirtschaftsdüngern und Gärresten auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte sowie Importe und Exporte von anderen Bundesländern und dem Ausland	98
A8	bedarf der verfügbaren LF WDAufschlüsselung der Veränderungen der Nährstoffsalden zum vorangegangenen Nährstoffbericht 2012/2013	107
A9	Szenario neue düngerechtliche Regelungen	123 127
B1	Schematische Darstellung der Berechnung der verfügbaren Fläche	130
B2 B3	Grunddaten für die Berechnung Stickstoffdüngebedarfs bzw. des Phosphorentzugs der Ackerkulturen bzw. des Grünlandes	131
B4	tungGegenüberstellung der Flächendaten aus der Agrarförderung nach dem Unternehmens- sitzprinzip und nach Lage in der Gemarkung	137 140
C1	Auswertung der Wirtschaftsdüngerabgaben und –aufnahmen auf Kreisebene	142
C2	Gesamtübersicht der Verbringungen innerhalb Niedersachsens	191

C3	Uber	sicht Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen	193
C4	Gesa	amtübersicht der Importe aus anderen Bundesländern	194
C5	Gesa	amtübersicht der Exporte in andere Bundesländern / Ausland	195
C6	Wirts	schaftsdüngerinput Biogasanlagen auf Ebene Landkreise / kreisfreie Städte	196
C7	Wirts	schaftsdüngerinput Biogasanlagen aus anderen Bundesländern	203
II. Verz	eich	nis der Übersichten	
Übersich	t 1:	Abgabemenge (Brutto) nach Wirtschaftsdüngerart (01.07.2014-30.06.2015)	. 10
Übersich	t 2:	Bruttoabgabemenge nach Betriebsart des Abgebers bzw. Aufnehmers (01.07.2014-30.06.2015)	. 11
Übersich	t 3:	Abgabemengen nach Abgaberegionen (01.07.2014-30.06.2015; in Klammern: Veränderung im Vergleich zum vorherigen Zeitraum 01.07.2013-30.06.2014)	. 12
Übersich	t 4:	Anzahl Abgeber und Aufnehmer (01.07.2014-30.06.2015)	. 13
Übersich	t 5:	Entwicklung der Netto-Abgabemenge und der Zahl der Abgeber	. 13
Übersich	t 6:	Nettoabgabe- und Nettoaufnahmemengen in Niedersachsen (01.07.2014 - 30.06.2015; in Klammern: Veränderung im Vergleich vorherigen Zeitraum 01.07.2013-30.06.2014)	. 14
Übersich	t 7:	Stickstoffanfall aus der Tierhaltung absolut und bezogen auf die verfügbare LF WD ausgewählter Landkreise vor der Verbringung	. 18
Übersich	t 8:	Dung- und Gärrestanfall sowie Nährstoffanfall aus Tierhaltung und Bioenergie in Niedersachsen	. 21
Übersich	t 9:	Saldo aus Stickstoffangebot aus organischen und mineralischen Düngemitteln und dem Düngebedarf der verfügbaren Fläche gemäß § 3 Düngeverordnung	
Übersich	t 10:	Phosphorsalden der Landkreise und kreisfreien Städte unter Berücksichtigung der "20 kg-Regelung" gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 Düngeverordnung	. 25
Übersich	t 11:	Phosphorsalden der Landkreise und kreisfreien Städte nach Entwurf zur Novelle der Düngeverordnung (neuer Kontrollwert von 10 kg P ₂ O ₅ je Hektar)	. 26
Übersich	t 12:	Stickstoffanfall auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte gemäß § 4 (3) der geltenden Düngeverordnung (Stickstoffobergrenze von 170 kg N/ha)	. 27
Übersich	t 13:	Stickstoffanfall auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte nach Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung (Neuregelung der N-Obergrenze)	. 28
Übersich	t 14:	Verfügbare Fläche bzw. Flächendefizit ausgewählter Landkreise unter Berücksichtigung des § 6 Abs. 2 Nr. 2 der Düngeverordnung (geltende Regelung) und nach dem Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung (geplante Regelung)	. 29
Übersich	t 15:	Berechnung einer N-Flächenbilanz gemäß § 5 Düngeverordnung (DüV) für Niedersachsen auf Grundlage des Nährstoffberichts	. 30

Übersicht 16:	N-Mineraldüngerabsatz in Niedersachsen in den Jahren 1997 bis 2015	31
Übersicht 17:	Veränderungen zum vorherigen Nährstoffbericht auf Landesebene	32
Übersicht 18:	Veränderungen bei der Tierhaltung und den Biogasanlagen	32
Übersicht 19:	Aufschlüsselung der Veränderung des Nährstoffsaldos für Stickstoff und Phosphor für die Region Weser-Ems	33
Übersicht 20:	Auswertung auf Ebene der Landkreise / kreisfreien Städte am Beispiel desLandkreises Göttingen	
Übersicht 21:	Darstellung der N-Verluste vom Anfall im Stall und bei der Lagerung über die Ausbringung bis zur Aufnahme durch die Pflanzen auf Grundlage des Nährstoffberichts 2014/2015, Zahlen nach Verbringung auf Landesebene	36
Übersicht 22:	Darstellung Basis-Emissionsmonitoring 2014 (Stickstoffemission) für Niedersachsen	38
Übersicht 23:	Potenzielle Nitratkonzentration im Sickerwasser [mg/l] (Mittelwert auf Landkreisebene) und N-Minderungsbedarf (in Gesamttonnen) auf Landkreisebene	39
Übersicht 24:	Trend der Nitratkonzentration von Messstellen in niedersächsischen Trinkwassergewinnungsgebieten (TGG) und der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) mit Nitratgehalten über 5 mg/l für den Zeitraum 2009 bis 2014	41
Übersicht 25:	Berechnungsschema Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger für Niedersachsen	51
Übersicht 26:	Mindestwerte für die Anrechnung in % der Ausscheidungen an Gesamtstickstoff in Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft	53
Übersicht 27:	Wirkung des Stickstoffs in organischen Nährstoffträgern gemäß Anlage 3 zur Düngeverordnung bzw. Empfehlungen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen	53

Einleitung

Der vorliegende Nährstoffbericht 2014/2015 beinhaltet eine Fortschreibung der gemeldeten Verbringungen von Wirtschaftsdüngern Gärresten des Meldezeitraumes vom 01.07.2014 bis zum 30.06.2015 sowie der Berichte aus den Vorjahren. Die ausgewiesenen Nährstoffsalden beruhen auf Daten aus amtlichen Statistiken, den im Folgenden dargestellten Annahmen, Durchschnittswerten und Faktoren sowie auf den gemeldeten Daten und den Vorgaben des Düngerechts. Gegenüber dem Nährstoffbericht 2013/2014 wurden keine methodischen Änderungen vorgenommen. Wichtige Ergebnisse des Berichts sind zur Verdeutlichung farblich unterlegt.

1. Rechtliche und fachliche Grundlagen des Nährstoffberichts

Der vorliegende Bericht basiert auf den Grundlagen des geltenden Düngerechts zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Diese werden ergänzt durch Richtwerte der Düngebehörde sowie fachliche Empfehlungen aus den Fachbereichen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Grundlage für die Berechnung des Nährstoffsaldos und den sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen bildet jedoch der seit dem Jahre 1992 in Niedersachsen angewandte Qualifizierte Flächennachweis (QFN) in der aktuellen Fassung, welcher landesweit in Baugenehmigungsverfahren für Tierhaltungs- und Biogasanlagen zur Beurteilung der ordnungsgemäßen Verwertung anfallender Wirtschaftsdünger und Gärreste gemäß § 41 Abs. 2 der Niedersächsischen Bauordnung eingesetzt wird.

Der QFN ist eine Prognose anfallender Nährstoffmengen aus einer Tierhaltungs- oder Biogasanlage und deren Verwertungsmöglichkeit auf den verfügbaren landwirtschaftlichen Nutzflächen. Aufgrund seiner Methodik eignet sich der QFN nicht nur dazu, die mögliche Nährstoffverwertung eines einzelnen landwirtschaftlichen Betriebes darzustellen, sondern ebenso die Nährstoffverwertung einer Gebietskörperschaft. Der Qualifizierte Flächennachweis berücksichtigt den jeweils geltenden Rechtsrahmen des Düngerechts und des Baurechts.

Grundlage des Berechnungsverfahrens sind die vorhandenen Daten über die verfügbare Fläche mit Anbauverhältnissen, Tierbeständen, Biogasanlagen und Klärschlammverwertung, über Importe von Wirtschaftsdünger aus den Niederlanden und anderen Bundesländern sowie die gemeldete Verbringung von Wirtschaftsdüngern und Gärresten nach der Meldeverordnung innerhalb Niedersachsens. Flächen mit Restriktionen für die Wirtschaftsdüngerverwertung bleiben unberücksichtigt. Nährstoffe aus abfallrechtlicher Herkunft sind weiterhin wegen fehlender Datengrundlagen nicht vollständig erfasst (Bioabfälle, Komposte). Im Einzelnen stellen folgende Gesetze und Verordnungen sowie fachliche Vorgaben der Landwirtschaftskammer Niedersachsen die rechtliche und fachliche Basis für den vorliegenden Nährstoffbericht in Bezug auf Wirtschaftsdünger dar:

EU-Recht

- Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12. Dezember 1991 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen (Nitratrichtlinie) (ABI. L 375 vom 31.12.1991 S. 1-8)
- Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (WRRL) (ABI. L 327 vom 22.12.2000, S. 1)

Bundesgesetze und -verordnungen

- Düngegesetz vom 9. Januar 2009 (BGBI. I S. 54, 136), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. März 2012 (BGBI. I S. 481)
- Düngeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2007 (BGBI. I S. 221), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 36 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBI. I S. 212)
- Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdünger vom 21. Juli 2010 (BGBI. I S. 1062)
- Düngemittelverordnung vom 5. Dezember 2012 (BGBI. I S. 2482)

Gesetze und Verordnungen des Landes Niedersachsen

- Niedersächsische Bauordnung (NBauO) vom 3. April 2012 (Nds. GVBl. 2012, 46), § 41 (2)
- Niedersächsische Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger vom 1.Juni 2012 (Nds. GVBI. Nr.11/2012 S.166)

Fachliche Grundlagen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

- Empfehlungen zur Stickstoffdüngung nach der N_{min}-Methode (Stand: März 2010)
- Empfehlungen zur Stickstoffdüngung für das Grünland (Stand: März 2010)
- Richtwerte für die Berechnung des Nährstoffvergleichs (DüV) (Stand: April 2014)
- Richtwerte für den Dung- und Nährstoffanfall aus der Tierhaltung (Stand: Juli 2011)
- Richtwerte für Nährstoffgehalte in organischen Düngern (Stand: Februar 2014)

2. Meldeprogramm Wirtschaftsdünger

Bei den nachfolgenden Ergebnissen handelt es sich um eine ausschließlich mengenmäßige Betrachtung der in den Verkehr gebrachten Wirtschaftsdünger, in der auch Mehrfachmeldungen enthalten sind. Bei den verbrachten Mengen über Regionsgrenzen sowie beim Export auf Landesebene sind keine Mehrfachmeldungen enthalten. Sofern die Übersichten Mehrfachmeldungen enthalten, ist dies entsprechend angegeben ("Bruttomenge"). Zwischen der Mengenbetrachtung in Kapitel 2 und der Nährstoffsaldierung in Kapitel 3 ff. besteht kein direkter Zusammenhang, da bei der Nährstoffsaldierung alle anfallenden Nährstoffe auf Nettobasis berücksichtigt werden.

Nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger (im Weiteren als Meldeverordnung bezeichnet) sind die ab dem 1. Juli 2012 in den Verkehr gebrachten Mengen an Wirtschaftsdüngern sowie von Stoffen, die als Ausgangsstoff oder Bestandteil Wirtschaftsdünger enthalten (sonstige Stoffe) in die von der Landwirtschaftskammer bereitgestellte Datenbank (Meldeprogramm) zu

melden. Die Verordnung sieht eine Meldepflicht mit zwei Meldeterminen vor: Der 31. Juli für die im ersten Halbjahr eines Kalenderjahres verbrachten Mengen und der 31. Januar des Folgejahres für die im zweiten Halbjahr eines Kalenderjahres verbrachten Mengen. Dabei haben Abgeber von Wirtschaftsdünger bei jeder Abgabe und Übernahme von Wirtschaftsdünger, unabhängig von der Art der Verwertung, folgende Angaben elektronisch zu melden:

- Name, Anschrift, Registrier- oder Betriebsnummer und Betriebsart des Abgebers
- Datum der Abgabe oder der Übernahme
- Art des Wirtschaftsdüngers
- Menge des Transportes in Tonnen Frischmasse
- Name und Anschrift des Beförderers
- Name, Anschrift, Registrier- oder Betriebsnummer und Betriebsart des Empfängers

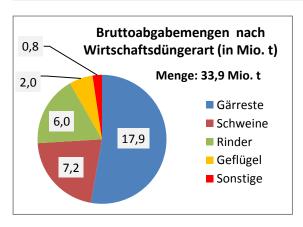
Die ersten Ziffern der Registrier- bzw. Betriebsnummer enthalten Schlüsselzahlen, aus denen sich der Staat, das Bundesland sowie der Landkreis ableiten lassen. Diese Angaben bilden in den Auswertungen die Grundlage für die Zuordnung der Einzelmeldungen zu den Landkreisen / kreisfreien Städten. Auswertungszeitraum ist das 2. Kalenderhalbjahr 2014 und das 1. Kalenderhalbjahr 2015, da dieser Zeitraum die Vegetationsperiode der Kulturen von der Aussaat und den dazugehörigen Düngungsmaßnahmen abbildet. Im Auswertungszeitraum vom 01.07.2014 bis zum 30.06.2015 wurden im Meldeprogramm für Wirtschaftsdünger rd. 150.500 Einzelmeldungen zur Abgabe von Wirtschaftsdünger inkl. Gärreste erfasst (Stand 01.10.2015).

2.1 Bruttoabgabemenge nach Wirtschaftsdüngerart

Die Bruttoabgabemenge betrug im Auswertungszeitraum 33,9 Mio. Tonnen. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass es sich um meldepflichtige Abgaben handelt. Betriebe, die weniger als 200 Tonnen Wirtschaftsdünger pro Jahr abgeben, sind nicht meldepflichtig (Bagatellgrenze). Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass einzelne Mengen ggf. mehrfach meldepflichtig sind, da sie durch verschiedene Akteure mehrfach verbracht wurden.

In Übersicht 1 sind die Bruttoabgabemengen aus den Einzelmeldungen gruppiert nach den in den elektronischen Meldungen anzugebenden Wirtschaftsdüngerarten dargestellt. Neben der verbrachten Menge sind die Nährstoffgehalte mit ausgewiesen, da sich diese je nach Wirtschaftsdüngerart stark unterscheiden.

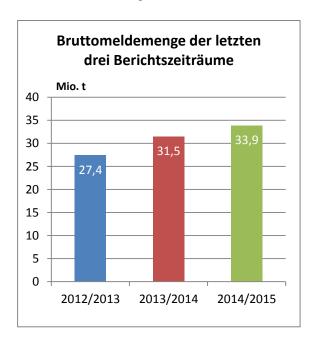
Wie bereits in den vorherigen Nährstoffberichten dominiert bei den Abgaben der Gärrest aus Biogasanlagen (ca. 17,9 Mio. t = 53 % der Bruttoabgabemenge). Im Weiteren folgt die Abgabe von Schweine- und Rindergülle sowie deren Miste (ca. 13,2 Mio. t = 39 %). Die Menge an Geflügelmist und -kot ist zwar weitaus geringer, jedoch wurden mit der Menge von 2,0 Mio. t ca. 29 % der insgesamt verbrachten Phosphormenge an Nährstoffen transportiert.



Grundlage für die Berechnung der Nährstoffmengen aus den Verbringungen in Übersicht 1 bilden die Richtwerte der Düngebehörde für Nährstoffgehalte der Wirtschaftsdünger aus dem Anfall der einzelnen Tierarten. Für Gärreste und Mischgülle bestehen aufgrund der heterogenen Eingangsstoffe hingegen keine Richtwerte der Düngebehörde. Hier wurden die Gehalte beim flüssigen Gärrest aufgrund der Inputstoffe aus pflanzlichen Substraten und Wirtschaftsdüngern ermittelt. Bei den festen Gärresten und Mischgüllen wurde der Median aus den Nährstoffgehalten der im Meldeprogramm erfassten Lieferscheine herangezogen. Beim Pilzkultursubstrat wurde der Nährstoffgehalt auf Basis der eingesetzten Inputstoffe ermittelt.

Im Mittel der letzten drei Berichtszeiträume wurde eine Menge von 30,9 Mio. t an Wirtschaftsdüngern und Gärresten gemeldet. Der Trend zeigt steigende Meldemengen: Zwischen dem 1.

Zeitraum und dem aktuellen Zeitraum hat sich die Bruttomeldemenge um 6,5 Mio. t erhöht.



2.2 Bruttoabgabemenge nach Betriebsart

Im Rahmen der Meldung ist die Betriebsart des Abgebers bzw. Empfängers vom Melder mit anzugeben. Analog zu den Wirtschaftsdüngerarten sind auch hier die Biogasanlagen sowie die landwirtschaftlichen Betriebe und gewerblichen Tierhalter die Akteure, die die größten Mengen umsetzen. Hierbei ist zu beachten, dass die meisten Biogasanlagen ohne Fläche den Gärrestanfall zu 100 % melden müssen, während die Tierhaltungsbetriebe nur die in Verkehr gebrachte Menge melden, die sie nicht selbst auf ihrer Fläche verwerten können.

In Übersicht 2 ist die Abgabemenge nach Betriebsart dargestellt. Die größte Menge in Höhe von 17,9 Mio. t wurde von den Biogasanlagen in den Verkehr gebracht. Es folgen die Abgaben landwirtschaftlicher Betriebe mit Fläche und die Abgaben gewerblicher Tierhalter.

Übersicht 1: Abgabemenge (Brutto) nach Wirtschaftsdüngerart (01.07.2014 - 30.06.2015)

	gemeldete Abgaben*			in Prozent zu Gesamt*		
Wirtschaftsdüngerart	Menge	Stickstoff gesamt	Phosphor P ₂ O ₅	Menge	Stickstoff	Phosphor P ₂ O ₅
	t	kg	kg	%	%	%
Gärrest flüssig	17.370.256	96.926.030	48.636.718	51,3%	44,7%	38,3%
Gärrest fest	516.725	3.859.934	2.676.634	1,5%	1,8%	2,1%
Summe Gärrest	17.886.981	100.785.964	51.313.352	52,8%	46,5%	40,4%
Mastschweinegülle	5.553.944	30.536.882	19.050.091	16,4%	14,1%	15,0%
Sauengülle	1.175.553	5.125.274	3.571.480	3,5%	2,4%	2,8%
Ferkelgülle	416.460	1.616.270	991.580	1,2%	0,7%	0,8%
Schweine Mist/ Jauche	53.636	323.196	277.940	0,2%	0,1%	0,2%
Summe Schweine	7.199.593	37.601.622	23.891.091	21,3%	17,3%	18,8%
Milchkuhgülle	4.352.808	22.634.600	8.705.615	12,9%	10,4%	6,9%
Mastbullengülle	565.344	2.713.650	1.243.756	1,7%	1,3%	1,0%
Milchkuhmist	281.097	1.686.584	1.124.389	0,8%	0,8%	0,9%
Kälbergülle	244.148	1.049.836	488.296	0,7%	0,5%	0,4%
Färsengülle	194.977	916.390	350.958	0,6%	0,4%	0,3%
Mastbullenmist	153.878	769.390	615.512	0,5%	0,4%	0,5%
Färsenmist	141.716	708.579	425.147	0,4%	0,3%	0,3%
Kälbermist	39.434	157.736	118.302	0,1%	0,1%	0,1%
Rinderjauche	4.338	13.014	868	0,01%	0,01%	0,001%
Summe Rinder	5.977.739	30.649.779	13.072.844	17,7%	14,1%	10,3%
Hähnchenmist	768.427	16.772.552	13.910.711	2,3%	7,7%	10,9%
Legehennen - HTK	709.632	17.628.763	13.520.423	2,1%	8,1%	10,6%
Putenmist	396.249	8.563.016	8.341.392	1,2%	3,9%	6,6%
Entenmist	64.896	519.167	454.272	0,2%	0,2%	0,4%
Legehennengülle	7.418	67.635	55.840	0,02%	0,03%	0,04%
Entengülle	5.627	33.198	30.385	0,017%	0,015%	0,024%
Gänsemist	1.833	14.663	10.997	0,005%	0,007%	0,009%
Summe Geflügel	1.954.081	43.598.994	36.324.020	5,8%	20,1%	28,6%
Mischgülle	628.146	2.864.347	1.381.922	1,9%	1,3%	1,1%
Kompost	6.370	50.385	23.568	0,02%	0,02%	0,02%
Pilzkultursubstrat	148.039	1.052.558	842.342	0,4%	0,5%	0,7%
Pferdemist	59.634	238.536	178.902	0,2%	0,1%	0,1%
Schaf- /Ziegenmist	2.860	22.884	14.427	0,008%	0,011%	0,011%
Kaninchenmist	367	6.613	6.980	0,001%	0,003%	0,005%
Summe sonstige	845.417	4.235.322	2.448.142	2,5%	2,0%	1,9%
Gesamt	33.863.812	216.871.681	127.049.448	100,0%	100,0%	100,0%

^{*} Angaben enthalten ggf. mehrfach meldepflichtige Wirtschaftsdünger

Insgesamt wurden von dieser Gruppe etwa 14,6 Mio. t abgegeben. Die restliche Menge von ca. 2,0 Mio. t wurde von den Vermittlern und Transporteuren in den Verkehr gebracht. Der Trend zeigt steigende Meldemengen: Zwischen dem 1.

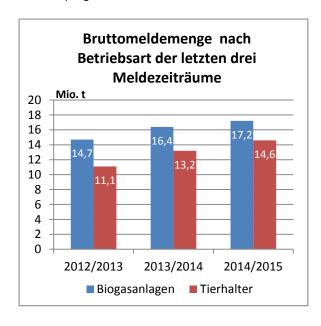
Berichtszeitraum und dem aktuellen Zeitraum hat sich die gemeldete Menge der Biogasanlagen um 2,5 Mio. t und die gemeldete Menge der Tierhalter (landw. Betriebe mit Fläche und gewerbliche Betriebe) um 3,5 Mio. t erhöht.

Übersicht 2: Bruttoabgabemenge nach Betriebsart des Abgebers bzw. Aufnehmers (01.07.2014 - 30.06.2015)

Betriebsart	meldepflichtige E meng		Bruttoaufnahmemenge *	
	Menge in t	Anzahl Abgeber	Menge in t**	Anzahl Auf- nehmer
Biogasanlage	17.157.865	1.502	7.497.968	1.507
Landw. Betrieb	10.857.131	8.925	23.155.794	19.590
Gewerblicher Tierhalter	3.745.010	2.548	163.691	224
Vermittler/Makler	1.122.372	73	963.096	119
Lohnunternehmen	500.375	55	611.080	132
Zwischenlagerung	98.337	16	90.365	18
Transportunternehmen	185.223	17	82.108	33
Landhandel/Genossenschaft	77.686	24	56.872	47
Maschinenring	106.759	10	96.118	13
Düngemittelhersteller / Kompostwerke	13.052	23	33.776	36
Summe	33.863.812	13.229	32.750.868	21.719

^{*} Mehrfachnennungen je Betrieb möglich (z. B. landw. Betrieb + gewerblicher Tierhalter)

In Bezug auf die Summe der verbrachten Wirtschaftsdünger und Gärreste von Vermittlern bzw. Maklern, Lohn- und Transportunternehmen, Landhandel und Genossenschaften sowie Maschinenringen ist anzumerken, dass die ausgewiesene Menge von rd. 2,0 Mio. t nicht den Umfang der überbetrieblichen Verbringungen wiederspiegelt, der durch diese Akteure tatsäch-



lich realisiert wird. Viele dieser Betriebe geben sich in den Lieferscheinen nicht als Abgeber bzw. Aufnehmer an, sondern tragen den abgebenden Betrieb und den aufnehmenden Betrieb ein, zwischen denen sie vermitteln. Bei der Differenz von 1.112.944 t zwischen den Summen der Abgabemenge und Aufnahmemenge handelt es sich um Verbringungen mit Empfängern in anderen Bundesländern oder dem Ausland.

2.3 Nettoabgabemenge nach Abgaberegionen

In Übersicht 3 sind die überregionalen Wirtschaftsdünger- und Gärrestabgaben dargestellt. Als Regionen wurden die ehemaligen Regierungsbezirke Niedersachsens gewählt. Zur Berechnung der überregional verbrachten Menge wurde bei jeder Einzelmeldung aus den Landkreisschlüsseln der Betriebsnummern des Abgebers und Aufnehmers ermittelt, in welcher Region sich der jeweilige Unternehmenssitz befindet. Erfolgten Abgaben über die Regionsgrenzen hinweg, so wurden die entsprechenden Mengen addiert.

^{**} ohne Exporte in andere Bundesländer oder das Ausland

Wie in Übersicht 3 dargestellt, wurden netto 3,15 Mio. t überregional verbracht. Im Vergleich zum Vorjahr ist die überregionale Verbringung erneut um rd. 387 Tsd. t (+ 14 %) gestiegen. Von der Gesamtmenge stammen 82 % (2,58 Mio. t) aus der Überschussregion Weser Ems. Die überregionalen Verbringungen gelangen zu 32 % in die Region Hannover. Damit nimmt die Region

Hannover von den Transporten innerhalb Niedersachsen die meisten Mengen an Wirtschaftsdüngern und Gärresten auf. Eine ebenfalls bedeutende Menge von ca. 1,1 Mio. t bzw. 35 % der Gesamtmenge wurde über die Landesgrenze exportiert.

Übersicht 3: Abgabemengen nach Abgaberegionen (01.07.2014 - 30.06.2015; in Klammern: Veränderung im Vergleich zum vorherigen Zeitraum 01.07.2013 - 30.06.2014)

Abgaben aus der Region:	in die Region Braunschweig in t	in die Region Hannover in t	in die Region Lüneburg in t	in die Region Weser-Ems in t	Exporte in andere BL / Ausland in t	Gesamt- menge in t
Braunschweig	-	40.763 (+1.907)	9.257 (+1.413)	0 (-243)	68.937 (+26.886)	18.956 (+29.964)
Hannover	40.981 (10.710)	-	71.346 (+7.410)	49.303 (-5.380)	82.863 (+25.689)	244.493 (+38.429)
Lüneburg	35.318 (+2.737)	50.389 (+13.211)	-	16.801 (+6.003)	99.605 (+6.042)	202.113 (+15.908)
Weser-Ems	213.517 (+34.112)	929.865 (+82.616)	575.198 (+88.827)	-	861.539 (+96.734)	2.580.119 (+302.290)
Gesamtmenge	289.816 (+47.559)	1.021.017 (+97.734)	655.801 (+97.560)	66.104 (+380)	1.112.943 (+143.267)	3.145.682 (+386.590)

Die Mengen in Übersicht 3 weichen vom Saldo der Regionen in Tabelle A7-IV "Saldo aus gemeldeten Aufnahmen und Abgaben von Wirtschaftsdüngern und Gärresten innerhalb von Niedersachsen auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte" ab, da in der Tabelle A7-IV auch die Abgaben zwischen den Landkreisen einer Region berücksichtigt werden.

2.4 In den Verkehr gebrachte Nettomenge

Wie unter Ziffer 2.2 ausgeführt besteht die fachliche Möglichkeit, dass zu einem Betrieb verschiedene Betriebsarten angegeben werden. Werden diese Betriebsarten nicht berücksichtigt, so ergibt sich aus den rd. 150.500 Einzelmeldungen eine Menge von 33,9 Mio. t, die von 27.178 Betrieben innerhalb Niedersachsens, die als Abgeber und/oder Aufnehmer genannt wurden, verbracht wurden (siehe Übersicht 4).

Im Einzelnen wurden 12.328 Betriebe als Abgeber und 22.699 Betriebe als Aufnehmer angegeben (davon 1.665 Aufnehmer außerhalb von Niedersachsen). Diese Angaben beinhalten eine Schnittmenge von 6.185 Betrieben, die als Ab-

geber und Aufnehmer vorkommen. Hierbei handelt es sich häufig um landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an eine Biogasanlage abgeben und anschließend Gärreste zurücknehmen. Zur Klärung der Frage, welche Mengen ohne diese Mehrfachmeldungen in Verkehr gebracht wurden (Nettomenge), wurden die Betriebe in drei Gruppen aufgeteilt:

- a) Betriebe, die nur Wirtschaftsdünger bzw.
 Gärreste abgegeben haben,
- b) Betriebe, die nur Wirtschaftsdünger bzw.
 Gärreste aufgenommen haben,
- c) Betriebe, die Wirtschaftsdünger bzw. Gärreste abgegeben und aufgenommen haben.

Für reine Abgeber (6.143 Betriebe; 8,3 Mio. t) und reine Aufnehmer (14.849 Betriebe; 12,5 Mio. t) aus den Fallgruppe a + b konnte die Anzahl der Betriebe sowie die entsprechende Menge direkt aus den Einzelmeldungen ermittelt werden. Für die Betriebe der Fallgruppe c wurden die Abgaben und Aufnahmen je Betrieb ermittelt. Ist die Abgabemenge größer als die Aufnahmemenge, so wurde dieser Betrieb als Abgeber eingestuft. Im umgekehrten Fall wird er als Aufnehmer geführt.

Anzahl Betriebe mit Abgaben / Aufnahmen aus 150.500 Einzelmeldungen (Abgabemeldungen): **Abgeber** Aufnehmer 27.200 Betriebe davon sind 12.328 33,9 Mio.t 22,699 6.185 (+855) Abgeber (+1.039)Abgabemenge und Aufnehmer (Brutto) (+ 1.378 Betriebe / + 2,4 Mio. t) 2.860 Abgaben > Auf Abgeber "nur Aufnahmen gaben, 6.143 nahmen, **Aufnehmer** 'n 3.267 Ab 18,8 Mio. t + 1,11 Mio. t Abgabemenge 8,3 Mio. t 10,5 Mio. t **5,2**Mio. t 12,5 Mio. t **Exporte** in andere (Netto) 18,8 Mio.t Abgabemenge (Netto) Bundesländer/ 17,7 Mio.t Aufnahmemenge (Netto) (+ 1,1 Mio. t) **9.003 Abgeber** (+1,1 Mio. t / + 604 Abgeber) 18.116 Aufnehmer Ausland (Netto) (+0,9 Mio. t / + 780 Aufnehmer) (+0.14 Mio. t)

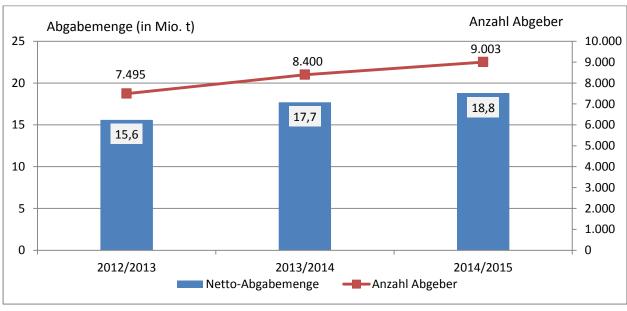
Übersicht 4: Anzahl Abgeber und Aufnehmer (01.07.2014 - 30.06.2015)

Beispiel:

Ein landwirtschaftlicher Betrieb gibt 500 t Mastbullengülle an eine Biogasanlage ab und nimmt im Gegenzug 300 t Gärreste auf. Im Saldo hat der landwirtschaftliche Betrieb somit 200 t mehr abgegeben als aufgenommen. In der Berechnung der in Verkehr gebrachten Nettomenge wird der Betrieb als Abgeber mit einer Abgabemenge von 200 t berücksichtigt. Nach diesem Verfahren wurde die Schnittmenge mit den 6.185 Betrieben aus der Fallgruppe c aufgelöst in 2.860 Abgeber mit 10,5 Mio. t und 3.267 Aufnehmer mit 5,2 Mio. t.

Nach dieser Berechnung ergeben sich 9.003 Betriebe, die im Saldo mehr Wirtschaftsdünger abgegeben als aufgenommen haben. Die verbrachte Menge umfasst 18,8 Mio. t. Ein Anteil von 17,7 Mio. t wurde von 18.116 niedersächsischen Betrieben aufgenommen. Die Differenz von Abgabe zu Aufnahme in Höhe von 1,1 t wurde an Betriebe in anderen Bundesländern bzw. ins Ausland abgegeben.





Fallgruppe	Anzahl Betriebe	Menge in t
nur Abgaben	6.143	8.336.947
-	(+ 379)	(+ 850.634)
Abgaben > Aufnahmen	2.860	10.485.177
	(+225)	(+ 230.332)
Summe Abgaben	9.003	18.822.124
	(+ 604)	(+ 1.080.966)
nur Aufnahmen	14.849	12.497.733
	(+ 633)	(+ 797.769)
Aufnahmen > Abgaben	3.267	5.211.400
•	(+ 147)	(+ 139.882)
Summe Aufnahmen	18.116	17.709.133
	(+ 780)	(+ 937.651)
Exporte in andere Bundesländer/Ausland	1.716	1.112.943

Übersicht 6: Nettoabgabe- und Nettoaufnahmemengen in Niedersachsen (01.07.2014 - 30.06.2015; in Klammern: Veränderung im Vergleich vorherigen Zeitraum 01.07.2013 - 30.06.2014)

3. Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger für Niedersachsen gemäß § 3 der Düngeverordnung

Die Berechnung des Nährstoffsaldos in Bezug auf Wirtschaftsdünger in diesem Kapitel erfolgt analog zur Düngeplanung eines landwirtschaftlichen Betriebes nach den Vorgaben des § 3 der Düngeverordnung. Bei dieser Betrachtung wird der Düngebedarf im Vorfeld einer Düngungsmaßnahme auf Grundlage des zu erwartenden Ertrages und unter Berücksichtigung der im Boden verfügbaren Nährstoffmengen ermittelt.

Beim Einsatz von Wirtschaftsdüngern und Gärresten erfolgt die Anrechnung des pflanzenverfügbaren Stickstoffs gemäß den Vorgaben der Düngeverordnung sowie unter Berücksichtigung von Feldversuchen. Davon zu unterscheiden ist die in Kapitel 4 beschriebene N-Flächenbilanz gemäß § 5 Düngeverordnung. Hier erfolgt eine nachträgliche (Ex post)-Betrachtung der Düngung nach den Vorgaben zur Berechnung des Nährstoffvergleichs. Dieser basiert auf einer Gegenüberstellung der Nährstoffzufuhr über Düngemittel und des Nährstoffentzuges der Pflanzen.

Der Nährstoffentzug der Pflanzen wird über die Nährstoffgehalte der von der Fläche abgefahrenen Ernteprodukte ermittelt. Hierbei finden verfügbare Nährstoffmengen im Boden keine Berücksichtigung. Beim Einsatz von Wirtschaftsdüngern und Gärresten erfolgt die Berechnung der Stickstoffzufuhr unter Berücksichtigung der gesetzlich festgelegten Mindestwerte von N-Verlusten bei der Ausbringung.

Die Berechnung des Stickstoffanfalls aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in Kapitel 3.13 erfolgt gemäß den Vorgaben des § 4 (3) der geltenden Düngeverordnung (Stickstoffobergrenze von 170 kg N/ha). Bemessungsgrundlage für die Berechnung des aufgebrachten Stickstoffs bildet Anlage 6 der Düngeverordnung, in der anzurechnende Mindestwerte für die Ausbringung festgelegt sind. Für die Obergrenze gilt der aufgebrachte Stickstoff aus tierischer Herkunft (Mist, Gülle, Geflügelkot) nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten.

(+143.267)

(+ 81)

3.1 Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug der verfügbaren Fläche

Der Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug der angebauten Kulturarten bzw. des Grünlandes in Tabelle A1 IV-IX ergeben sich aus den Berechnungsgrundlagen des Qualifizierten Flächennachweises (QFN). Dieser enthält für Stickstoff die anzusetzenden Düngebedarfswerte sowie für Phosphor die anzusetzenden Entzüge. Die hierbei zu Grunde liegenden Erträge der Ernteprodukte werden beim QFN laufend an die mittleren Erträge aus der Ernteermittlung der Landesstatistik angepasst. Um jährliche Schwankungen auszugleichen, wird hierbei ein 3-jähriges Mittel gebildet.

3.1.1 Stickstoffdüngebedarf

Die Richtwerte der Düngebehörde zur Stickstoffdüngung nach dem Sollwertprinzip liefern die Ausgangswerte für die Ackerfrüchte. Ausgangspunkt der Betrachtung ist hier stets der N-Sollwert (siehe Anhang B2) einer Frucht zum Zeitpunkt der Aussaat abzüglich des N_{min}-

Gehaltes im Boden. Weiterhin sind Korrekturen aufgrund von Standorteigenschaften (Marschböden) und Bewirtschaftungsverhältnissen (langjährige organische Düngung) bei einzelnen Früchten vorzunehmen.

Gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 der Düngeverordnung sind vom Betrieb die im Boden verfügbaren Stickstoffmengen (N_{min}-Gehalte) durch Untersuchung repräsentativer Proben oder nach Empfehlungen der Düngebehörde zu ermitteln. Dabei können Ergebnisse der Untersuchungen vergleichbarer Standorte übernommen oder Richtwerte der Düngebehörde zugrunde gelegt werden. Im vorliegenden Bericht wurde ein pauschaler Richtwert von 20 kg N/ha für die Ackerfrüchte berücksichtigt, wie er auch beim QFN angesetzt wird.

Die jährlich gemäß des § 3 Abs. 3 Nr. 1 der Düngeverordnung veröffentlichten Richtwerte der Landwirtschaftskammer zu den N_{min} -Gehalten einzelner Standorte und Fruchtarten aufgrund von Untersuchungen vergleichbarer Standorte können standortbezogen höher sein und sind im Einzelbetrieb bei der Düngebedarfsermittlung zu berücksichtigen.

Weiterhin wurde in Bezug auf vorzunehmende Korrekturen des N-Sollwertes eine mögliche Nachlieferung von Stickstoff aus dem Bodenvorrat aufgrund einer langjährig organischen Düngung berücksichtigt. Die Düngeempfehlungen Landwirtschaftskammer Niedersachsen sehen in diesen Fällen vor, ab einem P-Gehalt des Bodens von mehr als 13 mg P-CAL je 100 g Boden den Sollwert für alle Ackerfrüchte um 20 kg N/ha und den Sollwert zu Mais um 40 kg N/ha zu verringern. Da der Düngebehörde keine Bodenuntersuchungsstatistik der Flächen eines Landkreises bzw. der Flächen einer kreisfreien Stadt zur Verfügung stehen, wurde eine Korrektur des Sollwertes ersatzweise in Anlehnung an den vorliegenden Entwurf zur Novelle der Düngeverordnung vorgenommen. Der Entwurf sieht vor, dass beim N-Düngebedarf 10 % der im Vorjahr aufgebrachten Stickstoffmenge aus organischen Düngern zu berücksichtigen sind. Die Menge wurde dem vorangegangenen Nährstoffbericht entnommen. Die Korrektur des Sollwertes beträgt auf Landesebene für die Ackerflächen ca. 22.470 t Stickstoff. Zusammen mit der Berücksichtigung des N_{min}-Stickstoffs in Höhe von ca. 35.400 t N wurden somit in der Summe ca. 57.870 t Stickstoff, entsprechend 32 kg N je Hektar Ackerfläche beim Düngebedarf der Ackerkulturen als N-Nachlieferung aus dem Bodenvorrat direkt berücksichtigt. Die Menge von 32 kg N je Hektar Ackerfläche entspricht in etwa dem Durchschnitt der N_{min}-Richtwerte von den Testflächen der Landwirtschaftskammer vom Frühjahr 2015.

Beim N-Düngebedarf zu Mais ist weiterhin zu berücksichtigen, dass in der Praxis standardmäßig eine Unterfußdüngung mit einem mineralischen N-/P-Dünger erfolgt, welcher auf den Düngebedarf anzurechnen ist. Eine Anrechnung für den Mais erfolgte daher über alle Standorte und Bewirtschaftungsverhältnisse mit 20 kg N respektive 20 kg P₂O₅ je Hektar.

Beim Grünland wurde bei den Kulturcodes 441-452 von einer intensiven Nutzungsintensität (Wiesen mit 4 Schnittnutzungen) bis mittleren Nutzungsintensität (Mähweide mit 1-2 Schnittnutzungen) sowie bei den Kulturcodes 453-492 von einer geringen Nutzungsintensität ausgegangen. Zudem wurden die vorherrschenden Standorte (Mineralböden, Moorböden) entsprechend den Flächenanteilen berücksichtigt. Der Düngebedarf wurde schließlich gemäß den Düngeempfehlungen der Landwirtschaftskammer für die vorgenannten Intensitäten im Mittel über alle Standorte für die Flächen mit einer intensiven Nutzungsintensität mit 223 kg N/ha, für die Flächen mit einer mittleren Intensität mit 171 kg N/ha und für die Flächen mit einer niedrigen Nutzungsintensität mit 80 kg N/ha bemessen. Über alle Nutzungsintensitäten und Standorte ergibt sich ein mittlerer Düngebedarf für das Grünland von 185 kg N/ha.

Eine Rücklieferung von Stickstoff aus Ernterückständen wurde bei Raps, Hackfrüchten und Körnermais den Vorgaben des QFN entsprechend bereits beim Düngebedarf berücksichtigt.

3.1.2 Phosphorentzug

Die Richtwerte für den Phosphorentzug der Ackerfrüchte und des Grünlandes bilden die Grundlage für die Berechnung des Phosphorentzugs beim QFN. Dieser berücksichtigt stets den Entzug der Ganzpflanze und ist durch die anrechenbare Rücklieferung über Ernterückstände zu korrigieren. Die in Tabelle B2 angesetzten Entzüge für die Ackerfrüchte und Grün-

land verstehen sich als mittlerer Wert in Gehaltsklasse C bis E für leichte und schwere Böden mit den jeweiligen Standarderträgen beim QFN. Analog wie bei der Ermittlung des Stickstoffbedarfs wurde der Entzug bei Mais jedoch um die mineralische Unterfußdüngung um 20 kg P_2O_5 je ha gemindert. Eine Rücklieferung von Phosphor aus Ernterückständen ist bei Raps, Hackfrüchten und Körnermais den Vorgaben des QFN entsprechend berücksichtigt. Beim Getreidestroh gilt eine pauschale Anrechnung unter der Annahme, dass auf 20 % der Getreideflächen das Stroh auf dem Feld verbleibt.

Insgesamt ergibt sich für die verfügbare Fläche in Niedersachsen ein mittlerer Stickstoffdüngebedarf von ca. 160 kg N und ein Phosphorentzug von 76 kg P_2O_5 je Hektar verfügbarer LF (siehe Berechnungen in Tabelle A1). Der Stickstoffbedarf bzw. Phosphorentzug variiert auf Ebene der Landkreise / kreisfreien Städte bzw. den Regionen und entsprechend der spezifisch angebauten Kulturen und des bewirtschafteten Grünlandes. Unter Berücksichtigung der Unterfußdüngung zu Mais vermindert sich der Düngebedarf bei Stickstoff auf durchschnittlich 156 kg N bzw. 72 kg P_2O_5 je Hektar verfügbarer LF.

3.2 Dung- und Nährstoffanfall aus der Tierhaltung

Die Tierbestände aus dem Jahre 2014 bilden in Verbindung mit den Dung- und Nährstoffanfallwerten gemäß Anlage 5 und Anlage 6 zur Düngeverordnung sowie den Richtwerten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen die Grundlage für die Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung in Tabelle A2. Berechnet wurden jeweils der Dunganfall an Gülle, Mist und Jauche sowie der Nährstoffanfall an Stickstoff (N) und Phosphor (P₂O₅). Beim Stickstoff wurde unterschieden zwischen dem N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten gemäß Anlage 6 zur Düngeverordnung und dem anrechenbaren Stickstoff gemäß Anlage 3 zur Düngeverordnung, ergänzt durch fachliche Vorgaben der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, wie sie auch beim QFN angewendet werden.

Die Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus den Tierbeständen ist nur annähernd möglich, da aus der Tierstatistik nicht alle Informationen hervorgehen, um eine exakte Berechnung vorzunehmen. Dazu zählen Leistungsdaten bei der Milchviehhaltung und in der Mast sowie die Verwendung von Eiweiß- und phosphorreduziertem Futter nach dem RAM-Standard. Hier wurden für alle Landkreise und kreisfreien Städte einheitliche Vorgaben getroffen, die nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen müssen. Folgende Annahmen, soweit nicht aus der Tabelle B3 ersichtlich, wurden für die Berechnung getroffen:

Rinderhaltung:

- Dungart 80 % Gülle und 20 % Stallmist, außer Jungrindermast (100 % Gülle)
- im Bereich der Altersklasse unter 1 Jahr: hälftige Aufteilung in weiblich (Färsen) und männlich (Mastbullen)
- Aufteilung der Jungrinder, welche über die Anzahl Milchkühe im jeweiligen Kreis bzw. der kreisfreien Stadt hinausgehen, in Jungrindermast (Fresseraufzucht und Kälbermast) und dem restlichen Anteil in weibliche und männliche Tiere (Färsen und Mastbullen)
- hälftige Zuordnung der weiblichen Rinder und Milchkuhhaltung zu den Richtwerten für die Standorte Grünland und Ackerfutterbau (außer Jungrindermast)

Schweinehaltung:

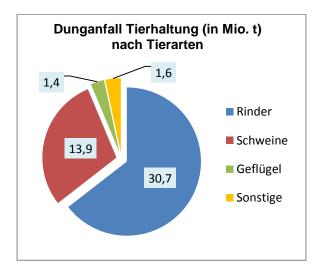
- hälftige Aufteilung in Standardfutter und RAM-Futter bei 100 % Gülleanfall
- Berechnung des Nährstoffanfalls aus der Ferkelaufzucht über den Ansatz der Sauen mit 22 Ferkel bis 28 kg
- hälftige Aufteilung der Mastschweine in 700 g und 800 g tägliche Zunahme

Geflügel:

- Aufteilung der Zahl an Junghennen und Legehennen in einem Verhältnis von 20 zu 80 %
- hälftige Aufteilung der Fütterungsart bei Jungund Legehennen, Masthühner und Truthühner in Standardfutter und RAM-Futter
- Truthühner: Aufteilung der Tierbestände in Kükenaufzucht und Mast gemäß den nach Gebietskörperschaften zusammengefassten Tierbestandsmeldungen der Niedersächsischen Tierseuchenkasse. Bei der Mast im weiteren Aufteilung in die gemeldeten Hähne und Hennen
- Legehennen: 100 % Trockenkot hinsichtlich Berechnung der Stall- und Lagerverluste

Bei den Tierbeständen, die auf Grundlage der Meldungen zur Tierseuchenkasse basieren, ist zu beachten, dass es sich hierbei zunächst um die gemeldeten Jahreshöchstbestände handelt. Für die Berechnungen des Dung- und Nährstoffanfalls ist jedoch der Jahresdurchschnittsbestand der vorhandenen Stallplätze maßgeblich. Hierbei sind Leerstands- und Reinigungszeiten zu berücksichtigen, welche in den zugrunde gelegten Richtwerten zum Dung- und Nährstoffanfall eines im Jahresdurchschnitt belegten Stallplatzes bereits enthalten sind.

Insgesamt ergibt aus der Tierhaltung für Niedersachsen ein nahezu unveränderter Dunganfall von 47,6 Mio. t, davon 38,8 Mio. t Gülle und 8,8 Mio. t Festmist. Der daraus resultierende Nährstoffanfall beträgt insgesamt 356.829 t N (N-Ausscheidungen der Tiere ohne NH $_3$ -Verluste) bzw. 265.498 t N Gesamt (nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten) sowie 139.383 t Phosphor (P_2O_5).

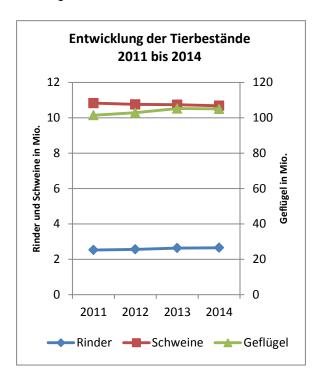


Der pflanzenverfügbare (anrechenbare) Stickstoffanfall beträgt 163.003 t N. Bezogen auf die verfügbare Fläche in Niedersachsen ergibt sich daraus für Stickstoff ein Anfall von 137 kg N/ha (N-Ausscheidung) bzw. ein Anfall von 103 kg N nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten und 54 kg P_2O_5 je Hektar. Der Anfall an pflanzenverfügbarem Stickstoff beträgt 63 kg N je Hektar.

Nährstoff	Nährstoff absolut t	Nährstoff in kg / ha
N-Ausscheidung	356.829	137
N nach Abzug von NH ₃ -Verlusten	265.498	103
N-anrechenbar	163.003	63
Phosphor (P ₂ O ₅)	139.383	54

Gegenüber dem vorangegangen Nähstoffbericht hat sich damit der Dunganfall um 73.000 t verringert. Damit einher geht eine geringfügige Verringerung des Nährstoffanfalls von ca. 261 t Stickstoff und ca. 384 t Phosphor (P_2O_5).

Die Verringerung des Dung- und Nährstoffanfalls in Höhe von rd. 73.000 t gegenüber dem vorherigen Nährstoffbericht resultiert aus einem



leichten Rückgang der Tierbestandszahlen. So hat sich gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum 2013/2014 die Anzahl der Rinder zwar noch um ca. 16.000 Tiere erhöht. Bei den Schweine- und Geflügelzahlen ist jedoch ein Rückgang erkennbar (ca. 61.000 Schweine und ca. 190.000 Geflügel).

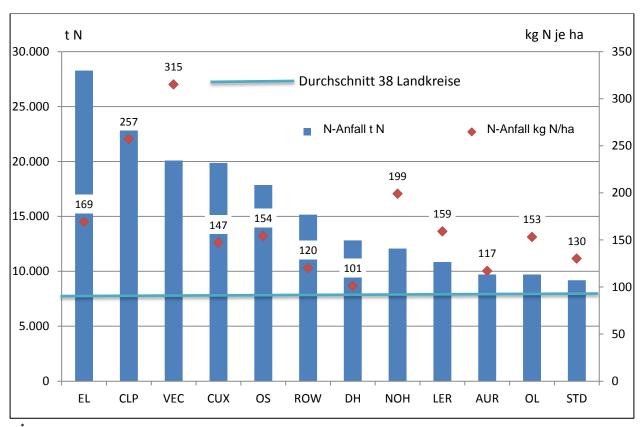
Der unterschiedlich hohe Dung- und Nährstoffanfall in den Landkreisen bzw. kreisfreien Städten spiegelt die vorhandene Tierhaltung wieder.
In der nachfolgenden Übersicht 7 ist zur Verdeutlichung der Stickstoffanfall nach Abzug von
Stall- und Lagerverlusten absolut und bezogen
auf die verfügbare Fläche (LF WD) von ausgewählten Landkreisen mit einem vergleichsweise
hohen Nährstoffaufkommen aus der Tierhaltung
im Vergleich zum Landesdurchschnitt der 38
Landkreise von ca. 6.940 t N dargestellt. Demnach fällt absolut gesehen im Landkreis Emsland mit ca. 28.000 t N der meiste Stickstoff aus
der Tierhaltung an, während bezogen auf die
Fläche im Landkreis Vechta der meiste Stick-

stoff anfällt (315 kg N/ha). Bei der Darstellung ist jedoch zu beachten, dass es sich hier um den Stickstoffanfall vor der Verbringung von Wirtschaftsdüngern in andere Landkreise bzw. dem Export in andere Bundesländer handelt, d. h. ohne Berücksichtigung jedweder Verbringungen.

Im Mittel der zurückliegenden drei Berichtszeiträume betrug der Dunganfall aus der Tierhaltung in Niedersachsen 47,4 Mio. t, bei einer mittleren Nährstoffmenge von 262.766 t N und

137.982 t P_2O_5 . Nachdem der Dunganfall im Berichtsjahr 2013/2014 deutlich angestiegen ist, ist im aktuellen Berichtsjahr eine Stagnation zu erkennen. Der Grund hierfür sind die leicht rückläufigen Tierzahlen bei den Schweine- und Geflügelbeständen. Die Rinderhaltung hat dementgegen in allen drei Jahren zugenommen, insbesondere im Berichtszeitraum 2013/2014. Wenn dieser Trend anhält, dürfte der Dung- und Nährstoffanfall aus der Tierhaltung in Niedersachsen den vorläufigen Höhepunkt erreicht haben.

Übersicht 7: Stickstoffanfall aus der Tierhaltung absolut und bezogen auf die verfügbare LF WD ausgewählter Landkreise vor der Verbringung*



^{*} nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten

3.3 Gärrest- und Nährstoffanfall aus Biogasanlagen

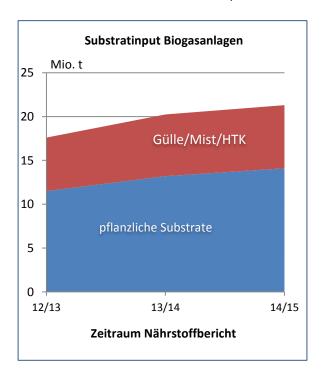
Bei der Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus den Biogasanlagen ist zu unterscheiden zwischen dem Einsatz an pflanzlichen Substraten und dem Input aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft (NaWaRo-Anlagen) sowie von Bioabfällen (Koferment-Anlagen). Mit den bekannten Mengen an Wirtschaftsdüngern, welche von den Biogasanlagen aufgenommen wurden, können je nach Art des Wirtschaftsdüngers der Substratinput und die Nährstoffmengen hinreichend berechnet werden.

Der pflanzliche Substratinput muss hingegen abgeschätzt werden, da dieser keiner Meldepflicht unterliegt. Die Abschätzung wurde wie im vorangegangenen Bericht nach der Differenzmethode der erzeugten Strommengen vorgenommen. Dabei wird eine Differenz aus der insgesamt erzeugten Strommenge der Biomasse-BHKWs (ca. 6,63 Terawattstunden (TWh), dem ungefähren Anteil der Strommenge aus den Koferment-Anlagen (ca. 0,44 TWh) und

dem Anteil, welcher aus dem Input der Wirtschaftsdünger resultiert (ca. 0,65 TWh), gebildet. Der verbleibende Anteil der pflanzlichen Substrate beträgt somit ca. 5,54 TWh. Über die berechnete Strommenge kann über Kenndaten die dafür erforderliche Biogasmenge (ca. 2,9 Mrd. cbm Biogas) sowie in etwa der notwendige pflanzliche Substratinput (ca. 13,9 Mio. t) bestimmt werden.

Insgesamt ergibt sich aus der Berechnung des pflanzlichen Substratinputs, einschließlich eines überschlägig berechneten Schmutzwasseranteils von ca. 1,2 Mio. cbm, welcher bei der Lagerung auf den Silage- und Freiflächen anfällt, ein Gärrestanfall aus pflanzlichen Substraten von ca. 11,6 Mio. t. Der daraus resultierende Nährstoffanfall beträgt ca. 57.580 t Stickstoff und 23.726 t Phosphor (P_2O_5). Gegenüber dem vorherigen Nährstoffbericht ist damit eine weitere Steigerung des pflanzlichen Inputs von ca. 670.000 t zu verzeichnen.

Zum Einsatz aus pflanzlichen Substraten ist der Input aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft hinzuzurechnen. Dieser setzt sich zusammen aus dem gemeldeten Input auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte (Abgaben von Tierhaltungsbetrieben an Biogasanlagen) und dem gemeldeten Import aus anderen Bundesländern und den Niederlanden (insgesamt ca. 7,6 Mio. t mit einem Nährstoffinput von ca.



51.278 t Stickstoff und 31.412 t Phosphor (P₂O₅). Davon entfällt ein Anteil von 183.382 t an Wirtschaftsdüngern, welche in Koferment-Anlagen eingebracht wurden. Gegenüber dem vorherigen Nährstoffbericht hat sich damit der Input über Wirtschaftsdünger um ca. 600 Tsd. t erhöht. Aus dem Gesamtsubstratinput aus pflanzlicher und tierischer Herkunft in Höhe von ca. 21,3 Mio. t in die NaWaRo-Biogasanlagen berechnet sich unter Berücksichtigung des Trockensubstanzabbaus bei der Vergärung (= Fugat- oder Gärrest) und dem Anteil an Schmutzwasser ein Gärrestanfall von rd. 18,8 Mio. t. Der Nährstoffanfall aus den NaWaRo-Biogasanlagen beträgt 107.834 t Stickstoff und 54.600 t Phosphor (P₂O₅).

In die Betrachtung einbezogen wurden etwa die Hälfte der aktuell am Netz befindlichen Koferment-Anlagen, da der Gärrest aus den Anlagen durch den Input von Wirtschaftsdüngern in Höhe von 183.382 t der Meldepflicht unterlagen und dementsprechend auch die Abgabe von Gärresten melden mussten. Aufgrund einer Kalkulation der anfallenden Gärreste und gemeldeter Lieferscheine konnte in etwa der Gärrestund Nährstoffanfall der Anlagen bemessen werden (Tabelle A3-VIII). Insgesamt ergeben sich dadurch zusammen mit den NaWaRo-Biogasanlagen ein Gärrestanfall von insgesamt 19,6 Mio. t sowie ein Nährstoffanfall von 111.098 t N bzw. 56.378 t Phosphor (P₂O₅) aus den Biogasanlagen insgesamt. Der Anfall aus den restlichen Koferment-Anlagen, welche nicht der Meldepflicht unterlagen, wurde nachrichtlich ausgewiesen (Tabelle A3-X) und auf Kreisebene nicht die Rechnung einbezogen.

3.4 Meldeergebnis

Die in Tabelle A7-IV dargestellten Nährstoffmengen sind das Ergebnis einer Auswertung der per Saldo gemeldeten Abgaben und Aufnahmen auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte innerhalb Niedersachsens (siehe Tabelle A6). Hierbei ist zu beachten, dass bei den Aufnahmen in die jeweiligen Landkreise bzw. kreisfreien Städte diejenigen Mengen, welche in Biogasanlagen des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt verbracht wurden, herauszurechnen sind. Diese Berechnung ist erforderlich, um in einem zweiten Schritt den Nährstoffsaldo je Hektar LF WD ausweisen zu können.

Beispiel (siehe auch Überischt 20):

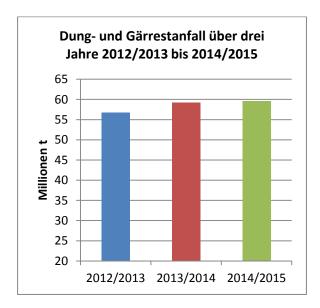
Aus dem Landkreis Göttingen wurden 17.632 t Wirtschaftsdünger und Gärreste in andere Landkreise verbracht. Im Gegenzug wurden 37.278 t aufgenommen. Von dieser Menge gelangten jedoch 1.724 t in die Biogasanlagen des Landkreises und damit zunächst nicht direkt auf die verfügbaren Flächen. Per Saldo gelangten aus der Verbringung somit nur 17.922 t auf die verfügbaren Flächen. Die Menge von 1.724 t wurde hingegen beim Input der Biogasanlagen berücksichtigt.

Aus der Aufstellung in Tabelle A7-IV wird damit nicht ersichtlich, welche Mengen per Saldo von einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt in einen anderem Landkreis bzw. eine andere kreisfreie Stadt verbracht worden sind, sondern nur der Saldo aus Aufnahmen und Abgaben, welche für die Berechnung des flächenbezogenen Nährstoffsaldos relevant sind. Die per Saldo verbrachten Mengen können hingegen aus der Tabelle A6 entnommen werden. Dieser beträgt für den Landkreis Göttingen 19.646 t an Wirtschaftsdüngern und Gärresten.

3.5 Summe Dung- und Nährstoffanfall aus Tierhaltung sowie Gärrest- und Nährstoffanfall aus Biogasanlagen nach Verbringung

Die Summe aus dem Dung- und Nährstoffanfall aus der Tierhaltung und dem Gärrest- und Nährstoffanfall aus den Biogasanlagen in Tabelle A7-V auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte stellt bei der Berechnung des Nährstoffsaldos ein erstes Zwischenergebnis unter Einbeziehung der Verbringungen (Tabelle A7-IV) innerhalb Niedersachsens dar. Hierbei wird erkennbar, wie sich der Anfall auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte aus diesen beiden Komponenten nach der Verbringung darstellt. Tierhaltung und Biogasanlagen müssen im Kontext betrachtet werden, da mit ca. 7,5 Mio. t ein erheblicher Teil des Wirtschaftsdüngers aus der Tierhaltung nicht direkt zur Düngung auf den Flächen ausgebracht, sondern zunächst zur energetischen Nutzung in die Biogasanlagen verbracht wird und erst als Gärrest schließlich auf die Flächen gelangt (siehe dazu Input von Wirtschaftsdünger aus Tierhaltung in Tabelle A3).

Insgesamt ergeben sich daraus für Niedersachsen aus der Tierhaltung und den Biogasanlagen ein Dung- und Gärrestanfall von ca. 59,6 Mio. t. Der Dung- und Gärrestanfall hat sich damit im Verlaufe der drei Berichtsjahre von anfänglich 56,7 Mio. t in Jahr 2012/2013 auf 59,6 Mio. t im aktuellen Bericht erhöht.

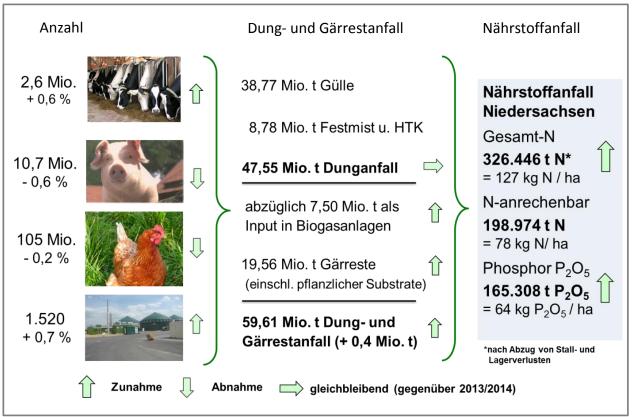


Der Nährstoffanfall aus der Tierhaltung und den Biogasanlagen kann anschaulich der folgenden Übersicht 8 entnommen werden. Dieser beträgt 326.446 t Stickstoff (nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten) und 165.308 t Phosphor (P₂O₅). Der anrechenbare Stickstoffanfall beträgt 198.974 t N. Bezogen auf die verfügbare Fläche entspricht dies einem Anfall von ca. 127 kg N bzw. ca. 64 kg P₂O₅ je Hektar auf Landesebene. Der anrechenbare Stickstoffanteil beträgt 78 kg N/ha.

Nährstoff	Nährstoff absolut t	Nähr- stoff in kg / ha
N (nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten)	326.446	127
N anrechenbar	198.974	78
Phosphor (P ₂ O ₅)	165.308	64

Im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum hat sich damit der Dung- und Gärrestanfall um ca. 400 Tsd. t weiter erhöht. Die Erhöhung resultiert allein aus dem gestiegenen Gärrestanfall der Biogasanlagen aufgrund des erhöhten Substratinputs. Gegenüber der Zunahme vom Berichtsjahr 2012/2013 zu 2013/2014 ist der Zuwachs jedoch weit geringer.

Übersicht 8: Dung- und Gärrestanfall sowie Nährstoffanfall aus Tierhaltung und Bioenergie in Niedersachsen*



^{*} unter Berücksichtigung von Wirtschaftsdüngerimporten aus anderen Bundesländern in Biogasanlagen, jedoch noch ohne Berücksichtigung von Wirtschaftsdünger- und Gärrestexporten in andere Bundesländer

3.6 Wirtschaftsdüngerimporte aus den Niederlanden

Zwischen den Ländern Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und den Niederlanden wurde im Jahre 2012 eine Vereinbarung zur Übermittlung von Daten für grenzüberschreitende Wirtschaftsdüngertransporte getroffen. Auf Grundlage der Vereinbarung erfolgte für das Kalenderjahr 2012 erstmalig eine Datenlieferung an die o. g. Teilnehmer, welches die Exporte von niederländischen Wirtschaftsdüngern u. a. nach Niedersachsen dokumentiert.

Aus der Datenübermittlung ergibt sich für das Jahr 2014 eine importierte Menge an Wirtschaftsdüngern nach Niedersachsen von 97.778 t (siehe Tabelle A4). Gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum hat sich die Menge um 6.671 t erhöht.

Die importierten Mengen wurden anhand der Empfängeradressen den Landkreisen / kreisfreien Städten zugeordnet. Zur Berechnung der anrechenbaren Stickstoffmenge wurde pauschal von 70 % des Gesamtstickstoffs ausgegangen. Insgesamt gelangten nach den Nährstoffangaben im Dossier im Jahre 2014 1.848 t Stickstoff (gesamt) und 2.385 t Phosphor (P_2O_5) nach Niedersachsen. Erstmals konnten auch die Mengen zugeordnet werden, welche an Biogasanlagen geliefert wurden (16.299 t).

3.7 Importe von Wirtschaftsdüngern aus anderen Bundesländern

Gemäß § 4 der Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdüngern besteht eine Meldepflicht für importierte Mengen von Wirtschaftsdüngern und Gärresten aus einem anderen Land (andere Bundesländer und Ausland). Für das Kalenderjahr 2014 wurden die bis zum 31.03.2015 gemeldeten Mengen (in schriftlicher wie auch elektronischer Form über das Meldeprogramm für Wirtschaftsdünger) einbezogen.

Im Jahre 2014 wurden 326.867 t Wirtschaftsdünger und Gärreste mit einer Nährstofffracht von ca. 3.196 t Stickstoff (gesamt) und ca. 2.271 t Phosphor (P_2O_5) aus anderen Bundesländern nach Niedersachsen gemeldet. Von dieser Menge wurden 118.047 t in die Biogasanlagen der Landkreise bzw. kreisfreien Städte verbracht mit einer Nährstofffracht von 815 t N (gesamt) und 502 t P_2O_5 (siehe Tabelle A6-VII). Gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum hat sich damit der Import von Wirtschaftsdüngern aus anderen Bundesländern um ca. 100 Tsd. t erhöht.

3.8 Landbauliche Klärschlammverwertung

Der Nährstoffanfall aus der landbaulichen Klärschlammverbringung wurde dem Klärschlammbericht der Landwirtschaftskammer Niedersachsen für das Kalenderjahr 2014 entnommen. Die aufgebrachten Mengen an Stickstoff und Phosphor sind im Bericht auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte ausgewiesen und können dementsprechend zugeordnet werden (siehe Tabelle A5). Im Jahre 2014 wurden insgesamt 102.518 t Trockenmasse landbaulich verwertet, mit einer Nährstoffmenge von 5.956 t Stickstoff (Gesamt) und 7.104 t Phosphor (P₂O₅). Zur Berechnung der anrechenbaren Stickstoffmenge von ca. 1.787 t wurde von 30 % des Gesamtstickstoffs ausgegangen. Gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum hat sich damit die aufgebrachte Klärschlammmenge um ca. 9 Tsd. t verringert.

3.9 Exporte von Wirtschaftsdüngern und Gärresten

Der Export von Wirtschaftsdüngern und Gärresten in andere Bundesländer und dem Ausland unterliegt gemäß § 1 der Meldeverordnung in Bezug auf Wirtschaftsdünger in gleicher Weise der Meldepflicht wie Verbringungen innerhalb Niedersachsens. Der Empfänger des Wirtschaftsdüngers wird mit Name und unter Angabe des Staates bzw. des Bundeslandes, in dem sich dessen Anschrift befindet, gemeldet. Insgesamt wurden im Meldezeitraum 01.07.2014 bis 30.06.2015 ca. 1,1 Mio. t Wirtschaftsdünger und Gärreste mit einer Nährstoffmenge von 12.645 t Stickstoff (gesamt) und 9.248 t Phosphor (P₂O₅) in andere Bundesländer und das Ausland verbracht (siehe Tabelle A6-VIII). Damit hat sich

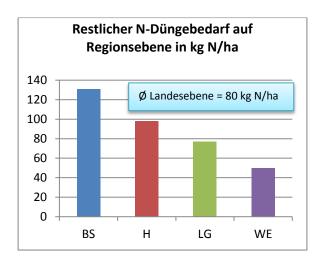
der Export von Wirtschaftsdüngern und Gärresten in andere Bundesländer bzw. dem Ausland um ca. 144 Tsd. t erhöht.

3.10 Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger für Niedersachsen

Der abgebildete Nährstoffsaldo für Niedersachsen in Bezug auf Wirtschaftsdünger in Tabelle A7-X stellt einen Soll/-Ist-Vergleich der Düngung mit den hier betrachteten organischen Düngern dar. Ein negativer Saldo in diesem Kontext bedeutet, dass, ausgehend vom Düngebedarf der Pflanzen, noch ein restlicher Düngebedarf mit Mineraldüngern in Höhe der ausgewiesenen Menge besteht. Ein positiver Saldo weist hingegen auf eine über den Bedarf hinausgehende Menge hin, d. h. in diesem Fall überschreitet das Angebot aus organischen Düngern bereits den Bedarf der Pflanzen. Eine mineralische Ergänzungsdüngung wäre hier nicht erforderlich. Die ausgewiesenen Nährstoffsalden auf Kreis-, Regions- und Landesebene gelten unter der Annahme, dass eine gleichmäßige und bedarfsgerechte Verteilung der organischen Dünger auf den verfügbaren Flächen erfolgt. Eine solche gleichmäßige und bedarfsgerechte Verteilung auf allen zur Verfügung stehenden Flächen ist eine theoretische Annahme, die zurzeit so nicht gegeben ist. Auswertungen zum Mineraldüngereinsatz belegen, dass es hier erhebliche einzelbetriebliche Abweichungen vom bedarfsgerechten Mineraldüngereinsatz gibt.

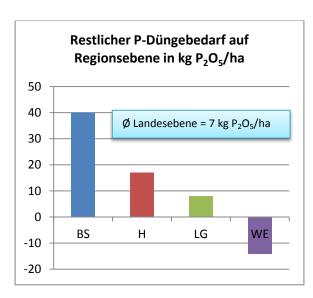
Beim anrechenbaren Stickstoff ergibt sich auf Landesebene unter Einbeziehung der mineralischen Unterfußdüngung zu Mais noch ein restlicher Düngebedarf in Höhe von 204.164 t N, entsprechend 80 kg N/ha. Gegenüber dem vorangegangenen Bericht hat sich damit der restliche Mineraldüngebedarf mit 3.234 t N kaum verringert. Auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte wird in allen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten der Düngebedarf der Pflanzen noch nicht durch das Stickstoffangebot aus der organischen Düngung und der Unterfußdüngung zu Mais hinreichend abgedeckt, so dass ein mineralischer Ergänzungsbedarf besteht.

Aus dem restlichen N-Düngebedarf auf Regionsebene spiegelt sich der Einsatz von organischen Düngemitteln wider. Während in der Region Braunschweig noch ein mittlerer N-Düngebedarf von 131 kg N/ha besteht, beträgt



dieser in der Region Weser-Ems, bedingt durch den höheren Anteil organischer Dünger, noch 51 kg N/ha. Der restliche Düngebedarf in der Region Lüneburg in Höhe von 77 kg N/ha entspricht in etwa dem Mittelwert auf Landesebene.

Bei den Phosphorsalden stellt sich im Unterschied zum Stickstoffsaldo ein anderes Bild dar. In insgesamt 11 Landkreisen wird der Bedarf an Phosphor durch das Angebot aus organischen Düngemitteln mehr als gedeckt, d. h. eine mineralische Ergänzungsdüngung wäre nicht mehr erforderlich.



Insgesamt haben sich bei den Phosphorsalden der Landkreise bzw. kreisfreien Städte im Vergleich zum vorangegangenen Bericht merkliche Änderungen ergeben. So hat sich der bestehende Phosphorüberschuss auf Basis des Entzuges in den Landkreisen Cloppenburg, Emsland, Grafschaft Bentheim, Oldenburg, Osnabrück und Vechta gegenüber dem vorherigen Nährstoffbericht um ca. 2.135 t Phosphor (P₂O₅) ver-

ringert. Dies wird auch beim Flächendefizit erkenntlich (siehe Kapitel 3.14). Auf Landesebene ergibt sich für Phosphor noch ein restlicher Düngebedarf von 16.855 t P_2O_5 , entsprechend ca. 7 kg P_2O_5 je Hektar. Gegenüber dem vorangegangenen Bericht hat sich der restliche Düngebedarf nur unwesentlich verändert.

Wie beim Stickstoff zeigt sich auch beim Phosphor der Einsatz von organischen Düngemitteln. Während in der Region Braunschweig noch ein restlicher P-Düngebedarf in Höhe von ca. 40 kg P_2O_5 /ha besteht, wird in der Region Weser-Ems der Düngebedarf bereits mit 14 kg P_2O_5 mehr als gedeckt. Der restliche P-Düngebedarf in der Region Lüneburg bewegt sich wie beim Stickstoff in etwa auf Höhe des Landesdurchschnitts.

3.11 Bewertung der Stickstoffsalden

Inwieweit der restliche Düngebedarf für Stickstoff durch eine mineralische N-Düngung ergänzt wurde, kann nur näherungsweise angegeben werden, da die mineralisch angewendeten Düngemittel in den landwirtschaftlichen Betrieben statistisch nicht erfasst werden. Das Statistische Bundesamt (Destatis) erfasst lediglich die Lieferungen der Produzenten und Importeure von Düngemitteln an Absatzorganisationen oder Endverbraucher. Diese Mengen sind jedoch laut Angaben des Bundesamtes nicht mit dem tatsächlichen Verbrauch in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau identisch, da Inlandsabsatz und tatsächlicher Verbrauch z.B. durch Lagerhaltung voneinander abweichen können. Außerdem kann der Absatz in anderen Bundesländern erfolgen, wenn Absatzorganisationen die Düngemittel an die Endverbraucher liefern. Welche abgesetzten Mengen letztlich zur Düngung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen verbraucht wurden, kann der Düngemittelstatistik somit nicht entnommen werden.

Aus der nachfolgenden Übersicht 9 ist jedoch ersichtlich, dass dem auf Landesebene bestehenden N-Angebot aus organischen Düngemitteln in Höhe von 195.678 t N bzw. 75 kg N/ha (=verfügbarer Stickstoff) ein bedeutsamer Düngebedarf (unter Einbeziehung der Gemüseanbauflächen) von 414.553 t N (bzw. 160 kg N/ha) gegenübersteht. Hieraus ergibt sich beim Stickstoffdüngesaldo I (ohne Berücksichtigung von Mineraldünger) ein negativer Saldo von 218.875 t N bzw. 84 kg N/ha.

Eine weitergehende Betrachtung ergibt sich, wenn zu dem Stickstoffdüngesaldo I die in Niedersachsen abgesetzte N-Mineraldüngermenge hinzugerechnet wird. Laut den Zahlen des Statistischen Bundesamtes wurden im Durchschnitt der letzten drei Wirtschaftsjahre 2012/2013 bis 2014/2015 über den Handel in Niedersachsen 299.468 t N Stickstoff abgesetzt. Wird diese

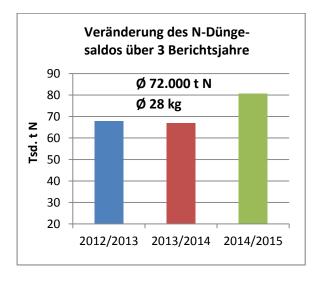
Menge als angewendete Menge angenommen, ergibt sich ein Stickstoffdüngesaldo II von 80.593 t N respektive 31 kg N/ha. Aus der Berechnung wird ersichtlich, dass auf Landesebene rechnerisch ein Überangebot an Stickstoff besteht und dieses insgesamt ein erhebliches Einsparungspotenzial an Mineraldüngerstickstoff darstellt.

Übersicht 9: Saldo aus Stickstoffangebot aus organischen und mineralischen Düngemitteln und dem Düngebedarf der verfügbaren Fläche gemäß § 3 Düngeverordnung

Position	Stickstoff (in t N)	Stickstoff (in kg N/ha)
Stickstoffangebot (N-Gesamt) aus org. Dünge- mitteln nach Verbringung (laut Tabelle A7-X)	323.674	125
davon pflanzenverfügbar (N-organisch), ca. 60 % von N-Gesamt	195.678	75
 Stickstoffdüngebedarf der verfügbaren Fläche (2.598.016 ha, ohne Berücksichtigung der mineralischen Unterfußdungung zu Mais und einschließlich des N-Düngebedarfs der Obstund Gemüseanbauflächen) 	414.553	160
= Stickstoffdüngesaldo I (ohne Mineraldünger)	-218.875	-84
+ Stickstoffangebot mineralisch (N-mineralisch) im Durchschnitt der WJ 2012/2013 bis 2014/2015*	299.468	115
= Stickstoffdüngesaldo II (mit Mineraldünger)	80.593	31

^{*}nach Erhebungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) über den Handel an die Land- und Forstwirtschaft sowie den Gartenbau in Niedersachsen abgesetzte N-Menge, veröffentlicht in Fachserie 4, Reihe 8.2

Gegenüber dem vorherigen Nährstoffbericht hat sich der Stickstoffdüngesaldo II damit um 13.814 t erhöht. Die Erhöhung resultiert zum größten Teil aus dem verringerten N-Bedarf der Fläche



aufgrund der z.T. stark veränderten Anbaudiversität (bedingt durch neue Vorgaben im EU-Förderrecht) und dem Zuwachs beim Mineraldüngereinsatz um ca. 9.800 t. Die Steigerung beim organischen Stickstoffangebot ist eher gering.

In der Entwicklung des Stickstoffdüngesaldos zeigt sich eine deutliche Erhöhung. Im Mittel über die vorliegenden Berichtsjahre ergibt sich ein N-Düngesaldo von rd. 72.000 t N bzw. 28 kg N/ha.

3.12 Bewertung der Phosphorsalden

3.12.1 Aktuelles Düngerecht

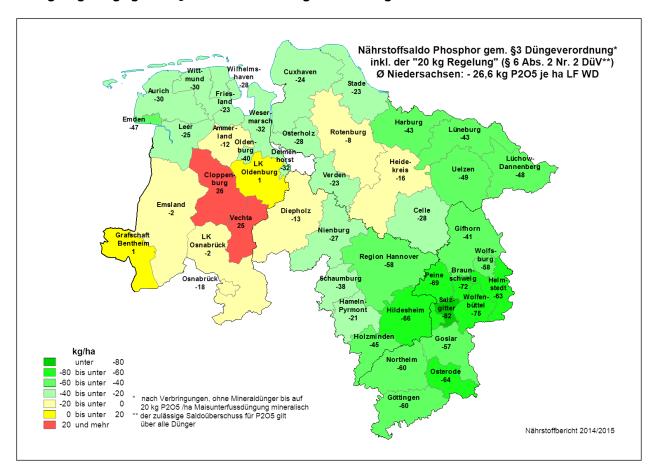
In der Regel ist bei der Düngebedarfsermittlung beim Einsatz von Wirtschaftsdüngern der zu den Hauptnährstoffen zählende Phosphor der erstbegrenzende Faktor. Bei den in Tabelle A7-X ausgewiesenen Phosphorsalden sind die diesbezüglichen Vorgaben der geltenden Düngeverordnung zu beachten. Gemäß § 3 Abs. 4 der Düngeverordnung ist die Menge an Düngemitteln so zu wählen, dass verfügbare oder verfügbar werdende Nährstoffe den Pflanzen in einer dem Nährstoffbedarf der Pflanzen entsprechenden Menge zur Verfügung stehen.

In Bezug auf Phosphor wird im rechtlichen Sinne gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 der geltenden Düngeverordnung eine bedarfsgerechte Düngung vermutet, soweit der betriebliche Über-

schuss im Nährstoffvergleich über einen Zeitraum von sechs Jahren 20 kg P₂O₅ je Hektar und Jahr nicht überschreitet ("20 kg-Regelung"). Die nachfolgende Übersicht 10 zeigt die Phosphorsalden der Kreise und kreisfreien Städte,

wie sie sich aus dem Phosphorsaldo in Tabelle A7-X ergeben, hier einschließlich der noch geltenden "20-kg Regelung" gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 der Düngeverordnung (vergl. Tabelle A7-XII).

Übersicht 10: Phosphorsalden der Landkreise und kreisfreien Städte unter Berücksichtigung der "20 kg-Regelung" gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 Düngeverordnung



Hierbei wird ersichtlich, dass in insgesamt 4 Landkreisen die vorgenannte düngerechtliche Vorgabe nicht eingehalten wird. In den Landkreisen Cloppenburg und Vechta ergibt sich wie im vorherigen Bericht eine deutliche Überschreitung.

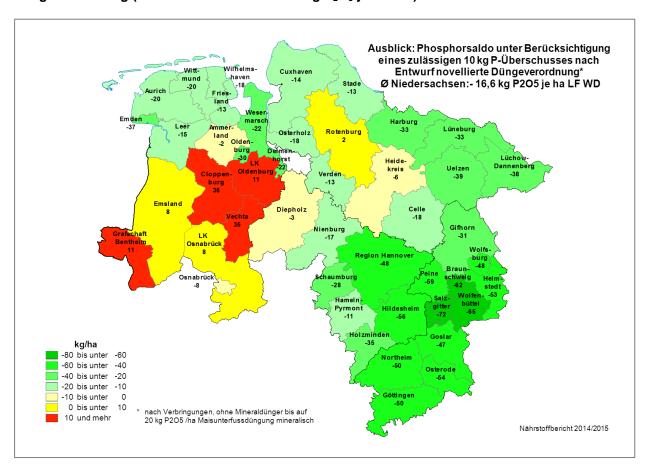
Gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum haben sich die Überschreitungen des zulässigen P-Saldos gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 Düngeverordnung jedoch aufgrund der erneuten Steigerung der Nährstoffexporte in den Landkreisen Cloppenburg, Emsland, Oldenburg und Vechta deutlich verringert (vergl. dazu Änderungen zum vorherigen Nährstoffbericht in Tabelle A7-XI).

3.12.2 Zukünftiges Düngerecht nach Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung

Bezüglich des Phosphorsaldos sieht die in der Novellierung befindliche Düngeverordnung eine restriktivere Regelung vor. Zukünftig gilt nach dem aktuellen Entwurf der Novelle ein P-Überschuss nur noch dann als bedarfsgerechte Düngung, wenn der neu bezeichnete "Kontrollwert" (vormals "Überschuss") unabhängig von der Bodenversorgung möglichst niedrig, ab dem Jahr 2018 jedoch nicht mehr als 10 kg P₂O₅ je Hektar beträgt. Eine Überschreitung dieses neuen Kontrollwertes führt zu einer Pflichtberatung des Betriebes.

Übersicht 11 zeigt eine Projektion auf die neue Regelung. Demnach können zum gegenwärtigen Zeitpunkt insgesamt 7 Landkreise die neue Vorgabe nicht einhalten, da sie den Kontrollwert von 10 kg P₂O₅ je Hektar überschreiten würden. Die größte Überschreitung mit etwa 35 bis 36 kg P₂O₅ je Hektar ergibt sich in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta, eine geringfügigere Überschreitung ergibt sich in den Landkreisen Emsland, Grafschaft Bentheim, Oldenburg und Osnabrück sowie im Landkreis Rotenburg (Wümme). Gegenüber dem vorhergehenden Entwurf zur Novelle der Düngeverordnung gilt der neue Kontrollwert von 10 kg P₂O₅ je Hektar unabhängig von der P-Bodenversorgung und erlaubt eine hinreichende Projektion auf die neue Regelung. Absolut gesehen beträgt der Phosphorüberschuss nach der neuen Regelung in den vorgenannten Landkreisen 9.634 t P₂O₅ und würde eine zusätzliche Fläche von rd. 120.000 ha beanspruchen. Sollte diese Regelung wie im Entwurf vorgesehen in Kraft treten, sind demnach noch große Anstrengungen notwendig, um diese künftige Anforderung im Düngerecht einzuhalten. Unter Berücksichtigung noch nicht erfasster organischer Nährstoffträger sowie der düngerechtlich zulässigen P-Salden ergibt sich daraus, dass die niedersächsische Landwirtschaft nahezu vollständig auf weitere Phosphordünger verzichten könnte. Gleichwohl wurden im Durchschnitt der letzten drei Wirtschaftsjahre nach Erhebungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) noch rd. 54.500 t phosphathaltige mineralische Düngemittel (P2O5) in Niedersachsen über den Handel abgesetzt.

Übersicht 11: Phosphorsalden der Landkreise und kreisfreien Städte nach Entwurf zur Novelle der Düngeverordnung (neuer Kontrollwert von 10 kg P₂O₅ je Hektar)



3.13 Gesamtstickstoffanfall aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft

3.13.1 Aktuelles Düngerecht

Gemäß § 4 (3) der Düngeverordnung dürfen aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft auf Be-

triebsebene nicht mehr als 170 kg N je Hektar LF ausgebracht werden. Bemessungsgrundlage für die Berechnung des aufgebrachten Stickstoffs bildet Anlage 6 der Düngeverordnung, in der anzurechnende Mindestwerte für die Ausbringung festgelegt sind. Für die Obergrenze gilt der aufgebrachte Stickstoff aus tierischer Her-

kunft (Mist, Gülle, Geflügelkot) nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten.

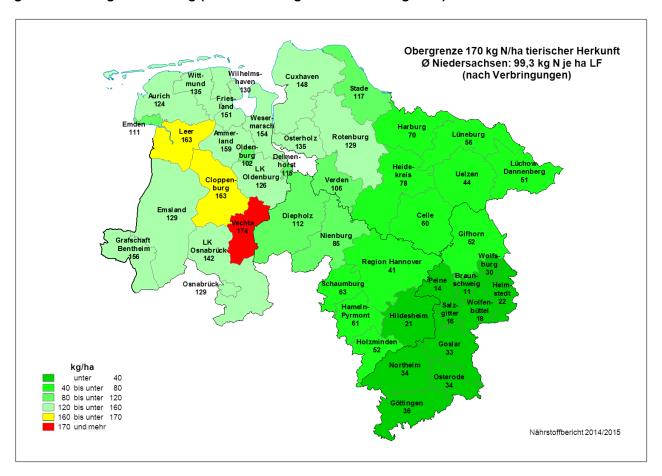
Bezüglich der zu berücksichtigenden Fläche wurde analog den Prüfkriterien der Düngebehörde bei der Kontrolle zur Einhaltung der Stickstoffobergrenze verfahren, d. h. von der bewirtschafteten Fläche eines Betriebes sind nur stillgelegte oder aus der Erzeugung genommene Flächen in Abzug zu bringen. Aus diesem Grunde wurden abweichend zu den Berechnungen in Tabelle B1 für die Bemessung der landwirtschaftlich genutzten Fläche gemäß § 4 (3) der Düngeverordnung die Obst- und Gemüseanbauflächen einbezogen.

Der Gesamtstickstoffanfall aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte kann der Übersicht 12 anschaulich entnommen werden. Die zugehörige Datengrundlage befindet sich in Tabelle A7-XIII. Landesweit ergibt sich eine Menge von 257.897 t Stickstoff, die - bezogen auf die bewirtschaftete Fläche gemäß § 4 (3) der Dünge-

verordnung - einer Aufbringung von ca. 99 kg N je Hektar entspricht. Auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte ist festzustellen, dass die Stickstoffobergrenze gegenüber dem vorherigen Bericht nur noch im Landkreis Vechta mit 174 kg N/ha geringfügig überschritten wird. Hierbei ist anzumerken, dass die Struktur der Legehennenhaltung im Landkreis Vechta nach Angaben des Landkreises stark von der im Nährstoffbericht für Niedersachsen angesetzten Struktur abweicht. So sind im Landkreis Vechta von der Gesamtzahl der gemeldeten Legehennen etwa 35 % der Junghennenaufzucht zuzuordnen. Im Nährstoffbericht wird mit einem Anteil von 20 % gerechnet. Würde die Struktur von 35 % Junghennenanteil hier kreisbezogen angewendet, würde die Stickstoffobergrenze für den Landkreis Vechta etwa 166 kg N/ha betragen.

Im Übrigen ergeben sich gegenüber dem vorangegangen Bericht keine größeren Änderungen der Stickstoffobergrenzen gemäß § 4 (3) der geltenden Düngeverordnung.

Übersicht 12: Stickstoffanfall auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte gemäß § 4 (3) der geltenden Düngeverordnung (Stickstoffobergrenze von 170 kg N/ha)

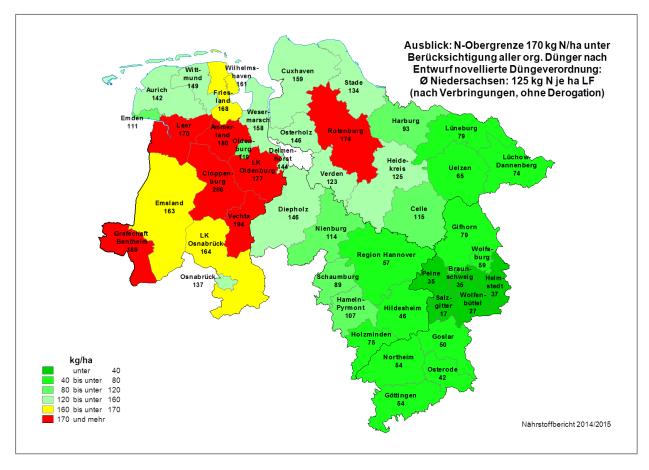


3.13.2 Zukünftiges Düngerecht nach Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung

Nach dem vorliegenden Entwurf zur Novelle der Düngeverordnung ist vorgesehen, die Stickstoffobergrenze nunmehr auf alle organischen und organisch-mineralischen Düngemittel auszudehnen. Erfasst werden damit insbesondere Gärreste aus Biogasanlagen, welche nach der geltenden Regelung nur dann in die Berechnung der Obergrenze einzubeziehen sind, soweit der ausgebrachte Gärrest aufgrund der fermentierten Substrate Stickstoff aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft enthält. Zudem ist nach dem Entwurf auch der Stickstoff aus Bioabfällen bzw. Abfällen wie Klärschlamm in die Berechnung einzubeziehen. Für den vorliegenden Nährstoffbericht bedeutet die geplante Neuregelung, dass auf die N-Obergrenze nicht nur der Stickstoff aus tierischer Herkunft, sondern der Stickstoff aus organischen Düngemitteln insgesamt zu berücksichtigen ist. Dieser beträgt auf Landesebene 323.674 t N bzw. 125 kg N/ha. Die nachfolgende Übersicht 13 zeigt auf, wie sich die Neuregelung auf die Obergrenze in den Landkreisen auswirken würde. Im Vergleich zur bestehenden Regelung würden dann weitere 6 Landkreise die Stickstoffobergrenze überschreiten. Hierbei zeigt sich, wie sich der zusätzliche Stickstoffanfall aus den Biogasanlagen zum Teil deutlich bemerkbar macht. Beispielsweise überschreitet der Landkreis Rotenburg (Wümme) aufgrund der vergleichsweise hohen Anzahl an NaWaRo-Biogasanlagen ebenso die neue Obergrenze wie auch der Landkreis Ammerland. Insgesamt wird die neue Obergrenze über alle Landkreise in der Region Weser-Ems mit durchschnittlich 171 kg N/ha bereits leicht überschritten.

Nicht berücksichtigt in dieser Berechnung ist die nach dem Entwurf geplante (und noch von der EU-Kommission zu genehmigende) Derogation beim Grünland und von Flächen zur Gewinnung von Substraten für den Betrieb einer Biogasanlage (eine frühere Derogationsregelung für Grünland, welche eine Aufbringung von 230 kg N/ha erlaubte, ist zwischenzeitlich ausgelaufen).

Übersicht 13: Stickstoffanfall auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte nach Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung (Neuregelung der N-Obergrenze)



3.14 Resultierende Flächendefizite bzw. noch verfügbare Fläche

Alternativ zu den ausgewiesenen Nährstoffsalden kann die Nährstoffsituation einer Gebietskörperschaft auch in der Weise dargestellt werden, dass - bezogen auf die ordnungsrechtliche N-Obergrenze bzw. den zulässigen Phosphorsaldo - eine Umrechnung auf die Fläche erfolgt. Bei dieser Betrachtung wird die theoretisch erforderliche Fläche für die Einhaltung der Vorgaben der verfügbaren Fläche gegenübergestellt und ein Saldo gebildet. Dieses gibt Auskunft darüber, wie viel Fläche ein Nährstoffüberschuss bzw. ein bestehender Nährstoffbedarf entsprechen würde.

Tabelle A7-XIV stellt auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte, der Regionen und schließlich auf Landesebene den aus dem Nährstoffsaldo resultierenden Flächenbedarf bzw. die noch verfügbare Fläche auf Basis des Stickstoffanfalls tierischer Herkunft und dem Phosphorsaldo dar. Landesweit ergibt sich aus dieser Berechnung theoretisch noch eine verfügbare Fläche auf Basis des Stickstoffanfalls gemäß § 4 (3) der Düngeverordnung von ca. 1,1 Mio. Hektar und auf Basis des Phosphorentzugs von 230 Tsd. Hektar. Gegenüber dem vorherigen Nährstoffbericht hat sich damit die verfügba-

re Fläche nach § 4 (3) der Düngeverordnung geringfügig um 3.371 ha verringert, wohingegen sich die verfügbare Fläche nach Phosphor auf Basis des Entzuges geringfügig um 4.020 ha erhöht hat.

Auf Ebene der Landkreise ist festzustellen, dass sich gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum in den Landkreisen mit einem Phosphorüberschuss eine deutliche Reduzierung der P-Salden ergeben hat. Dies zeigt sich auch in der Umrechnung auf die Fläche: Wird beim Phosphorsaldo die rechtlich bestehende "20 kg-Regelung" gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 der Düngeverordnung zugrunde gelegt, verringert sich das Flächendefizit der Überschusslandkreise aus dem ersten und zweiten Nährstoffbericht in Höhe von 64.852 ha (2013/2014) auf 40.766 ha (siehe Übersicht 14). In der Summe verbleibt in den hier aufgeführten 6 Landkreisen ein Phosphorüberschuss von ca. 3.679 t P₂O₅.

Gegenüber dem vorherigen Nährstoffbericht hat sich das Flächendefizit unter Berücksichtigung des § 6 Abs. 2 Nr. 2 der geltenden Düngeverordnung somit deutlich um rd. 24.100 ha verringert bzw. in der absoluten Menge um ca. 2.100 t Phosphor (P_2O_5).

Übersicht 14: Verfügbare Fläche bzw. Flächendefizit ausgewählter Landkreise unter Berücksichtigung des § 6 Abs. 2 Nr. 2 der Düngeverordnung (geltende Regelung) und nach dem Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung (geplante Regelung)*

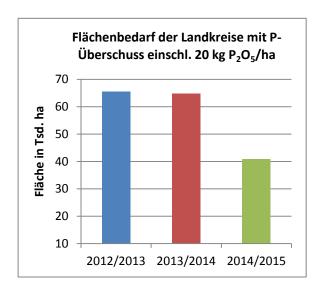
Landkreis	geltende Regelung Phosphorsaldo auf Basis des P- Entzuges einschl. 20 kg P₂O₅/ha so- wie in Bezug auf die verfügbare Flä- che (-) bzw. das Flächendefizit (+)		Veränderung in Bezug auf die Fläche gegenüber 2013/2014	geplante Regelung Phosphorsaldo auf Basis des P- Entzuges einschl. 10 kg P₂O₅/ha so- wie in Bezug auf die verfügbare Fläche (-) bzw. das Flächendefizit (+)		
	P-Saldo in t P ₂ O ₅	Fläche in ha	Fläche in ha	P-Saldo in t P ₂ O ₅	Fläche in ha	
Cloppenburg	2.479	27.437	-5.355	3.421	42.579	
Emsland	-377	-4.218	-12.356	1.293	16.294	
Gr. Bentheim	76	828	-1.036	682	8.313	
Oldenburg	84	916	-2.586	717	8.800	
Osnabrück	-205	-2.253	-1.512	958	11.848	
Vechta	1.622	18.056	-1.241	2.260	28.314	
Summen	3.679	40.766	-24.086	9.331	116.148	

^{*} jeweils nach Berücksichtigung der Verbringungen

Zur deutlichen Entspannung der Flächendefizite der hier genannten Landkreise hat im Wesentlichen die erneute Zunahme der Nährstoffexporte bei gleichzeitiger Stagnation des Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung beigetragen. Die Exporte haben die erneute Steigerung des Anfalls aus den Biogasanlagen aufgrund der gestiegenen

Stromerzeugung mehr als aufgefangen und so zur Verringerung der Überschüsse beigetragen. In diesem Zusammenhang ist wie bereits erwähnt darauf hinzuweisen, dass nach dem vorliegenden Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung eine Rückführung des zulässigen P-Saldos auf 10 kg P_2O_5 je Hektar vorgesehen

ist. Hieraus resultiert ein deutlich höheres Flächendefizit in den Landkreisen Cloppenburg, Emsland, Grafschaft Bentheim, Oldenburg, Osnabrück und Vechta, welches sich bei einem P-Überschuss in Höhe von ca. 9.330 t P₂O₅ auf 116.148 ha bei diesen Landkreisen belaufen würde. Dies bedeutet gegenüber dem geltenden Düngerecht einen zusätzlichen Flächenbedarf von ca. 75.382 ha.



4. N-Flächenbilanz gemäß § 5 Düngeverordnung für Niedersachsen

Die N-Flächenbilanz in der nachfolgenden Übersicht 15 ist neben der Flächenbilanz für Phosphor ein Teilergebnis des Nährstoffvergleichs gemäß § 5 der Düngeverordnung und damit eine Größe des Düngerechts. Gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 1 der Düngeverordnung darf der betriebliche Nährstoffüberschuss für Stickstoff im Durchschnitt der drei letzten Düngejahre 60 kg Stickstoff je Hektar und Jahr nicht überschreiten, wenn die Anforderungen einer bedarfsgerechten Düngung gemäß § 3 Abs. 4 der Düngeverordnung noch als erfüllt angesehen werden sollen.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen befindet sich hier in einem fortlaufenden Abstimmungsprozess mit dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) in Niedersachsen, welches im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) die potenzielle Nitratkonzentration im Grundwasser für Niedersachsen berechnet (sog. Basis-Emissionsmonitoring, kurz BE genannt).

Übersicht 15: Berechnung einer N-Flächenbilanz gemäß § 5 Düngeverordnung (DüV) für Niedersachsen auf Grundlage des Nährstoffberichts

Bilanzposition		Stickstoff (N)			
	t	kg/ha			
N-Ausscheidungen aus der Tierhaltung	356.829	137			
- Stall- und Lagerverluste gemäß Anlage 6 Spalten 2 und 3 zur DüV	91.330	35			
N-Anfall aus Biogasanlagen (pflanzlicher Anteil und Gärreste berücksichtigter Koferment-Anlagen)	59.820	23			
+ N-Anfall aus Importen anderer Bundesländer von Wirtschafts- düngern in Biogasanlagen	1.127	< 1			
= Summe N-Anfall aus Tierhaltung und Biogasanlagen	326.446	126			
+ N-Anfall aus Kompostdüngung (laut BE LBEG)	3.676	1			
+ N-Anfall aus landbaulicher Klärschlammverwertung	5.956	2			
+ N-Anfall aus reinen Koferment-Anlagen (soweit nicht berücksichtigt)	4.150	2			
+ N-Anfall aus Wirtschaftsdüngerimporte Niederlande	1.536	1			
+ N-Bindung über Leguminosen (legume N-Bindung)	3.478	1			
+ N-Saldo aus Nährstoffimporten und -exporten andere Bundesländer (bereinigt um N-Importe in Biogasanlagen)	-10.264	-4			
 N-Ausbringverluste (nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten) gemäß Anlage 6 Spalten 4 und 5 zur Düngeverordnung 	50.570	19			
= N-Zufuhr über organische Düngung und legumer N-Bindung unter Berücksichtigung von Nährstoffimporten und –exporten	284.407	109			
+ N-Zufuhr über Mineraldüngung (gehandelte N-Mengen in Niedersachsen im Mittel der WJ 2012/2013-2014/2015)	299.468	115			
= N-Zufuhr über organische und mineralische Düngemittel insgesamt	583.875	225			
- N-Abfuhr über Ernteprodukte und Grundfutter	423.348	163			
davon Abfuhr über Marktfrüchte einschl. Energiemais	226.657	148			
davon Abfuhr über Grundfutter (plausibilisiert)*	196.691	183			
= N-Flächenbilanz gemäß § 5 DüV für Niedersachsen	160.527	62			
* in Anlahnung der im Entwurf zur Novelle der Düngeverordnung vorgesehenen Berechnung der N.	Abfubr doo Crus	. alf44 a.u.a			

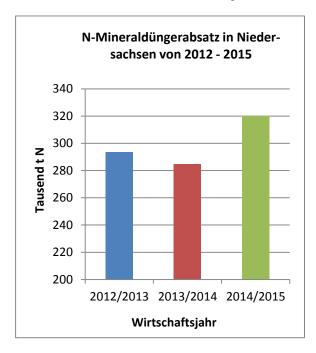
^{*} in Anlehnung der im Entwurf zur Novelle der Düngeverordnung vorgesehenen Berechnung der N-Abfuhr des Grundfutters

Der Berechnung einer N-Flächenbilanz nach § 5 der geltenden Düngeverordnung in Übersicht 14 liegen im Wesentlichen die Datenquellen des Nährstoffberichts zugrunde, jedoch ergänzt um weitere Daten zum Kompostanfall (Quelle: BE LBEG 2014) sowie dem statistisch erfassten Mineraldüngerabsatz in Niedersachsen im Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2012/2013 bis 2014/2015 in Höhe von 299.468 t N (Quelle: Destatis, Düngemittelversorgung Fachserie 4, Reihe 8.2). Die Berechnung der Abfuhr von den Grundfutterflächen (Grünland und Ackerfutterbau) erfolgte bereits nach dem Entwurf zur Novelle der Düngeverordnung (plausibilisierte Abfuhr).

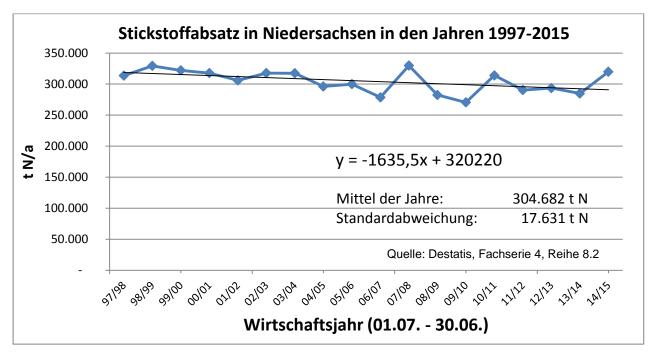
Unter Einbeziehung der insgesamt über den Handel abgesetzten N-Menge ergibt sich für Niedersachsen bei einer N-Zufuhr von 583.875 t N und einer N-Abfuhr von 423.348 t eine N-Flächenbilanz von 160.527 t N respektive ca. 62 kg N je Hektar bewirtschafteter Fläche gemäß den Vorgaben der Düngeverordnung. Gegenüber der N-Flächenbilanz im vorherigen Nährstoffbericht hat sich die N-Zufuhr über organische und mineralische Düngemittel um rd. 11.700 t N erhöht. Maßgeblich dazu beigetragen hat hierbei der gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich erhöhte Mineraldüngerabsatz in Niedersachsen. So hat sich die abgesetzte N-Menge nach Destatis gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rd. 35.000 t erhöht. Da in der

Berechnung ein 3-jähriges Mittel angesetzt wird, beträgt der Zuwachs in der Berechnung der N-Flächenbilanz rd. 9.800 t.

Bei Betrachtung des Mineraldüngerabsatzes über eine Zeitreihe von 17 Jahren in Übersicht 16 ergibt sich bei einer Standardabweichung von 17.631 t N ein mittlerer Stickstoffabsatz von 304.682 t je Zeitraum. Der höchste Absatz betrug im Zeitraum 2007/2008 ca. 330.000 t N, der bislang niedrigste Absatz datiert aus dem Zeitraum 2009/2010 mit etwa 271.000 t. Der Trend über die Jahre ist nur leicht rückläufig.



Übersicht 16: N-Mineraldüngerabsatz in Niedersachsen in den Jahren 1997 bis 2015



5. Veränderungen zum vorherigen Nährstoffbericht 2013/2014

In den Tabellen treten durch die aktualisierte Datengrundlage entsprechende Veränderungen zum vorherigen Nährstoffbericht 2013/2014 auf. Um die Veränderungen zum vorherigen Bericht bereits beim Lesen entnehmen zu können, sind in den Tabellen in einer Spalte die Veränderungen zum vorherigen Bericht dargestellt.

5.1 Veränderungen auf Landesebene

Gegenüber dem vorherigen Nährstoffbericht 2013/2014 hat sich auf Landesebene der Nährstoffanfall aus der Tierhaltung leicht verringert,

während sich der Nährstoffanfall aus den Na-WaRo-Biogasanlagen (pflanzlicher Input) erneut um 5,1 % erhöht hat (siehe nachfolgende Übersicht 17). Gleichzeitig stiegen die Importe aus anderen Bundesländern um 31,2 % (N) und die Exporte in andere Bundesländer um 14,1 % (N) an. Ein Rückgang ist beim Klärschlamm (-8,0 % N) und beim N-Anfall aus Abfallanlagen zu verzeichnen (-4,2 %). Die Importe aus den Niederlanden haben sich um 8,4 % (N) verringert. Insgesamt hat sich die aufgebrachte Nährstoffmenge gegenüber dem vorherigen Nährstoffbericht auf Landesebene nach Berücksichtigung der Verbringungen über die Landesgrenze hinweg moderat um 882 t N erhöht, während der Phosphoranfall mit 36 t P₂O₅ stagniert.

Übersicht 17: Veränderungen zum vorherigen Nährstoffbericht auf Landesebene

Position	Stickstoff (nach Stall- und Lage		Phosphor P ₂ O ₅		
	t N	in %	t P ₂ O ₅	in %	
Tierhaltung	-262	-0,1	-301	-0,2	
Biogas NaWaRo-Anlagen (pflanzlicher Input)	2.781	5,1	1.146	5,1	
Biogas Abfallanlagen mit Gärrestmeldungen	-144	-4,2	-78	-4,2	
Summe Tierhaltung und Biogas	2.376	0,7	767	0,5	
Klärschlammverwertung	-520	-8,0	-366	-4,9	
Importe Niederlande	-170	-8,4	258	12,1	
Importe aus anderen Bundesländern	760	31,2	469	26,0	
./. Exporte in andere Bundesländer	1.565	14,1	1.093	13,4	
Summe Nährstoffanfall abzüglich Exporte	882	0,3	36	<0,1	

Die Veränderungen bei den Tierplatzzahlen und den Biogasanlagen können der folgenden Übersicht 18 entnommen werden. Gegenüber dem vorherigen Nährstoffbericht haben sich die Tierplatzzahlen der Rinder um 0,6 % erhöht. Die Tierplatzzahlen bei den Schweinen und beim

Geflügel sind leicht rückläufig. Bei den Biogasanlagen ist hingegen erneut eine Zunahme der installierten Blockheizkraftwerke (BHKWs), der erzeugten Strommenge aus Biomasse und des Substratinputs aus Wirtschaftsdüngern und pflanzlichen Substraten zu verzeichnen.

Übersicht 18: Veränderungen bei der Tierhaltung und den Biogasanlagen

Anzahl Tierhaltung	2013/2014	2014/2015	Veränderung	in %
Rinder	2.635.544	2.651.326	15.782	+0,60
Schweine	10.736.994	10.676.149	-60.845	-0,57
Geflügel	105.178.466	104.988.679	-189.787	-0,18
Schafe, Ziegen, Einhufer	457.508	450.076	-7.432	-1,62
Biogasanlagen	2013/2014	2014/2015	Veränderung	in %
Anzahl NaWaRo-Biogasanlagen*	1.483	1.493	10	+0,7
Anzahl installierter BHKWs	2.185	2.231	46	+2,1
installierte elektrische Leistung (kW)	898.010	982.069	84.059	+9,4
erzeugte Strommenge aus Biomasse (MWh)	6.259.487	6.626.596	367.109	+5,9
Substratinput Pflanze (t)	13.204.477	13.874.656	670.179	+5,1
Substratinput Wirtschaftsdünger (t)	7.046.256	7.634.148	587.892	+8,3

^{* 2014/2015 =} Prognose auf Grundlage der Inventur des 3N-Kompetenzzenrums von 2014

5.2 Veränderungen auf Kreis- und Regionsebene

Die Veränderung der Nährstoffsalden auf Kreisund Regionsebene ist in Tabelle A7-XI berechnet. Diese liefert eine erste Vergleichbarkeit mit dem vorherigen Bericht. In den Tabellen A8-I (N) und A8-II (P₂O₅) sind hierüber hinaus die Veränderungen für die einzelnen Positionen, welche Einfluss auf den Gesamtsaldo haben (z.B. Tierhaltung, Im- und Exporte, usw.) dargestellt. In der folgenden Übersicht 19 und den Ausführungen ist beispielhaft an der Region Weser-Ems erläutert, welche Positionen beim Saldo eine Änderung bewirkt haben.

Zur Erläuterung (beispielhaft für Stickstoff):

Gegenüber dem vorherigen Bericht hat sich der Stickstoffsaldo der Region Weser-Ems in der Differenz um 1.475 t N verringert. Zu dieser Verringerung haben im Einzelnen beigetragen:

Tierhaltung: Gegenüber dem vorherigen Bericht hat sich der anrechenbare Stickstoffanfall aus der Tierhaltung unter Berücksichtigung des Inputs in die Biogasanlagen um 966 t N verringert. Zur Verringerung beigetragen haben der verringerte Anfall aus der Schweinehaltung sowie die erhöhten Mengen von Wirtschaftsdüngerinput aus der Tierhaltung der Landkreise in die Biogasanlagen der Region (+ 178 Tsd. t).

Übersicht 19: Aufschlüsselung der Veränderung des Nährstoffsaldos für Stickstoff und Phosphor für die Region Weser-Ems

Position	Stickstoff t N*	Phosphor t P ₂ O ₅
Tierhaltung (bereinigt um den Substratinput in Biogasanlagen)	-966	-1.200
+ Biogas NaWaRo-Anlagen	1.930	2.098
+ Biogas Koferment-Anlagen	40	36
+ Saldo Verbringung (bereinigt um den Substratinput in Biogasanlagen)	-1.194	-1.123
+ Klärschlamm	-45	-158
+ Importe Niederlande (digitales Dossier)	-230	-355
+ Importe andere Bundesländer	159	207
- Exporte andere Bundesländer / Ausland	792	977
= Summe Veränderung Nährstoffanfall	-1.098	-1.473
Düngebedarf (unter Berücksichtigung der Unterfußdüngung zu Mais)	377	583
= Veränderung Nährstoffsaldo	-1.475	-2.056

^{*} anrechenbarer Stickstoff nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten

Biogas NaWaRo-Anlagen: Gegenüber dem vorherigen Bericht hat sich in Weser-Ems der Stickstoffanfall aus den NaWaRo-Anlagen um 1.930 t N erhöht. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich zum einen der pflanzliche Substratinput durch eine Zunahme der erzeugten Strommengen aus Biomasse-BHKWs erhöht hat und zum anderen der Input von Wirtschaftsdüngern in die Biogasanlagen in der Region insgesamt zugenommen hat (siehe Veränderungen in Tabelle A3, II-VI und in Tabelle A6-VI).

Biogas Koferment-Anlagen: Hierbei handelt es sich um Koferment-Anlagen, die gemäß den Angaben im Meldeprogramm Wirtschaftsdünger eingesetzt haben (siehe Tabelle A3-V). Gegenüber dem vorherigen Bericht hat sich der Stickstoffanfall geringfügig um 40 t N erhöht.

Saldo Verbringungen: Bei der Meldepflicht ist festzustellen, dass sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum der Saldo aus Aufnahmen und Abgaben für Weser-Ems um 1.194 t N verringert hat. Die Verringerung ist auf die per Saldo erneut gestiegenen Abgaben (+ 261.175 t) zurückzuführen (siehe Tabelle A6 – Saldo aus Aufnahmen und Abgaben, bereinigt um den Substratinput in Biogasanlagen).

Klärschlamm: Verringerung des N-Anfalls aus der Klärschlammaufbringung in Höhe von 45 t N.

Importe: Gegenüber dem vorherigen Bericht hat sich der Stickstoffanfall aus den Importen aus den Niederlanden geringfügig um 230 t N verringert. Hingegen haben sich die Importe aus anderen Bundesländern um 159 t N erhöht.

Exporte: Gegenüber dem vorherigen Bericht hat sich der Nährstoffexport in andere Bundesländer bzw. dem Ausland um 792 t N erhöht. Dieses trägt zur Entlastung des Stickstoffsaldos der Beispielsregion bei.

Düngebedarf: Gegenüber dem vorherigen Bericht hat sich der Düngebedarf bei Stickstoff kaum verändert (+ 377 t N). Bei der Berechnung des Nährstoffsaldos in Tabelle A7 ist zu beachten, dass der Düngebedarf als negativer Ausgangswert ausgewiesen wird. In der Übersicht 19 und in Tabelle 9 erfolgt die Saldoberechnung in umgekehrter Weise.

6. Auswertungen auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte

Die Auswertungen auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte können dem Anhang entnommen werden. Für jeden Landkreis bzw. jede kreisfreie Stadt ist dargestellt, welche Mengen an Wirtschaftsdüngern und Gärresten über die Grenze des Gebietes verbracht wurden, sowohl als Export als auch Import (siehe dazu Tabellen C1 bis C5). Zudem ist ausgewiesen, wie viel Wirtschaftsdünger aus der Tierhaltung in die Biogasanlagen gelangt ist, getrennt

nach Lieferungen innerhalb des Gebietes und Importen aus anderen Gebietskörperschaften und Bundesländern (Tabellen C6 und C7). Beispielhaft sei in der Übersicht 20 die Auswertung des Landkreises Göttingen erklärt:

Aus dem Landkreis Göttingen wurden an die Landkreise Northeim und Osterode am Harz insgesamt 17.632 t Wirtschaftsdünger und Gärreste mit einer Nährstofffracht von insgesamt 99.359 kg N und 48.764 kg P_2O_5 abgegeben (1. Spalte). Gleichzeitig wurden aus anderen Landkreisen, u.a. aus Northeim, Diepholz und weitere insgesamt 37.278 t Wirtschaftsdünger und Gärresten mit einer Nährstofffracht von 490.902 kg N und 343.046 kg P₂O₅ aufgenommen (2. Spalte). Per Saldo ergibt sich aus den getätigten Aufnahmen und Abgaben ein (Netto)-Import von 19.646 t (vergl. Tabelle A6). Von den aufgenommenen Mengen dienten jedoch 1.724 t als Substrat zur energetischen Verwertung in den Biogasanlagen des Landkreises (3. Spalte). Diese Menge wurde also nicht direkt auf den bewirtschafteten Flächen im Landkreis verwertet, sondern nur die sich in der 4. Spalte per Saldo ergebende Menge von 17.922 t.

Übersicht 20: Auswertung auf Ebene der Landkreise / kreisfreien Städte am Beispiel des Landkreises Göttingen

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	_	n Göttir ie Landk N in kg	_	eise aus den Landkreisen P205 t N in kg P205 in		davon Aufnahmen mit Biogasanlagen (BGA) als Empfänger t N in kg P2O5 in kg			Saldo Aufnahmen (ohne BGA) zu Abgaben (Verwertung auf den Flächen) t N in kg P2O5 in kg			
155 Northeim	14.916	83.277	39.993	15.823	87.964	46.245	846	4.478	2.125	60	209	4.127
156 Osterode am Harz	2.716	16.082	8.771	2.468	13.585	6.976	324	1.620	972	-572	-4.117	-2.767
253 Hannover	0	0	0	105	2.301	2.406	0	0	0	105	2.301	2.406
453 Cloppenburg	0	0	0	1.069	6.228	3.747	419	2.263	1.147	650	3.965	2.600
454 Emsland	0	0	0	12.638	275.052	213.677	135	660	431	12.503	274.392	213.247
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	533	12.796	7.464	0	0	0	533	12.796	7.464
458 Oldenburg	0	0	0	50	305	200	0	0	0	50	305	200
459 Osnabrück	0	0	0	546	6.903	3.874	0	0	0	546	6.903	3.874
460 Vechta	0	0	0	4.046	85.768	58.457	0	0	0	4.046	85.768	58.457
Summe:	17.632	99.359	48.764	37.278	490.902	343.046	1.724	9.020	4.675	17.922	382.523	289.607
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 152 Göttingen an Biogasanlagen Summe Wirtschaftsdün- gerinput Biogasanlagen								672.081 681.101				

Der unteren Zeile kann entnommen werden, dass aus der Tierhaltung des Landkreises Göttingen insgesamt 82.153 $\,$ t Wirtschaftsdünger (Gülle und Mist) mit der entsprechenden Nährstofffracht in die Biogasanlagen des Landkreises gelangt sind. Zusammen mit dem Wirtschaftsdüngerinput aus anderen Landkreisen (1.724 $\,$ t) sind insgesamt 83.876 $\,$ t mit der entsprechenden Nährstofffracht von 681.101 $\,$ kg $\,$ N und 439.111 $\,$ kg $\,$ P $_2O_5$ $\,$ zur energetischen Verwertung in die Biogasanlagen des Landkreises gelangt. In der Summe ergibt sich über alle Landkreise aus dieser Auswertung die Gesamtübersicht der Verbringungen innerhalb Niedersachsens auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte.

Welche Wirtschaftsdüngerarten zwischen den Landkreisen bewegt wurden, kann den Übersichten nicht entnommen werden. Dieses würde eine differenzierte Auswertung für jeden Landkreis erfordern. Den Tabellen C6 und C7 kann jedoch entnommen werden, wie sich der Input in die Biogasanlagen konkret darstellt, d.h. welche Wirtschaftsdünger mit welchen Mengen eingebracht wurden. Am Beispiel des Landkreises Göttingen kann der Tabelle C6 entnommen werden, dass es sich bei dem Input von 75.540 t u. a. um 8.397 t Hähnchenmist gehandelt hat. In gleicher Weise sind in Tabelle C7 die Wirtschaftsdüngerarten beim Input aus anderen Bundesländern ersichtlich (14.867 t).

Stickstoffüberschüsse und deren Auswirkungen auf Sickerwasser und Grundwasser

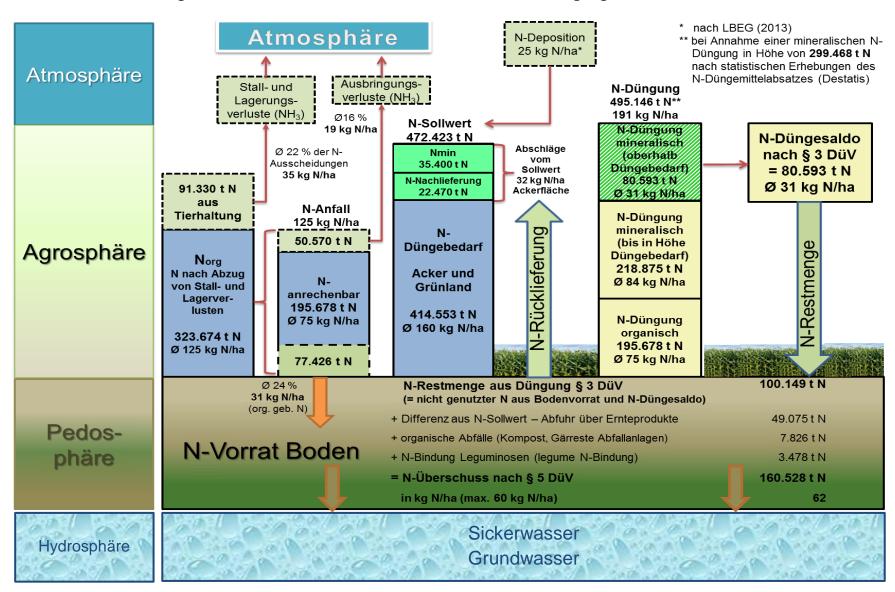
Die fachbehördlichen Aufgaben für die Bereiche Düngung, Boden und Wasser werden in Niedersachsen von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK), dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) und dem Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) wahrgenommen. Alle drei genannten Fachdienststellen nehmen Aufgaben im Bereich des Grundwasserschutzes in Niedersachsen wahr. In diesem Kapitel soll eine gemeinsame Einschätzung der Stickstoffüberschüsse und deren Auswirkungen auf Sickerwasser und Grundwasser vorgenommen werden.

7.1 Darstellung der N-Verluste vom Anfall im Stall über die Verbringung bis zur Pflanzenwurzel und des N-Flächenbilanzüberschusses

Ausgangspunkt dieser Betrachtung in der schematischen Darstellung in Übersicht 21 ist Landesebene in zunächst der auf der Agrosphäre vorhandene Stickstoff aus organischen Düngemitteln nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten gemäß Anlage 6 Spalte 2 und 3 zur Düngeverordnung in Höhe von 323.674 t. Die Stall- und Lagerungsverluste an die Atmosphäre in Form von Ammoniak (NH₃) betragen 91.330 t. Von diesem Stickstoffangebot aus organischen Düngern können bei der Düngung im Durchschnitt etwa 60 % bzw. 195.678 t angerechnet werden, da bei der Ausbringung ca. 16 % NH₃-Verluste auftreten und ein Teil des Stickstoffs in Wirtschaftsdüngern organisch gebunden ist, welcher den Pflanzen zunächst nicht zur Verfügung steht (77.426 t N). Dieser Stickstoff ist der Pedosphäre (dem Boden) zuzurechnen und unterliegt der Mineralisierung. Ein großer Teil dieses Stickstoffs wird bei der Düngeplanung in Form von Abschlägen vom N-Sollwert berücksichtigt. Der N-Sollwert stellt die N-Menge dar, welche für die Erzielung von optimalen Erträgen und Qualitäten auf dem Acker und beim Grünland notwendig ist. Hierbei sind zu Vegetationsbeginn verfügbare oder während der Vegetation verfügbar werdende N-Mengen zu berücksichtigen (hier aus N_{min} zu Vegetationsbeginn und N-Nachlieferung in Höhe von 57.870 t N). Der Düngebedarf beträgt somit 414.553 t N bzw. ca. 160 kg N/ha.

Die nun folgende Darstellung der N-Düngung berücksichtigt den anrechenbaren Stickstoff aus den organischen Düngern in Höhe von 195.678 t sowie die N-Düngung aus mineralischen Düngern auf Basis der in Niedersachsen über den Handel abgesetzten N-Menge in Höhe von 299.468 t N. Hierbei zeigt sich, dass der Düngebedarf unter dieser Annahme um ca. 80.593 t N überschritten wird (vergl. dazu Übersicht 9). Der sich ergebende Düngesaldo von 80.593 t N geht als ungenutzter Stickstoff in den Bodenvorrat ein und bildet zusammen mit der N-Menge, welche bereits vorhanden ist, eine Restmenge aus der Düngung in Höhe von 100.149 t N. Wird zu dieser Menge noch die N-Sollwert und Differenz aus dem der

Übersicht 21: Darstellung der N-Verluste vom Anfall im Stall und bei der Lagerung über die Ausbringung bis zur Aufnahme durch die Pflanzen auf Grundlage des Nährstoffberichts 2014/2015, Zahlen nach Verbringung auf Landesebene



berechneten Abfuhr in Höhe von 49.345 t hinzugerechnet sowie die landesweit berücksichtigten organischen Abfälle und N-Bindung über Leguminosen, ergibt sich der in Übersicht 15 berechnete N-Flächenbilanzüberschuss nach § 5 Düngeverordnung in Höhe von 160.528 t N bzw. 62 kg N/ha. Hierbei wird deutlich, das selbst bei leichter Überschreitung der düngerechtlichen Vorgabe in Höhe von 60 kg N/ha gemäß § 6 der geltenden Düngeverordnung erhebliche N-Mengen im Boden verbleiben und ein beträchtlicher Überhang zum Düngebedarf besteht. Aus dem Überschuss im Boden kann unter Einbeziehung der Niederschlagsmengen und anderer noch zu berücksichtigender Faktoren der potenzielle Nitrateintrag in das Grundwasser abgeschätzt werden. Diese Abschätzung wird in Niedersachsen vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) vorgenommen, welches im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) die potenzielle Nitratkonzentration im Sickerwasser für Niedersachsen berechnet (sog. Basis-Emissionsmonitoring, kurz BE genannt). Dieses wird im folgenden Kapitel näherbeschrieben.

7.2 Stickstoffüberschüsse und deren Auswirkung auf das Sickerwasser aus Sicht der Fachbehörde Boden

Das Basis-Emissionsmonitoring ist ein Instrument, um flächendeckend für Niedersachsen mit einer standardisierten Methodik den Nitrataustrag mit dem Sickerwasser abzuschätzen.

Die im Rahmen des Basis-Emissionsmonitorings berechnete potenzielle Nitratkonzentration dient der Abschätzung der Sickerwassergüte an der Untergrenze des Wurzelraumes und wird neben den gemessenen Nitratwerten der Grundwassermessstellen zur Gefährdungsabschätzung und Bewertung des chemischen Zustands der Grundwasserkörper gemäß EG-WRRL herangezogen.

Eine wichtige Grundlage zur Berechnung der potenziellen Nitratkonzentration im Sickerwasser ist die Stickstoffemission aus der Landwirtschaft. Um diese zu quantifizieren, wird ein Flächenbilanzmodell verwendet, das am Johann Heinrich von Thünen-Institut entwickelt und an die regionalen Bedingungen in Niedersachsen angepasst ist.

Zur Abschätzung der landesweiten potenziellen Nitratkonzentration im Sickerwasser werden folgende Eingangsgrößen herangezogen:

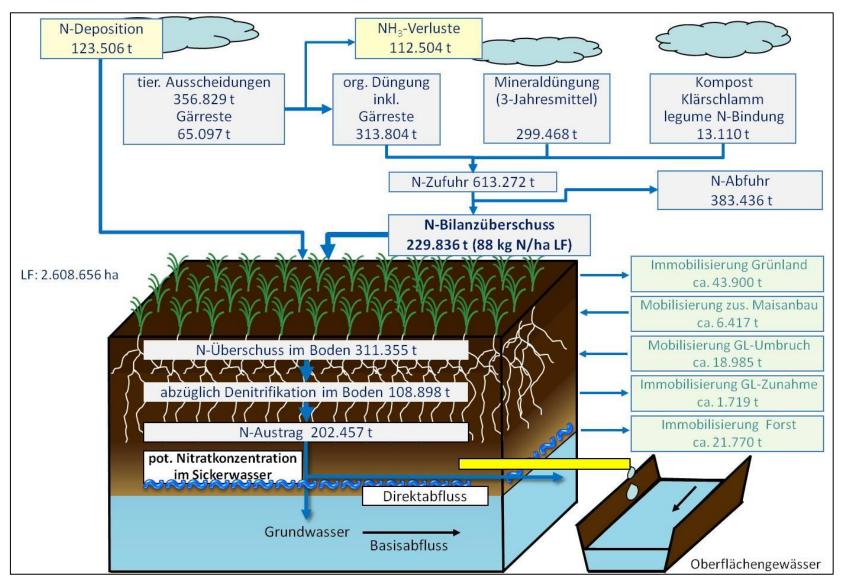
- N-Flächenbilanzsaldo in kg N/ha und Jahr, bezogen auf die landwirtschaftliche Fläche ohne Stilllegungsflächen
- Atmosphärische N-Deposition
- zusätzliche N-Mobilisierung und N-Immobilisierung im Boden
- ATKIS-Landnutzung
- Denitrifikationspotenzial des Bodens (DENUZ) nach Bodentyp (BÜK50)
- Verweilzeit im Boden berechnet aus nFKWe und Qges (GROWA)
- Gesamtabfluss (nach Wasserhaushaltsmodell GROWA06, Version 2)

In Übersicht 22 ist das aktuelle Basis-Emissionsmonitoring mit den Eingangsparametern dargestellt. Neben der atmosphärischen N-Deposition, Landnutzung, der zusätzlichen Mobilisierung bzw. Immobilisierung im Boden, dem Nitratabbau im Boden (Denitrifikation) sowie der Sickerwassermenge ist die Stickstoffemission aus der Landwirtschaft Flächenbilanzsaldo) die wichtigste Eingangsinformation für die Berechnung der potenziellen Nitratkonzentration im Sickerwasser.

Die Summe aus N-Flächenbilanzsaldo (229.836 t N bzw. 88 kg N/ha LF) und atmosphärischer Deposition (123.500 t N bzw. 25 kg N/ha Landesfläche) bildet die N-Emission. Insgesamt zeigen die hohen N-Emissionen (=N-Überschüsse) von 113 kg/N ha LF, dass das Problem der Nährstoffüberschüsse nicht allein durch eine bessere Verteilung der Nährstoffe gelöst werden kann. Es besteht auch ein eindeutiges Mengenproblem.

Zusätzlich werden Stickstofffreisetzungs- und Stickstofffestlegungsprozesse im Boden berücksichtigt und somit der Stickstoffeintrag in den Boden (N-Überschuss=311.355 t) ermittelt. Unter anaeroben Bedingungen kann ein Teil des Nitrats durch mikrobielle Umsetzungsprozesse im Unterboden wieder abgebaut werden (Denitrifikation), es ergibt sich ein potenzieller N-Austrag (202.457 t) aus dem Boden. Unter Berücksichtigung der Sickerwassermenge errechnet sich daraus die potenzielle Nitratkonzentration im Sickerwasser.

Übersicht 22:Darstellung Basis-Emissionsmonitoring 2014 (Stickstoffemission) für Niedersachsen



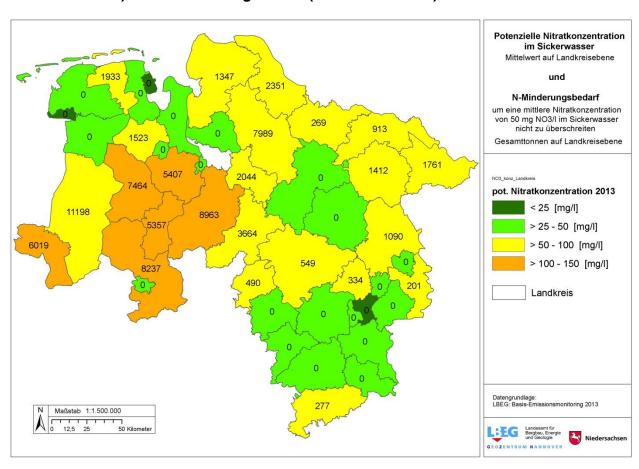
Übersicht 23 zeigt die berechnete mittlere potenzielle Nitratkonzentration im Sickerwasser auf Landkreisebene (Mittelwert für Gesamtfläche des Landkreises). In der Mehrzahl der Landkreise (Anzahl=24) ist danach infolge der hohen Stickstoffüberschüsse mit mittleren Nitratkonzentrationen im Sickerwasser von über 50 mg Nitrat/l zu rechnen, in den viehstarken Landkreisen von über 100 mg Nitrat/l.

Es stellt sich somit die Frage, in welcher Größenordnung die Stickstoffüberschüsse in den betroffenen Landkreisen reduziert werden müssen, um eine mittlere potenzielle Nitratkonzentration im Sickerwasser (berechnet für die Gesamtfläche des Landkreises, incl. aller "Verdünsenschafte

nungsflächen" wie z.B. Wald, Forst, naturnahe Flächen) von 50 mg Nitrat/l nicht zu überschreiten

In einer Modellrechnung auf Basis der Daten und Methodik des Basis-Emissionsmonitoring wurde für alle Landkreise mit einer mittleren potenziellen Nitratkonzentration im Sickerwasser oberhalb von 50 mg/l ein Stickstoff-Minderungsbedarf ermittelt. In Übersicht 23 ist der so geschätzte N-Minderungsbedarf (in Gesamttonnen) für alle betroffenen Landkreise angegeben. Daraus errechnet sich landesweit für Niedersachsen ein N-Minderungsbedarf von 80.000 bis 90.000 t.

Übersicht 23: Potenzielle Nitratkonzentration im Sickerwasser [mg/l] (Mittelwert auf Landkreisebene) und N-Minderungsbedarf (in Gesamttonnen) auf Landkreisebene*



^{*}um eine mittlere Nitratkonzentration von 50 mg NO₃/l im Sickerwasser nicht zu überschreiten

7.3 Stickstoffüberschüsse und deren Auswirkungen auf das Grundwasser aus Sicht der Fachbehörde Wasser

Der Gewässerkundliche Landesdienst (GLD) im NLWKN überwacht mittels des Gewässerüberwachungssystems Niedersachsen (GÜN) landesweit den Zustand der Gewässer. Darüber hinaus wird der Zustand des Grundwassers anhand der Erfolgskontrollmessstellen in den Trinkwassergewinnungsgebieten überwacht. Diese Daten geben Auskunft über die Wasserqualität und zeigen Handlungsbedarfe auf. Der Teil der Stickstoffüberschüsse, der in Form von Nitrat in das Sickerwasser gelangt, fließt aufgrund der in der Sickerwasser-Dränzone nach unten gerichteten Wasserbewegung dem Grundwasser zu. Nach Zusickerung zum Grundwasser kann die Nitratkonzentration im Sickerwasser der Nitratkonzentration des zukünftig neu gebildeten Grundwassers, dessen Beobachtung mit Hilfe von Grundwassermessstellen erfolgt, entsprechen. In der Regel erfolgt aber sowohl in der Sickerwasser-Dränzone als auch im Grundwasser unter reduzierenden Bedingungen noch ein weiterer Nitratabbau durch die Denitrifikation. In Abhängigkeit vom Flurabstand, der Durchlässigkeit der Bodenschichten und des Grundwasserleiters sowie der Fließgeschwindigkeit kommen die Stickstoffüberschüsse der Landwirtschaft erst mit entsprechender Zeitverzögerung im Grundwasser an. Zudem erfasst eine Grundwassermessstelle je nach Filtertiefe unterschiedlich altes Grundwasser. Daher sind die Nitratgehalte, die aktuell im Grundwasser gemessen werden, Ausdruck der Bewirtschaftung der letzten Jahre und ebenso werden sich die aktuellen Stickstoffüberschüsse, die in diesem Bericht dargestellt sind, erst in den nächsten Jahren im Grundwasser wiederfinden.

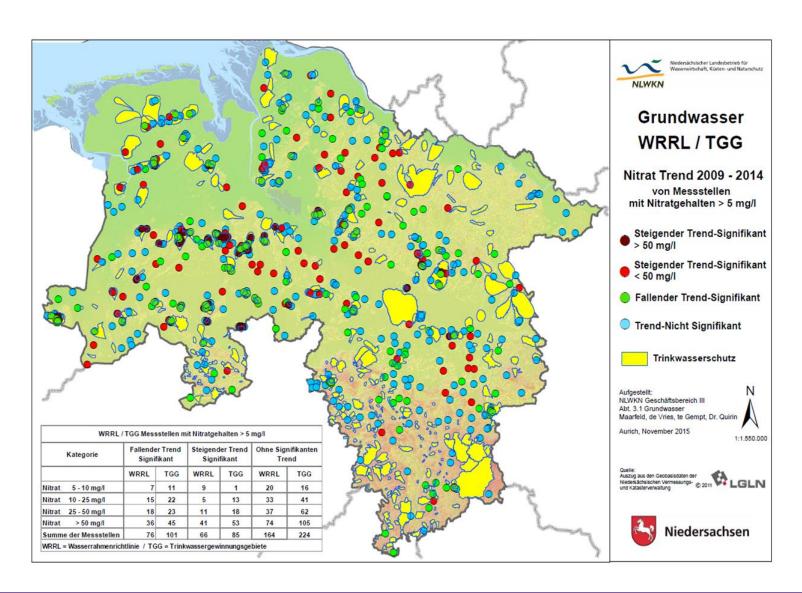
Grundsätzlich ist festzuhalten, dass sofern nitratbelastetes Wasser aus den Böden über die Sickerwasserzone das Grundwasser erreicht, durch den Prozess der Denitrifikation erhebliche Nitratmengen abgebaut und in diesem Zuge weitere unerwünschte chemische Reaktionen und Verlagerungsprozesse bewirkt werden. In der nachfolgenden Übersicht 24 ist der Trend der Nitratkonzentration für die Messstellen mit Nitratgehalten über 5 mg/l für den Zeitraum 2009 bis 2014 dargestellt und das sowohl für die Erfolgskontrollmessstellen in den Trinkwassergewinnungsgebieten (TGG) als auch für die WRRL-Messstellen außerhalb der TGG (WRRL-Messstellen innerhalb der TGG bleiben unberücksichtigt). Für die Beschreibung der Grundwassergüte werden sowohl für die WRRL als auch für die Erfolgskontrolle in den TGG bevorzugt Messstellen bis 10 m und bis 30 m unter der Grundwasseroberfläche (Lockergestein) herangezogen. Im Festgestein erfolgt die Auswahl nach den wasserprägenden geologischen Einheiten. Die nachfolgenden Betrachtungen und damit die prozentualen Angaben beziehen sich auf Messstellen mit mittleren Nitratgehalten von über 5 mg/l im Zeitraum 2009 bis 2014.

Sowohl in den TGG als auch außerhalb weisen über die Hälfte der Grundwassermessstellen keinen signifikanten Trend auf. Von dem Anteil an Messstellen mit signifikantem Trend überwiegen sowohl innerhalb wie auch außerhalb der TGG die Messstellen mit fallendem Trend. Besonders im Fokus stehen die Messstellen mit Nitratgehalten über 50 mg/l, da hier die Qualitätsnorm der Grundwasserrichtlinie (GWRL 2006/118/EG) überschritten wurde. Von den Messstellen mit mittleren Nitratgehalten über 5 mg/l lag der Anteil an Messstellen mit Nitratgehalten über 50 mg/l sowohl innerhalb als auch außerhalb der TGG bei ca. 50 %. Von den Messstellen mit Nitratgehalten über 50 mg/l ist der Anteil an Messstellen mit signifikant ansteigendem Trend sowohl in den TGG als auch außerhalb der TGG mit jeweils ca. 27 % höher als der Anteil an Messstellen mit signifikant abnehmendem Trend (ca. 23 %). Während sich die Messstellen innerhalb und außerhalb der TGG im Trendverhalten kaum voneinander unterscheiden, gibt es regionale Unterschiede im Trendverhalten der Nitratkonzentration: So ist der Anteil an Messstellen mit signifikant steigendem Trend im Westen höher als im Osten Niedersachsens.

Der hohe Anteil an Grundwassermessstellen mit Nitratgehalten über 50 mg/l sowie der hohe Anteil an Messstellen mit steigenden Nitratkonzentrationen sind Beleg für die hohe Grundwasserbelastung in weiten Teilen Niedersachsens, so dass die Qualitätsziele der WRRL in Niedersachsen nicht flächendeckend erreicht werden.

Ein wesentlicher Grund hierfür stellen die hohen landwirtschaftlichen Nährstoffeinträge dar. Für einen erfolgreichen Grundwasserschutz muss das landwirtschaftliche Fachrecht strikt eingehalten und Verstöße geahndet werden. Nur fußend auf einem konsequent angewendeten Ordnungsrecht können die ergänzenden Maßnahmen in den besonders sensiblen TGG sowie in den WRRL-Beratungsgebieten sinnvoll dazu gestaltet und umgesetzt werden.

Übersicht 24:Trend der Nitratkonzentration von Messstellen in niedersächsischen Trinkwassergewinnungsgebieten (TGG) und der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) mit Nitratgehalten über 5 mg/l für den Zeitraum 2009 bis 2014



8. Zusammenfassung der Ergebnisse

Der vorliegende Nährstoffbericht in Bezug auf Wirtschaftsdünger stellt die Ergebnisse des Meldezeitraumes 01.07.2014 bis 30.06.2015 dar. Neben den gemeldeten Verbringungen schreibt der Bericht den erstmalig berechneten Nährstoffsaldo für Niedersachsen in Bezug auf Wirtschaftsdünger fort und stellt in einer weiteren Berechnung die N-Flächenbilanz gemäß § 5 Düngeverordnung für Niedersachsen auf. Für einen vollständigen Überblick wurde in der N-Flächenbilanz wie im letzten Bericht auch die über den Handel abgesetzte N-Menge aus Mineraldüngern berücksichtigt. Wenn auch die gehandelte Menge nicht zwingend der in der Landwirtschaft eingesetzten Menge entsprechen muss, ermöglicht diese Menge eine vergleichende Betrachtung mit dem Basisdes Landesamtes Emissionsmonitoring für Bergbau, Energie und Geologie.

Gegenüber dem letzten Meldezeitraum hat sich die Meldemenge um 2,4 Mio.t (7,5 %) auf nunmehr ca. 33,9 Mio. t (Brutto) erhöht. 9.000 Betriebe haben rd. 18,8 Mio. t (Netto) an 18.100 Betriebe abgegeben.

Bei den verbrachten Mengen aus den Überschussregionen in andere Regionen des Landes sowie in andere Bundesländer ist festzustellen, dass sich die überregional verbrachte Menge gegenüber dem Vorjahreszeitraum erneut um 386.590 t (+ 14 %) auf jetzt 3,15 Mio. t erhöht hat. Diese Menge muss noch weiter gesteigert werden, um die Anforderungen des aktuellen und des künftigen Düngerechts in den Überschussregionen zu erfüllen.

Hinsichtlich der Stickstoff- und Phosphorsalden nach § 3 Düngeverordnung (Düngebedarfsberechnung) auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte ist festzustellen, dass sich mit einer erneuten Erhöhung der überregionalen Nährstoffabgabe aus den Landkreisen mit einem Phosphorüberschuss nunmehr eine deutliche Reduzierung der Überschüsse ergeben hat.

Gemessen am Phosphorentzug der Pflanzen sind jedoch bei insgesamt zehn Landkreisen in Niedersachsen größere Phosphorüberschüsse festzustellen. Wird der zulässige Überschuss von 20 kg P₂O₅ je Hektar gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 der geltenden Düngeverordnung herangezogen, bestehen in insgesamt vier Landkreisen größere Phosphorüberschüsse, die in der Sum-

me rd. 4.260 t P₂O₅ und - bezogen auf die verfügbare landwirtschaftlich genutzte Fläche mit einem Düngebedarf - ein rechnerisches Flächendefizit von ca. 47.237 ha in diesen Landkreisen ergeben. Insgesamt besteht auf Basis des Phosphorsaldos weiterhin eine ungleiche Nährstoffverteilung zwischen den Regionen in Niedersachsen, die auch durch die erhöhten Verbringungen noch nicht in genügendem Maße ausgeglichen werden konnte. Die im Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung beschriebene Neuregelung des zulässigen Phosphorüberschusses von 10 kg P₂O₅ je Hektar hätte bei einer Umsetzung zur Folge, dass sich das Flächendefizit in insgesamt sieben Landkreisen auf rd. 120.000 ha erheblich erhöht. Landesweit ergibt sich auf Basis des § 6 Abs. 2 Nr. 2 der geltenden Düngeverordnung hingegen noch eine verfügbare Fläche von rechnerischen 740.472 ha, nach der neuen vorgenannten Regelung wären es noch 516.741 ha. Gegenüber dem vorherigen Bericht hat sich damit die rechnerisch verfügbare Fläche beim Phosphor auf Landesebene um 2.700 ha verringert.

Beim Stickstoff stellt sich aufgrund der unterschiedlich hohen Anrechnung des verfügbaren Stickstoffs bei der Düngung eine andere Situation als beim Phosphor dar. Bei Betrachtung der eingesetzten organischen Düngemittel und des Düngebedarfs der Pflanzen verbleibt auf Landesebene noch ein restlicher Düngebedarf in Höhe von 204.164 t N bzw. 80 kg N/ha. Hierbei handelt es sich um einen rechnerischen Durchschnittswert, der regional und auch einzelbetrieblich deutlich abweichen kann.

In Bezug auf die Stickstoffobergrenze gemäß § 4 Abs. 3 der geltenden Düngeverordnung besteht aktuell bei einem Landkreis eine Überschreitung der maßgeblichen Obergrenze von 170 kg N/ha aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft. Sollte die im Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung vorgesehene Einbeziehung aller Stickstoffmengen aus organischen Düngemitteln (z.B. Gärreste oder Klärschlamm) in die Berechnung der N-Obergrenze geltendes Recht werden, erreichen bzw. überschreiten voraussichtlich sechs weitere Landkreise die auch nach dem Entwurf weiterhin maßgebliche Obergrenze von 170 kg N/ha.

Der ausgewiesene restliche Düngebedarf beim Stickstoff wird auf den landwirtschaftlichen Betrieben in der Regel durch Zukauf von mineralischen Düngemitteln über den Düngemittelhandel gedeckt. Genaue Zahlen über die Menge des mineralisch eingesetzten N-Düngers liegen der Düngebehörde nicht vor, da diese zwar von den Betrieben aufzuzeichnen sind, jedoch statistisch nicht erfasst werden. Daher ist eine Aussage über den tatsächlichen Mineraldüngereinsatz nur annähernd auf Landesebene möglich.

Statistisch erfasst wird in Niedersachsen wie anderen Bundesländern die über den Handel abgesetzte mineralische N-Menge. Diese beläuft sich nach Zahlen des statistischen Bundesamtes (Destatis) im aktuellen Wirtschaftsjahr 2014/2015 für Niedersachsen auf 319.904 t N sowie im Mittel der drei Wirtschaftsjahre 2012/2013 bis 2014/2015 auf 299.468 t N bzw. 115 kg N/ha. Wird diese über den Handel abgesetzte Menge insgesamt der Landwirtschaft und dem Obst- und Gemüseanbau zugerechnet, ergibt sich - ausgehend vom restlichen Düngebedarf des Nährstoffberichts unter Berücksichtigung der meist ausschließlich mineralisch gedüngten Obst- und Gemüseanbauflächen - auf Landesebene ein bedeutsames Einsparungspotenzial von ca. 81.000 t N respektive ca. 31 kg N/ha. Gegenüber dem vorherigen Bericht hat sich damit das Einsparungspotenzial beim N-Düngemitteleinsatz deutlich erhöht.

In Ergänzung zur Ausweisung von Nährstoffsalden wurde eine N-Flächenbilanz gemäß § 5 der geltenden Düngeverordnung unter Berücksichtigung des Mineraldüngereinsatzes auf Landesebene berechnet. Hierbei ergibt sich auf Landesebene auf Grundlage der über den Handel abgesetzten N-Mineraldüngermengen ein N-Flächenbilanzüberschuss von ca. 161.000 t N bzw. 62 kg N/ha. Damit wird auf Landesebene sogar unter der hier nur theoretisch getroffenen Annahme einer gleichmäßigen Verteilung aller eingesetzten Düngemittel der düngerechtlich zulässige Rahmen überschritten. Nach dem aktuellen Entwurf der Novelle zur Düngeverordeine Herabsetzung Überschusses (künftig Kontrollwert) auf 50 kg N/ha ab dem 1. Januar 2018 vorgesehen. Die Änderung des Kontrollwertes in der Novelle der Düngeverordnung beinhaltet auf Landesebene zumindest eine Reduzierung des N-Düngemitteleinsatzes von 31.000 t N.

Die N-Flächenbilanz Landwirtschaft stellt eine wichtige Größe im Land Niedersachsen dar, wenn es darum geht, das N-Eintragspotenzial

aus der Landwirtschaft zu bemessen und daraus Schlussfolgerungen für den Gewässerschutz zu ziehen. In diesem Kontext berechnet das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz ebenfalls eine "N-Flächenbilanz Landwirtschaft" im Rahmen eines Monitorings zur Abschätzung der potenziellen Stickstoffausträge aus dem Boden und der Nitratkonzentration im Sickerwasser. Für das Jahr 2014 betrug der N-Flächenbilanzüberschuss nach Berechnungen des LBEG etwa 229.836 t N bzw. ca. 88 kg N/ha. Unter Einbeziehung weiterer N-Einträge (N-Deposition), aber auch von Nitratabbauvorgängen im Boden, beziffert das LBEG einen potenziellen N-Austrag aus dem Boden mit dem Sickerwasser von 202.457 t N. In 24 Landkreisen liegt die berechnete mittlere potenzielle Nitratkonzentration im Sickerwasser bei über 50 mg/l bzw. über 100 mg/l. Um in diesen Landkreisen die mittlere Nitratkonzentration auf 50 mg/l zu reduzieren, errechnet sich nach der Methodik des Basis-Emissionsmonitoring ein N-Minderungsbedarf von landesweit 80.000 t bis 90.000 t.

Der Gewässerkundliche Landesdienst (GLD) im Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küstenund Naturschutz (NLWKN) überwacht mittels des Gewässerüberwachungssystems Niedersachsen (GÜN) landesweit den Zustand der Gewässer. Der NLWKN kommt bei einer Auswertung der Erfolgskontrollmessstellen in Trinkwassergewinnungsgebieten (TGG) und der Messstellen nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) jeweils mit Nitratgehalten über 5 mg/l in den Jahren 2009 bis 2014 zu dem Ergebnis, dass über die Hälfte der Messstellen keinen signifikanten Trend aufweisen. Besonders im Fokus stehen hierbei die Messstellen mit Nitratgehalten über 50 mg/l, da hier die Qualitätsnorm der Grundwasserrichtlinie (GWRL 2006/118/EG) nicht eingehalten wird. Von den hier betrachteten Messstellen lag der Anteil an Messstellen mit Nitratgehalten über 50 mg/l sowohl innerhalb als auch außerhalb der TGG bei ca. 50 %. Der hohe Anteil an Grundwassermessstellen mit Nitratgehalten über 50 mg/l sowie der hohe Anteil an Messstellen mit steigenden Nitratkonzentrationen sind Beleg für die hohe Grundwasserbelastung in weiten Teilen Niedersachsens, so dass die Qualitätsziele der WRRL in Niedersachsen nicht flächendeckend erreicht werden.

9. Fazit

Insgesamt lassen sich die Ergebnisse des Nährstoffberichts der LWK, des Basis-Emissionsmonitorings des LBEG sowie des Grundwassermonitorings des NLWKN wie folgt zusammenfassen:

- Der N-Flächenbilanzüberschuss nach § 6 Abs.
 2 Nr. 1 der geltenden Düngeverordnung wird mit 62 kg N/ha im Landesdurchschnitt leicht überschritten. Auf der Basis dieses Nährstoffberichts ergibt sich, das eine bedarfsgerechte Düngung nach den Vorgaben des § 3 (4) der geltenden Düngeverordnung bei Stickstoff vielfach nicht eingehalten wird.
- Es besteht ein Einsparpotenzial für Stickstoff aus organischen und mineralischen Düngern in Niedersachsen von 81.000 t pro Jahr. Gleichzeitig können auf Landesebene mindestens 30.000 t Phosphor (P₂O₅) eingespart werden. Dieses entspricht einem Geldwert von mehr als 100 Mio. €. Durch den Abbau dieser Nährstoffüberschüsse besteht sowohl betriebswirtschaftlich wie auch volkswirtschaftlich ein beeindruckendes Einsparpotenzial.
- Der Nitrattrend im oberflächennahen Grundwasser und im Sickerwasser steht an vielen Messstellen nicht im Einklang mit dem Verschlechterungsverbot und dem Verbesserungsgebot der EU- Wasserrahmenrichtlinie. Auch in den Oberflächengewässern werden die Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie aufgrund zu hoher Phosphor- und Stickstoffeinträge aus der Landwirtschaft nicht erreicht.
- Die Wirtschaftsdüngerverbringung aus den Überschusslandkreisen wurde erneut gesteigert. Dennoch besteht weiterhin ein Verteilproblem von Nährstoffen aus organischen Düngern und unabhängig davon ein Gesamtmengenproblem bei Stickstoff und Phosphat auf Landesebene.
- Darüber hinaus ist die N-Effizienz für Wirtschaftsdünger deutlich zu verbessern. Voraussetzung hierfür sind unter anderem die Schaffung ausreichenden Lagerraums, die Verbesserung der Transportwürdigkeit und Ausbringungstechnik sowie eine strikt am Pflanzenbe-

- darf ausgerichtete Düngung mit Wirtschaftsund Mineraldüngern.
- Eine Trendumkehr beim Gesamtstickstoffaufwand in der Landwirtschaft und bei den Nitratfrachten im Sickerwasser ist nur durch eine zielorientierte Zusammenarbeit aller Akteure zu erreichen. Hierzu gehören insbesondere das Zusammenwirken zwischen Berater und Landwirt sowie ein wirkungsvoller und effizienter Vollzug des Ordnungsrechtes.

10. Glossar

Abgeber	Natürliche oder juristische Person, die Wirtschaftsdünger oder Stoffe, die als Ausgangsstoff oder Bestandteil Wirtschaftsdünger enthalten, an andere abgibt. Über die Abgabe ist spätestens einen Monat nach Abschluss der Verbringung gemäß 3 der Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdünger eine Aufzeichnung (Lieferschein) zu erstellen, soweit keine Ausnahmeregelungen gelten. Die Abgabe ist gemäß § 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig, soweit über die Verbringung eine Aufzeichnung gemäß der Verbringensverordnung zu erstellen war.
Abgabemenge	Im Meldeprogramm erfasste meldepflichtige (Brutto)-Menge von Wirtschaftsdüngern sowie von Stoffen, die als Ausgangsstoff oder Bestandteil Wirtschaftsdünger enthalten, bezogen auf einen Auswertungszeitraum. Die Meldepflicht einer Verbringung ergibt sich aus § 1 der Meldeverordnung in Bezug auf Wirtschaftsdünger in Verbindung mit den Regelungen der Verbringensverordnung.
Aufnehmer	Natürliche oder juristische Person, die Wirtschaftsdünger oder Stoffe, die als Ausgangsstoff oder Bestandteil Wirtschaftsdünger enthalten, von anderen übernimmt. Über die Aufnahme ist spätestens einen Monat nach Abschluss der Verbringung gemäß 3 der Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdünger eine Aufzeichnung (Lieferschein) zu erstellen, soweit keine Ausnahmeregelungen gelten. Die Aufnahme ist gemäß § 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig, soweit über die Verbringung eine Aufzeichnung gemäß der Verbringensverordnung zu erstellen war und der Aufnehmer auch gleichzeitig Wirtschaftsdünger oder Stoffe, die als Ausgangsstoff oder Bestandteil Wirtschaftsdünger enthalten, an andere abgibt.
Dung- und Nährstoffanfall	Dunganfall in Form von Gülle, Jauche, Mist und Geflügelkot aus der Tierhaltung sowie die damit verbundenen Nährstoffmengen.
Düngung	Zufuhr von Pflanzennährstoffen über Düngemittel, Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate oder Pflanzenhilfsmittel zur Erzeugung von Nutzpflanzen sowie zur Erhaltung der Fruchtbarkeit der Böden.
Düngebedarf	Nährstoffmenge, die den Nährstoffbedarf einer Kultur nach Abzug sonstiger verfügbarer Nährstoffmengen unter Berücksichtigung der Nährstoffversorgung des Bodens abdeckt.
Flächenbedarf bzw. noch verfügba- re Fläche	Rechnerischer Bedarf an verfügbarer Fläche bzw. rechnerisch noch verfügbare Fläche für die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern und Gärresten einer Gebietskörperschaft bezogen auf den Stickstoff- und Phosphorsaldo. Grundlage beim Stickstoff bildet die Stickstoffobergrenze gemäß § 4 Abs. 3 der Düngeverordnung (170 kg N je Hektar) bzw. der mittlere Phosphorentzug einer Gebietskörperschaft.
Fugatfaktor	Faktor zur Umrechnung von Gärsubstratmengen auf Volumenmengen nach der Vergärung im Endbehälter einer Biogasanlage. Beispielsweise kann der Gärrestanfall von Maissilage über den Fugatfaktor von 0,76 berechnet werden (1 t Mais als Substrat ergibt 0,76 cbm Gärrest). Im vorliegenden Bericht wurde mithilfe der Fugatfaktoren aus dem Substrat-input die Gärrestmenge berechnet.
Gärrest	Anfallendes Endprodukt aus der Fermentation von Substraten zur Erzeugung von Biogas in einer Biogasanlage. Der Gärrest enthält, soweit pflanzliche Erzeugnisse neben Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft als Substrat eingesetzt wurden, stets einen Anteil Stickstoff, der pflanzlichen Ursprungs ist bzw. Stickstoff aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft. Dies ist im Hinblick auf die Stickstoffobergrenze gemäß § 4 Abs. 3 der Düngeverordnung von Bedeutung.

ordnung) auf verfügbare Flächen aufgebracht und damit landbaulich verwerte werden (im Gegenstat zur Verbrennung). Iandwirtschaftlich genutzte Fläche (IF) im Sinne der Düngeverordnung erfürland, Obstflächen, weinbaulich genutzte Flächen, Hopfenflächen, Baumschullfächen; zur Landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören nicht in geschlich genutzten Fläche gehören nicht in geschlich genutzten Fläche gehören nicht in geschlich genutzten Fläche gehören nicht in geschlössenen oder bodenunabhängigen Kulturverfahren genutzte Flächen. Meldepflicht Meldepflichtige Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Meldeprogramm Meldeprogramm Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdünger und sonstigen stoffen sowie importen aus anderen Landern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzen Fläche abgefahren wird. Nährstoffmenge, die zur Erzlelung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Saldierung des Stickstoff und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstofffenenge auf Wirtschaftsdünger wird erstühlt, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importen ein Ausprachtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschafter Fläche, Terhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen auf Wirtschaftsdünger wirtersc	Landbauliche Klärschlammverwer-	Vlärschlämme die nach den Vergaben des Abfallrechts (Vlärschlammver
wertet werden (im Gegensatz zur Verbrennung). Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) im Sinne der Düngever- ordnung Pflanzenbaulich genutztes Ackerland, gartenbaulich genutzte Flächen, Grünland, Obstflächen, weinbaulich genutzte Flächen, Hopfenflächen, Baumschulflächen; zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch befristet aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen Flächen, soweit diesen Flächen Düngemittel, Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate oder Pflanzenhilfsmittel zugeführt werden; zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören nicht in geschlossenen oder bodenunabhängigen Kultur- verfahren genutzte Flächen. Meldepflichtig Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Meldeprogramm Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtige Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Nie- dersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschafts- dünger. Nährstoffbafuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der land- wirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmen Qualität notwendig ist. Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie importen und Exporten und dem Stickstoffüngebederaf bzw. Phosphorentzug der ver- fügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreischene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrun- de. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersicht- lich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallen- den zw. importierten Nährstoffmengen. Beriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ung wirtschaftsdünger eine Beri		=
Pflanzenbaulich genutzte Flächen, Höhnen der Düngever- ordnung Pflanzenbaulich genutzte Flächen, Hopfenflächen, Baumschufflächen; zur landwirtschaftlich genutzten Flächen, Hopfenflächen, soweit diesen Flächen Düngemittel, Bodenhilfsstoffer, Kultursubstrate oder Pflanzenhilfsmittel zugeführt werden; zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören nicht in geschlossenen oder bodenunabhängigen Kultur- verfahren genutzte Flächen. Meldepflicht Meldepflichtige Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdünger und sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffabfuhr Nährstoffmengen, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbaddin Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wirtschaftlich genutzten Fläche abgebedarf bzw. Phosphorentzugs der ver- fügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung urdnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftsdünger mit der Stene ber güngen und Nährstoffenitrat zu diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1	tung	
Grünland, Obstflächen, weinbaulich genutzte Flächen, Hopfenflächen, ordnung Baumschulflächen; zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch befristet aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen, soweit diesen Flächen Düngemittel, Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate oder Pflanzenhilfsmittel zugeführt werden; zur landwirtschaftlich genutzten Flächen, soweit diesen Flächen. Meldepflicht Meldepflicht Meldepflicht Meidepflichtige Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenentreprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität nottwendig ist. Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und den Stickstoffdingebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebne einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschaftet ten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung urgundren verschiedene Datengung und Nährstofffenig außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstofffeilte, Der	Lander de la fallada a a contrata	
Baumschufflächen; zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch befristet aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen, soweit diesen Flächen Düngemittel, Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate oder Pflanzenhilfsmittel zugeführt werden; zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören incht in geschlossenen oder bodenunabhängigen Kulturverfahren genutzte Flächen. Meldepflicht Meldepflichtge Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Meldeprogramm Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdünger und sonstigen Stoffen (sowie Importen aus anderen Enädern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Säldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdungebedarf bzw. Phosphorentzugs der ver (fligbaren LF auf Landes», Regions- und Kreisbeben. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsald in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschäfteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerech bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Tieht, in betrieb befilmlicher Biogasanlagen mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen.	_	
befristet aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen, soweit diesen Flächen Düngemittel, Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate oder Pflänzenhilfsmittel zugeführt werden; zur landwirtschaftlich genutzten Flächen. Meldepflicht Meldepflichtige Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Meldeprogramm Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffbedurf Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Saldierung des Sückstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschalmm sowie Importen und Exporten und den Sückstoffdingebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsald in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebletskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschaftet Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, im Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlicher Ungsben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftsdünger wird ersichtlicher Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Sam der über Düngung und Nährstoffeintung außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Biogasanlagen, die au	_	
soweit diesen Flächen Düngemittel, Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate oder Pflanzenhilfsmittel zugeführt werden; zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören nicht in geschlossenen oder bodenunabhängigen Kulturverfahren genutzte Flächen. Meldepflichtig Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Meldeprogramm Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdünger und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger Siederung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzien gliegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsald on Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschaftete ten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Flächer Linklung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Ri	ordnung	
Pflanzenhiffsmittel zugeführt werden; zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören nicht in geschlossenen oder bodenunabhängigen Kulturverfahren genutzte Flächen. Meldepflicht Meldepflichtige Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen (2. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenenteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwerteten Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stückstoffdüngebedarf bzw. Phosphorantzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschaftet ein Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung ung Wirtschaftsdünger liefischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffe, als Substrate für die Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger liefischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffe, als Substrate für die Erzeugnisse und Gerast aus diesen Anlagen is gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsichen Verordnu		
Fläche gehören nicht in geschlossenen oder bodenunabhängigen Kulturverfahren genutzte Flächen. Meldepflichtig Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pitkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Meldeprogramm Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstofffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Säldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dan anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Sugerächten Nährstoffmengen. Rezug auf Wirtschaftsdünger meldepflicht, Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die pflanzliche Fizeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugnisse und die a		
Meldepflicht Meldepflichtige Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Meldeprogramm Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdünger und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbadarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersicht lich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Palmagsanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugnig von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen is gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflicht, bafallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstof		=
Meldepflicht Meldepflichtige Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsichen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Meldeprogramm Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdüngern. Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erziellung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Blügerung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebne einer Gebietskörperschaft der anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschaftet en Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Nährstoffzufuhr Summe der übene Geärrest aus Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugnen genomber unterliegen Gärrest aus Biogasanlagen, die ausschl		
sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Nie- dersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschafts- dünger. Nährstofffabfuhr Nährstofffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der land- wirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirt- schaftsdünger Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertertem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der ver- fügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrun- de. Aus dem Nährstofffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersicht- lich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallen- den bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafte- ten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhal- tung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Be- zug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffe einsetzen, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht. Demgegenüber unte		5
Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Meldeprogramm Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenemteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschaftetten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugnug von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gä	Meldepflicht	
Meldeprogramm Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus schiftsdünger Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus genangen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen berschlichen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffentrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugnis von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsische Nerordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nic		sonstigen Stoffen (z. B. Gärreste und Pilzkultursubstrate) im Sinne des § 1
Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung von meidepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstofffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffseldarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Säldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafte ten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Biogasanlagen, die finanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanla		Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug
von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschaftet ten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtigt. Demagegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht unterliegen herücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldu		auf Wirtschaftsdünger.
und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtsschaftsdünger ges Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteter En Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswe	Meldeprogramm	Datenbank bei der zuständigen Behörde für die Erfassung und Speicherung
dersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschafts- dünger. Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der land- wirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Säldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der ver- fügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrun- de. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersicht- lich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallen- den bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafte- ten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhal- tung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Be- zug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärrest aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nach- vollzogen werden kann. Semäß dieser Vorschrift müssen bei		von meldepflichtigen Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern
Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanazierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschaftete ten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffberich		und sonstigen Stoffen sowie Importen aus anderen Ländern nach der Nie-
Nährstoffabfuhr Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanaierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschaftet er Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächisischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht		dersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschafts-
Nährstofffabfuhr Nährstofffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der landwirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird. Nährstoffbedarf Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer bestimmten Qualität notwendig ist. Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verefügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteter Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NäWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht		
Nährstoffbedarf Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirt- schaftsdünger Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugnig von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauerung esichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von E	Nährstoffabfuhr	Nährstoffmenge, die mit Haupt- und Nebenernteprodukten von der land-
Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gäreste aus Biogasanlagen meldepflichte, unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		wirtschaftlich genutzten Fläche abgefahren wird.
Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auc	Nährstoffbedarf	Nährstoffmenge, die zur Erzielung eines bestimmten Ertrages oder einer
Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berückschtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur heir die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Fierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		bestimmten Qualität notwendig ist.
Biogasanlagen, landbaulich verwertetem Klärschlamm sowie Importen und Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berückschtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur heir die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Fierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-	Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirt-	Saldierung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, aus
Exporten und dem Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzugs der verfügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersicht lich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		-
fügbaren LF auf Landes-, Regions- und Kreisebene. Der Bilanzierung liegen verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
verschiedene Datenquellen sowie Annahmen für die Berechnung zugrunde. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersichtlich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschaftet ten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Riedersächsische Bauordnung Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
de. Aus dem Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger wird ersicht- lich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallen- den bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafte- ten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhal- tung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Be- zug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nach- vollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesi- chert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, je- weils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
lich, inwieweit auf der Ebene einer Gebietskörperschaft die dort anfallenden bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
den bzw. importierten Nährstoffmengen auf Grundlage der bewirtschafteten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
ten Fläche der ansässigen Betriebe bedarfsgerecht bzw. unter Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		·
ordnungsrechtlicher Vorgaben verwertet werden. Wesentliche Grundlage bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
bilden statistische Erhebungen über die bewirtschaftete Fläche, Tierhaltung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
tung, in Betrieb befindlicher Biogasanlagen sowie der Meldepflicht in Bezug auf Wirtschaftsdünger. Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
zug auf Wirtschaftsdünger. Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
Nährstoffzufuhr Summe der über Düngung und Nährstoffeintrag außerhalb der Düngung zugeführten Nährstoffmengen. Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
zugeführten Nährstoffmengen. NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-	Nährstoffzufuhr	
NaWaRo-Biogasanlagen Biogasanlagen, die pflanzliche Erzeugnisse und/oder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-	Namstonzurum	
tierischer Herkunft, auch in Ergänzung mit Abfallstoffen, als Substrate für die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-	NaWaPo Piogasanlages	
die Erzeugung von Biogas einsetzen. Der Gärrest aus diesen Anlagen ist gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-	I iva vva vo-piogasa (ilageri	
gemäß § 1 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
in Bezug auf Wirtschaftsdünger meldepflichtig. Demgegenüber unterliegen Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
Gärreste aus Biogasanlagen, die ausschließlich Abfallstoffe einsetzten, nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
nicht der Meldepflicht. Im vorliegenden Nährstoffbericht wurden nur die Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
Biogasanlagen berücksichtigt, die der Meldepflicht unterliegen, da nur hier die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
die Verbringungswege vom anfallenden Gärrest über die Meldungen nachvollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
vollzogen werden kann. Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		1 2 2
Niedersächsische Bauordnung (NBauO) § 41 Abs. 2 Gemäß dieser Vorschrift müssen bei baulichen Anlagen (beispielsweise Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
(NBauO) § 41 Abs. 2 Tierhaltungsanlagen und Biogasanlagen) die einwandfreie Beseitigung der Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
Abwässer und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle dauernd gesichert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-	<u> </u>	= ' '
chert sein. Das gilt auch für den Verbleib von Exkrementen und Urin, jeweils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-	(NBauO) § 41 Abs. 2	
weils auch mit Einstreu, aus der Haltung von Nutztieren (Gülle, Mist, Geflü-		
1 11		
gelkot = Wirtschaftsdünger) sowie für Gärreste.		gelkot = Wirtschaftsdünger) sowie für Gärreste.

	Sticketoffmongo in dar Wurzalaana van Askarbädaa die dar Wultur-flaure
N _{min} -Gehalt	Stickstoffmenge in der Wurzelzone von Ackerböden, die der Kulturpflanze zum Zeitpunkt des Vegetationsbeginns (vor der Aussaat bzw. der ersten Düngungsmaßnahme) als verfügbarer Nährstoff in mineralisierter Form (Ammonium- oder Nitratstickstoff) bereits zur Verfügung steht. Die N _{min} -
	Menge ist von vielen Faktoren abhängig (Bodenart, Vorfrucht, Bewirtschaftungsverhältnisse etc.) und kann durch eine Probenahme aus der Wurzel-
	zone (i.d.R. bis zur Tiefe von 90 cm) analytisch ermittelt werden. Der N _{min} -Gehalt ist Teil der Aufzeichnungspflichten gemäß §7 der Düngeverordnung und vom Anwender bei der Düngeplanung einzubeziehen.
Phosphor	Phosphor (P) stellt ein Hauptnährstoff der Pflanze dar und wird von den Pflanzen vorwiegend in Form von Phosphat, dem Salz der Orthophosphorsäure (H_3PO_4), aus dem Boden aufgenommen. P-Gehalte und P-Mengen im Text und in den Tabellen sind stets in Form von Phosphorpentoxid (P_2O_5) angegeben.
Phosphorentzug	Menge an Phosphor (P_2O_5) in kg je Hektar, der dem Boden über die Abfuhr der Ernteprodukte entzogen wird. Die Menge ergibt sich rechnerisch über die mittleren Gehalte an P_2O_5 in den Ernteprodukten oder der Ganzpflanze und dem Ertrag. Der Phosphorentzug bildet - zusammen mit der Versorgung des Bodens mit verfügbarem Phosphor - die Grundlage für die zu bemessende Düngung.
Phosphatüberschuss gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 der Düngeverordnung	Parameter für die Bewertung des betrieblichen Nährstoffvergleichs im Hinblick auf eine bedarfsgerechte Düngung im Sinne des § 3 Abs. 4 der Düngeverordnung. Soweit der betriebliche Nährstoffvergleich für Phosphat einen betrieblichen Überschuss im Durchschnitt der letzten sechs Düngejahre von über 20 kg je Hektar und Jahr nicht überschreitet, wird vermutet, dass die Anforderungen des § 3 Abs. 4 der Düngeverordnung erfüllt sind. Diese Vermutung gilt auch, soweit der Wert von 20 kg/ha überschritten wird, wenn die Bodenuntersuchungen ergeben, dass der Phosphatgehalt im Durchschnitt 20 mg P ₂ O ₅ je 100 g Boden (CAL-Methode) nicht überschreitet. Im Nährstoffvergleich gemäß § 5 der Düngeverordnung sind alle eingesetzten Düngemittel (organische und mineralische) zu erfassen. In Bezug auf den ausgewiesenen Nährstoffsaldo eines Landkreises bzw. kreisfreien Stadt kann der Phosphorüberschuss gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 der Dün-
	geverordnung einbezogen werden, soweit keine anderen als die berücksichtigten Düngemittel eingesetzt wurden.
Plausibilisierte Grundfutterabfuhr	Modell zur Abschätzung der Nährstoffabfuhr von den Grundfutterflächen (Grünland, Mais, sonstiger Futterbau) über die mittlere Nährstoffaufnahme aus dem Grundfutter der Wiederkäuer. Mit diesem Modell wird vermieden, dass die Grundfutterabfuhr über die alternativ mögliche Schätzung des Ertrages überschätzt wird. Hierbei sind jedoch Verluste bei der Abfuhr, Silierung und Fütterung einzubeziehen.
Qualifizierter Flächennachweis (QFN)	Gegenüberstellung zukünftig anfallender Nährstoffmengen aus einer Tierhaltungs- oder Biogasanlage zum prognostizierten Nährstoffbedarf verfügbarer landwirtschaftlich genutzter Flächen in einer dem Bedarf der Pflanzen entsprechenden Nährstoffmenge auf der Grundlage der Düngeverordnung sowie fachlichen Vorgaben der Landwirtschaftskammer. Der QFN gilt als unverzichtbares Hilfsmittel in Genehmigungsverfahren für eine Prognose einer einwandfreien Beseitigung von Abwässern und der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen gemäß § 41 Abs. 2 der Niedersächsischen Bauordnung, welches auch im gleichen Sinne auf den Anfall von Wirtschaftsdüngern und Gärresten zutrifft. Dem QFN liegt eine mit der obersten Behörde abgestimmte Verfahrensregelung zugrunde, die ordnungsrechtliche und fachliche Vorgaben für die Berechnung vorschreibt. Im Gegensatz zum Nährstoffvergleich gemäß § 5 der Düngeverordnung wird beim QFN der Einsatz von Mineraldünger (außer Unterfußdüngung zu Mais) nicht berücksichtigt, da dieser ergänzend zum Einsatz von Wirtschaftsdüngern bei der Düngung eingesetzt wird.

Stickstoff anrechenbar	Stickstoffmenge zugeführter Wirtschaftsdünger, Gärreste und sonstiger organischer Düngemittel, die im Jahr der Aufbringung für die Kulturpflanzen verfügbar (wirksam) wird. Grundlage bilden die anzurechnenden Mindestwerte in Prozent des ausgebrachten Gesamtstickstoffs gemäß Anlage 3 der Düngeverordnung und fachlicher Vorgaben der Landwirtschaftskammer. Der Gesamtstickstoff ergibt sich aus der N-Ausscheidung der Tiere abzüglich von Stall- und Lagerverlusten bzw. aus der Ermittlung des N-Gehaltes vor der Ausbringung. Der anrechenbare Stickstoff kann vom Anwender in der Wirkung wie ein vergleichbarer Mineralstickstoffdünger in die Düngeplanung einbezogen werden, da hier bereits Verluste bei der Ausbringung und die erforderliche Umsetzung von organisch gebundenem
Stickstoffdüngebedarf	Stickstoff durch Mikroorganismen im Boden in eine pflanzenverfügbare Form berücksichtigt sind. Menge an verfügbarem (für die Pflanze wirksamen) Stickstoff (N) in kg je Hektar, den ein Kulturpflanzenbestand benötigt, um sich optimal zu entwi-
	ckeln und den zu erwartenden Ertrag zu erreichen. Ausgangspunkt für die Bemessung ist der Sollwert, welcher in langjährigen Feldversuchen für die meisten Kulturarten ermittelt wurde. Hiervon in Abzug zu bringen ist stets der zum Vegetationsbeginn für die Pflanzen verfügbare, mineralisierte Stickstoff im Boden (N _{min}). Im Weiteren sind gegebenenfalls in Abhängig-
	keit des Standortes und der Bewirtschaftung eines Schlages zusätzliche Korrekturen vorzunehmen.
Stickstoffobergrenze gemäß § 4 Abs. 3 Düngeverordnung	Ordnungsrechtliche Regelung in der Düngeverordnung bezüglich der maximal zulässigen Ausbringung von Gesamtstickstoff aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft auf Betriebsebene. Die Obergrenze beträgt 170 kg N je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche, bezogen auf ein Jahr. Grundlage bilden die anzurechnenden Mindestwerte in Prozent der Ausscheidungen an Gesamtstickstoff nach Abzug der Stall- und Lagerungsverluste gemäß Anlage 6 zur Düngeverordnung. Die Stickstoffobergrenze gilt nicht für ausgebrachte Stickstoffmengen, die nicht tierischen Ursprungs sind (z. B. pflanzlicher Stickstoffanteil in Gärresten, Klärschlamm, Bioabfälle). Bei Gärresten ist gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdüngern die Menge an Stickstoff aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft im Lieferschein anzugeben.
Verfügbare Fläche Wirtschaftsdünger (LF WD)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) im Sinne der Dünge-verordnung, die unter Beachtung standortbezogener Gegebenheiten, kulturartspezifischer Aspekte, förderrechtlicher Vorgaben sowie natur- und wasserschutzrechtlicher Auflagen für eine Aufbringung mit Wirtschaftsdüngern, Gärresten und sonstigen organischen Düngern dem Grunde nach zur Verfügung steht. Die verfügbare Fläche ist wesentlich für eine Aussage, inwieweit anfallende Wirtschaftsdünger, Gärreste und sonstige organische Düngemittel bedarfsgerecht verwertet werden können.
Wirtschaftsdünger	Düngemittel, die als tierische Ausscheidungen bei der Haltung von Tieren zur Erzeugung von Lebensmitteln oder bei der sonstigen Haltung von Tieren in der Landwirtschaft anfallen oder erzeugt werden (Gülle, Jauche, Festmist, Geflügelkot) oder als pflanzliche Stoffe im Rahmen der pflanzlichen Erzeugung oder in der Landwirtschaft, auch in Mischungen untereinander oder nach aerober oder anaerober Behandlung, anfallen oder erzeugt werden (z. B. Gärrest, Pilzkultursubstrate).

11. Anhang

11.1 Datengrundlagen und Methodik

Der im Nährstoffbericht in Bezug auf Wirtschaftsdünger in Tabelle A7-X ausgewiesene Nährstoffsaldo für Niedersachsen ist das Ergebnis einer Gegenüberstellung des Stickstoff- und Phosphoranfalls aus der Tierhaltung, den Biogasanlagen und der landbaulichen Klärschlammverwertung zum Stickstoffdüngebedarf bzw. dem Phosphorentzug der verfügbaren Fläche unter Einbeziehung der gemeldeten Mengen aus der Meldedatendank. Grundlage der Berechnungen ist das geltende Düngerecht.

Die Auswertung erfolgte auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte mit Summenbildung auf Ebene der vier Statistischen Regionen in Niedersachsen sowie auf Landesebene (siehe Tabellen A7-I bis A7-XVI). Gegenüber dem Nährstoffbericht 2013/2014 wurden keine methodischen Änderungen vorgenommen.

Organische Nährstoffträger, für die zurzeit keine elektronische Meldepflicht im Sinne der niedersächsischen Meldeverordnung besteht (z. B. Bioabfälle aus Koferment-Anlagen, Komposte und Grüngut), wurden nicht in die Berechnungen einbezogen und - soweit bekannt - nur nachrichtlich ausgewiesen (siehe Tabelle A3).

Der Einsatz von mineralischen Düngemitteln wurde beim Nährstoffsaldo auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte nicht berücksichtigt, da keine statistischen Erhebungen über die eingesetzten Mengen bekannt sind. Laut dem Statistischen Bundesamt (Destatis) wurden in Niedersachsen im Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2012/2013 bis 2014/2015 jedoch ca. 295.000 t Stickstoff bzw. ca. 52.000 t Phosphor (P₂O₅) über den Handel abgesetzt (siehe Düngemittelversorgung in der Fachserie 4, Reihe 8.2). Dies entspräche unter der Annahme, dass diese Mengen vollständig auf den landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht wurden, etwa 113 kg N bzw. etwa 20 kg P₂O₅ je Hektar. Anhand der Nährstoffsalden kann abgeschätzt werden, inwieweit noch ein mineralischer Düngebedarf vorhanden ist oder dieser bereits durch organische Düngemittel abgedeckt wird.

Datengrundlagen

Die Datengrundlagen für die Berechnung des Nährstoffsaldos in Bezug auf Wirtschaftsdünger können den Tabellen A1 bis A6 sowie B1 bis B4 im Anhang entnommen werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass

- die Aktualität und der Zeitraum der Datenerhebung der einzelnen Datenquellen voneinander abweichen
- bei der Datenerhebung grundsätzlich nach dem Unternehmenssitzprinzip und dem Betriebsstättensitzprinzip zu unterscheiden ist.

Beim Unternehmenssitzprinzip erfolgt die Zuordnung der Erhebungsdaten zu dem Landkreis bzw. zu der kreisfreien Stadt, in dem / in der das Unternehmen steuerlich veranlagt wird. Dies betrifft neben den gemeldeten Abgaben in der Meldedatenbank für Wirtschaftsdünger die Auswertung der Flächendaten aus den Anträgen Agrarförderung. Hierbei werden vom Sitz des Unternehmens aus auch Flächen beantragt, die außerhalb der Gebietskörperschaft des Unternehmenssitzes bewirtschaftet werden. Dies hat zur Folge, dass es bei den Landkreisen bzw. kreisfreien Städten zu Abweichungen bei der landwirtschaftlich genutzten Fläche kommt. Der Umfang der Abweichungen zwischen der Fläche nach dem Unternehmenssitz und der Fläche nach Gemarkung der Gebietskörperschaft kann der Tabelle B4 entnommen werden. Insoweit spiegeln die Flächenangaben auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte sowie auf Regions- und Landesebene nicht die Gemarkungsfläche wieder, sondern die bewirtschaftete Fläche der Betriebe mit dem Unternehmenssitz im jeweiligen Landkreis bzw. der jeweiligen kreisfreien Stadt.

Das Betriebsstättensitzprinzip kommt bei der Rinderbestandserhebung und den Tierbeständen nach der Tierseuchenkasse zum Zuge. Rindergeburts- und Bewegungsmeldungen sind im Meldeprogramm für Rinder (Hi-Tier) zu melden. Die Rinderbestände werden somit für den Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt ausgewiesen, in dem sich der jeweilige Stall befindet. Die Meldungen der Tierbestände bei der Tierseuchenkasse erfolgen ebenfalls getrennt nach dem Standort des Stalles, d. h. die Tierbestände werden in der Statistik der Gebietskörperschaft zugeschlagen, in dessen Gebiet sich der Stall

befindet. Insgesamt ergeben sich somit unterschiedliche Betrachtungen bei der Fläche und der Tierhaltung hinsichtlich der Zuordnung. Für die Auswahl des Unternehmenssitzprinzips bei der Fläche waren folgende Gründe maßgebend:

- a) Im Meldeprogramm erfolgt bei den Meldungen stets eine Zuordnung zum Unternehmenssitz (Hauptbetriebssitz) mit der Hauptbetriebsnummer und nicht zur Betriebsstättennummer eines Stalles. In der Regel befinden sich am Hauptbetriebssitz die Tierhaltung und der Startpunkt der Verbringung.
- b) Die innerbetriebliche Verbringung von Wirtschaftsdüngern und Gärresten auf bewirtschaftete Flächen unterliegt nicht der Meldepflicht. Die Verbringung ist ggf. nur aufzeichnungspflichtig (bei Verbringungen über 50 km). Insoweit liegen keine Daten über die Verbringung auf den bewirtschafteten Flächen vor. Diese wären jedoch erforderlich, um bei einer Zuordnung auf Gemarkungsebene einen Nährstoffsaldo für eine Gebietskörperschaft berechnen zu können.
- c) Viele tierhaltende Betriebe bewirtschaften Flächen in anderen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten oder auch Bundesländern, um soweit möglich eine innerbetriebliche Nährstoffverbringung zu ermöglichen und im Umkehrschluss nicht auf eine überbetriebliche Verbringung angewiesen zu sein. Da die Verbringung auf entferntere Flächen nicht meldepflichtig ist (siehe oben), können diese Mengen nicht erfasst werden und müssten bei einem Saldo auf Gemarkungsebene herausgerechnet werden.

Dem Nährstoffbericht liegen somit folgende Datenquellen zugrunde:

- Fläche: Auswertung der Sammelanträge Agrarförderung 2015 zur Flächennutzung und den Kulturarten nach dem Unternehmenssitzprinzip durch den Geschäftsbereich Förderung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (Stichtag: 15.05.2015).
- Dung- und Nährstoffanfall Tierhaltung: Aus datenschutzrechtlichen Gründen waren für die Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung nur statistische Daten auf Ebene der Landkreise / kreisfreien Städte verfügbar. Rinder: Veröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vom 3. November

- 2014 für das Kalenderjahr 2014 nach dem Betriebsstättensitzprinzip (Sekundärstatistik der HIT-Rinderdatenbank auf Ebene der Landkreise / kreisfreien Städte). Schweine, Geflügel, Schafe, Ziegen und Einhufer: Bestandszahlen der Niedersächsischen Tierseuchenkasse für das Kalenderjahr 2014 nach dem Betriebsstättensitzprinzip (Stichtag: November 2014, auf Ebene der Landkreise / kreisfreien Städte).
- Biogasanlagen: Biogasinventur Niedersachsen 2014 des 3N Kompetenzzentrums Niedersachsen, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS) mit Daten gelieferter Strommengen von Biomasse-BHKWs im Jahre 2013 (www.energymap.info), Meldeprogramm Wirtschaftsdünger mit gemeldeten Verbringungen von Wirtschaftsdüngern in Biogasanlagen, Zeitraum 01.07.2014 bis 30.06.2015 nach dem Unternehmenssitzprinzip.
- Wirtschaftsdüngerimporte aus den Niederlanden: Auswertung des digitalen Dossiers der Niederlande zu grenzüberschreitenden Wirtschaftsdüngertransporten für das Kalenderjahr 2014 auf Basis des Memorandum Of Understanding nach dem Unternehmenssitzprinzip.
- Importe von Wirtschaftsdüngern und Gärresten aus anderen Bundesländern: Meldeprogramm Wirtschaftsdünger, Auswertung der Meldungen gemäß § 4 der Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdüngern nach dem Unternehmenssitzprinzip für das Kalenderjahr 2014.
- Landbauliche Klärschlammverwertung: Klärschlammbericht Niedersachsen 2014 der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.
- Exporte von Wirtschaftsdüngern und Gärreste in andere Bundesländer und Ausland: Meldeprogramm Wirtschaftsdünger, Abgaben nach dem Unternehmenssitzprinzip für den Zeitraum 01.07.2014 – 30.06.2015.
- Saldo aus gemeldeten Aufnahmen und Abgaben von Wirtschaftsdüngern und Gärresten innerhalb von Niedersachsen auf Landkreisebene: Meldeprogramm Wirtschaftsdünger, Auswertung nach dem Unternehmenssitzprinzip für den Zeitraum 01.07.2014 - 30.06.2015.

Methodik

Die Methodik der Berechnung des Nährstoffsaldos in Bezug auf Wirtschaftsdünger für Niedersachsen folgt dem Prinzip der Berechnung des Qualifizierten Flächennachweises. Hierbei wird der Nährstoffanfall aus der Tierhaltung und aus Biogasanlagen, der landbaulichen Klärschlammverwertung sowie den gemeldeten Importen nach Niedersachsen und Exporten in andere

Bundesländer dem Nährstoffbedarf der verfügbaren Flächen gegenübergestellt.

Bereinigt um die gemeldeten Aufnahmen und Abgaben von Wirtschaftsdüngern und Gärresten zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten in Niedersachsen ergibt sich im Ergebnis der Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger für Niedersachsen (siehe nachfolgende Übersicht 25):

Übersicht 25: Berechnungsschema Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger für Niedersachsen

- (-) Stickstoffdüngebedarf bzw. Phosphorentzug (P₂O₅) der verfügbaren Fläche 2015
- + Nährstoffanfall aus Tierhaltung (bereinigt um den Input von Wirtschaftsdüngern aus der Tierhaltung der Landkreise bzw. kreisfreien Städte in Biogasanlagen)
- + Nährstoffanfall aus Biogasanlagen
- + Saldo aus gemeldeten Aufnahmen und Abgaben von Wirtschaftsdüngern und Gärresten innerhalb von Niedersachsen auf Ebene Landkreise / kreisfreie Städte
- + Nährstoffimporte aus den Niederlanden
- + Nährstoffimporte aus anderen Bundesländern
- + Nährstoffe aus landbaulicher Klärschlammverwertung
- Nährstoffexporte in andere Bundesländer und dem Ausland
- Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger für Niedersachsen auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte

Der Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger für Niedersachsen ist nicht abschließend. Für einen umfassenden Nährstoffsaldo in Bezug auf alle eingesetzten organischen Düngemittel gemäß Definition der Düngemittelverordnung fehlt es noch an einer Berücksichtigung der im Lande insgesamt anfallenden und importierten Bioabfälle (z. B. Gärreste aus reinen Biogasabfallanlagen, organische Abfälle), für die keine Meldepflicht gemäß der Niedersächsischen Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger besteht. Diese Mengen wurden, soweit sie bekannt sind, nur nachrichtlich angegeben. Bezüglich der anfallenden Nährstoffe aus Biogasabfallanlagen wurden jene Abfallanlagen einbezogen, die aufgrund eines Inputs von Wirtschaftsdüngern der Meldepflicht unterlagen und dementsprechend auch die Abgabe von Gärresten gemeldet haben.

Verfügbare Fläche für die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern, Gärresten und sonstigen organischen Düngemitteln (LF WD)

Eine wesentliche Grundlage für die Berechnung des Stickstoffdüngebedarfs bzw. des Phosphorentzugs der angebauten Kulturarten bzw. der Nutzung des Grünlandes im Kontext mit dem Nährstoffanfall aus Wirtschaftsdüngern und Gärresten sowie der landbaulichen Klärschlammverwertung ist die verfügbare Fläche für die Aufbringung der vorgenannten Stoffe. Nicht alle landwirtschaftlich genutzten Flächen stehen uneingeschränkt für eine Aufbringung von Wirtschaftsdüngern, Gärresten oder Klärschlämmen zur Verfügung. Zu beachten sind hier landwirtschaftlich genutzte Flächen, die aus der Erzeugung genommen (=stillgelegt) wurden, Blühstreifen und –flächen als ökologische Vorrangflächen

zur Einhaltung der Greening-Vorgaben, Obstund Gemüseanbauflächen (nur mineralische Düngung) und sonstige Flächen ohne Nährstoffbedarf.

Im vorliegenden Nährstoffbericht wurde daher zunächst die verfügbare Fläche für die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern, Gärresten und Klärschlämmen (LF WD) ermittelt (Tabelle B1). Unter Anlegung der o. g. Kriterien ergibt sich aus den im Antragsjahr 2015 beantragten Flächen eine verfügbare LF WD von 2.563.183 ha, davon 1.858.249 ha verfügbare Acker- und 704.933 ha Grünlandfläche. Ausgehend von der insgesamt codierten landwirtschaftlich genutzten Fläche von 2.641.620 ha blieben somit 78.437 ha unberücksichtigt. Die nicht berücksichtigte Fläche setzt sich zusammen aus stillgelegten bzw. aus der Erzeugung genommenen Flächen, den codierten Blühstreifen/-flächen (40.521 ha), den Obst- und Gemüseanbauflächen (34.833 ha), sowie sonstigen Flächen (insgesamt 3.083 ha) zusammen.

Mit einem differenzierten, der Kultur entsprechenden Nährstoffbedarf für Stickstoff und Phosphor (siehe Anhang Tabelle B2) wurden hingegen folgende Ackerkulturen belegt: Getreide ohne Mais (860.461 ha), Zuckerrüben (86.622 ha), Kartoffeln (106.790 ha), Raps (120.258 ha), Mais (593.199 ha), Ackerfutter (66.622 ha) und Eiweißpflanzen (10.599 ha). Die restliche verfügbare Fläche aus Ölfrüchten, Energiepflanzen, Baumschulen und sonstige Flächen (13.699 ha) wurde mit einem einheitlichen Nährstoffansatz versehen. Beim verfügbaren Grünland wurde beim Nährstoffansatz zwischen Flächen mit mittlerer bis intensiver Nutzung (657.775 ha) und extensiver Nutzung (47.158 ha) unterschieden.

Der Nährstoffbedarf extensiver Grünlandflächen mit förderrechtlichen Auflagen (beantragte Agrarumweltmaßnahmen BB1/BB2 mit 10.128 ha) wurde ebenso herausgerechnet wie der Nährstoffbedarf von landwirtschaftlich genutzten Flächen in Zone 2 von festgesetzten Wasserschutzgebieten (10.225 ha).

Von der verfügbaren Fläche zu unterscheiden ist die bewirtschaftete Fläche im Sinne des § 4 Abs. 3 der Düngeverordnung (Stickstoffobergrenze von 170 kg N/ha). Hier sind – außer stillgelegten und aus der Erzeugung herausge-

nommenen Flächen – sämtliche Flächen zu berücksichtigen, unabhängig davon, ob diese für eine Aufbringung von Wirtschaftsdüngern zur Verfügung stehen. Die vorgenommenen Berechnungen auf Basis des § 4 Abs. 3 der Düngeverordnung berücksichtigen daher neben der verfügbaren Fläche zusätzlich die codierten Obst- und Gemüseanbauflächen.

Anzurechnende Mindestwerte bei der Ausbringung, Zufuhr und Düngung gemäß den Vorgaben des geltenden Düngerechts

Nach dem derzeit geltenden Düngerecht sind beim Stickstoff folgende Berechnungsansätze zu unterscheiden:

1. Berechnung der Stickstoffobergrenze gemäß § 4 Abs. 3 Düngeverordnung (170 kg N/ha)

Ausgangspunkt ist hier zunächst der Stickstoff, welcher bei der Ausscheidung der Tiere im Stall oder bei der Beweidung anfällt. Im Stall und bei der Lagerung treten Ammoniakverluste auf, welche als Stall- und Lagerverluste angerechnet werden (siehe Übersicht 26 Spalte 2 und 3).

Die anzusetzenden Mindestwerte nach Abzug der Stall- und Lagerverluste bilden zum einen die Grundlage für die Berechnung der Stickstoffobergrenze von 170 kg N/ha gemäß § 4 Abs. 3 der Düngeverordnung und zum anderen für den anrechenbaren Stickstoff bei der Düngung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe b der Düngeverordnung. Die Mindestwerte, welche bei der Düngung anzusetzen sind, ergeben sich aus Anlage 3 zur Düngeverordnung. Hierbei gehen z.T. abweichende und zudem ergänzende Werte der Düngebehörde mit ein.

2. Berechnung der N-Zufuhr gemäß § 5 der Düngeverordnung (Nährstoffvergleich)

Bei der Ausbringung von organischen Düngemitteln treten je nach Ausbringungstechnik unterschiedlich hohe Ammoniakverluste auf, welche bis in bestimmter Höhe als Ausbringverluste angesetzt werden dürfen (siehe Übersicht 26 Spalte 4 und 5). Dieser Stickstoff bildet die Grundlage für die Berechnung der N-Zufuhr gemäß § 5 der Düngeverordnung (Nährstoffvergleich) sowie für die rechtliche Bewertung des Nährstoffvergleichs gemäß § 6 der Düngeverordnung.

Übersicht 26: Mindestwerte für die Anrechnung in % der Ausscheidungen an Gesamtstickstoff	in
Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft	

Tierart	Ausbringung na	ich § 4 Abs. 3 DüV	Zufuhr nach § 5 DüV	
	nach Abzug von Stall- und Lagerverluste		nach Abzug von S Ausbring	. •
	Gülle Festmist, Jauche, Tiefstall		Gülle	Festmist, Jauche, Tiefstall
1	2	3	4	5
Rinder	85 %	70 %	70 %	60 %
Schweine	70 %	65 %	60 %	55 %
Geflügel, allgemein	70 %	60 %	60 %	50 %
Legehennen, HTK ¹⁾		76 %		63 %
Andere (Pferde, Schafe)		55 %		50 %
Weidegang, alle Tierarten ²⁾			25	%

¹⁾ Anzurechnende Mindestwerte aufgrund neuerer Untersuchungen (Legehennen)

Bestimmung des anrechenbaren Stickstoffs gemäß § 3 Abs. 2 Düngeverordnung

Vor der Aufbringung von wesentlichen Nährstoffmengen an Stickstoff ist der Düngebedarf der Kultur festzustellen. Hierbei sind Einflussfaktoren zu berücksichtigen, welche sich auf den Düngebedarf auswirken. Neben dem Bedarf des

Pflanzenbestandes für den zu erwartenden Ertrag sind dies die verfügbaren und voraussichtlich verfügbar werdenden N-Mengen, insbesondere aus der organischen Düngung. In der Düngeplanung wird zur Abschätzung dieser Mengen nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. b der Düngeverordnung und gemäß den Richtwerten der Landwirtschaftskammer mit den N-Wirksam-

Übersicht 27: Wirkung des Stickstoffs in organischen Nährstoffträgern gemäß Anlage 3 zur Düngeverordnung bzw. Empfehlungen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Wirtschaftsdünge	N-Wirksamkeit in Prozent des ausgebrachten Gesamtstickstoffs ¹⁾	
Cärrüeketände	flüssig ≤ 15 % TS	60
Gärrückstände	fest > 15 % TS	40
	flüssig ≤ 15 % TS	30
Klärschlamm	> 15 % TS, > 10% NH4-Anteil	25
	> 15% TS, ≤ 10% NH4-Anteil	20
Kompost		10
Cille	Rind	60
Gülle	Schwein, Geflügel	70
Jauche		90
	Schwein, Pute	40
Mist	Rind, Pferd, Schaf, Ziege, Ente, Gänse	30
	Hähnchen	50
HTK	•	70
Weidehaltung		25

¹⁾ gemäß Anlage 3 zur Düngeverordnung, ergänzt um Mindestwerte der Düngebehörde, abgeleitet aus langjährigen Versuchen der Landwirtschaftskammer auf verschiedenen Standorten in Niedersachsen

keiten gerechnet, wie sie in Übersicht 27 angegeben sind. Zur Abschätzung des für die Pflan-

zen verfügbaren Stickstoffs werden hierbei Werte in Prozent des ausgebrachten Gesamtstick-

²⁾ Bei ausschließlichen Weidegang. Bei anteiliger Schnittnutzung sind für diese die Werte gemäß Spalte 4 bzw. 5 anzusetzen.

stoffs angegeben, welche als wirksame Düngung wie vergleichbarer N-Mineraldünger angesetzt werden können. Diese Werte stellen eine über alle Kulturarten hinweg geltende Richtschnur für die Wirksamkeit organischer Dünge-

mittel dar. Ausgangswert für den anrechenbaren Stickstoff bildet stets der N-Gehalt des organischen Düngemittels vor der Ausbringung, d. h. bei Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft nach Abzug der Stall- und Lagerverluste.

11.2 Tabellenanhang

Tabellen A1 bis A8

- A1 Berechnung der verfügbaren Fläche sowie des Stickstoffdüngebedarfs und Phosphorentzugs (P₂O₅) der Ackerkulturen bzw. des Grünlandes
- A2 Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung
- A3 Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus Biogasanlagen
- A4 Importe von Wirtschaftsdüngern aus den Niederlanden
- A5 Landbauliche Klärschlammverwertung
- A6 Meldungen von abgegebenen und aufgenommenen Mengen an Wirtschaftsdüngern und Gärresten auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte sowie Importe und Exporte von anderen Bundesländern und dem Ausland
- A7 Berechnung eines Nährstoffsaldos in Bezug auf Wirtschaftsdünger für Niedersachsen aus Summe Nährstoffanfall Tierhaltung und Biogasanlagen, Importe Niederlande, landbaulicher Klärschlammverwertung, Importe/Exporte andere Bundesländer, gemeldeten Aufnahmen und Abgaben auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte und Nährstoffbedarf der verfügbaren LF WD
- A8 Aufschlüsselung der Veränderungen der Nährstoffsalden zum vorangegangenen Nährstoffbericht 2013/2014
- A9 Szenario neue düngerechtliche Regelungen

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

	Land		I. Verfügbare LF Wirtschaftsdünger Ackerkulturen				
Schl. Nr.	Region Landkreis	Getreideanbau (ohne Körnermais) (112-190)	Zuckerrüben (603)	Kartoffeln, Topinambur (601,602,604)	Raps, Rübsen (311-316)		
00	Ni's dawards and	000.464	ha oc.caa	405 700	420.250		
03 1	Niedersachsen Braunschweig	860.461 207.139	86.622 36.064	106.790 9.531	120.258 37.256		
101	Braunschweig,Stadt	4.003	804	9.331	639		
102	Salzgitter,Stadt	6.854	2.191	19	392		
103	Wolfsburg,Stadt	4.134	683	7	791		
151	Gifhorn	32.242	5.366	7.286	3.807		
152	Göttingen	31.126	2.331	85	8.138		
153	Goslar	15.519	3.100	10	2.668		
154	Helmstedt	23.689	4.369	141	4.295		
155	Northeim	31.851	3.481	93	6.968		
156	Osterode am Harz	7.168	163	5	2.330		
157	Peine	18.320	5.799	1.822	2.225		
158	Wolfenbüttel	32.234	7.776	53	5.003		
2	Hannover	229.370	29.085	17.819	41.187		
251	Diepholz	46.227	1.826	10.583	8.149		
252	Hameln-Pyrmont	20.658	3.168	380	4.212		
253	Region Hannover	54.952	9.849	4.502	9.036		
254	Hildesheim	40.108	11.153	578	4.178		
255	Holzminden	11.757	835	11	3.468		
256	Nienburg (Weser)	38.549	1.121	1.363	7.980		
257	Schaumburg	17.120	1.132	403	4.163		
3 351	Lüneburg	203.786	18.393	36.793	26.012		
351	Celle Cuxhaven	16.680 17.693	2.175 82	4.426 278	1.305 2.616		
353	Harburg	16.749	924	2.204	2.629		
354	Lüchow-Dannenberg	23.759	1.716	5.454	4.108		
355	Lüneburg	20.967	2.473	5.013	3.461		
356	Osterholz	3.748	17	86	230		
357	Rotenburg (Wümme)	24.624	982	2.111	1.743		
358	Heidekreis	19.673	1.493	2.801	1.550		
359	Stade	13.333	703	1.513	2.618		
360	Uelzen	30.880	7.458	12.561	2.407		
361	Verden	15.680	370	347	3.343		
4	Weser-Ems	220.166	3.080	42.647	15.803		
401	Delmenhorst,Stadt	345	0	8	0		
402	Emden,Stadt	1.201	23	67	304		
403	Oldenburg,Stadt	263	2	15	32		
404	Osnabrück,Stadt	1.376	0	5	146		
405	Wilhelmshaven,Stadt	469	0	0	107		
451	Ammerland	4.090	3	165	110		
452	Aurich	19.469	73	264	3.397		
453	Cloppenburg	30.915	201	2.361	1.007		
454	Emsland	44.193	1.306	22.729	1.650		
455 456	Friesland Grafschaft Bentheim	5.534 10.360	0 352	168 6.890	888 158		
457	Leer	4.364	132	6.890	565		
458	Oldenburg	19.120	326	2.140	1.571		
459	Osnabrück	45.833	498	3.753	3.629		
460	Vechta	24.185	130	3.573	1.203		
461	Wesermarsch	1.409	16	33	169		
462	Wittmund	7.041	19	417	867		

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

			I. Verfügbare LF Wirtschaftsdünger Ackerkulturen				
Schl. Nr.	Land Region Landkreis	Mais (171, 411)	Ackerfutter ohne Silomais (413-430)	Eiweißpflanzen (210-292)	restliche Ackerfläche (320-393, 801-805, 838,852-854) und sonstige Flächen (912,941,983,990)		
				ha			
03	Niedersachsen	593.199	66.622	10.599	13.699		
1	Braunschweig	34.398	3.046	2.768	1.364		
101	Braunschweig,Stadt Salzgitter,Stadt	292 360	123 10	86 36			
102	Wolfsburg,Stadt	584	85	40	153		
151	Gifhorn	13.068	578	618	553		
152	Göttingen	4.283	985	748	116		
153	Goslar	1.788	86	25	57		
154	Helmstedt	2.842	171	436	119		
155	Northeim	5.407	425	378	58		
156	Osterode am Harz	391	259	95	6		
157	Peine	3.335	87	97	52		
158	Wolfenbüttel	2.047	237	209	215		
2	Hannover	79.749	7.365	2.796	1.624		
251	Diepholz	34.018	3.172	575	396		
252	Hameln-Pyrmont	4.348	392	288	64		
253	Region Hannover	12.415	1.455	1.066	723		
254	Hildesheim	6.115	335	179	99		
255	Holzminden	1.873	211	143	28		
256	Nienburg (Weser)	16.574	1.435	415	205		
257	Schaumburg	4.406	366	131	110		
3	Lüneburg	194.656	17.265	3.566	4.910		
351	Celle	14.014	694	171	539		
352	Cuxhaven	35.398	4.592	526	302		
353	Harburg	9.978	1.339	274	1.128		
354	Lüchow-Dannenberg	9.735	781	530	458		
355	Lüneburg Osterholz	8.914 9.256	1.355	441 39	491		
356 357	Rotenburg (Wümme)	51.945	1.024 2.622	269	60 411		
358	Heidekreis	18.162	1.104	305	825		
359	Stade	19.169	2.286	516	307		
360	Uelzen	7.579	500	318	251		
361	Verden	10.507	968	176	138		
4	Weser-Ems	284.396	38.946	1.470	5.800		
401	Delmenhorst,Stadt	427	60	0	4		
402	Emden,Stadt	403	138	57	3		
403	Oldenburg,Stadt	443	25	2	9		
404	Osnabrück,Stadt	733	85	0	10		
405	Wilhelmshaven,Stadt	39	46	0	0		
451	Ammerland	12.967	2.763	32	2.000		
452	Aurich	11.480	3.623	542	492		
453	Cloppenburg	44.397	2.530	44	430		
454	Emsland	72.227	7.195	74	990		
455	Friesland	5.614	2.195	160	128		
456	Grafschaft Bentheim	26.748	7.367	19	246		
457	Leer	10.346	2.106	26	379		
458	Oldenburg	22.666	1.766	153	271		
459 460	Osnabrück Vechta	38.113	4.907	176 20	428		
460	Wesermarsch	25.445 5.098	1.131 1.018	39	330		
461	Wittmund	7.250	1.018	124	78		
402	vvittiiluliu	7.250	1.991	124	/8		

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

	Land		II. Verfügbare LF Grünland				
Schl. Nr.	Region Landkreis	Hutungen, beweidete Sand- und Moorheiden, Magerwiesen, Streuobst- flächen (454-492)	DGL-Ersatzflächen, Wiesen, Mähweiden, Weiden und Almen (441, 451-453) ha	davon beantragte AU-Maßnahmen BB1+BB2 (ehemals KoopNat)			
03	Niedersachsen	15.398	689.536	10.128			
1	Braunschweig	1.983	50.221	1.174			
101	Braunschweig,Stadt	56	1.587	11			
102	Salzgitter,Stadt	11	358	0			
103	Wolfsburg,Stadt	3	1.316	0			
151	Gifhorn	374	13.142	304			
152	Göttingen	397	8.281	85			
153	Goslar	275	3.186	393			
154	Helmstedt	98	3.574	9			
155	Northeim	246	9.378	81			
156	Osterode am Harz	376	4.263	290			
157	Peine	76	3.249	0			
158	Wolfenbüttel	70	1.887	0			
2	Hannover	2.680	72.034	1.099			
251	Diepholz	847	20.535	981			
252	Hameln-Pyrmont	148	4.586	10			
253	Region Hannover	337	19.007	0			
254	Hildesheim	545	3.810	38			
255	Holzminden	473	6.562	69			
256	Nienburg (Weser)	58	12.943	0			
257	Schaumburg	273	4.590	0			
3	Lüneburg	8.965	261.556	6.971			
351	Celle	579	10.630	322			
352	Cuxhaven	314	73.590	263			
353	Harburg	734	16.916	697			
354	Lüchow-Dannenberg	913	11.370	374			
355	Lüneburg	364	15.544	143			
356	Osterholz	7	25.143	0			
357	Rotenburg (Wümme)	166	40.955	0			
358	Heidekreis	5.339	16.147	4.937			
359	Stade	202	29.981	0			
360	Uelzen	300	6.937	235			
361	Verden	48	14.342	0			
4	Weser-Ems	1.769	305.725	885			
401	Delmenhorst,Stadt	1	1.855	0			
402	Emden,Stadt	0	3.037	0			
403	Oldenburg,Stadt	4	2.004	0			
404	Osnabrück,Stadt	7	983	0			
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	2.842	0			
451	Ammerland	10	20.186	0			
452	Aurich	54	43.557	0			
453	Cloppenburg	197	12.130	135			
454	Emsland	939	15.673	396			
		54	28.812	219			
455	Friesland Crafschaft Bonthaim	350	0 4 7 4				
455 456	Grafschaft Bentheim	250	8.174	135			
455 456 457	Grafschaft Bentheim Leer	41	50.332	0			
455 456 457 458	Grafschaft Bentheim Leer Oldenburg	41 42	50.332 15.254	0			
455 456 457 458 459	Grafschaft Bentheim Leer Oldenburg Osnabrück	41 42 134	50.332 15.254 18.798	0 0 0			
455 456 457 458	Grafschaft Bentheim Leer Oldenburg	41 42	50.332 15.254	0			

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

	l and	III. Berechnung der verfügbaren LF für die Aufbringung				
Schl. Nr.	Land Region Landkreis	Summe verfügbare Ackerfläche	Summe verfügbares Grünland	Summe verfügbare LF WD	davon festgelegte Flächen in Zone II von Wasserschutzgebieten Quelle: NLWKN	nicht berück- sichtigte LF
03	Niedersachsen	1.858.249	704.933	2.563.183	10.225	78.437
1	Braunschweig	331.565	52.204	383.769	3.791	15.516
101	Braunschweig,Stadt	5.975	1.643	7.618	3	673
102	Salzgitter,Stadt	9.880	369	10.249	0	322
103	Wolfsburg,Stadt	6.478	1.319	7.797	0	480
151	Gifhorn	63.518	13.516	77.034	139	3.597
152	Göttingen	47.812	8.678	56.489	1.355	1.977
153	Goslar	23.253	3.461	26.714	421	1.054
154	Helmstedt	36.062	3.672	39.734	103	1.782
155	Northeim	48.662	9.623	58.286	933	1.561
156	Osterode am Harz	10.417	4.639	15.057	91	644
157	Peine	31.736	3.325	35.061	29	1.260
158	Wolfenbüttel	47.774	1.957	49.731	717	2.166
2	Hannover	408.994	74.714	483.708	4.137	16.761
251	Diepholz	104.945	21.382	126.328	317	3.550
252	Hameln-Pyrmont	33.509	4.733	38.242	870	1.338
253	Region Hannover	93.998	19.344	113.342	481	5.053
254	Hildesheim	62.745	4.355	67.100	496	1.699
255	Holzminden	18.325	7.035	25.360	612	753
256	Nienburg (Weser)	67.642	13.001	80.643	88	3.246
257	Schaumburg	27.831	4.863	32.693	1.273	1.121
3	Lüneburg	505.381	270.521	775.902	1.200	32.086
351	Celle	40.003	11.209	51.211	53	1.839
352	Cuxhaven	61.488	73.904	135.392	174	1.090
353	Harburg	35.224	17.650	52.874	0	2.833
354	Lüchow-Dannenberg	46.541	12.284	58.824	20	2.983
355	Lüneburg	43.114	15.909	59.022	0	4.630
356	Osterholz	14.460	25.150	39.610	20	280
357	Rotenburg (Wümme)	84.709	41.121	125.830	40	946
358	Heidekreis	45.914	21.486	67.400	116	3.034
359	Stade	40.444	30.183	70.627	340	8.802
360	Uelzen	61.955	7.237	69.192	2	4.855
361	Verden	31.530	14.390	45.920	435	795
4	Weser-Ems	612.309	307.494	919.803	1.096	14.074
401	Delmenhorst,Stadt	844	1.856	2.700	0	20
402	Emden,Stadt	2.196	3.037	5.232	0	23
403	Oldenburg,Stadt	790	2.008	2.798	0	70
404	Osnabrück,Stadt	2.355	990	3.345	31	110
405	Wilhelmshaven,Stadt	660	2.842	3.502	0	30
451	Ammerland	22.129	20.196	42.325	29	226
452	Aurich	39.340	43.610	82.951	238	777
453	Cloppenburg	81.886	12.328	94.214	8	3.381
454	Emsland	150.365	16.612	166.977	6	1.640
455	Friesland	14.687	28.866	43.553	86	225
456	Grafschaft Bentheim	52.140	8.424	60.564	50	272
457	Leer	17.979	50.372	68.352	95	216
458	Oldenburg	48.013	15.296	63.308	81	689
459	Osnabrück	97.338	18.932	116.270	266	2.854
460	Vechta	56.018	7.793	63.810	25	3.066
461	Wesermarsch	7.782	49.617	57.399	0	99
462	Wittmund	17.786	24.716	42.502	180	376

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

1			IV. Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug				
Niedersachsen				-			
1		Landkreis	Stickstoff (N)	•	Stickstoff (N)	•	
1			kg		kg		
101 Braunschweig, Stadt 699.034 297.986 85.586 52.246 102 Salzgitter, Stadt 1.264.699 523.191 238.312 142.400 103.231 72.558 44.418 151 6ifhorn 4.745.431 2.120.506 549.595 348.792 152 6ottingen 5.500.053 2.328.748 2.44.448 151.518 153 6oslar 2.809.976 1.195.919 325.391 201.519 151 15	03	Niedersachsen	136.575.955	61.028.483	8.964.891	5.630.404	
102 Salzgitter,Stadt	1	Braunschweig	35.865.133	15.278.410	3.817.332	2.344.162	
103 Wolfsburg,Stadt	101		699.034	297.986	85.586	52.246	
151 Giffnorn 4.745,431 2.120,506 549,595 348,792 152 Gottingen 5.500,053 2.328,748 244,448 151,518 153 Goslar 2.809,976 1.195,919 325,391 201,519 154 Helmstedt 4.179,318 1.779,832 464,084 284,000 155 Northeim 5.662,137 2.401,431 364,660 226,272 156 Osterode am Harz 1.245,019 520,622 17,323 10,622 157 Peine 3.129,153 1,324,071 619,378 376,934 158 Wolferbüttel 5.929,222 2.482,874 386,097 505,441 2 Hannower 37,960,846 16,717,433 3,06,264 1,890,510 251 Diepholz 6,937,449 3,233,331 17,38,899 118,705 252 Hameln-Pyrmont 3,576,825 1,557,40 317,669 208,90 253 Region Hannover 9,131,652 3,967,039 1,029,289 640,		-	+			142.402	
Settingen		· ·	+				
153 Goslar 2.809.976 1.195.919 325.391 201.519 154 Helmstedt 4.179.318 1.779.832 464.084 228.400 155 Northeim 5.662.137 2.401.431 364.560 226.272 156 Osterode am Harz 1.245.019 520.622 17.323 10.622 157 Peine 3.129.153 1.324.071 619.378 37.69.94 158 Wolfenbüttel 5.929.222 2.482.874 836.097 505.441 2 Hannover 3.7960.846 16.717.433 3.006.264 1.890.510 251 Diepholz 6.937.449 3.233.931 173.899 118.705 252 Hameln-Pyrmont 3.576.825 1.557.40 317.669 208.890 253 Region Hannover 9.131.652 3.967.039 1.029.289 640.214 254 Hildesheim 7.278.448 3.092.188 1.173.978 724.946 255 Nienburg (Weser) 5.992.975 2.694.037 110.844							
154 Helmstedt 4.179.318 1.779.832 464.084 284.000 155 Northeim 5.662.137 2.401.431 364.560 226.272 156 Osterode am Harz 1.245.019 500.622 17.323 10.622 157 Pelne 3.129.153 1.324.071 619.378 376.934 158 Wolfenbütel 5.929.222 2.482.874 836.097 505.41 2 Hanover 37.960.846 16.717.433 3.006.264 1.890.510 251 Diepholz 6.937.449 3.233.931 173.899 118.705 252 Hameln-Pyrmont 3.576.825 1.557.740 317.659 205.890 253 Region Hannover 9.131.652 3.967.039 1.029.289 640.214 254 Hildesheim 7.278.448 3.092.188 1.173.978 724.946 255 Holzminden 2.044.035 873.333 85.568 54.305 255 Holzminden 2.044.035 873.333 85.568 54.3				-			
155 Northeim 5.662.137 2.401.431 364.560 226.272 156 Osterode am Harz 1.245.019 520.622 17.323 1.0622 157 Peine 3.129.153 1.324.071 619.378 376.934 158 Wolfenbüttel 5.929.222 2.482.874 836.097 505.41 2 Hannover 37.960.846 16.777.433 3.006.264 1.890.510 251 Diepholz 6.937.449 3.233.931 173.899 118.705 252 Hameln-Pyrmont 3.576.825 1.557.740 317.669 205.890 253 Region Hannover 9.131.652 3.967.039 1.029.289 640.214 254 Hildesheim 7.278.448 3.092.188 1.173.978 724.946 255 Nienburg (Weser) 5.992.975 2.694.037 110.844 72.867 257 Schaumburg (Weser) 5.992.975 2.694.037 110.844 72.867 257 Schaumburg (Weser) 5.992.975 1.375.0388 <t< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></t<>							
156							
157 Peine 3.129.153 1.324.071 619.378 376.934 22 Wolfenbüttel 5.929.222 2.482.874 836.097 505.441 251 Diepholz 6.937.449 3.233.931 173.899 118.705 252 Hameln-Pyrmont 3.576.825 1.557.740 317.669 205.890 253 Region Hannover 9.131.652 3.967.039 1.029.289 640.214 254 Hildesheim 7.278.448 3.092.188 1.173.978 724.946 255 Holkminden 2.044.035 873.833 85.868 54.305 256 Niehburg (Weser) 5.992.975 2.694.037 110.844 72.867 257 Schaumburg 2.999.462 1.298.666 114.716 73.583 31 Lüneburg 2.999.462 1.298.666 114.716 73.583 351 Celle 2.282.427 1.03.497 213.168 141.371 352 Cuchaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362							
158 Wolfenbüttel 5.929.222 2.482.874 836.097 505.441 2 Hannover 37,960.846 16.717.433 3.006.264 1.890.510 251 Diepholz 6.937.449 3.233.931 173.899 118.705 252 Hameln-Pyrmont 3.576.825 1.557.740 317.669 205.890 253 Region Hannover 9.131.652 3.967.039 1.029.289 640.214 254 Hildesheim 7.278.448 3.092.188 1.173.978 724.946 255 Holzminden 2.044.035 873.833 85.868 54.305 256 Nienburg (Weser) 5.992.975 2.694.037 110.844 72.867 257 Schaumburg 2.9919.637 13.750.388 1.856.793 1.195.516 351 Celle 2.282.427 1.053.497 213.168 141.371 352 Cuxhaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362 351 Celle 2.282.427 1.03313 92.813				-			
2 Hannover 37.960.846 16.717.433 3.006.264 1.890.510 251 Diepholz 6.937.449 3.233.931 173.899 118.705 252 Hameln-Pyrmont 3.576.825 1.557.740 317.669 205.890 253 Region Hannover 9.131.652 3.967.039 1.029.289 640.214 254 Hildesheim 7.278.448 3.092.188 1.173.978 724.946 255 Holzminden 2.044.035 873.833 85.686 54.305 256 Nienburg (Weser) 5.992.975 2.694.037 110.844 72.867 257 Schaumburg 2.999.462 1.298.666 114.716 73.583 31 Cielle 2.282.427 1.053.497 213.168 141.371 351 Celle 2.282.427 1.053.497 213.168 141.371 352 Cuxhaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362 353 Harburg 2.496.917 1.130.313 92.813 60.053 <td></td> <td></td> <td></td> <td>-</td> <td></td> <td></td>				-			
251 Diepholz 6.937.449 3.233.931 173.899 118.705 252 Hameln-Pyrmont 3.576.825 1.557.740 317.669 205.890 253 Region Hannover 9.131.652 3.967.039 1.029.289 640.214 254 Hildesheim 7.278.448 3.092.188 1.173.978 724.946 255 Holzmiden 2.044.035 873.833 85.868 54.305 256 Nienburg (Weser) 5.992.975 2.694.037 110.844 72.867 257 Schaumburg 2.999.462 1.298.666 114.716 73.583 3 Uineburg 2.9919.637 13.750.388 1.856.793 11.95.16 351 Celle 2.282.427 1.053.497 213.168 141.371 352 Cuxhaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362 353 Harburg 2.496.917 1.130.313 92.813 60.053 354 Uüchow-Danneherg 3.628.011 1.612.321 176.026 11							
252 Hameln-Pyrmont 3.576.825 1.557.740 317.669 205.890 253 Region Hannover 9.131.652 3.967.039 1.029.289 640.214 254 Hildesheim 7.278.448 3.092.188 1.173.978 724.946 255 Holzminden 2.044.035 873.833 85.868 54.305 256 Nienburg (Weser) 5.992.975 2.694.037 110.844 72.867 257 Schaumburg 29.919.637 13.750.388 1.856.793 1.115.516 351 Celle 2.282.427 1.053.497 213.168 141.371 352 Cuxhaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362 353 Harburg 2.496.917 1.130.313 92.813 60.033 354 Lüchow-Dannenberg 3.628.011 1.612.321 176.026 111.511 355 Lüchow-Dannenberg 3.628.011 1.612.321 176.026 111.511 357 Rüchelurg (Wümme) 3.105.014 1.576.578 9.9							
253 Region Hannover 9.131.652 3.967.039 1.029.289 640.214 254 Hildesheim 7.278.448 3.092.188 1.173.978 724.946 255 Holzminden 2.044.035 873.833 85.868 54.305 256 Nienburg (Weser) 5.992.975 2.694.037 110.844 72.867 257 Schaumburg 2.999.462 1.298.666 114.716 73.583 3 Lüneburg 29.919.637 13.750.388 1.856.793 1.195.516 351 Celle 2.282.427 1.053.497 213.168 141.371 352 Cuxhaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362 353 Harburg 2.496.917 1.130.313 92.813 60.053 354 Lüchow-Dannenberg 3.628.011 1.612.321 176.026 111.511 355 Üneburg (Wümme) 3.1628.011 1.612.321 176.026 111.511 357 Rotenburg (Wümme) 3.105.014 1.576.578 90.981				-			
254 Hildesheim 7.278.448 3.092.188 1.173.978 724.946 255 Holzminden 2.044.035 873.833 85.868 54.305 256 Nienburg (Weser) 5.992.975 2.694.037 110.844 72.867 257 Schaumburg 2.999.462 1.298.666 114.716 73.583 3 Lüneburg 29.919.637 13.750.388 1.856.793 1.195.516 351 Celle 2.282.477 1.053.497 213.168 141.371 352 Cuxhaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362 353 Harburg 2.496.917 1.130.313 92.813 60.053 354 Lüneburg 3.628.011 1.612.321 176.026 111.511 355 Lüneburg 3.266.148 1.439.547 254.992 160.738 355 Lüneburg 3.266.148 1.439.547 254.992 160.738 357 Rotenburg (Wümme) 3.105.014 1.576.578 90.981 63.857		<i>'</i>					
255 Holzminden 2.044.035 873.833 85.868 54.305 256 Nienburg (Weser) 5.992.975 2.694.037 110.844 72.867 257 Schaumburg 2.999.462 1.298.666 111.716 73.583 3 Lüneburg 29.919.637 13.750.388 1.856.793 1.195.516 351 Celle 2.282.427 1.053.497 213.168 141.371 352 Cuxhaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362 353 Harburg 2.496.917 1.130.313 92.813 60.053 354 Lüchow-Dannenberg 3.628.011 1.612.321 176.026 111.511 355 Lüneburg 3.266.148 1.439.547 254.992 160.738 356 Osterholz 509.344 245.208 1.575 1.075 357 Rotenburg (Wümme) 3.105.014 1.576.578 90.981 63.857 358 Heidekreis 2.619.905 1.253.015 145.602 97.039			+				
256 Nienburg (Weser) 5.992.975 2.694.037 110.844 72.867 257 Schaumburg 2.999.462 1.298.666 114.716 73.583 35 Lüneburg 29.916.67 13.750.388 1.856.793 1.195.516 351 Celle 2.282.427 1.053.497 213.168 141.371 352 Cuxhaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362 353 Harburg 2.496.917 1.130.313 92.813 60.053 354 Lüchow-Dannenberg 3.628.011 1.612.321 176.026 111.511 355 Lüneburg 3.266.148 1.439.547 254.992 160.738 356 Osterholz 509.344 245.208 1.575 1.075 357 Rotenburg (Wümme) 3.105.014 1.576.578 90.981 63.857 358 Heidekreis 2.619.905 1.253.015 145.602 97.039 359 Stade 2.023.608 945.112 66.792 45.676							
257 Schaumburg 2.999.462 1.298.666 114.716 73.583 3 Lüneburg 29.919.637 13.750.388 1.856.793 1.195.516 351 Celle 2.282.427 1.053.497 213.168 141.371 352 Cuxhaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362 353 Harburg 2.496.917 1.130.313 92.813 60.053 354 Lüchow-Dannenberg 3.628.011 1.612.321 176.026 111.511 355 Lüneburg 3.268.148 1.439.547 254.992 160.738 356 Osterholz 509.344 245.208 1.575 1.075 357 Rotenburg (Wümme) 3.105.014 1.576.578 90.981 63.857 358 Heidekreis 2.619.905 1.253.015 145.602 97.039 359 Stade 2.023.608 945.112 66.792 45.676 360 Uelzen 4.963.201 2.152.808 771.069 4848.01							
3 Lüneburg 29.919.637 13.750.388 1.856.793 1.195.516 351 Celle 2.282.427 1.053.497 213.168 141.371 352 Cuxhaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362 353 Harburg 2.496.917 1.130.313 92.813 60.053 354 Lüchow-Dannenberg 3.628.011 1.612.321 176.026 111.511 355 Lüneburg 3.266.148 1.439.547 254.992 160.738 356 Osterholz 509.344 245.208 1.575 1.075 357 Rotenburg (Wümme) 3.105.014 1.576.78 90.981 63.857 358 Heidekreis 2.619.905 1.253.015 145.602 97.039 359 Stade 2.023.608 945.112 66.792 45.676 360 Uelzen 4.963.201 2.152.808 771.069 484.801 361 Verden 2.379.876 1.094.547 36.051 24.034							
351 Celle 2.282.427 1.053.497 213.168 141.371 352 Cuxhaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362 353 Harburg 2.496.917 1.130.313 92.813 60.053 354 Lüchow-Dannenberg 3.628.011 1.612.321 176.026 111.511 355 Lüneburg 3.266.148 1.439.547 254.992 160.738 356 Osterholz 509.344 245.208 1.575 1.075 357 Rotenburg (Wümme) 3.105.014 1.576.578 90.981 63.857 358 Heidekreis 2.619.905 1.253.015 145.602 97.039 359 Stade 2.023.608 945.112 66.792 45.676 360 Uelzen 4.963.201 2.152.808 771.069 484.801 361 Verden 2.379.876 1.094.547 36.051 24.034 4 Weser-Ems 32.830.339 152.822.51 284.502 200.216		-					
352 Cuxhaven 2.645.185 1.247.442 7.723 5.362 353 Harburg 2.496.917 1.130.313 92.813 60.053 354 Lüchow-Dannenberg 3.628.011 1.612.321 176.026 111.511 355 Lüneburg 3.266.148 1.439.547 254.992 160.738 356 Osterholz 509.344 245.208 1.575 1.075 357 Rotenburg (Wümme) 3.105.014 1.576.578 90.981 63.857 358 Heidekreis 2.619.905 1.253.015 145.602 97.039 359 Stade 2.023.608 945.112 66.792 45.676 360 Uelzen 4.963.201 2.152.808 771.069 484.801 361 Verden 2.379.876 1.094.547 36.051 24.034 4 Weser-Ems 32.830.339 15.282.251 284.502 200.216 401 Delmenhorst,Stadt 49.323 22.471 0 0 0							
353 Harburg 2.496.917 1.130.313 92.813 60.053 354 Lüchow-Dannenberg 3.628.011 1.612.321 176.026 111.511 355 Lüneburg 3.266.148 1.439.947 254.992 160.738 356 Osterholz 509.344 245.208 1.575 1.075 357 Rotenburg (Wümme) 3.105.014 1.576.578 90.981 63.857 358 Heidekreis 2.619.905 1.253.015 145.602 97.039 359 Stade 2.023.608 945.112 66.792 45.676 360 Uelzen 4.963.201 2.152.808 771.069 484.801 361 Verden 2.379.876 1.094.547 36.051 24.034 4 Weser-Ems 32.803.39 15.282.551 284.502 200.216 401 Delmenhorst,Stadt 49.323 22.471 0 0 402 Emden,Stadt 20.511 90.124 2.243 1.477 403 </td <td></td> <td></td> <td></td> <td>+</td> <td></td> <td></td>				+			
354 Lüchow-Dannenberg 3.628.011 1.612.321 176.026 111.511 355 Lüneburg 3.266.148 1.439.547 254.992 160.738 356 Osterholz 509.344 245.208 1.575 1.075 357 Rotenburg (Wümme) 3.105.014 1.576.578 90.981 63.857 358 Heidekreis 2.619.905 1.253.015 145.602 97.039 359 Stade 2.023.608 945.112 66.792 45.676 360 Uelzen 4.963.201 2.152.808 771.069 484.801 361 Verden 2.379.876 1.094.547 36.051 24.034 4 Weser-Ers 32.830.339 15.282.251 284.502 200.216 401 Delmenhorst,Stadt 49.323 22.471 0 0 0 402 Emden,Stadt 205.111 90.124 2.243 1.477 403 Oldenburg,Stadt 40.069 18.077 203 135						60.053	
356 Osterholz 509.344 245.208 1.575 1.075 357 Rotenburg (Wümme) 3.105.014 1.576.578 90.981 63.857 358 Heidekreis 2.619.905 1.253.015 145.602 97.039 359 Stade 2.023.608 945.112 66.792 45.676 360 Uelzen 4.963.201 2.152.808 771.069 484.801 361 Verden 2.379.876 1.094.547 36.051 24.034 4 Weser-Ems 32.830.339 15.282.251 284.502 200.216 401 Delmenhorst,Stadt 49.323 22.471 0 0 0 402 Emden,Stadt 205.111 90.124 2.243 1.477 403 Oldenburg,Stadt 40.069 18.077 203 135 404 Osnabrück,Stadt 79.788 35.475 0 0 451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 <t< td=""><td></td><td></td><td>3.628.011</td><td></td><td>176.026</td><td>111.511</td></t<>			3.628.011		176.026	111.511	
357 Rotenburg (Wümme) 3.105.014 1.576.578 90.981 63.857 358 Heidekreis 2.619.905 1.253.015 145.602 97.039 359 Stade 2.023.608 945.112 66.792 45.676 360 Uelzen 4.963.201 2.152.808 771.069 484.801 361 Verden 2.379.876 1.094.547 36.051 24.034 4 Weser-Ems 32.830.339 15.282.251 284.502 200.216 401 Delmenhorst,Stadt 49.323 22.471 0 0 0 402 Emden,Stadt 205.111 90.124 2.243 1.477 403 Oldenburg,Stadt 40.069 18.077 203 135 404 Osnabrück,Stadt 223.563 98.211 0 0 405 Wilhelmshaven,Stadt 79.788 35.475 0 0 451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 <	355	Lüneburg	3.266.148	1.439.547	254.992	160.738	
358 Heidekreis 2.619.905 1.253.015 145.602 97.039 359 Stade 2.023.608 945.112 66.792 45.676 360 Uelzen 4.963.201 2.152.808 771.069 484.801 361 Verden 2.379.876 1.094.547 36.051 24.034 4 Weser-Ems 32.830.339 15.282.251 284.502 200.216 401 Delmenhorst,Stadt 49.323 22.471 0 0 0 402 Emden,Stadt 205.111 90.124 2.243 1.477 403 Oldenburg,Stadt 40.069 18.077 203 135 404 Osnabrück,Stadt 223.563 98.211 0 0 451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 Aurich 3.086.283 1.394.928 7.021 4.761 453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Em	356	Osterholz	509.344	245.208	1.575	1.075	
359 Stade 2.023.608 945.112 66.792 45.676 360 Uelzen 4.963.201 2.152.808 771.069 484.801 361 Verden 2.379.876 1.094.547 36.051 24.034 4 Weser-Ems 32.830.339 15.282.251 284.502 200.216 401 Delmenhorst, Stadt 49.323 22.471 0 0 402 Emden, Stadt 205.111 90.124 2.243 1.477 403 Oldenburg, Stadt 40.069 18.077 203 135 404 Osnabrück, Stadt 223.563 98.211 0 0 405 Wilhelmshaven, Stadt 79.788 35.475 0 0 451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 Aurich 3.086.283 1.394.928 7.021 4.761 453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Emsland <td< td=""><td>357</td><td>Rotenburg (Wümme)</td><td>3.105.014</td><td>1.576.578</td><td>90.981</td><td>63.857</td></td<>	357	Rotenburg (Wümme)	3.105.014	1.576.578	90.981	63.857	
360 Uelzen 4,963.201 2.152.808 771.069 484.801 361 Verden 2.379.876 1.094.547 36.051 24.034 4 Weser-Ems 32.830.339 15.282.251 284.502 200.216 401 Delmenhorst,Stadt 49.323 22.471 0 0 402 Emden,Stadt 205.111 90.124 2.243 1.477 403 Oldenburg,Stadt 40.069 18.077 203 135 404 Osnabrück,Stadt 223.563 98.211 0 0 405 Wilhelmshaven,Stadt 79.788 35.475 0 0 451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 Aurich 3.086.283 1.394.928 7.021 4.761 453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Emsland 6.418.519 2.993.516 121.592 84.900 455 Friesland <	358	Heidekreis	2.619.905	1.253.015	145.602	97.039	
361 Verden 2.379.876 1.094.547 36.051 24.034 4 Weser-Ems 32.830.339 15.282.251 284.502 200.216 401 Delmenhorst,Stadt 49.323 22.471 0 0 402 Emden,Stadt 205.111 90.124 2.243 1.477 403 Oldenburg,Stadt 40.069 18.077 203 135 404 Osnabrück,Stadt 223.563 98.211 0 0 405 Wilhelmshaven,Stadt 79.788 35.475 0 0 451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 Aurich 3.086.283 1.394.928 7.021 4.761 453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Emsland 6.418.519 2.993.516 121.592 84.900 455 Friesland 893.992 410.530 0 0 456 Grafschaft Bentheim	359	Stade	2.023.608	945.112	66.792	45.676	
4 Weser-Ems 32.830.339 15.282.251 284.502 200.216 401 Delmenhorst, Stadt 49.323 22.471 0 0 402 Emden, Stadt 205.111 90.124 2.243 1.477 403 Oldenburg, Stadt 40.069 18.077 203 135 404 Osnabrück, Stadt 223.563 98.211 0 0 405 Wilhelmshaven, Stadt 79.788 35.475 0 0 451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 Aurich 3.086.283 1.394.928 7.021 4.761 453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Emsland 6.418.519 2.993.516 121.592 84.900 455 Friesland 893.992 410.530 0 0 456 Grafschaft Bentheim 1.430.077 673.002 32.051 22.850 457 Leer <td< td=""><td>360</td><td>Uelzen</td><td>4.963.201</td><td>2.152.808</td><td>771.069</td><td>484.801</td></td<>	360	Uelzen	4.963.201	2.152.808	771.069	484.801	
401 Delmenhorst, Stadt 49.323 22.471 0 0 402 Emden, Stadt 205.111 90.124 2.243 1.477 403 Oldenburg, Stadt 40.069 18.077 203 135 404 Osnabrück, Stadt 223.563 98.211 0 0 405 Wilhelmshaven, Stadt 79.788 35.475 0 0 451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 Aurich 3.086.283 1.394.928 7.021 4.761 453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Emsland 6.418.519 2.993.516 121.592 84.900 455 Friesland 893.992 410.530 0 0 456 Grafschaft Bentheim 1.430.077 673.002 32.051 22.850 457 Leer 675.756 311.847 12.308 8.587 458 Oldenburg 2.727.	361	Verden	2.379.876		36.051	24.034	
402 Emden,Stadt 205.111 90.124 2.243 1.477 403 Oldenburg,Stadt 40.069 18.077 203 135 404 Osnabrück,Stadt 223.563 98.211 0 0 405 Wilhelmshaven,Stadt 79.788 35.475 0 0 451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 Aurich 3.086.283 1.394.928 7.021 4.761 453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Emsland 6.418.519 2.993.516 121.592 84.900 455 Friesland 893.992 410.530 0 0 0 456 Grafschaft Bentheim 1.430.077 673.002 32.051 22.850 457 Leer 675.756 311.847 12.308 8.587 458 Oldenburg 2.727.526 1.298.656 29.723 21.161 459 Osnabrück </td <td>4</td> <td>Weser-Ems</td> <td>32.830.339</td> <td>15.282.251</td> <td>284.502</td> <td>200.216</td>	4	Weser-Ems	32.830.339	15.282.251	284.502	200.216	
403 Oldenburg,Stadt 40.069 18.077 203 135 404 Osnabrück,Stadt 223.563 98.211 0 0 405 Wilhelmshaven,Stadt 79.788 35.475 0 0 451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 Aurich 3.086.283 1.394.928 7.021 4.761 453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Emsland 6.418.519 2.993.516 121.592 84.900 455 Friesland 893.992 410.530 0 0 0 456 Grafschaft Bentheim 1.430.077 673.002 32.051 22.850 457 Leer 675.756 311.847 12.308 8.587 458 Oldenburg 2.727.526 1.298.656 29.723 21.161 459 Osnabrück 7.087.984 3.217.845 46.462 32.374 460 Vechta		· ·		-	~	0	
404 Osnabrück,Stadt 223.563 98.211 0 0 405 Wilhelmshaven,Stadt 79.788 35.475 0 0 451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 Aurich 3.086.283 1.394.928 7.021 4.761 453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Emsland 6.418.519 2.993.516 121.592 84.900 455 Friesland 893.992 410.530 0 0 0 456 Grafschaft Bentheim 1.430.077 673.002 32.051 22.850 457 Leer 675.756 311.847 12.308 8.587 458 Oldenburg 2.727.526 1.298.656 29.723 21.161 459 Osnabrück 7.087.984 3.217.845 46.462 32.374 460 Vechta 3.619.233 1.715.707 11.698 8.474 461 Wese		·		-			
405 Wilhelmshaven,Stadt 79.788 35.475 0 0 451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 Aurich 3.086.283 1.394.928 7.021 4.761 453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Emsland 6.418.519 2.993.516 121.592 84.900 455 Friesland 893.992 410.530 0 0 0 456 Grafschaft Bentheim 1.430.077 673.002 32.051 22.850 457 Leer 675.756 311.847 12.308 8.587 458 Oldenburg 2.727.526 1.298.656 29.723 21.161 459 Osnabrück 7.087.984 3.217.845 46.462 32.374 460 Vechta 3.619.233 1.715.707 11.698 8.474 461 Wesermarsch 227.268 102.588 1.472 1.013		-			203		
451 Ammerland 569.792 267.677 276 195 452 Aurich 3.086.283 1.394.928 7.021 4.761 453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Emsland 6.418.519 2.993.516 121.592 84.900 455 Friesland 893.992 410.530 0 0 0 456 Grafschaft Bentheim 1.430.077 673.002 32.051 22.850 457 Leer 675.756 311.847 12.308 8.587 458 Oldenburg 2.727.526 1.298.656 29.723 21.161 459 Osnabrück 7.087.984 3.217.845 46.462 32.374 460 Vechta 3.619.233 1.715.707 11.698 8.474 461 Wesermarsch 227.268 102.588 1.472 1.013						0	
452 Aurich 3.086.283 1.394.928 7.021 4.761 453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Emsland 6.418.519 2.993.516 121.592 84.900 455 Friesland 893.992 410.530 0 0 456 Grafschaft Bentheim 1.430.077 673.002 32.051 22.850 457 Leer 675.756 311.847 12.308 8.587 458 Oldenburg 2.727.526 1.298.656 29.723 21.161 459 Osnabrück 7.087.984 3.217.845 46.462 32.374 460 Vechta 3.619.233 1.715.707 11.698 8.474 461 Wesermarsch 227.268 102.588 1.472 1.013		,				0	
453 Cloppenburg 4.409.809 2.139.038 17.685 13.084 454 Emsland 6.418.519 2.993.516 121.592 84.900 455 Friesland 893.992 410.530 0 0 456 Grafschaft Bentheim 1.430.077 673.002 32.051 22.850 457 Leer 675.756 311.847 12.308 8.587 458 Oldenburg 2.727.526 1.298.656 29.723 21.161 459 Osnabrück 7.087.984 3.217.845 46.462 32.374 460 Vechta 3.619.233 1.715.707 11.698 8.474 461 Wesermarsch 227.268 102.588 1.472 1.013							
454 Emsland 6.418.519 2.993.516 121.592 84.900 455 Friesland 893.992 410.530 0 0 456 Grafschaft Bentheim 1.430.077 673.002 32.051 22.850 457 Leer 675.756 311.847 12.308 8.587 458 Oldenburg 2.727.526 1.298.656 29.723 21.161 459 Osnabrück 7.087.984 3.217.845 46.462 32.374 460 Vechta 3.619.233 1.715.707 11.698 8.474 461 Wesermarsch 227.268 102.588 1.472 1.013							
455 Friesland 893.992 410.530 0 0 456 Grafschaft Bentheim 1.430.077 673.002 32.051 22.850 457 Leer 675.756 311.847 12.308 8.587 458 Oldenburg 2.727.526 1.298.656 29.723 21.161 459 Osnabrück 7.087.984 3.217.845 46.462 32.374 460 Vechta 3.619.233 1.715.707 11.698 8.474 461 Wesermarsch 227.268 102.588 1.472 1.013							
456 Grafschaft Bentheim 1.430.077 673.002 32.051 22.850 457 Leer 675.756 311.847 12.308 8.587 458 Oldenburg 2.727.526 1.298.656 29.723 21.161 459 Osnabrück 7.087.984 3.217.845 46.462 32.374 460 Vechta 3.619.233 1.715.707 11.698 8.474 461 Wesermarsch 227.268 102.588 1.472 1.013							
457 Leer 675.756 311.847 12.308 8.587 458 Oldenburg 2.727.526 1.298.656 29.723 21.161 459 Osnabrück 7.087.984 3.217.845 46.462 32.374 460 Vechta 3.619.233 1.715.707 11.698 8.474 461 Wesermarsch 227.268 102.588 1.472 1.013			+	+	-		
458 Oldenburg 2.727.526 1.298.656 29.723 21.161 459 Osnabrück 7.087.984 3.217.845 46.462 32.374 460 Vechta 3.619.233 1.715.707 11.698 8.474 461 Wesermarsch 227.268 102.588 1.472 1.013			+				
459 Osnabrück 7.087.984 3.217.845 46.462 32.374 460 Vechta 3.619.233 1.715.707 11.698 8.474 461 Wesermarsch 227.268 102.588 1.472 1.013				-			
460 Vechta 3.619.233 1.715.707 11.698 8.474 461 Wesermarsch 227.268 102.588 1.472 1.013							
461 Wesermarsch 227.268 102.588 1.472 1.013			+				
	462	Wittmund	1.086.245	492.558	1.768	1.205	

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

			IV. Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug					
Schl.	Land Region		In, Topinambur 1,602,604)	Raps, Rübsen (311-316)				
Nr.	Landkreis	Stickstoff (N)	Phosphor (P₂O₅)	Stickstoff (N)	Phosphor (P ₂ O ₅)			
			kg		kg			
03	Niedersachsen	13.578.340	7.230.071	19.322.726	8.647.986			
1	Braunschweig	1.271.392	641.915	6.159.963	2.681.378			
101	Braunschweig,Stadt	1.269	597	106.445	46.036			
102	Salzgitter,Stadt	2.658	1.279	66.241	28.258			
103	Wolfsburg,Stadt	976	498	131.426	56.937			
151	Gifhorn	964.665	498.234	617.673	273.741			
152	Göttingen	11.427	5.353	1.341.354	585.748			
153	Goslar	1.324	618	439.987	192.043			
154	Helmstedt	19.241	8.954	713.664	309.116			
155	Northeim	12.535	5.871	1.147.252	501.390			
156	Osterode am Harz	711	329	386.725	167.727			
157 158	Peine Wolfenbüttel	249.263 7.323	116.712 3.469	371.091 838.107	160.172 360.212			
2	Hannover	2.288.112	1.193.683	6.618.462	2.964.023			
251	Diepholz	1.325.052	722.201	1.263.694	586.065			
252	Hameln-Pyrmont	49.482	24.973	675.066	303.230			
253	Region Hannover	605.496	290.616	1.485.254	649.934			
254	Hildesheim	78.162	39.064	690.542	300.851			
255	Holzminden	1.407	667	564.412	249.641			
256	Nienburg (Weser)	175.605	90.779	1.267.909	574.592			
257	Schaumburg	52.909	25.383	671.584	299.709			
3	Lüneburg	4.808.649	2.463.775	4.130.216	1.870.614			
351	Celle	566.423	299.756	205.107	93.368			
352	Cuxhaven	34.371	17.734	401.870	188.350			
353	Harburg	287.119	143.913	421.838	189.284			
354	Lüchow-Dannenberg	723.234	373.368	665.784	294.558			
355	Lüneburg	667.173	338.133	564.477	249.164			
356	Osterholz	10.764	5.422	35.763	16.586			
357	Rotenburg (Wümme)	258.882	139.445	265.793	125.382			
358	Heidekreis	357.167	190.247	243.877	111.432			
359	Stade	189.180	100.026	405.798	188.432			
360	Uelzen	1.675.340	834.396	393.324	173.333			
361	Verden	38.997	21.334	526.585	240.726			
4	Weser-Ems	5.210.187	2.930.698	2.414.085	1.131.972			
401	Delmenhorst,Stadt	1.029	513	11	5			
402	Emden,Stadt	8.604	4.211	48.283	21.902			
403	Oldenburg,Stadt	1.887	932	5.014	2.285			
404 405	Osnabrück,Stadt Wilhelmshaven,Stadt	609	300	23.111 16.618	10.535 7.678			
451	· ·			16.567				
451	Ammerland Aurich	19.946 33.251	10.370 16.821	527.248	7.770 243.395			
452	Cloppenburg	278.158	157.010	148.003	71.919			
454	Emsland	2.797.521	1.584.270	251.715	117.837			
455	Friesland	20.656	11.307	135.889	63.907			
456	Grafschaft Bentheim	834.752	479.672	23.714	11.279			
457	Leer	7.499	4.065	86.527	40.676			
458	Oldenburg	259.562	142.890	237.045	112.037			
459	Osnabrück	462.601	248.956	556.263	261.276			
460	Vechta	427.736	238.555	179.890	86.382			
461	Wesermarsch	4.073	2.118	25.311	11.660			
462	Wittmund	52.306	28.709	132.875	61.428			

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

		IV. Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug					
Schl. Nr.	Land Region		Nais 1, 411)	Ackerfutter ohne Silomais (413-430)			
	Landkreis	Stickstoff (N)	Phosphor (P ₂ O ₅)	Stickstoff (N)	Phosphor (P ₂ O ₅)		
			kg		kg		
03	Niedersachsen	85.311.710	54.835.366	18.411.186	5.137.572		
1	Braunschweig	5.300.791	3.227.346	615.751	211.768		
101	Braunschweig,Stadt	44.692	25.794	29.444	9.009		
102	Salzgitter,Stadt	57.167	33.941	2.929	756		
103	Wolfsburg,Stadt	91.165	55.051	19.711	6.124		
151	Gifhorn	1.987.234	1.226.411	158.315	43.203		
152	Göttingen	661.691	401.695	154.638	65.325		
153	Goslar	276.525	167.989	23.218	6.521		
154	Helmstedt	442.610	266.041	35.471	11.589		
155	Northeim	835.376	508.662	83.378	29.330		
156	Osterode am Harz	60.688	36.434	49.884	18.236		
157	Peine	521.815	313.003	22.223	6.454		
158	Wolfenbüttel	321.828	192.325	36.540	15.221		
2	Hannover	11.838.870	7.457.165	1.915.303	550.197		
251	Diepholz	4.923.447	3.183.752	874.451	242.357		
252	Hameln-Pyrmont	653.358	410.750	86.647	28.342		
253	Region Hannover	1.909.721	1.157.604	348.547	104.511		
254	Hildesheim	948.100	575.444	79.134	24.550		
255	Holzminden	285.867	176.509	34.630	13.357		
256	Nienburg (Weser)	2.453.920	1.541.103	397.072	110.039		
257	Schaumburg	664.457	412.003	94.822	27.042		
3	Lüneburg	28.381.878	18.298.389	4.627.924	1.314.169		
351	Celle	2.072.734	1.321.596	195.626	53.684		
352	Cuxhaven	5.080.861	3.339.441	1.287.734	355.599		
353	Harburg	1.498.194	937.298	360.926	101.995		
354	Lüchow-Dannenberg	1.480.162	909.941	170.168	55.215		
355	Lüneburg	1.362.934	838.797	287.400	96.328		
356	Osterholz	1.344.255	874.601	276.212	77.943		
357	Rotenburg (Wümme)	7.388.641	4.873.223	734.833	201.500		
358	Heidekreis	2.676.097	1.710.184	284.223	82.431		
359	Stade	2.776.379	1.803.958	668.882	180.341		
360	Uelzen	1.160.274	712.049	117.413	36.477		
361	Verden	1.541.348	977.301	244.507	72.655		
4	Weser-Ems	39.790.170	25.852.466	11.252.207	3.061.438		
401	Delmenhorst,Stadt	62.385	40.173	17.400	4.696		
402	Emden,Stadt	59.922	38.076	37.535	10.525		
403	Oldenburg,Stadt	65.464	41.724	7.697	1.999		
404	Osnabrück,Stadt	105.696	64.189	24.429	6.679		
405	Wilhelmshaven,Stadt	5.656	3.665	12.941	3.571		
451	Ammerland	1.838.208	1.220.326	804.753	218.534		
452	Aurich	1.673.821	1.083.698	994.976	279.768		
453	Cloppenburg	6.014.392	3.999.456	736.118	200.102		
454	Emsland	10.144.378	6.472.630	2.148.795	571.816		
455	Friesland	803.136	530.096	620.150	171.749		
456	Grafschaft Bentheim	3.750.883	2.480.988	2.201.122	587.739		
457	Leer	1.480.780	977.000	531.866	156.993		
458	Oldenburg	3.178.494	2.097.202	512.836	139.242		
459	Osnabrück	5.357.246	3.409.624	1.390.580	382.453		
460	Vechta	3.459.154	2.226.687	333.122	89.666		
461	Wesermarsch	736.412	481.798	296.767	80.200		
462	Wittmund	1.054.145	685.133	581.122	155.706		

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

		IV. Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug					
Schl. Nr.	Land Region Landkreis	Eiweißpfl (210-2		restliche Ackerfläche (320-393, 801-805, 838,852-854) und sonstige Flächen (912,941,983,990)			
	Zanam eis	Stickstoff (N)	Phosphor (P₂O₅)	Stickstoff (N)	Phosphor (P₂O₅)		
		kg	(2 3)	kg	(2 3,		
03	Niedersachsen	-209.366	445.908	654.838	228.431		
1	Braunschweig	-41.678	119.029	79.928	27.623		
101	Braunschweig,Stadt	-1.164	3.547	832	394		
102	Salzgitter,Stadt	-404	1.651	1.121	641		
103	Wolfsburg,Stadt Gifhorn	-551	1.689	11.351	3.949		
151 152		-10.858 -11.317	23.602 34.336	32.158 4.881	7.474 2.280		
153	Göttingen Goslar	-383	1.080	3.216	1.283		
154	Helmstedt	-6.007	17.950	6.506	4.236		
155	Northeim	-5.776	17.499	5.025	1.783		
156	Osterode am Harz	-1.327	4.318	198	84		
157	Peine	-1.276	4.275	2.738	1.545		
158	Wolfenbüttel	-2.614	9.082	11.903	3.954		
2	Hannover	-52.731	115.096	86.240	23.943		
251	Diepholz	-14.249	23.869	18.530	5.200		
252	Hameln-Pyrmont	-5.671	11.940	2.954	1.006		
253	Region Hannover	-16.519	43.199	42.966	10.981		
254	Hildesheim	-2.634	7.597	4.477	1.129		
255	Holzminden	-2.461	6.410	839	407		
256	Nienburg (Weser)	-8.758	16.727	10.203	3.254		
257	Schaumburg	-2.439	5.353	6.271	1.967		
3	Lüneburg	-76.972	146.941	219.169	64.006		
351	Celle	-3.756	6.718	29.643	6.437		
352	Cuxhaven	-13.868	24.424	11.163	5.731		
353	Harburg	-5.351	10.582	37.318	13.905		
354	Lüchow-Dannenberg	-9.224	20.694	16.613	6.312		
355	Lüneburg	-7.453	16.874	28.707	5.132		
356 357	Osterholz Rotenburg (Wümme)	-962 -7.362	1.451 10.289	3.068 22.032	1.104 6.277		
358	Heidekreis	-6.863	11.415	39.469	7.738		
359	Stade	-12.875	24.541	11.915	5.933		
360	Uelzen	-5.292	12.572	12.095	3.093		
361	Verden	-3.966	7.381	7.147	2.343		
4	Weser-Ems	-37.985	64.842	269.500	112.859		
401	Delmenhorst,Stadt	0	0	173	13		
402	Emden,Stadt	-1.222	2.690	159	68		
403	Oldenburg,Stadt	-35	76	523	41		
404	Osnabrück,Stadt	0	0	450	170		
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	0	0		
451	Ammerland	-909	1.320	83.010	38.701		
452	Aurich	-13.081	25.485	24.737	9.007		
453	Cloppenburg	-1.429	1.461	16.715	7.531		
454	Emsland	-2.003	2.930	56.509	22.386		
455	Friesland	-4.311	7.151	7.312	2.190		
456	Grafschaft Bentheim	-553	756	11.339	4.696		
457	Leer	-705	1.153	16.301	7.296		
458	Oldenburg	-4.380	6.465	12.419	4.985		
459	Osnabrück	-4.711	7.508	17.979	8.051		
460 461	Vechta	-608	838	17.237	6.556		
	Wesermarsch	-990	1.663	81	31		

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

		IV. Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug					
Schl. Nr.	Land Region Landkreis	Hutungen, beweid Moorheiden, Mag Streuobstflächd	gerwiesen und	DGL-Ersatzflächen, Wiesen, Mähweiden, Weiden und Almen (441, 451-453)			
	Zanam cis	Stickstoff (N)	Phosphor (P ₂ O ₅)	Stickstoff (N)	Phosphor (P₂O₅)		
		kg	, , ,	kg	, , ,		
03	Niedersachsen	1.231.818	369.545	129.491.471	52.627.837		
1	Braunschweig	158.635	47.591	9.253.594	3.746.808		
101	Braunschweig,Stadt	4.471	1.341	295.639	119.959		
102	Salzgitter,Stadt	890	267	65.560	26.516		
103	Wolfsburg,Stadt	277	83	241.594	97.754		
151	Gifhorn	29.896	8.969	2.458.665	998.509		
152	Göttingen	31.750	9.525	1.511.392	610.806		
153	Goslar	22.029	6.609	579.913	234.233		
154	Helmstedt	7.872	2.361	659.309	267.021		
155	Northeim	19.648	5.894	1.721.477	696.512		
156	Osterode am Harz	30.114	9.034	772.413	311.699		
157	Peine	6.092	1.827	600.169	243.129		
158	Wolfenbüttel	5.596	1.679	347.464	140.671		
2	Hannover	214.429	64.329	13.415.476	5.443.454		
251	Diepholz	67.763	20.329	3.831.050	1.555.007		
252	Hameln-Pyrmont	11.805	3.541	864.636	351.677		
253	Region Hannover	26.957	8.087	3.531.968	1.432.498		
254	Hildesheim	43.596	13.079	666.959	267.225		
255	Holzminden	37.830	11.349	1.224.528	497.055		
256	Nienburg (Weser)	4.647	1.394	2.439.283	992.056		
257	Schaumburg	21.830	6.549	857.053	347.937		
3	Lüneburg	717.236	215.171	48.967.340	19.889.304		
351	Celle	46.282	13.884	2.011.113	818.524		
352	Cuxhaven	25.092	7.527	13.857.373	5.634.867		
353 354	Harburg	58.704 73.062	17.611 21.918	3.168.519 2.168.207	1.287.096 883.801		
355	Lüchow-Dannenberg Lüneburg	29.153	8.746	2.848.689	1.152.198		
356	Osterholz	558	167	4.686.330	1.132.198		
357	Rotenburg (Wümme)	13.262	3.979	7.632.873	3.097.548		
358	Heidekreis	427.137	128.141	2.992.674	1.213.154		
359	Stade	16.166	4.850	5.637.244	2.291.636		
360	Uelzen	23.975	7.192	1.258.995	508.226		
361	Verden	3.846	1.154	2.705.323	1.100.440		
4	Weser-Ems	141.519	42.456	57.855.060	23.548.271		
401	Delmenhorst,Stadt	71	21	347.764	141.287		
402	Emden,Stadt	0	0	574.579	233.859		
403	Oldenburg,Stadt	298	89	340.242	135.432		
404	Osnabrück,Stadt	551	165	185.966	75.689		
405	Wilhelmshaven,Stadt	11	3	541.364	220.627		
451	Ammerland	787	236	3.842.445	1.565.720		
452	Aurich	4.283	1.285	8.296.125	3.380.899		
453	Cloppenburg	15.795	4.739	2.274.765	924.253		
454	Emsland	75.151	22.545	2.870.357	1.160.811		
455	Friesland	4.297	1.289	5.438.979	2.212.728		
456	Grafschaft Bentheim	19.998	5.999	1.557.276	634.665		
457	Leer	3.260	978	9.544.212	3.886.233		
458	Oldenburg	3.348	1.004	2.848.993	1.156.651		
459	Osnabrück	10.743	3.223	3.537.287	1.438.187		
460	Vechta	1.623	487	1.454.908	590.932		
461	Wesermarsch	1.154	346	9.503.431	3.877.250		
462	Wittmund	148	45	4.696.367	1.913.048		

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

		V. Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug						
Schl. Nr.	Land Region Landkreis		AUM-Flächen BB1/BB2 und LF WSG Zone II		Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug der ver- fügbaren LF WD insgesamt, ohne Bedarf von AUM- Flächen BB1/BB2 und LF WDG Zone II			
	Editaticis	Stickstoff (N)	Phosphor (P ₂ O ₅)	Stickstoff	ickstoff (N) Phosph			
		k		kg	kg/ha LF	kg	kg/ha LF	
03	Niedersachsen	1.628.242	600.944	411.705.326	160,6	195.580.659	76,3	
1	Braunschweig	397.193	160.862	62.083.650	161,8	28.165.166	73,4	
101	Braunschweig,Stadt	1.105	365	1.265.143	166,1	556.544	73,1	
102	Salzgitter,Stadt	0	0	1.699.172	165,8	758.901	74,0	
103	Wolfsburg,Stadt	0	0	1.269.597	162,8	569.733	73,1	
151	Gifhorn	35.498	12.184	11.497.274	149,3	5.537.258	71,9	
152	Göttingen	115.265	49.489	9.335.054	165,3	4.145.842	73,4	
153	Goslar	65.094	24.157	4.416.102	165,3	1.983.657	74,3	
154	Helmstedt	8.957	3.821	6.513.109	163,9	2.947.278	74,2	
155	Northeim	81.169	34.617	9.764.444	167,5	4.360.027	74,8	
156	Osterode am Harz	30.461	10.136	2.531.287	168,1	1.068.969	71,0	
157	Peine	2.282	998	5.518.364	157,4	2.547.124	72,6	
158	Wolfenbüttel	57.363	25.096	8.274.104	166,4	3.689.833	74,2	
2 2 5 1	Hannover	418.859 103.809	171.164	76.872.413 19.297.278	158,9	36.248.671	74,9	
251	Diepholz		34.628		152,8	9.656.787	76,4	
252	Hameln-Pyrmont	70.398	30.686	6.162.372	161,1	2.868.405	75,0	
253 254	Region Hannover Hildesheim	38.516 42.776	16.851	18.056.815	159,3	8.287.831	73,1 74,9	
255	Holzminden	54.483	18.291 23.074	10.917.988	162,7	5.027.782		
				4.222.472	166,5	1.860.459	73,4	
256 257	Nienburg (Weser)	7.009	3.066 44.568	12.836.693	159,2	6.093.782	75,6	
3	Schaumburg Lüneburg	101.869 653.729	209.321	5.378.796 122.898.140	164,5 158,4	2.453.625 58.998.951	75,0 76,0	
351	Celle	30.024	9.588	7.588.743	148,2	3.799.248	74,2	
352	Cuxhaven	34.932	12.388	23.302.571	172,1	10.814.089	79,9	
353	Harburg	55.744	16.723	8.361.254	158,1	3.875.327	73,3	
354	Lüchow-Dannenberg	31.490	9.665	9.060.552	154,0	4.279.975	72,8	
355	Lüneburg	11.449	3.435	9.290.772	157,4	4.302.222	72,8	
356	Osterholz	1.624	711	6.865.282	173,3	3.124.660	78,9	
357	Rotenburg (Wümme)	3.172	1.388	19.501.778	155,0	10.096.690	80,2	
358	Heidekreis	404.271	122.560	9.375.017	139,1	4.682.236	69,5	
359	Stade	27.232	11.914	11.755.856	166,4	5.578.591	79,0	
360	Uelzen	18.954	5.708	10.351.440	149,6	4.919.239	71,1	
361	Verden	34.836	15.241	7.444.876	162,1	3.526.674	76,8	
4	Weser-Ems	158.461	59.597	149.851.124	162,9	72.167.871	78,5	
401	Delmenhorst,Stadt	0	0	478.156	177,1	209.178	77,5	
402	Emden,Stadt	0	0	935.212	178,7	402.931	77,0	
403	Oldenburg,Stadt	2	1	461.361	164,9	200.790	71,8	
404	Osnabrück,Stadt	2.480	1.085	561.895	168,0	254.853	76,2	
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	656.378	187,4	271.019	77,4	
451	Ammerland	2.350	1.028	7.172.523	169,5	3.329.822	78,7	
452	Aurich	19.062	8.340	14.615.602	176,2	6.431.708	77,5	
453	Cloppenburg	11.486	3.539	13.898.526	147,5	7.515.055	79,8	
454	Emsland	32.152	9.714	24.850.382	148,8	13.023.927	78,0	
455	Friesland	24.357	8.252	7.895.744	181,3	3.402.695	78,1	
456	Grafschaft Bentheim	14.843	5.008	9.845.815	162,6	4.896.639	80,9	
457	Leer	7.611	3.330	12.350.192	180,7	5.391.498	78,9	
458	Oldenburg	6.460	2.826	9.799.106	154,8	4.977.468	78,6	
459	Osnabrück	21.267	9.304	18.441.166	158,6	9.000.192	77,4	
460	Vechta	1.974	864	9.502.017	148,9	4.963.421	77,8	
461	Wesermarsch	0	0	10.794.980	188,1	4.558.667	79,4	
462	Wittmund	14.416	6.307	7.592.068	178,6	3.338.007	78,5	

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

Schl. Nr.	Land Region	Region			
141.	Landkreis	Stickstoff (N)	Veränderung 2013/2014	Stickstoff (N)	
		kg	kg N	kg N/ha LF	
03	Niedersachsen	399.841.341	-2.706.151	156,0	
1	Braunschweig	61.395.692	-1.573.957	160,0	
101	Braunschweig, Stadt	1.259.308	-23.129	165,3	
102	Salzgitter,Stadt	1.691.963	20.355	165,1	
103	Wolfsburg,Stadt	1.257.911	-27.794	161,3	
151	Gifhorn	11.235.914	-171.782	145,9	
152	Göttingen	9.249.385	-562.010 -253.055	163,7	
153 154	Goslar Helmstedt	4.380.343 6.456.268	-253.055	164,0	
155	Northeim	9.656.300	-224.598	162,5 165,7	
156	Osterode am Harz	2.523.473	-102.884	167,6	
157	Peine	5.451.660	75.319	155,5	
158	Wolfenbüttel	8.233.167	-180.772	165,6	
2	Hannover	75.277.435	-1.185.806	155,6	
251	Diepholz	18.616.923	-283.519	147,4	
252	Hameln-Pyrmont	6.075.417	-216.437	158,9	
253	Region Hannover	17.808.512	-232.918	157,1	
254	Hildesheim	10.795.690	-142.322	160,9	
255	Holzminden	4.185.017	-180.819	165,0	
256	Nienburg (Weser)	12.505.208	35.968	155,1	
257	Schaumburg	5.290.669	-165.759	161,8	
3	Lüneburg	119.005.011	-323.715	153,4	
351	Celle	7.308.467	67.993	142,7	
352	Cuxhaven	22.594.611	134.218	166,9	
353	Harburg	8.161.703	-90.143	154,4	
354	Lüchow-Dannenberg	8.865.861	-249.813	150,7	
355 356	Lüneburg Osterholz	9.112.492	5.246	154,4	
357	Rotenburg (Wümme)	6.680.161 18.462.869	27.109 -173.873	168,6 146,7	
358	Heidekreis	9.011.783	-315.436	133,7	
359	Stade	11.372.481	172.208	161,0	
360	Uelzen	10.199.850	-25.472	147,4	
361	Verden	7.234.734	124.251	157,6	
4	Weser-Ems	144.163.203	377.326	156,7	
401	Delmenhorst,Stadt	469.625	-7.470	173,9	
402	Emden,Stadt	927.154	-7.401	177,2	
403	Oldenburg,Stadt	452.506	-42.552	161,7	
404	Osnabrück,Stadt	547.235	-22.451	163,6	
405	Wilhelmshaven,Stadt	655.603	-6.345	187,2	
451	Ammerland	6.913.178	40.231	163,3	
452	Aurich	14.385.999	170.553	173,4	
453	Cloppenburg	13.010.586	-15.066	138,1	
454	Emsland	23.405.842	221.053	140,2	
455	Friesland Crafschaft Bonthaim	7.783.460	17.916	178,7	
456 457	Grafschaft Bentheim	9.310.855	-54.564 116.076	153,7	
457	Leer Oldenburg	12.143.271 9.345.793	116.076 -265.412	177,7 147,6	
458	Osnabrück	17.678.908	-234.001	152,1	
460	Vechta	8.993.109	273.419	140,9	
461	Wesermarsch	10.693.012	55.846	186,3	
462	Wittmund	7.447.066	137.494	175,2	

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

Schl. Nr.	Land Region	Region					
1411	Landkreis	Phosphor (P ₂ O ₅)	Veränderung 2013/2014	Phosphor (P ₂ O ₅)			
		kg	kg P ₂ O ₅	kg P ₂ O ₅ /ha LF			
03	Niedersachsen	183.716.674	21.778	71,7			
1	Braunschweig	27.477.208	-563.714	71,6			
101	Braunschweig,Stadt	550.709	-5.442	72,3			
102	Salzgitter,Stadt	751.692	1.234	73,3			
103	Wolfsburg,Stadt	558.047	-5.268	71,6			
151	Gifhorn	5.275.898	-31.276	68,5			
152	Göttingen	4.060.173	-184.679	71,9			
153	Goslar	1.947.898	-100.199	72,9			
154	Helmstedt	2.890.437	-42.164	72,7			
155	Northeim	4.251.883	-85.809	72,9			
156	Osterode am Harz	1.061.155	-39.880	70,5			
157	Peine	2.480.419	27.731	70,7			
158	Wolfenbüttel	3.648.896	-97.962	73,4			
2	Hannover	34.653.693	-232.592	71,6			
251	Diepholz	8.976.432	4.778	71,1			
252	Hameln-Pyrmont	2.781.450	-82.304	72,7			
253	Region Hannover	8.039.528	-59.813	70,9			
254	Hildesheim	4.905.485	-53.893	73,1			
255	Holzminden	1.823.003	-59.985	71,9			
256	Nienburg (Weser)	5.762.297	72.877	71,5			
257	Schaumburg	2.365.498	-54.253	72,4			
3	Lüneburg	55.105.822	234.647	71,0			
351	Celle	3.518.972	86.228	68,7			
352	Cuxhaven	10.106.129	46.662	74,6			
353	Harburg	3.675.777	17.467	69,5			
354	Lüchow-Dannenberg	4.085.284	-103.671	69,4			
355 356	Lüneburg Osterholz	4.123.942	15.244 -1.392	69,9 74,2			
357	Rotenburg (Wümme)	2.939.538 9.057.781	18.803	72,0			
358	Heidekreis	4.319.001	-28.883	64,1			
359	Stade	5.195.216	81.767	73,6			
360	Uelzen	4.767.650	16.174	68,9			
361	Verden	3.316.532	86.247	72,2			
4	Weser-Ems	66.479.951	583.438	72,3			
401	Delmenhorst,Stadt	200.648	-5.805	74,3			
402	Emden,Stadt	394.873	-1.821	75,5			
403	Oldenburg,Stadt	191.936	-16.039	68,6			
404	Osnabrück,Stadt	240.194	-7.371	71,8			
405	Wilhelmshaven,Stadt	270.244	-1.650	77,2			
451	Ammerland	3.070.476	19.091	72,5			
452	Aurich	6.202.106	53.714	74,8			
453	Cloppenburg	6.627.115	71.342	70,3			
454	Emsland	11.579.388	224.623	69,3			
455	Friesland	3.290.411	14.927	75,5			
456	Grafschaft Bentheim	4.361.678	57.004	72,0			
457	Leer	5.184.576	44.867	75,9			
458	Oldenburg	4.524.155	-79.187	71,5			
459	Osnabrück	8.237.934	-5.135	70,9			
460	Vechta	4.454.513	158.867	69,8			
461	Wesermarsch	4.456.699	12.478	77,6			
462	Wittmund	3.193.005	43.533	75,1			

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

Schl.	Land Region	VIII. Berücksichtigung der langjährig organischen Düngung nach Entwurf zur Novelle der Düngeverordnung (= 10 v.H. der aufgebrachte N-Menge des Vorjahres) Datengrundlage: Nährstoffbericht 2013/2014						
Nr.	Landkreis		nach Abzug von Stall-					
		Caramit 400	kg					
03	Niedersachsen	Gesamt = 100 322.791.564	davon 10 v. H. 32.279.156	davon Ackerflächen 22.472.739	in kg N/ha 12,1			
1	Braunschweig	18.307.007	1.830.701	1.556.345	4,7			
101	Braunschweig, Stadt	268.150	26.815	21.031	3,5			
102	Salzgitter,Stadt	125.178	12.518	12.067	1,2			
103	Wolfsburg,Stadt	297.846	29.785	24.745	3,8			
151	Gifhorn	5.838.388	583.839	481.402	7,6			
152	Göttingen	2.900.058	290.006	245.456	5,1			
153	Goslar	1.347.740	134.774	117.311	5,0			
154	Helmstedt	1.503.301	150.330	136.437	3,8			
155	Northeim	3.074.285	307.429	256.670	5,3			
156	Osterode am Harz	600.909	60.091	41.575	4,0			
157	Peine	1.119.126	111.913	101.298	3,2			
158	Wolfenbüttel	1.232.027	123.203	118.355	2,5			
2	Hannover	45.426.181	4.542.618	3.816.151	9,3			
251	Diepholz	18.667.308	1.866.731	1.550.765	14,8			
252	Hameln-Pyrmont	3.713.761	371.376	325.410	9,7			
253	Region Hannover	6.231.221	623.122	516.773	5,5			
254	Hildesheim	3.179.803	317.980	297.341	4,7			
255	Holzminden	1.831.246	183.125	132.325	7,2			
256	Nienburg (Weser)	8.969.891	896.989	752.379	11,1			
257	Schaumburg	2.832.950	283.295	241.159	8,7			
3	Lüneburg	98.786.656	9.878.666	6.131.717	12,1			
351	Celle	6.139.675	613.967	479.587	12,0			
352	Cuxhaven	22.174.694	2.217.469	1.007.064	16,4			
353	Harburg	5.044.696	504.470	336.071	9,5			
354	Lüchow-Dannenberg	4.349.301	434.930	344.109	7,4			
355	Lüneburg	4.063.652 5.848.345	406.365	296.835	6,9			
356 357	Osterholz		584.834	213.496	14,8			
358	Rotenburg (Wümme) Heidekreis	21.882.824 8.404.956	2.188.282 840.496	1.473.161 572.560	17,4 12,5			
359	Stade	10.558.778	1.055.878	604.641	15,0			
360	Uelzen	4.579.479	457.948	410.052	6,6			
361	Verden	5.740.255	574.026	394.140	12,5			
4	Weser-Ems	160.271.721	16.027.172	10.968.525	17,9			
401	Delmenhorst,Stadt	366.368	36.637	11.448	13,6			
402	Emden,Stadt	590.189	59.019	24.766	11,3			
403	Oldenburg,Stadt	335.546	33.555	9.476	12,0			
404	Osnabrück,Stadt	403.268	40.327	28.395	12,1			
405	Wilhelmshaven,Stadt	496.182	49.618	9.352	14,2			
451	Ammerland	7.631.573	763.157	399.011	18,0			
452	Aurich	11.731.777	1.173.178	556.395	14,1			
453	Cloppenburg	20.863.143	2.086.314	1.813.324	22,1			
454	Emsland	28.232.738	2.823.274	2.542.394	16,9			
455	Friesland	7.361.847	736.185	248.259	16,9			
456	Grafschaft Bentheim	11.401.755	1.140.175	981.588	18,8			
457	Leer	11.509.485	1.150.948	302.748	16,8			
458	Oldenburg	11.838.593	1.183.859	897.829	18,7			
459	Osnabrück	19.433.015	1.943.301	1.626.877	16,7			
460	Vechta	12.938.577	1.293.858	1.135.851	20,3			
461	Wesermarsch	8.931.266	893.127	121.091	15,6			
462	Wittmund	6.206.400	620.640	259.720	14,6			

Tabelle A1 – Verfügbare Fläche, Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug

Schl.	Land	IX. Stickstoffdüngebedarf der Obst- und Gemüseanbauflächen				
Nr.	Region Landkreis	Obst-, Gemüseanbau, Handelsgewächse insgesamt ha	davon Gemüseanbau (611-686)	Stickstoff (N)		
03	Niedersachsen	34.833	21.677	2.847.203		
1	Braunschweig	1.993	1.568	162.907		
101	Braunschweig,Stadt	103	67	8.460		
102	Salzgitter,Stadt	9	9	771		
103	Wolfsburg,Stadt	12	12	996		
151	Gifhorn	541	468	44.194		
152	Göttingen	198	130	16.156		
153	Goslar	129	88	10.535		
154	Helmstedt	98	54	7.991		
155	Northeim	146	71	11.935		
156	Osterode am Harz	5	5	392		
157	Peine	452	444	36.942		
158	Wolfenbüttel	300	221	24.534		
2	Hannover	6.993	5.629	571.556		
251	Diepholz	2.534	2.044	207.114		
252	Hameln-Pyrmont	254	248	20.772		
253	Region Hannover	1.908	1.609	155.936		
254	Hildesheim	250	171	20.472		
255	Holzminden	65	58	5.340		
256	Nienburg (Weser)	1.789	1.378	146.192		
257	Schaumburg	192	121	15.730		
3	Lüneburg	16.964	6.548	1.386.584		
351	Celle	699	578	57.133		
352	Cuxhaven	805	213	65.810		
353	Harburg	1.316	823	107.586		
354	Lüchow-Dannenberg	698	619	57.064		
355	Lüneburg	1.427	1.345	116.619		
356	Osterholz	160	75	13.085		
357	Rotenburg (Wümme)	283	208	23.136		
358	Heidekreis	1.085	533	88.684		
359	Stade	8.539	408	697.980		
360	Uelzen	1.707	1.573	139.513		
361	Verden	244	173	19.974		
4	Weser-Ems	8.884	7.931	726.155		
401	Delmenhorst,Stadt	13	13	1.064		
402 403	Emden,Stadt Oldenburg,Stadt	2 24	2	146 1.992		
	Osnabrück,Stadt					
404 405	Wilhelmshaven,Stadt	2	1	151 0		
451	Ammerland	85	52	6.919		
451	Ammeriand	132	67	10.808		
452	Cloppenburg	2.908	2.767	237.714		
453	Emsland	961	901	78.525		
455	Friesland	46	43	3.787		
456	Grafschaft Bentheim	51	28	4.168		
457	Leer	113	107	9.253		
458	Oldenburg	285	165	23.273		
459	Osnabrück	1.465	1.265	119.781		
460	Vechta	2.638	2.374	215.621		
461	Wesermarsch	8	6	620		
462	Wittmund	151	140	12.332		

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl. Nr.	Land Region Landkreis	I. Tierbestände Rinder (Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank Deutschland, Erhebung über die Rinderbestände Stichtag 03.11.2014, Stand 09.04.2015)					
	Landkiels	insgesamt	insgesamt Veränderung		n		
03	Niedersachsen	2 651 226	2013	Milchkühe 845.318	übrige 1.806.008		
1	Braunschweig	2.651.326 79.982	1.016	26.392	53.590		
101	Braunschweig,Stadt	370	-207	0	370		
102	Salzgitter,Stadt	234	-142	0	234		
103	Wolfsburg,Stadt	1.285	19	178	1.107		
151	Gifhorn	20.208	129	6.658	13.550		
152	Göttingen	17.195	457	6.098	11.097		
153	Goslar	4.797	-39	1.760	3.037		
154	Helmstedt	4.023	-94	1.397	2.626		
155	Northeim	20.174	453	7.246	12.928		
156	Osterode am Harz	5.953	202	1.604	4.349		
157	Peine Peine	4.148	30	1.022	3.126		
158	Wolfenbüttel	1.295	-92	280	1.015		
2	Hannover	219.509	3.531	70.032	149.477		
251	Diepholz	99.452	920	33.089	66.363		
252	Hameln-Pyrmont	8.239	-163	2.608	5.631		
253	Region Hannover	32.653	612	9.539	23.114		
254	Hildesheim	7.240	787	1.535	5.705		
255	Holzminden	13.829	98	4.854	8.975		
256	Nienburg (Weser)	47.183	1.217	14.608	32.575		
257	Schaumburg	10.913	60	3.799	7.114		
3	Lüneburg	860.218	2.107	319.200	541.018		
351	Celle	23.606	112	8.042	15.564		
352	Cuxhaven	283.564	-2.130	110.246	173.318		
353	Harburg	39.914	874	13.650	26.264		
354	Lüchow-Dannenberg	22.757	13	6.524	16.233		
355	Lüneburg	31.292	820	11.137	20.155		
356	Osterholz	72.372	-335	26.810	45.562		
357	Rotenburg (Wümme)	179.924	1.000	65.264	114.660		
358	Heidekreis	39.953	353	12.447	27.506		
359	Stade	112.371	229	45.124	67.247		
360	Uelzen	13.166	321	4.078	9.088		
361	Verden	41.299	850	15.878	25.421		
4	Weser-Ems	1.491.617	9.128	429.694	1.061.923		
401	Delmenhorst,Stadt	5.292	-20	1.575	3.717		
402	Emden,Stadt	6.854	164	3.279	3.575		
403	Oldenburg,Stadt	3.914	-205	1732	2.182		
404	Osnabrück,Stadt	2.435	-16	628	1.807		
405	Wilhelmshaven,Stadt	4.999	150	2508	2.491		
451	Ammerland	88.847	-196	33.590	55.257		
452	Aurich	127.212	166	53.314	73.898		
453	Cloppenburg	161.337	-1.108	16.554	144.783		
454	Emsland	215.333	-788	34.353	180.980		
455	Friesland	87.606	1.315	38.396	49.210		
456	Grafschaft Bentheim	111.838	1.776	35.316	76.522		
457	Leer	149.799	747	66.987	82.812		
458	Oldenburg	79.831	413	18.485	61.346		
459	Osnabrück	141.341	1.556	31.530	109.811		
460	Vechta	101.566	2.513	6.629	94.937		
461	Wesermarsch	126.115	1.886	53.064	73.051		
462	Wittmund	77.298	775	31.754	45.544		

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl.	Land Region	I. Dung- und Nährstoffanfall Rinder						
Nr.	Landkreis	Gülle t	Dungart Veränderung 2013/2014	Mist u. Jauche t	Veränderung 2013/2014			
03	Niedersachsen	24.901.781	t 138.794	5.770.732	t 25.781			
1	Braunschweig	740.823	8.048	216.468	3.571			
101	Braunschweig,Stadt	2.498	1.018	413	87			
102	Salzgitter,Stadt	1.656	280	306	1			
103	Wolfsburg,Stadt	7.250	118	4.586	-15			
151	Gifhorn	186.708	1.771	55.642	573			
152	Göttingen	167.007	4.413	46.055	1.100			
153	Goslar	46.930	-691	13.001	18			
154	Helmstedt	36.901	-1.256	11.821	-134			
155	Northeim	197.810	1.737	52.500	979			
156	Osterode am Harz	49.855	1.444	17.169	788			
157	Peine	33.888	52	11.564	410			
158	Wolfenbüttel	10.319	-837	3.412	-236			
2	Hannover	2.043.244	26.302	543.618	5.745			
251	Diepholz	946.774	12.495	237.631	2.595			
252	Hameln-Pyrmont	75.027	-1.736	22.937	-589			
253	Region Hannover	287.300	3.839	89.794	1.766			
254	Hildesheim	54.337	3.067	15.339	145			
255	Holzminden	134.467	-5	35.316	61			
256	Nienburg (Weser)	439.769	7.709	114.078	1.468			
257	Schaumburg	105.571	933	28.523	299			
3	Lüneburg	8.686.758	29.122	2.103.102	9.581			
351	Celle	229.303	36	57.898	268			
352	Cuxhaven	2.951.922	-16.708	682.712	-4.566			
353	Harburg	387.508	5.780	99.485	2.715			
354	Lüchow-Dannenberg	206.892	188	57.031	774			
355	Lüneburg	304.149	6.476	81.211	2.293			
356	Osterholz	725.296	2.767	183.305	366			
357	Rotenburg (Wümme)	1.799.967	11.018	424.411	1.967			
358	Heidekreis	369.544	6.085	99.152	1.247			
359	Stade	1.175.241	4.159	277.345	1.545			
360	Uelzen	119.677	734	34.583	972			
361	Verden	417.258	8.589	105.971	2.000			
4	Weser-Ems	13.430.956	75.322	2.907.543	6.884			
401	Delmenhorst,Stadt	50.607	420	12.678	289			
402	Emden,Stadt	77.425	1.576	18.059	451			
403	Oldenburg,Stadt	43.030	-1.073	9.778	-339			
404	Osnabrück,Stadt	20.718	221	5.973	-31			
405	Wilhelmshaven,Stadt	57.831	2.445	12.926	506			
451	Ammerland	909.479	2.394	210.031	-271			
452	Aurich	1.365.963	-2.721	317.985	-412			
453 454	Cloppenburg	1.055.345	-13.559	177.076	-5.103			
	Emsland	1.599.003	-6.939 16.672	311.361	-2.208			
		950.117	16.672	221.050 227.144	3.144 1.637			
455	Friesland Crafschaft Bonthoim	1 045 343			1 h \ /			
455 456	Grafschaft Bentheim	1.045.312	11.700					
455 456 457	Grafschaft Bentheim Leer	1.650.363	11.347	376.889	871			
455 456 457 458	Grafschaft Bentheim Leer Oldenburg	1.650.363 678.464	11.347 5.158	376.889 152.144	871 823			
455 456 457 458 459	Grafschaft Bentheim Leer Oldenburg Osnabrück	1.650.363 678.464 1.173.689	11.347 5.158 11.204	376.889 152.144 253.752	871 823 1.828			
455 456 457 458	Grafschaft Bentheim Leer Oldenburg	1.650.363 678.464	11.347 5.158	376.889 152.144	871 823			

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl. Nr.	Land Region	I. Dung- und Nährstoffanfall Rinder Nährstoff						
	Landkreis	Stickstoff insgesamt kg N	Veränderung 2013/2014 kg N	Stickstoff anrechenbar kg N	Veränderung 2013/2014 kg N	Phosphor kg P ₂ O ₅	Veränderung 2013/2014 kg P ₂ O ₅	
03	Niedersachsen	153.962.923	811.126	92.377.754	486.675	63.514.257	314.407	
1	Braunschweig	4.905.385	58.124	2.943.231	34.874	2.066.597	27.632	
101	Braunschweig,Stadt	13.227	4.420	7.936	2.652	5.616	1.966	
102	Salzgitter,Stadt	9.075	912	5.445	547	3.927	491	
103	Wolfsburg,Stadt	61.936	335	37.161	201	30.396	91	
151	Gifhorn	1.244.073	12.613	746.444	7.568	524.830	4.944	
152	Göttingen	1.091.201	27.759	654.721	16.655	454.717	11.575	
153	Goslar	307.461	-3.238	184.477	-1.943	127.901	-1.002	
154	Helmstedt	251.557	-6.935	150.934	-4.161	107.440	-2.448	
155	Northeim	1.279.871	13.028	767.923	7.817	529.529	6.659	
156	Osterode am Harz	344.797	11.833	206.878	7.100	149.759	5.677	
157	Peine	232.519	2.921	139.511	1.753	101.951	2.033	
158 2	Wolfenbüttel Hannover	69.668	-5.523	41.801	-3.314	30.530	-2.353	
		13.157.445	157.997	7.894.467	94.798	5.491.403	65.002	
251 252	Diepholz	6.013.493	80.528	3.608.096 301.844	48.317 -7.242	2.488.392	29.473 -5.265	
252	Hameln-Pyrmont	503.073 1.933.573	-12.069 28.663	1.160.144	17.198	213.189 824.766	13.450	
254	Region Hannover Hildesheim	344.938	11.070	206.963	6.642	149.535	5.549	
255	Holzminden	866.461	-321	519.877	-192	359.153	284	
256	Nienburg (Weser)	2.810.580	43.721	1.686.348	26.232	1.171.210	18.805	
257	Schaumburg	685.326	6.406	411.196	3.843	285.159	2.705	
3	Lüneburg	54.911.132	205.090	32.946.679	123.054	22.479.119	80.709	
351	Celle	1.460.464	1.315	876.279	789	603.548	1.073	
352	Cuxhaven	18.483.039	-109.344	11.089.823	-65.606	7.505.301	-48.053	
353	Harburg	2.480.505	43.806	1.488.303	26.283	1.024.161	20.571	
354	Lüchow-Dannenberg	1.341.734	6.539	805.041	3.923	562.353	3.255	
355	Lüneburg	1.969.583	44.370	1.181.750	26.622	817.590	19.463	
356	Osterholz	4.635.271	18.567	2.781.163	11.140	1.908.130	5.741	
357	Rotenburg (Wümme)	11.290.405	66.631	6.774.243	39.979	4.617.399	24.736	
358	Heidekreis	2.384.294	39.120	1.430.576	23.472	996.536	14.757	
359	Stade	7.404.322	31.443	4.442.593	18.866	3.010.679	12.162	
360	Uelzen	787.873	8.733	472.724	5.240	333.317	5.078	
361	Verden	2.673.641	53.911	1.604.185	32.346	1.100.104	21.926	
4	Weser-Ems	80.988.961	389.914	48.593.377	233.949	33.477.138	141.064	
401	Delmenhorst,Stadt	320.545	4.026	192.327	2.416	132.223	1.682	
402	Emden,Stadt	489.836	10.451	293.902	6.271	197.068	4.408	
403	Oldenburg,Stadt	269.438	-6.682	161.663	-4.009	109.012	-3.244	
404	Osnabrück,Stadt	135.000	1.030	81.000	618	57.750	243	
405	Wilhelmshaven,Stadt	362.703	15.500	217.622	9.300	145.098	6.103	
451	Ammerland	5.686.041	13.728	3.411.625	8.237	2.311.709	1.894	
452	Aurich	8.595.803	-18.179	5.157.482	-10.907	3.470.894	-7.951	
453	Cloppenburg	5.617.805	-99.964	3.370.683	-59.979	2.450.549	-45.543	
454	Emsland	9.074.070	-44.055	5.444.442	-26.433	3.888.010	-20.987	
455	Friesland	5.984.975	102.968	3.590.985	61.781	2.419.691	40.324	
456	Grafschaft Bentheim	6.368.051	61.403	3.820.831	36.842	2.605.331	25.080	
457	Leer	10.360.553	60.460	6.216.332	36.276	4.167.642	20.957	
458	Oldenburg	4.096.288	31.520	2.457.773	18.912	1.716.691	11.230	
459	Osnabrück	6.992.807	61.150	4.195.684	36.690	2.936.755	24.668	
460	Vechta	2.976.022	-4.350	1.785.613	-2.610	1.326.910	-1.254	
461	Wesermarsch	8.517.895	135.022	5.110.737	81.013	3.457.767	56.635	
462	Wittmund	5.141.127	65.885	3.084.676	39.531	2.084.040	26.818	

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl.	Region				
Nr.	Landkreis	Dungan	fall	Nährsto	ffe
		Gülle t	Veränderung 2013/2014 t	Stickstoff insgesamt kg N	Veränderung 2013/2014 kg N
03	Niedersachsen	13.865.174	-230.253	70.723.302	-1.028.752
1	Braunschweig	288.417	-15.500	1.463.343	-73.237
101	Braunschweig,Stadt	1.424	39	6.951	181
102	Salzgitter,Stadt	3.336	-366	16.914	-1.936
103	Wolfsburg,Stadt	1.007	15	5.426	66
151	Gifhorn	71.966	-3.692	372.589	-19.075
152	Göttingen	77.108	-3.405	391.276	-15.701
153	Goslar	22.691	-3.684	116.132	-15.746
154	Helmstedt	3.207	-56	15.392	-239
155	Northeim	67.721	-2.084	332.167	-8.776
156	Osterode am Harz	5.391	-543	27.802	-2.718
157	Peine	21.371	-879	112.077	-4.629
158	Wolfenbüttel	13.199	-846	66.618	-4.664
2	Hannover	1.783.403	-43.515	9.110.499	-219.668
251	Diepholz	964.578	-24.896	4.952.388	-124.482
252	Hameln-Pyrmont	80.237	1.047	406.413	7.224
253	Region Hannover	131.328	-7.842	645.022	-41.414
254	Hildesheim	66.870	4.460	327.128	12.635
255 256	Holzminden	29.741 427.626	1.367 -14.871	151.229 2.201.073	6.115 -66.028
257	Nienburg (Weser) Schaumburg	83.024	-14.871	427.246	-13.719
3	Lüneburg	1.975.847	-54.363	10.130.670	-252.885
351	Celle	138.743	-329	707.103	404
352	Cuxhaven	92.666	-12.354	448.517	-53.943
353	Harburg	99.390	-9.122	518.941	-42.053
354	Lüchow-Dannenberg	80.787	-1.413	398.032	-7.245
355	Lüneburg	66.266	489	326.778	549
356	Osterholz	16.188	-3.263	82.137	-17.020
357	Rotenburg (Wümme)	608.904	-572	3.188.282	828
358	Heidekreis	234.597	-369	1.165.848	-6.759
359	Stade	224.378	-14.715	1.163.044	-62.162
360	Uelzen	137.949	-8.729	695.460	-44.908
361	Verden	275.981	-3.989	1.436.528	-20.576
4	Weser-Ems	9.817.508	-116.876	50.018.789	-482.963
401	Delmenhorst,Stadt	2.073	-291	10.032	-1.537
402	Emden,Stadt	18	0	97	0
403	Oldenburg,Stadt	50	-242	230	-1.307
404	Osnabrück,Stadt	20.837	785	106.844	4.338
405	Wilhelmshaven,Stadt	4.169	-186	22.527	-1.022
451	Ammerland	79.637	-3.221	391.591 619.288	-14.275
452 453	Aurich Cloppenburg	128.532 2.489.541	-3.114 -51.608	12.884.788	-5.282 -217.169
454	Emsland	2.489.541	-22.752	10.850.165	-217.169
455	Friesland	45.921	2.420	234.089	12.846
456	Grafschaft Bentheim	613.367	-14.526	2.939.964	-78.817
457	Leer	37.574	2.613	186.841	11.688
458	Oldenburg	502.908	-32.318	2.589.845	-150.171
459	Osnabrück	1.485.852	-27.863	7.529.349	-132.090
460	Vechta	2.177.705	40.749	11.332.397	210.959
461	Wesermarsch	6.018	-1.131	28.183	-4.589

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl.	Land Region	II. Dung- und Nährstoffanfall Schweine				
Nr.	Landkreis	Stickstoff anrechenbar kg N	Nährstof Veränderung 2013/2014 kg N	fe Phosphor kg P ₂ O ₅	Veränderung 2013/2014 kg P ₂ O ₅	
03	Niedersachsen	49.506.311	-720.127	44.225.495	-675.229	
1	Braunschweig	1.024.340	-51.266	916.785	-47.073	
101	Braunschweig,Stadt	4.865	126	4.414	117	
102	Salzgitter,Stadt	11.840	-1.355	10.599	-1.195	
103	Wolfsburg,Stadt	3.798	46	3.329	44	
151	Gifhorn	260.812	-13.353	231.785	-11.875	
152	Göttingen	273.893	-10.991	245.122	-10.183	
153	Goslar	81.292	-11.022	72.535	-10.514	
154	Helmstedt	10.774	-168	9.837	-159	
155	Northeim	232.517	-6.143	210.619	-5.893	
156	Osterode am Harz	19.462	-1.903	17.319	-1.711	
157	Peine	78.454	-3.240	69.413	-2.863	
158	Wolfenbüttel	46.633	-3.265	41.813	-2.840	
2	Hannover	6.377.350	-153.768	5.694.070	-137.867	
251	Diepholz	3.466.672	-87.138	3.089.813	-78.391	
252	Hameln-Pyrmont	284.489	5.057	254.769	4.105	
253	Region Hannover	451.515	-28.990	408.797	-25.588	
254	Hildesheim	228.990	8.844	207.622	10.116	
255 256	Holzminden	105.860 1.540.751	4.281 -46.219	94.671	4.011	
257	Nienburg (Weser)	299.072	-46.219	1.372.053 266.346	-43.441 -8.679	
3	Schaumburg Lüneburg				-8.679 - 163.483	
351	Celle	7.091.469 494.972	-177.019	6.323.570 442.304	-203	
352	Cuxhaven	313.962	-37.760	285.761	-35.720	
353	Harburg	363.259	-29.437	321.887	-27.277	
354	Lüchow-Dannenberg	278.623	-5.071	251.979	-4.522	
355	Lüneburg	228.745	384	206.804	769	
356	Osterholz	57.496	-11.914	51.458	-10.560	
357	Rotenburg (Wümme)	2.231.797	580	1.975.685	-302	
358	Heidekreis	816.094	-4.731	735.784	-3.158	
359	Stade	814.131	-43.513	723.226	-41.696	
360	Uelzen	486.822	-31.436	436.686	-27.998	
361	Verden	1.005.570	-14.403	891.995	-12.816	
4	Weser-Ems	35.013.152	-338.074	31.291.069	-326.806	
401	Delmenhorst,Stadt	7.022	-1.076	6.392	-950	
402	Emden,Stadt	68	0	60	0	
403	Oldenburg,Stadt	161	-915	149	-801	
404	Osnabrück,Stadt	74.790	3.037	66.690	2.639	
405	Wilhelmshaven,Stadt	15.769	-715	13.810	-623	
451	Ammerland	274.114	-9.992	248.076	-9.398	
452	Aurich	433.502	-3.698	395.217	-5.625	
453	Cloppenburg	9.019.351	-152.018	8.016.483	-145.894	
454	Emsland	7.595.115	-62.789	6.826.522	-61.864	
455	Friesland	163.862	8.992	146.415	7.922	
456	Grafschaft Bentheim	2.057.975	-55.172	1.879.782	-48.252	
457	Leer	130.789	8.182	117.892	7.668	
458	Oldenburg	1.812.892	-105.120	1.614.119	-97.121	
459	Osnabrück	5.270.544	-92.463	4.719.216	-84.797	
460	Vechta	7.932.678	147.671	7.037.352	131.239	
461	Wesermarsch	19.728	-3.212	18.174	-3.128	
462	Wittmund	204.793	-18.785	184.722	-17.821	

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl.	Land Region	III. Dung- und Nährstoffanfall Land Region			
Nr.	Landkreis	Dungan	fall	Nährsto	ffe
	Editanteis	Mist/HTK t	Veränderung 2013/2014 t	Stickstoff insgesamt kg N	Veränderung 2013/2014 kg N
03	Niedersachsen	1.439.210	-1.563	33.509.994	20.489
1	Braunschweig	13.958	1	325.128	-45
101	Braunschweig,Stadt	35	2	869	48
102	Salzgitter,Stadt	54	-1	1.341	-31
103	Wolfsburg,Stadt	33	5	819	132
151	Gifhorn	4.837	34	111.325	741
152	Göttingen	442	-32	10.235	-752
153	Goslar	104	4	2.398	103
154	Helmstedt	19	0	329	-27
155	Northeim	3.456	-1	78.214	14
156	Osterode am Harz	1.445	-129	35.249	-3.198
157	Peine	1.966	-38	46.953	-827
158	Wolfenbüttel	1.568	157	37.395	3.752
2	Hannover	100.752	-2.136	2.469.476	-53.027
251	Diepholz	61.542	-976	1.507.997	-28.121
252	Hameln-Pyrmont	3.264	180	76.470	2.709
253	Region Hannover	4.215	600	102.910	20.000
254	Hildesheim	1.417	-640	28.426	-13.176
255	Holzminden	629	151	14.060	3.704
256	Nienburg (Weser)	22.270	-1.342	562.814	-35.344
257	Schaumburg	7.415	-109	176.800	-2.799
3	Lüneburg	97.591	-3.072	2.201.924	-65.478
351	Celle	8.157	253	169.172	6.231
352	Cuxhaven	28.037	-1.444	602.329	-27.013
353	Harburg	5.781	522	111.874	8.984
354	Lüchow-Dannenberg	1.856	-19	44.985	-417
355	Lüneburg	613	10	14.736	1.190
356	Osterholz	1.294	8	29.123	514
357	Rotenburg (Wümme)	19.339	-1.118	432.306	-24.328
358	Heidekreis	5.666	-407	159.098	-9.892
359	Stade	16.519	800	394.589	18.176
360	Uelzen	6.292	-801	152.082	-19.591
361 4	Verden Weser-Ems	4.036 1.226.908	-878 3.645	91.630 28.513.465	-19.334 139.040
401	Delmenhorst,Stadt	3 12	1 -9	75 107	25
402 403	Emden,Stadt	6	-63		-133 -1.545
	Oldenburg,Stadt			147	
404	Osnabrück,Stadt Wilhelmshaven,Stadt	319 299	-64	7.750	-1.535
405 451	Ammerland	14.029	-4 -1.058	7.374 320.223	-110 -5.185
451	Ammeriand	9.579	-1.058 -57	243.478	4.780
452	Cloppenburg	271.007	-2.538	5.521.568	-52.109
454	Emsland	336.062	6.823	8.051.419	193.543
455	Friesland	7.770	-802	168.126	-16.273
456	Grafschaft Bentheim	106.607	2.184	2.625.321	53.973
457	Leer	3.951	136	71.484	4.209
458	Oldenburg	122.468	587	2.789.704	10.054
459	Osnabrück	122.200	-655	2.966.607	-24.652
460	Vechta	227.944	-572	5.645.828	-23.617
700	I I				
461	Wesermarsch	978	-21	23.007	-534

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl.	Land Region		III. Dung- und Näh Geflüge		
Nr.	Landkreis	Nährstof	fe	Nährs	
		Stickstoff	Veränderung	Phosphor	Veränderung
		anrechenbar	2013/2014	kg P ₂ O ₅	2013/2014
		kg N	kg N		kg P ₂ O ₅
03	Niedersachsen	18.928.524	44.701	26.373.590	11.791
1	Braunschweig	184.543	-1.014	257.008	535
101	Braunschweig,Stadt	608	34	626	35
102	Salzgitter,Stadt	939	-22	966	-23
103	Wolfsburg,Stadt Gifhorn	564 60.500	83 448	595	101 581
151		5.822	-405	89.584	-617
152 153	Göttingen Goslar	1.546	-405 72	8.065 1.790	
154	Helmstedt	204	-16	252	
155	Northeim	43.669	-494	61.872	302
156	Osterode am Harz	24.611	-2.244	25.408	-2.302
157	Peine Peine	26.408	-435	37.371	-2.302 -672
158	Wolfenbüttel	19.672	1.968	30.479	3.076
2	Hannover	1.411.589	-33.787	1.918.869	-39.425
251	Diepholz	836.176	-16.117	1.180.830	-21.702
252	Hameln-Pyrmont	41.084	-609	61.353	2.476
253	Region Hannover	59.866	13.478	79.531	13.052
254	Hildesheim	13.958	-5.162	24.047	-9.994
255	Holzminden	7.898	2.572	11.097	2.670
256	Nienburg (Weser)	345.763	-27.056	425.578	-23.542
257	Schaumburg	106.843	-892	136.433	-2.385
3	Lüneburg	1.197.112	-40.822	1.780.861	-52.450
351	Celle	91.319	4.665	136.278	4.412
352	Cuxhaven	331.756	-14.235	501.574	-24.846
353	Harburg	69.504	5.719	86.915	6.889
354	Lüchow-Dannenberg	29.009	-18	33.767	-451
355	Lüneburg	9.904	876	10.800	867
356	Osterholz	14.675	-914	23.179	201
357	Rotenburg (Wümme)	210.169	-11.470	358.645	-20.409
358	Heidekreis	97.545	-6.290	117.056	-7.501
359	Stade	198.691	4.889	323.511	17.287
360	Uelzen	96.874	-15.912	114.636	-12.932
361	Verden	47.666	-8.133	74.500	-15.967
4	Weser-Ems	16.135.280	120.324	22.416.853	103.131
401	Delmenhorst,Stadt	52	17	54	18
402	Emden,Stadt	32	-40	76	-111
403	Oldenburg,Stadt	103	-1.081	106	-1.113
404	Osnabrück,Stadt	4.858	-767	5.894	-1.274
405	Wilhelmshaven,Stadt	5.162	-77	5.311	-79
451	Ammerland	169.183	9.102	254.427	-10.230
452	Aurich	159.347	2.883	179.133	3.813
453	Cloppenburg	2.599.620	-24.175	4.613.163	-29.775
454	Emsland	4.457.580	130.263	6.390.040	135.931
455	Friesland	75.398	-6.753	143.689	-13.523
456	Grafschaft Bentheim	1.564.368	40.879	2.027.514	37.648
457	Leer	39.608	2.263	57.285	3.402
450	LUIDANNURG	1.415.462	4.591	2.268.036	7.687
458	Oldenburg	4 000 050	45.000	2 222 224	40
459	Osnabrück	1.889.656	-15.830	2.228.091	-16.512
		1.889.656 3.698.661 13.379	-15.830 -20.332 -268	2.228.091 4.171.944 17.203	-16.512 -10.482 -416

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl.	Land Region	Region				
Nr.	Landkreis	Dungar	nfall	Nährst	offe	
	Niedersachsen	Mist t	Veränderung 2013/2014 t	Stickstoff insgesamt kg N	Veränderung 2013/2014 kg N	
03		1.573.603	-5.661	7.302.253	-64.316	
1	Braunschweig	205.461	-106	954.681	-8.660	
101	Braunschweig,Stadt	8.083	273	33.285	516	
102	Salzgitter,Stadt	3.843	68	16.808	-197	
103	Wolfsburg,Stadt	5.185	422	22.720	2.121	
151	Gifhorn	44.087	759	198.313	2.443	
152	Göttingen	31.337	-465	154.172	-3.589	
153	Goslar	15.830	359	71.251	1.086	
154	Helmstedt	18.809	496	87.349	1.191	
155	Northeim	30.781	-707	150.523	-2.877	
156	Osterode am Harz	12.662	-771	63.868	-6.795	
157	Peine	19.973	-228	88.266	-1.204	
158	Wolfenbüttel	14.871	-310	68.127	-1.354	
2	Hannover	300.259	-865	1.397.942	-13.052	
251	Diepholz	73.229	-561	340.689	-4.314	
252	Hameln-Pyrmont	24.502	-4.515	129.973	-17.914	
253	Region Hannover	98.255	5.311	433.185	17.813	
254	Hildesheim	30.765	-589	148.910	-4.396	
255	Holzminden	12.231	179	61.954	-920	
256	Nienburg (Weser)	38.616	-605	177.891	-3.011	
257	Schaumburg	22.660	-84	105.340	-311	
3	Lüneburg	507.583	-2.037	2.325.252	-19.599	
351	Celle	38.716	-308	179.471	-2.483	
352	Cuxhaven	73.860	-372	343.052	-5.221	
353	Harburg	69.033	617	294.060	1.739	
354	Lüchow-Dannenberg	23.973	569	118.401	4.375	
355	Lüneburg	43.263	459	213.384	1.000	
356	Osterholz	35.402	-493	145.939	-2.595	
357	Rotenburg (Wümme)	56.301	-369	250.877	-474	
358	Heidekreis	49.473	-603	237.319	-5.740	
359	Stade	48.022	-385	220.568	-1.791	
360	Uelzen	31.335	-396	155.522	-1.632	
361	Verden	38.205	-756	166.658	-6.777	
4	Weser-Ems	560.300	-2.653	2.624.378	-23.005	
401	Delmenhorst,Stadt	3.360	-10	14.973	-13	
402	Emden,Stadt	4.464	507	25.209	3.412	
403	Oldenburg,Stadt	2.617	-129	10.467	-908	
404	Osnabrück,Stadt	5.975	-22	24.534	-300	
405	Wilhelmshaven,Stadt	6.395	-141	38.308	-1.036	
451	Ammerland	30.542	385	128.754	1.082	
452	Aurich	56.227	1.134	258.146	6.654	
453	Cloppenburg	43.508	104	190.897	-1.613	
454	Emsland	69.398	-152	311.133	-124	
455	Friesland	29.435	-579	155.650	-196	
456	Grafschaft Bentheim	29.580	366	136.264	2.301	
457	Leer	46.760	-1.702	232.966	-8.845	
458	Oldenburg	49.951	-1.204	233.326	-9.917	
459	Osnabrück	84.753	-451	373.108	-4.893	
460	Vechta	31.124	-751	131.937	-2.988	
461	Wesermarsch	41.326	302	246.460	-2.099	
462	Wittmund	24.883	-309	112.246	-3.521	

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl.	Land Region	IV. Dung- und Nährstoffanfall Schafe, Ziegen, Einhufer				
Nr.	Landkreis _	Stickstoff anrechenbar kg N	Nährstof Veränderung 2013/2014 kg N	Phosphor kg P ₂ O ₅	Veränderung 2013/2014 kg P ₂ O ₅	
03	Niedersachsen	2.190.676	-19.295	5.269.979	-34.939	
1	Braunschweig	286.404	-2.598	689.403	-3.705	
101	Braunschweig,Stadt	9.985	155	25.405	615	
102	Salzgitter,Stadt	5.042	-59	12.488	27	
103	Wolfsburg,Stadt	6.816	636	16.853	1.477	
151	Gifhorn	59.494	733	145.070	2.015	
152	Göttingen	46.251	-1.077	108.806	-2.086	
153	Goslar	21.375	326	52.204	986	
154	Helmstedt	26.205	357	63.018	1.179	
155	Northeim	45.157	-863	106.338	-2.275	
156	Osterode am Harz	19.160	-2.038	44.575	-3.772	
157	Peine	26.480	-361	65.103	-838	
158	Wolfenbüttel	20.438	-406	49.543	-1.033	
2	Hannover	419.383	-3.916	1.007.474	-6.598	
251	Diepholz	102.207	-1.294	245.493	-2.506	
252	Hameln-Pyrmont	38.992	-5.374	88.559	-13.879	
253	Region Hannover	129.956	5.344	319.953	14.979	
254	Hildesheim	44.673	-1.319	105.443	-2.693	
255	Holzminden	18.586	-276	43.100	-84	
256	Nienburg (Weser)	53.367	-903	129.011	-2.111	
257	Schaumburg	31.602	-93	75.915	-304	
3	Lüneburg	697.576	-5.880	1.687.420	-11.145	
351	Celle	53.841	-745	129.542	-1.390	
352	Cuxhaven	102.916	-1.566	247.293	-2.639	
353	Harburg	88.218	522	220.726	1.664	
354	Lüchow-Dannenberg	35.520	1.313	83.081	2.552	
355	Lüneburg Osterholz	64.015	300	149.675	937	
356 357		43.782	-778	111.371	-1.805	
358	Rotenburg (Wümme)	75.263 71.196	-142 -1.722	184.503	-724 -3.321	
359	Heidekreis	66.171		168.820		
360	Stade Uelzen	46.656	-537 -490	159.927 108.750	-1.262 -1.291	
361	Verden	49.997	-2.033	123.732	-3.866	
4	Weser-Ems	787.313	-6.902	1.885.682	-3.800 - 13.491	
401	Delmenhorst,Stadt	4.492	-6.502	11.005	- 13.491 -65	
402	Emden,Stadt	7.563	1.024	16.665	2.075	
403	Oldenburg,Stadt	3.140	-272	8.121	-557	
404	Osnabrück,Stadt	7.360	-90	18.792	-170	
405	Wilhelmshaven,Stadt	11.493	-311	24.695	-608	
451	Ammerland	38.626	325	97.208	981	
452	Aurich	77.444	1.996	187.503	4.342	
453	Cloppenburg	57.269	-484	141.087	-595	
454	Emsland	93.340	-37	228.265	-50	
455	Friesland	46.695	-59	106.121	-931	
456	Grafschaft Bentheim	40.879	690	98.809	1.491	
457	Leer	69.890	-2.654	163.060	-6.116	
458	Oldenburg	69.998	-2.975	167.612	-5.678	
459	Osnabrück	111.932	-1.468	275.954	-2.920	
460	Vechta	39.581	-896	99.197	-2.363	
	Wesermarsch	73.938	-630	159.369	-382	
461	wesermarsch	1008.01	-0.50	1,33,302	3(17	

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl. Nr.	V. Summe Dunganfall aus Tierhaltung Land Region				
INT.	Landkreis	insgesamt t	Dungant Veränderung 2013/2014	fall Gülle t	Veränderung 2013/2014
03	Niedersachsen	47.550.499	-72.902	38.766.955	t -91.459
1	Braunschweig	1.465.127	-3.985	1.029.240	-7.451
101	Braunschweig,Stadt	12.453	1.418	3.922	1.057
102	Salzgitter,Stadt	9.196	-18	4.992	-86
103	Wolfsburg,Stadt	18.060	545	8.256	133
151	Gifhorn	363.240	-555	258.674	-1.921
152	Göttingen	321.949	1.611	244.114	1.008
153	Goslar	98.555	-3.994	69.621	-4.375
154	Helmstedt	70.757	-949	40.108	-1.312
155	Northeim	352.267	-76	265.530	-347
156	Osterode am Harz	86.522	789	55.246	901
157	Peine	88.760	-684	55.259	-827
158	Wolfenbüttel	43.368	-2.072	23.517	-1.683
2	Hannover	4.771.276	-14.469	3.826.647	-17.213
251	Diepholz	2.283.755	-11.343	1.911.352	-12.400
252	Hameln-Pyrmont	205.966	-5.614	155.263	-689
253	Region Hannover	610.892	3.673	418.628	-4.003
254	Hildesheim	168.727	6.443	121.207	7.526
255	Holzminden	212.384	1.753	164.208	1.361
256	Nienburg (Weser)	1.042.359	-7.641	867.395	-7.162
257	Schaumburg	247.193	-1.741	188.594	-1.847
3	Lüneburg	13.370.881	-20.769	10.662.605	-25.241
351	Celle	472.815	-80	368.046	-293
352	Cuxhaven	3.829.197	-35.445	3.044.588	-29.062
353	Harburg	661.197	513	486.898	-3.341
354	Lüchow-Dannenberg	370.539	99	287.679	-1.225
355	Lüneburg	495.502	9.727	370.415	6.965
356	Osterholz	961.484	-614	741.484	-496
357	Rotenburg (Wümme)	2.908.922	10.927	2.408.871	10.446
358	Heidekreis	758.433	5.952	604.141	5.716
359	Stade	1.741.505	-8.596	1.399.619	-10.556
360	Uelzen	329.836	-8.221	257.626	-7.995
361	Verden	841.451	4.967	693.239	4.600
4	Weser-Ems	27.943.215	-33.678	23.248.464	-41.554
401	Delmenhorst,Stadt	68.721	408	52.680	129
402	Emden,Stadt	99.978	2.525	77.443	1.576
403	Oldenburg,Stadt	55.480	-1.846	43.080	-1.315
404	Osnabrück,Stadt	53.821	888	41.555	1.006
405	Wilhelmshaven,Stadt	81.620	2.620	61.999	2.259
			-1.770	989.115	-826
451	Ammerland	1.243.718			
451 452	Ammerland Aurich	1.878.286	-5.170	1.494.495	-5.835
451 452 453	Aurich Cloppenburg	1.878.286 4.036.478	-5.170 -72.703	1.494.495 3.544.886	-65.167
451 452 453 454	Aurich Cloppenburg Emsland	1.878.286 4.036.478 4.480.188	-5.170 -72.703 -25.228	1.494.495 3.544.886 3.763.368	-65.167 -29.691
451 452 453 454 455	Aurich Cloppenburg Emsland Friesland	1.878.286 4.036.478 4.480.188 1.254.293	-5.170 -72.703 -25.228 20.855	1.494.495 3.544.886 3.763.368 996.038	-65.167 -29.691 19.092
451 452 453 454 455 456	Aurich Cloppenburg Emsland	1.878.286 4.036.478 4.480.188 1.254.293 2.022.010	-5.170 -72.703 -25.228 20.855 1.362	1.494.495 3.544.886 3.763.368 996.038 1.658.679	-65.167 -29.691 19.092 -2.826
451 452 453 454 455 456 457	Aurich Cloppenburg Emsland Friesland Grafschaft Bentheim Leer	1.878.286 4.036.478 4.480.188 1.254.293 2.022.010 2.115.536	-5.170 -72.703 -25.228 20.855 1.362 13.265	1.494.495 3.544.886 3.763.368 996.038 1.658.679 1.687.937	-65.167 -29.691 19.092 -2.826 13.960
451 452 453 454 455 456 457 458	Aurich Cloppenburg Emsland Friesland Grafschaft Bentheim Leer Oldenburg	1.878.286 4.036.478 4.480.188 1.254.293 2.022.010 2.115.536 1.505.936	-5.170 -72.703 -25.228 20.855 1.362 13.265 -26.953	1.494.495 3.544.886 3.763.368 996.038 1.658.679 1.687.937 1.181.372	-65.167 -29.691 19.092 -2.826 13.960 -27.160
451 452 453 454 455 456 457 458 459	Aurich Cloppenburg Emsland Friesland Grafschaft Bentheim Leer Oldenburg Osnabrück	1.878.286 4.036.478 4.480.188 1.254.293 2.022.010 2.115.536 1.505.936 3.120.246	-5.170 -72.703 -25.228 20.855 1.362 13.265 -26.953 -15.937	1.494.495 3.544.886 3.763.368 996.038 1.658.679 1.687.937 1.181.372 2.659.541	-65.167 -29.691 19.092 -2.826 13.960 -27.160 -16.659
451 452 453 454 455 456 457 458 459 460	Aurich Cloppenburg Emsland Friesland Grafschaft Bentheim Leer Oldenburg	1.878.286 4.036.478 4.480.188 1.254.293 2.022.010 2.115.536 1.505.936 3.120.246 3.116.397	-5.170 -72.703 -25.228 20.855 1.362 13.265 -26.953 -15.937 42.988	1.494.495 3.544.886 3.763.368 996.038 1.658.679 1.687.937 1.181.372 2.659.541 2.769.244	-65.167 -29.691 19.092 -2.826 13.960 -27.160
451 452 453 454 455 456 457 458 459	Aurich Cloppenburg Emsland Friesland Grafschaft Bentheim Leer Oldenburg Osnabrück	1.878.286 4.036.478 4.480.188 1.254.293 2.022.010 2.115.536 1.505.936 3.120.246	-5.170 -72.703 -25.228 20.855 1.362 13.265 -26.953 -15.937	1.494.495 3.544.886 3.763.368 996.038 1.658.679 1.687.937 1.181.372 2.659.541	-65.167 -29.691 19.092 -2.826 13.960 -27.160 -16.659

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl.	Land	V. Summe Dung- und Nährstoffanfall aus Tierhaltung insgesamt					
Nr.	Region	Dungan	fall	Nährsto	ffe		
	Landkreis –	Mist u. Jauche t	Veränderung 2013/2014 t	Stickstoff insgesamt kg N	Veränderung 2013/2014 kg N		
03	Niedersachsen	8.783.544	18.557	265.498.471	-261.454		
1	Braunschweig	435.888	3.466	7.648.537	-23.818		
101	Braunschweig,Stadt	8.531	361	54.331	5.164		
102	Salzgitter,Stadt	4.204	68	44.137	-1.252		
103	Wolfsburg,Stadt	9.803	412	90.901	2.654		
151	Gifhorn	104.566	1.366	1.926.301	-3.279		
152	Göttingen	77.834	603	1.646.883	7.718		
153	Goslar	28.935	381	497.243	-17.796		
154	Helmstedt	30.648	363	354.627	-6.011		
155	Northeim	86.737	271	1.840.775	1.388		
156	Osterode am Harz	31.276	-112	471.717	-878		
157	Peine	33.502	143	479.814	-3.738		
158	Wolfenbüttel	19.851	-389	241.809	-7.789		
2	Hannover	944.629	2.744	26.135.363	-127.750		
251	Diepholz	372.403	1.057	12.814.568	-76.390		
252	Hameln-Pyrmont	50.703	-4.925	1.115.929	-20.050		
253	Region Hannover	192.264	7.677	3.114.690	25.063		
254	Hildesheim	47.521	-1.083	849.403	6.133		
255	Holzminden	48.176	392	1.093.704	8.579		
256	Nienburg (Weser)	174.964	-479	5.752.357	-60.662		
257	Schaumburg	58.599	106	1.394.712	-10.423		
3	Lüneburg	2.708.276	4.472	69.568.978	-132.872		
351	Celle	104.770	213	2.516.210	5.467		
352	Cuxhaven	784.609	-6.383	19.876.937	-195.521		
353	Harburg	174.299	3.854	3.405.380	12.476		
354	Lüchow-Dannenberg	82.860	1.324	1.903.153	3.253		
355	Lüneburg	125.087	2.763	2.524.482	47.109		
356	Osterholz	220.000	-119	4.892.471	-534		
357	Rotenburg (Wümme)	500.051	481	15.161.869	42.657		
358	Heidekreis	154.292	237	3.946.559	16.729		
359	Stade	341.886	1.961	9.182.522	-14.334		
360	Uelzen	72.210	-226	1.790.937	-57.398		
361	Verden	148.212	367	4.368.458	7.223		
4	Weser-Ems	4.694.751	7.875	162.145.592	22.986		
401	Delmenhorst,Stadt	16.041	280	345.625	2.501		
402	Emden,Stadt	22.536	949	515.249	13.731		
403 404	Oldenburg,Stadt	12.400	-531	280.282	-10.442		
404	Osnabrück,Stadt	12.267	-118 360	274.127	3.533		
	Wilhelmshaven,Stadt Ammerland	19.621		430.913	13.332		
451		254.603	-944 665	6.526.609	-4.650 12.028		
452	Aurich Cloppenburg	383.791	665	9.716.715	-12.028		
453 454	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	491.592	-7.537 4.463	24.215.057	-370.856		
	Emsland	716.821		28.286.787	59.665		
455	Friesland Grafschaft Ponthoim	258.255	1.763	6.542.841	99.345		
456	Grafschaft Bentheim	363.331	4.188	12.069.599	38.859		
457	Leer	427.600	-695	10.851.844	67.512		
458	Oldenburg Osnabrück	324.563	206	9.709.163	-118.514		
459		460.705	722	17.861.870	-100.484		
460	Vechta	347.153	-3.467	20.086.185	180.004		
461 462	Wesermarsch Wittmund	363.287 220.185	5.772 1.797	8.815.546 5.617.180	127.800 33.678		

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl.	Land Region	V. Summe Dung- und Nährstoffanfall aus Tierhaltung insgesamt						
Nr.	Landkreis	Stickstoff anrechenbar kg N	in % von Ge- samt	Nährstoffe Veränderung 2013/2014 kg N	Phosphor kg P₂O₅	Veränderung 2013/2014 kg P ₂ O ₅		
03	Niedersachsen	163.003.265	61,4	-208.045	139.383.321	-383.971		
1	Braunschweig	4.438.518	58,0	-20.003	3.929.793	-22.611		
101	Braunschweig,Stadt	23.395	43,1	2.967	36.062	2.733		
102	Salzgitter,Stadt	23.266	52,7	-889	27.980	-700		
103	Wolfsburg,Stadt	48.339	53,2	966	51.173	1.713		
151	Gifhorn	1.127.250	58,5	-4.605	991.269	-4.334		
152	Göttingen	980.687	59,5	4.183	816.710	-1.312		
153	Goslar	288.691	58,1	-12.568	254.431	-10.455		
154	Helmstedt	188.117	53,0	-3.988	180.548	-1.449		
155	Northeim	1.089.266	59,2	316	908.357	-1.208		
156	Osterode am Harz	270.112	57,3	914	237.061	-2.107		
157	Peine	270.852	56,4	-2.284	273.837	-2.340		
158	Wolfenbüttel	128.544	53,2	-5.017	152.365	-3.150		
2	Hannover	16.102.788	61,6	-96.672	14.111.817	-118.888		
251	Diepholz	8.013.151	62,5	-56.232	7.004.528	-73.127		
252	Hameln-Pyrmont	666.409	59,7	-8.168	617.870	-12.562		
253	Region Hannover	1.801.481	57,8	7.030	1.633.046	15.893		
254	Hildesheim	494.584	58,2	9.005	486.646	2.979		
255	Holzminden	652.221	59,6	6.384	508.022	6.882		
256	Nienburg (Weser)	3.626.229	63,0	-47.946	3.097.852	-50.290		
257 3	Schaumburg	848.713	60,9	-6.745	763.853	-8.663		
351	Lüneburg Celle	41.932.836 1.516.411	60,3 60,3	-100.667 4.992	32.270.969 1.311.671	-146.370 3.892		
352	Cuxhaven	11.838.456	59,6	-119.168	8.539.930	-111.258		
353	Harburg	2.009.284	59,0	3.088	1.653.690	1.847		
354	Lüchow-Dannenberg	1.148.192	60,3	147	931.179	834		
355	Lüneburg	1.484.414	58,8	28.182	1.184.869	22.037		
356	Osterholz	2.897.116	59,2	-2.466	2.094.138	-6.424		
357	Rotenburg (Wümme)	9.291.473	61,3	28.946	7.136.232	3.302		
358	Heidekreis	2.415.411	61,2	10.729	2.018.196	777		
359	Stade	5.521.585	60,1	-20.295	4.217.343	-13.510		
360	Uelzen	1.103.077	61,6	-42.597	993.390	-37.143		
361	Verden	2.707.418	62,0	7.777	2.190.332	-10.723		
4	Weser-Ems	100.529.122	62,0	9.297	89.070.742	-96.102		
401	Delmenhorst,Stadt	203.894	59,0	1.353	149.674	685		
402	Emden,Stadt	301.565	58,5	7.255	213.869	6.372		
403	Oldenburg,Stadt	165.067	58,9	-6.278	117.388	-5.715		
404	Osnabrück,Stadt	168.008	61,3	2.797	149.125	1.438		
405	Wilhelmshaven,Stadt	250.045	58,0	8.197	188.914	4.793		
451	Ammerland	3.893.547	59,7	7.671	2.911.421	-16.753		
452	Aurich	5.827.774	60,0	-9.726	4.232.747	-5.422		
453	Cloppenburg	15.046.923	62,1	-236.656	15.221.282	-221.807		
454	Emsland	17.590.478	62,2	41.003	17.332.837	53.030		
455	Friesland	3.876.940	59,3	63.961	2.815.915	33.792		
456	Grafschaft Bentheim	7.484.052	62,0	23.239	6.611.437	15.967		
457	Leer	6.456.618	59,5	44.068	4.505.878	25.911		
458	Oldenburg	5.756.124	59,3	-84.591	5.766.457	-83.882		
459	Osnabrück	11.467.816	64,2	-73.070	10.160.017	-79.561		
460	Vechta	13.456.533	67,0	123.832	12.635.404	117.140		
461	Wesermarsch	5.217.782	59,2	76.903	3.652.513	52.709		
462	Wittmund	3.365.955	59,9	19.339	2.405.865	5.200		

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl. Nr.	Land Region	VI. Entwicklung des Dunganfalls aus Tierhaltung Nährstoffbericht (NB) 2012/2013-2014/2015						
	Landkreis	Dunganfall (Gülle, Mist, HTK)						
		NB 2012/2013	NB 2013/2014	NB 2014/2015	Mittelwert aus 3 Berichten			
03	Niedersachsen	46.888.810	47.623.401	47.550.499	47.354.237			
1	Braunschweig	1.493.471	1.469.112	1.465.127	1.475.904			
101	Braunschweig,Stadt	10.557	11.035	12.453	11.348			
102	Salzgitter,Stadt	8.809	9.214	9.196	9.073			
103	Wolfsburg,Stadt	9.499	17.515	18.060	15.025			
151	Gifhorn	374.023	363.795	363.240	367.019			
152	Göttingen	323.839	320.338	321.949	322.042			
153	Goslar	100.774	102.550	98.555	100.626			
154	Helmstedt	73.699	71.706	70.757	72.054			
155 156	Northeim Osterode am Harz	358.011 90.552	352.344 85.733	352.267 86.522	354.207 87.602			
156	Peine	96.090	85.733	88.760	91.432			
158	Wolfenbüttel	47.617	45.440	43.368	45.475			
2	Hannover	4.809.479	4.785.746	4.771.276	4.788.834			
251	Diepholz	2.284.543	2.295.098	2.283.755	2.287.798			
252	Hameln-Pyrmont	218.594	211.580	205.966	212.047			
253	Region Hannover	623.480	607.218	610.892	613.863			
254	Hildesheim	159.911	162.284	168.727	163.641			
255	Holzminden	211.107	210.631	212.384	211.374			
256	Nienburg (Weser)	1.063.228	1.050.000	1.042.359	1.051.862			
257	Schaumburg	248.617	248.934	247.193	248.248			
3	Lüneburg	13.066.819	13.391.650	13.370.881	13.276.450			
351	Celle	468.817	472.895	472.815	471.509			
352	Cuxhaven	3.728.164	3.864.641	3.829.197	3.807.334			
353	Harburg	644.208	660.684	661.197	655.363			
354	Lüchow-Dannenberg	375.237	370.440	370.539	372.072			
355	Lüneburg	501.466	485.774	495.502	494.247			
356	Osterholz	947.950	962.099	961.484	957.178			
357	Rotenburg (Wümme) Heidekreis	2.816.578	2.897.995	2.908.922 758.433	2.874.499			
358 359	Stade	753.605 1.673.626	752.481 1.750.100	1.741.505	754.840 1.721.744			
360	Uelzen	341.516	338.056	329.836	336.469			
361	Verden	815.651	836.483	841.451	831.195			
4	Weser-Ems	27.519.042	27.976.893	27.943.215	27.813.050			
401	Delmenhorst,Stadt	64.707	68.313	68.721	67.247			
402	Emden,Stadt	92.365	97.453	99.978	96.599			
403	Oldenburg,Stadt	18.136	57.327	55.480	43.648			
404	Osnabrück,Stadt	54.899	52.933	53.821	53.885			
405	Wilhelmshaven,Stadt	26.082	79.000	81.620	62.234			
451	Ammerland	1.232.195	1.245.488	1.243.718	1.240.467			
452	Aurich	1.825.941	1.883.456	1.878.286	1.862.561			
453	Cloppenburg	4.074.568	4.109.182	4.036.478	4.073.409			
454	Emsland	4.504.637	4.505.416	4.480.188	4.496.747			
455	Friesland	1.196.392	1.233.438	1.254.293	1.228.041			
456	Grafschaft Bentheim	1.986.736	2.020.648	2.022.010	2.009.798			
457	Leer	2.019.374	2.102.272	2.115.536	2.079.061			
458	Oldenburg	1.533.225	1.532.889	1.505.936	1.524.016			
459	Osnabrück	3.107.288	3.136.182	3.120.246	3.121.239			
460	Vechta	3.082.784	3.073.409	3.116.397	3.090.864			
461 462	Wesermarsch Wittmund	1.650.537 1.049.175	1.689.995 1.089.492	1.715.200 1.095.304	1.685.244 1.077.990			

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl. Nr.	Land Region	VI. Entwicklung des Nährstoffanfalls aus Tierhaltung Nährstoffbericht (NB) 2012/2013-2014/2015					
	Landkreis	Stickstoff (kg N) NB 2012/2013 NB 2013/2014 NB 2014/2015			Mittelwert		
		-	•	•	aus 3 Berichten		
03	Niedersachsen	257.040.131	265.759.925	265.498.471	262.766.176		
1	Braunschweig Braunschweig, Stadt	7.723.231 47.790	7.672.355 49.167	7.648.537	7.681.374		
101	Salzgitter,Stadt	44.104	45.389	54.331 44.137	50.429 44.543		
102	Wolfsburg,Stadt	45.042	88.247	90.901	74.730		
151	Gifhorn	1.949.077	1.929.580	1.926.301	1.934.986		
152	Göttingen	1.647.412	1.639.166	1.646.883	1.644.487		
153	Goslar	506.497	515.039	497.243	506.260		
154	Helmstedt	368.914	360.639	354.627	361.393		
155	Northeim	1.852.414	1.839.387	1.840.775	1.844.192		
156	Osterode am Harz	489.114	472.594	471.717	477.808		
157	Peine	516.736	483.552	479.814	493.367		
158	Wolfenbüttel	256.131	249.597	241.809	249.179		
2	Hannover	25.868.251	26.263.113	26.135.363	26.088.909		
251	Diepholz	12.533.977	12.890.958	12.814.568	12.746.501		
252	Hameln-Pyrmont	1.165.982	1.135.979	1.115.929	1.139.297		
253	Region Hannover	3.124.592	3.089.627	3.114.690	3.109.636		
254	Hildesheim	829.431	843.270	849.403	840.701		
255	Holzminden	1.079.565	1.085.126	1.093.704	1.086.132		
256	Nienburg (Weser)	5.746.207	5.813.019	5.752.357	5.770.528		
257 3	Schaumburg	1.388.498	1.405.135	1.394.712	1.396.115		
_	Lüneburg Celle	67.356.763 2.460.504	69.701.851	69.568.978	68.875.864		
351 352	Cuxhaven	19.128.273	2.510.743 20.072.458	2.516.210 19.876.937	2.495.819 19.692.556		
353	Harburg	3.265.851	3.392.904	3.405.380	3.354.712		
354	Lüchow-Dannenberg	1.908.029	1.899.900	1.903.153	1.903.694		
355	Lüneburg	2.520.258	2.477.373	2.524.482	2.507.371		
356	Osterholz	4.787.666	4.893.005	4.892.471	4.857.714		
357	Rotenburg (Wümme)	14.619.900	15.119.212	15.161.869	14.966.994		
358	Heidekreis	3.875.395	3.929.830	3.946.559	3.917.261		
359	Stade	8.708.683	9.196.856	9.182.522	9.029.354		
360	Uelzen	1.864.628	1.848.335	1.790.937	1.834.633		
361	Verden	4.217.575	4.361.235	4.368.458	4.315.756		
4	Weser-Ems	156.091.886	162.122.606	162.145.592	160.120.028		
401	Delmenhorst,Stadt	323.451	343.124	345.625	337.400		
402	Emden,Stadt	472.812	501.518	515.249	496.526		
403	Oldenburg,Stadt	86.810	290.724	280.282	219.272		
404	Osnabrück,Stadt	279.129	270.594	274.127	274.617		
405	Wilhelmshaven,Stadt	139.669	417.581	430.913	329.388		
451	Ammerland	6.412.207	6.531.258	6.526.609	6.490.025		
452	Aurich	9.378.366	9.728.744	9.716.715	9.607.942		
453	Cloppenburg	23.973.571	24.585.912	24.215.057	24.258.180		
454	Emsland	27.089.091	28.227.122	28.286.787	27.867.667		
455 456	Friesland Grafschaft Bentheim	6.221.840 11.434.176	6.443.496 12.030.740	6.542.841 12.069.599	6.402.726		
456	Leer	10.335.449	10.784.332	10.851.844	11.844.838 10.657.208		
457	Oldenburg	9.617.137	9.827.677	9.709.163	9.717.992		
459	Osnabrück	17.330.326	17.962.354	17.861.870	17.718.184		
460	Vechta	19.196.085	19.906.180	20.086.185	19.729.483		
461	Wesermarsch	8.442.803	8.687.746	8.815.546	8.648.698		
462	Wittmund	5.358.965	5.583.502	5.617.180	5.519.882		

Tabelle A2 – Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung

Schl. Nr.	Land Region	VI. Entwicklung des Nährstoffanfalls aus Tierhaltung Nährstoffbericht (NB) 2012/2013-2014/2015					
	Landkreis		Phosphor (kg	P2O5)			
		NB 2012/2013	NB 2013/2014	NB 2014/2015	Mittelwert aus 3 Berichten		
03	Niedersachsen	134.795.930	139.767.292	139.383.321	137.982.181		
1	Braunschweig	3.906.226	3.952.403	3.929.793	3.929.474		
101	Braunschweig,Stadt	33.092	33.329	36.062	34.161		
102	Salzgitter,Stadt	28.585	28.680	27.980	28.415		
103	Wolfsburg,Stadt	27.369	49.461	51.173	42.668		
151	Gifhorn	978.420	995.603	991.269	988.430		
152	Göttingen	811.463	818.022	816.710	815.398		
153	Goslar	256.059	264.887	254.431	258.459		
154	Helmstedt	179.806	181.997	180.548	180.783		
155	Northeim Ostarada am Harz	909.036	909.565	908.357	908.986		
156 157	Osterode am Harz Peine	237.843 288.400	239.168 276.177	237.061 273.837	238.024 279.472		
157	Wolfenbüttel	156.152	155.515	152.365	154.677		
2	Hannover	13.924.056	14.230.706	14.111.817	14.088.859		
251	Diepholz	6.883.439	7.077.655	7.004.528	6.988.540		
252	Hameln-Pyrmont	632.111	630.432	617.870	626.805		
253	Region Hannover	1.595.410	1.617.153	1.633.046	1.615.203		
254	Hildesheim	466.038	483.667	486.646	478.784		
255	Holzminden	492.846	501.141	508.022	500.670		
256	Nienburg (Weser)	3.098.068	3.148.142	3.097.852	3.114.687		
257	Schaumburg	756.143	772.516	763.853	764.170		
3	Lüneburg	31.120.247	32.417.339	32.270.969	31.936.185		
351	Celle	1.274.922	1.307.780	1.311.671	1.298.124		
352	Cuxhaven	8.138.948	8.651.188	8.539.930	8.443.355		
353	Harburg	1.577.312	1.651.843	1.653.690	1.627.615		
354	Lüchow-Dannenberg	926.067	930.346	931.179	929.197		
355	Lüneburg	1.179.385	1.162.832	1.184.869	1.175.695		
356	Osterholz	2.024.149	2.100.562	2.094.138	2.072.950		
357	Rotenburg (Wümme)	6.892.836	7.132.931	7.136.232	7.054.000		
358 359	Heidekreis Stade	1.979.665	2.017.419	2.018.196 4.217.343	2.005.093		
360	Uelzen	3.984.758 1.034.679	4.230.853 1.030.533	993.390	4.144.318 1.019.534		
361	Verden	2.107.525	2.201.055	2.190.332	2.166.304		
4	Weser-Ems	85.845.401	89.166.844	89.070.742	88.027.663		
401	Delmenhorst,Stadt	139.181	148.989	149.674	145.948		
402	Emden,Stadt	195.950	207.497	213.869	205.772		
403	Oldenburg,Stadt	41.627	123.103	117.388	94.039		
404	Osnabrück,Stadt	149.492	147.687	149.125	148.768		
405	Wilhelmshaven,Stadt	74.672	184.121	188.914	149.235		
451	Ammerland	2.897.860	2.928.174	2.911.421	2.912.485		
452	Aurich	4.102.415	4.238.169	4.232.747	4.191.110		
453	Cloppenburg	14.970.488	15.443.090	15.221.282	15.211.620		
454	Emsland	16.565.247	17.279.806	17.332.837	17.059.297		
455	Friesland	2.681.968	2.782.123	2.815.915	2.760.002		
456	Grafschaft Bentheim	6.271.799	6.595.470	6.611.437	6.492.902		
457	Leer	4.303.412	4.479.967	4.505.878	4.429.752		
458	Oldenburg	5.733.423	5.850.339	5.766.457	5.783.406		
459	Osnabrück	9.828.819	10.239.577	10.160.017	10.076.138		
460	Vechta	12.114.583	12.518.263	12.635.404	12.422.750		
461	Wesermarsch	3.479.931	3.599.804	3.652.513	3.577.416		
462	Wittmund	2.294.535	2.400.666	2.405.865	2.367.022		

Tabelle A3 – Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus Biogasanlagen

Schl. Nr.	Land Region Landkreis	I. Anzahl und install von NaWaRo-Bi Quelle: 3N Komp Niedersachsen, N wachsende Roi	Anzahl BHKWs von Biomassear Leistung (kW) und Produktion Deutsche Gesellschaft für Sonr Www.energymap.info, St			(kWh eL, 2013) aus: enenergie e.V. (DGS),	
		Anzahl	kW	Anzahl	kW	kWh eL (2013)	
03	Niedersachsen	1.493	819.219	2.231	982.069	6.626.596.370	
1		126	84.872	178			
101	Braunschweig Braunschweig,Stadt*	120	04.072	1/6	83.933	600.184.123	
101		0	0	0	0	0	
	Salzgitter,Stadt	U	U	U	U	U	
103	Wolfsburg,Stadt* Gifhorn	42	27.027	CO	27.012	200 220 000	
151		43	27.837	68	27.013	209.228.086	
152	Göttingen	18	13.796	28	10.888	81.243.470	
153	Goslar	9	5.351	13	5.587	39.539.312	
154	Helmstedt	10	7.951	12	7.678	39.126.741	
155	Northeim	22	12.581	24	9.397	70.258.217	
156	Osterode am Harz*						
157	Peine	11	9.020	17	12.263	82.979.517	
158	Wolfenbüttel	9	5.326	10	6.057	38.225.613	
2	Hannover	259	158.502	399	187.237	1.193.903.327	
251	Diepholz	109	69.062	168	77.111	452.277.658	
252	Hameln-Pyrmont	25	17.699	37	21.647	143.601.499	
253	Region Hannover	37	18.970	59	22.605	158.061.482	
254	Hildesheim	23	15.939	41	22.158	144.432.482	
255	Holzminden	8	2.893	8	3.450	23.939.267	
256	Nienburg (Weser)	40	26.112	64	30.215	202.349.275	
257	Schaumburg	17	7.827	22	10.051	69.241.664	
3	Lüneburg	501	275.167	696	330.868	2.202.556.689	
351	Celle	65	31.357	92	39.592	289.501.313	
352	Cuxhaven	56	24.973	55	20.881	158.996.244	
353	Harburg	25	17.835	32	19.985	122.176.654	
354	Lüchow-Dannenberg	32	22.310	38	22.047	127.877.902	
355	Lüneburg	28	20.568	38	26.804	131.866.503	
356	Osterholz	15	6.547	13	5.326	40.909.332	
357	Rotenburg (Wümme)	133	73.638	198	86.328	617.403.921	
358	Heidekreis	74	36.043	110	51.137	329.988.365	
359	Stade	29	16.130	52	19.934	142.341.927	
360	Uelzen	27	15.640	41	21.364	142.461.677	
361	Verden	17	10.125	27	17.470	99.032.852	
4	Weser-Ems	607	300.678	958	380.031	2.629.952.231	
401	Delmenhorst,Stadt*						
402	Emden,Stadt*						
403	Oldenburg,Stadt*						
404	Osnabrück,Stadt*						
405	Wilhelmshaven,Stadt	3	1.795	3	1.720	11.395.850	
451	Ammerland	25	12.343	35	13.250	93.277.549	
452	Aurich	37	19.676	50	21.723	153.026.175	
453	Cloppenburg	106	53.593	140	71.697	497.710.248	
454	Emsland	158	82.050	256	90.510	621.190.501	
455	Friesland	18	7.453	26	12.900	77.742.019	
456	Grafschaft Bentheim	46	21.555	77	26.178	195.008.711	
457	Leer	13	4.207	22	8.921	50.939.485	
458	Oldenburg	74	33.802	113	47.157	334.789.382	
459	Osnabrück	64	29.751	142	43.462	315.368.325	
460	Vechta	30	18.332	44	21.828	148.761.443	
461	Wesermarsch	16	5.091	14	5.360	32.427.241	
462	Wittmund	13	9.071	27	12.734	81.988.014	
	ründen der statistischen G	_				32.000.011	

^{*}aus Gründen der statistischen Geheimhaltung keine Angabe, in der Summe jedoch berücksichtigt

Tabelle A3 – Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus Biogasanlagen

	land	III. Su	ıbstrat- und Gärrestme	enge pflanzlicher Herkur	nft
Schl. Nr.	Land Region Landkreis	Substratmenge pflanzlich	Veränderung 2013/2014	Gärrest einschl. Schmutzwasser*	Veränderung 2013/2014
		t	t	t	t
03	Niedersachsen	13.874.656	670.179	11.570.881	506.064
1	Braunschweig	1.330.649	171.411	1.098.681	130.786
101	Braunschweig,Stadt	41.374	-667	30.906	-499
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0
103	Wolfsburg,Stadt	52.686	6.201	43.417	4.451
151	Gifhorn	459.277	22.572	377.233	11.165
152	Göttingen	177.837	25.134	148.189	20.186
153	Goslar	94.198	7.899	81.376	9.036
154	Helmstedt	88.765	35.927	72.698	28.407
155	Northeim	156.841	14.401	131.593	12.193
156	Osterode am Harz	3.005 166.464	3.005	2.623	2.623 38.900
157	Peine Wolfenbüttel		50.206	136.353	
158 2	Hannover	90.202 2.692.290	6.734 259.866	74.292 2.235.603	4.324 196.624
251	Diepholz	992.952	38.058	821.494	21.054
252	Hameln-Pyrmont	338.601	75.282	284.780	64.053
253	Region Hannover	367.026	64.743	303.691	50.303
254	Hildesheim	345.465	849	286.628	-2.246
255	Holzminden	56.373	4.954	48.275	5.173
256	Nienburg (Weser)	437.855	68.648	362.445	52.958
257	Schaumburg	154.019	7.331	128.290	5.329
3	Lüneburg	4.588.579	14.833	3.823.255	-10.688
351	Celle	664.985	17.905	551.880	9.465
352	Cuxhaven	301.552	-71.247	254.333	-58.166
353	Harburg	284.681	19.287	237.061	14.594
354	Lüchow-Dannenberg	273.716	1.218	222.942	-5.480
355	Lüneburg	265.073	-20.638	218.675	-20.822
356	Osterholz	92.304	4.632	77.071	3.580
357	Rotenburg (Wümme)	1.244.085	33.082	1.042.139	27.016
358	Heidekreis	703.044	6.996	587.657	4.195
359	Stade	289.847	2.942	243.157	2.658
360	Uelzen	327.812	23.342	270.543	15.322
361	Verden	141.480	-2.687	117.798	-3.050
4	Weser-Ems	5.263.138	224.068	4.413.342	189.342
401	Delmenhorst,Stadt	19.115	-960	15.907	-921
402 403	Emden,Stadt Oldenburg,Stadt	11.029	0	9.297	0
	•	11.038	291		289
404 405	Osnabrück,Stadt Wilhelmshaven,Stadt	6.371 25.864	-22 9.314	5.360	7.885
451	Ammerland		11.985	21.759 175.826	10.819
451	Ammenand	208.832 339.253	29.405	285.481	25.751
453	Cloppenburg	923.990	-6.793	774.211	-6.018
454	Emsland	1.322.904	73.882	1.108.610	61.617
455	Friesland	171.970	533	144.674	967
456	Grafschaft Bentheim	382.644	13.563	321.823	12.441
457	Leer	104.392	17.138	87.223	14.083
458	Oldenburg	685.086	-6.065	572.415	-6.942
459	Osnabrück	547.295	50.949	460.487	44.425
460	Vechta	321.456	15.391	268.191	11.631
461	Wesermarsch	58.408	9.058	48.697	7.330
462	Wittmund	134.520	6.398	113.380	5.982

^{*}aufgrund der rechnerisch erforderlichen Flächen für Silageplatten und mittlerer Niederschläge auf Kreisebene kalkuliert unter der Annahme, dass diese Mengen in den Gärrestlagern gesammelt werden, insgesamt ca. 1,2 Mio. t Schmutzwasser

Tabelle A3 – Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus Biogasanlagen

	Land	IV. Nährstoffinput über pflanzliche Substrate					
Schl. Nr.	Region Landkreis	Stickstoff (N)	Veränderung 2013/2014	davon anrechenbar	Veränderung 2013/2014	Phosphor P ₂ O ₅	Veränderung 2013/2014
				kg	l		
03	Niedersachsen	57.579.821	2.781.241	34.547.892	1.668.745	23.725.661	1.146.005
1	Braunschweig	5.522.193	711.357	3.313.316	426.814	2.275.410	293.113
101	Braunschweig,Stadt	171.701	-2.770	103.020	-1.662	70.749	-1.141
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0	0	0
103	Wolfsburg,Stadt	218.649	25.735	131.189	15.441	90.094	10.604
151	Gifhorn	1.906.001	93.672	1.143.601	56.203	785.364	38.597
152	Göttingen	738.023	104.307	442.814	62.584	304.101	42.979
153	Goslar	390.921	32.780	234.553	19.668	161.078	13.507
154	Helmstedt	368.373	149.095	221.024	89.457	151.787	61.434
155	Northeim	650.889	59.765	390.534	35.859	268.198	24.626
156	Osterode am Harz	12.470	12.470	7.482	7.482	5.138	5.138
157	Peine	690.825	208.356	414.495	125.014	284.653	85.853
158 2	Wolfenbüttel	374.340	27.946 1.078.444	224.604	16.767	154.246 4.603.815	11.515
251	Hannover	11.173.002	157.940	6.703.801 2.472.450	647.066 94.764	1.697.948	444.371
252	Diepholz Hameln-Pyrmont	4.120.750 1.405.193	312.421	843.116	187.453	579.007	65.079 128.732
253	Region Hannover	1.523.156	268.685	913.894	161.211	627.614	110.711
254	Hildesheim	1.433.678	3.525	860.207	2.115	590.744	1.452
255	Holzminden	233.947	20.559	140.368	12.335	96.398	8.471
256	Nienburg (Weser)	1.817.097	284.891	1.090.258	170.935	748.731	117.389
257	Schaumburg	639.180	30.423	383.508	18.254	263.373	12.536
3	Lüneburg	19.042.603	61.557	11.425.562	36.934	7.846.470	25.364
351	Celle	2.759.689	74.308	1.655.813	44.585	1.137.125	30.618
352	Cuxhaven	1.251.442	-295.673	750.865	-177.404	515.654	-121.832
353	Harburg	1.181.427	80.039	708.856	48.023	486.805	32.980
354	Lüchow-Dannenberg	1.135.922	5.056	681.553	3.033	468.055	2.083
355	Lüneburg	1.100.053	-85.647	660.032	-51.388	453.275	-35.291
356	Osterholz	383.060	19.222	229.836	11.533	157.839	7.921
357	Rotenburg (Wümme)	5.162.952	137.290	3.097.771	82.374	2.127.385	56.570
358	Heidekreis	2.917.632	29.033	1.750.579	17.420	1.202.205	11.963
359	Stade	1.202.867	12.210	721.720	7.326	495.639	5.031
360	Uelzen	1.360.418	96.871	816.251	58.122	560.558	39.915
361	Verden	587.141	-11.151	352.285	-6.691	241.930	-4.595
4	Weser-Ems	21.842.022	929.883	13.105.213	557.930	8.999.966	383.157
401	Delmenhorst,Stadt	79.328	-3.983	47.597	-2.390	32.687	-1.641
402	Emden,Stadt	0	0	0	0	0	0
403	Oldenburg,Stadt	45.808	1.208	27.485	725	18.875	498
404	Osnabrück,Stadt	26.438	-90	15.863	-54	10.894	-37
405	Wilhelmshaven,Stadt	107.335	38.652 49.738	64.401	23.191	44.227	15.927 20.494
451 452	Ammerland Aurich	866.653 1.407.900	122.031	519.992 844.740	29.843 73.219	357.103 580.123	50.283
453	Cloppenburg	3.834.557	-28.191	2.300.734	-16.914	1.580.022	-11.616
454	Emsland	5.490.052	306.610	3.294.031	183.966	2.262.166	126.338
455	Friesland	713.676	2.211	428.205	1.327	294.069	911
456	Grafschaft Bentheim	1.587.974	56.286	952.784	33.772	654.322	23.193
457	Leer	433.226	71.125	259.936	42.675	178.510	29.307
458	Oldenburg	2.843.109	-25.169	1.705.865	-15.101	1.171.498	-10.371
459	Osnabrück	2.271.273	211.440	1.362.764	126.864	935.874	87.123
460	Vechta	1.334.044	63.871	800.427	38.323	549.691	26.318
461	Wesermarsch	242.391	37.592	145.435	22.555	99.877	15.490
462	Wittmund	558.259	26.554	334.955	15.932	230.029	10.941

Tabelle A3 – Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus Biogasanlagen

	Land			hrstoffinput über W s anderen Bundeslä	•	ande
Schl. Nr.	Region Landkreis	Menge insgesamt	davon in Abfall- anlagen	Fugatmenge = Gärrest	Stickstoff gesamt	Phosphor P ₂ O ₅
		t	t	t	kg	kg
03	Niedersachsen	7.634.148	183.382	7.379.653	51.277.758	31.411.892
1	Braunschweig	552.439	8.344	521.061	4.927.538	3.351.165
101	Braunschweig,Stadt	46	0	38	1.019	1.065
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0	0
103	Wolfsburg,Stadt	5.919	0	5.545	58.685	38.570
151	Gifhorn	223.450	0	211.525	2.068.726	1.411.421
152	Göttingen	98.743	8.344	93.389	758.596	486.882
153	Goslar	23.100	0	22.277	180.650	110.125
154	Helmstedt	43.644	0	38.109	672.618	550.777
155	Northeim	90.278	0	87.697	531.647	282.580
156	Osterode am Harz	4.259	0	4.174	24.352	13.973
157	Peine	36.624	0	33.971	355.165	255.094
158	Wolfenbüttel	26.376	0	24.336	276.079	200.676
2	Hannover	1.168.411	5.692	1.123.918	8.313.515	5.164.118
251	Diepholz	574.125	0	561.225	3.264.760	1.796.756
252	Hameln-Pyrmont	100.306	0	87.903	1.438.990	1.113.160
253	Region Hannover	136.889	0	133.295	845.524	482.268
254	Hildesheim	77.982	0	73.574	684.525	474.195
255	Holzminden	17.067	0	16.528	101.942	56.248
256	Nienburg (Weser)	198.340	499	190.618	1.475.571	918.556
257	Schaumburg	63.701	5.193	60.776	502.203	322.935
3	Lüneburg	2.685.059	45.160	2.605.709	17.499.725	10.074.826
351	Celle	284.579	0	276.080	1.856.652	1.106.465
352 353	Cuxhaven Harburg	453.611 101.227	0	442.481 98.145	2.703.778 663.832	1.410.727 376.526
354	Lüchow-Dannenberg	105.779	2.538	100.048	848.644	563.001
355	Lüneburg	147.665	2.538	143.475	945.365	512.433
356	Osterholz	47.991	0	46.986	263.188	122.966
357	Rotenburg (Wümme)	757.115	42.171	739.425	4.660.354	2.545.740
358	Heidekreis	340.956	0	328.309	2.399.454	1.463.215
359	Stade	207.333	0	202.868	1.263.312	675.277
360	Uelzen	104.759	451	99.200	900.673	607.010
361	Verden	134.045	0	128.691	994.474	691.466
4	Weser-Ems	3.228.239	124.186	3.128.964	20.536.980	12.821.783
401	Delmenhorst,Stadt	9.574	0	9.302	49.282	23.591
402	Emden,Stadt	0	0	0	0	0
403	Oldenburg,Stadt	10.720	0	10.613	55.744	21.440
404	Osnabrück,Stadt	332	0	329	1.855	931
405	Wilhelmshaven,Stadt	12.661	0	12.285	67.944	37.633
451	Ammerland	117.036	0	114.315	665.378	349.304
452	Aurich	207.627	0	201.454	1.310.462	795.612
453	Cloppenburg	560.885	11.503	537.838	4.081.006	2.899.896
454	Emsland	767.770	39.921	751.728	4.256.967	2.538.608
455	Friesland	107.260	0	104.670	613.084	301.677
456	Grafschaft Bentheim	214.245	2.340	208.485	1.278.049	741.485
457	Leer	47.776	0	46.758	249.863	115.880
458	Oldenburg	326.815	12.690	310.809	2.671.135	1.852.890
459	Osnabrück	435.106	8.503	421.431	2.634.058	1.625.991
460	Vechta	214.739	0	206.322	1.562.944	1.052.052
461	Wesermarsch	61.720	0	60.301	345.197	167.585
462	Wittmund	133.971	49.228	132.326	694.012	297.209

Tabelle A3 – Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus Biogasanlagen

	Land			NaWaRo-Biogasanlagen i ngerinput in Abfallanlage	-
Schl. Nr.	Region Landkreis	Substrat- menge	Veränderung 2013/2014	Fugatmenge = Gärrest	Veränderung 2013/2014
	21. 1	t 24 227 422	t	t	t
03	Niedersachsen	21.325.422	1.230.224	18.773.175	1.030.090
1	Braunschweig	1.874.744	241.881	1.611.672	196.584
101	Braunschweig,Stadt	41.420	-621	30.944	-461
102 103	Salzgitter,Stadt Wolfsburg,Stadt	0 58.606	7.324	0 48.962	5.513
151	Gifhorn	682.728	51.368	588.758	38.674
152	Göttingen	268.236	31.019	233.508	25.044
153	Goslar	117.298	9.409	103.654	10.900
154	Helmstedt	132.408	44.039	110.808	35.907
155	Northeim	247.119	30.134	219.291	27.429
156	Osterode am Harz	7.263	5.726	6.796	5.284
157	Peine	203.088	50.775	170.323	38.538
158	Wolfenbüttel	116.579	12.709	98.628	9.756
2	Hannover	3.855.009	353.683	3.354.017	282.982
251	Diepholz	1.567.076	58.762	1.382.719	41.317
252	Hameln-Pyrmont	438.907	87.738	372.683	73.397
253	Region Hannover	503.915	78.676	436.986	63.309
254	Hildesheim	423.447	6.570	360.202	2.406
255	Holzminden	73.440	7.579	64.803	7.702
256	Nienburg (Weser)	635.696	97.648	552.581	80.655
257	Schaumburg	212.528	16.710	184.044	14.197
3	Lüneburg	7.228.477	160.460	6.385.287	129.180
351	Celle	949.565	29.183	827.960	20.631
352	Cuxhaven	755.163	-21.380	696.814	-9.355
353	Harburg	385.908	27.469	335.206	23.427
354	Lüchow-Dannenberg	376.957	5.633	320.535	-1.931
355	Lüneburg	412.738	-59.619	362.151	-60.246
356	Osterholz	140.294	17.244	124.057	15.845
357	Rotenburg (Wümme)	1.959.029	90.661	1.740.779	83.426
358	Heidekreis	1.043.999	30.576	915.966	26.853
359	Stade	497.180	6.033	446.025	5.277
360	Uelzen	432.120	26.044	369.307	17.399
361	Verden	275.524	8.616	246.489	7.853
4	Weser-Ems	8.367.191	474.199	7.422.200	421.345
401	Delmenhorst,Stadt	28.689	-1.322	25.209	-1.338
402	Emden,Stadt	0	0	0	0
403	Oldenburg,Stadt	21.758	4.568	19.910	4.523
404	Osnabrück,Stadt	6.703	311	5.689	331
405	Wilhelmshaven,Stadt	38.525	12.074	34.044	10.607
451	Ammerland	325.868	17.307	290.141	15.882
452	Aurich	546.880	47.530	486.935	42.560
453	Cloppenburg	1.473.371	60.811	1.300.924	56.264
454	Emsland	2.050.753	132.125	1.821.728	117.758
455	Friesland	279.230	15.029	249.344	14.993
456	Grafschaft Bentheim	594.549	14.061	528.045	12.629
457	Leer	152.168	25.383	133.981	22.087
458	Oldenburg	999.212	-14.551	870.951	-17.090
459	Osnabrück	973.897	112.538	873.694	104.091
460	Vechta	536.195	27.127	474.513	20.296
461	Wesermarsch	120.128	11.483	108.997	9.768
462	Wittmund	219.263	9.727	198.095	7.983

Tabelle A3 – Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus Biogasanlagen

	Land		Nährstoffanfall aus ereinigt um Wirtsch			
Schl. Nr.	Region Landkreis	Stickstoff gesamt	Veränderung 2013/2014	Stickstoff anrechenbar	Phosphor P ₂ O ₅	Veränderung 2013/2014
		kg	kg N	kg	kg	kg P ₂ O ₅
03	Niedersachsen	107.833.664	7.677.934	64.700.198	54.600.011	4.510.322
1	Braunschweig	10.403.142	1.397.259	6.241.885	5.602.116	764.245
101	Braunschweig,Stadt	172.720	-1.751	103.632	71.814	-76
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0	0
103	Wolfsburg,Stadt	277.334	34.634	166.400	128.664	15.326
151	Gifhorn	3.974.728	321.727	2.384.837	2.196.785	171.802
152	Göttingen	1.450.030	225.212	870.018	766.525	144.113
153	Goslar	571.571	16.772	342.943	271.204	-4.169
154	Helmstedt	1.040.992	246.557	624.595	702.565	153.708
155	Northeim	1.182.536	154.181	709.522	550.778	71.767
156	Osterode am Harz	36.822	29.522	22.093	19.111	16.138
157	Peine	1.045.990	279.679	627.594	539.748	148.154
158 2	Wolfenbüttel Hannover	650.420 19.454.738	90.727 1.899.577	390.252 11.672.843	354.922 9.751.250	47.483 1.026.520
251					3.494.703	79.526
251	Diepholz Hameln-Pyrmont	7.385.510 2.844.183	195.560 549.969	4.431.306 1.706.510	1.692.168	338.569
253	Region Hannover	2.368.680	374.841	1.421.208	1.109.881	171.097
254	Hildesheim	2.118.203	106.629	1.270.922	1.064.940	80.528
255	Holzminden	335.889	38.953	201.534	152.646	20.484
256	Nienburg (Weser)	3.289.883	512.119	1.973.930	1.665.826	260.075
257	Schaumburg	1.112.389	121.506	667.433	571.086	76.242
3	Lüneburg	36.290.175	1.163.800	21.774.105	17.788.919	621.725
351	Celle	4.616.341	151.056	2.769.804	2.243.590	68.660
352	Cuxhaven	3.955.220	-19.574	2.373.132	1.926.381	-22.016
353	Harburg	1.845.259	60.917	1.107.155	863.331	-14.917
354	Lüchow-Dannenberg	1.970.392	81.188	1.182.235	1.023.615	51.434
355	Lüneburg	2.045.418	-171.011	1.227.251	965.708	-88.158
356	Osterholz	646.249	85.210	387.749	280.805	42.302
357	Rotenburg (Wümme)	9.587.845	528.108	5.752.707	4.549.511	227.829
358	Heidekreis	5.317.086	185.098	3.190.251	2.665.420	112.517
359	Stade	2.466.179	48.306	1.479.708	1.170.916	31.741
360	Uelzen	2.258.572	157.619	1.355.143	1.166.245	81.459
361	Verden	1.581.615	56.883	948.969	933.397	130.874
4	Weser-Ems	41.685.609	3.217.297	25.011.365	21.457.726	2.097.832
401	Delmenhorst,Stadt	128.610	-5.852	77.166	56.278	-1.002
402	Emden,Stadt	0	0	0	0	0
403	Oldenburg,Stadt	101.552	23.448	60.931	40.315	9.052
404	Osnabrück,Stadt	28.293	1.764	16.976	11.824	893
405	Wilhelmshaven,Stadt	175.279	53.767	105.168	81.860	21.392
451 452	Ammerland Aurich	1.532.031 2.718.362	94.938 298.483	919.218 1.631.017	706.406 1.375.734	54.615 213.390
452	Cloppenburg	7.851.335	690.588	4.710.801	4.446.199	554.788
454	Emsland	9.524.117	675.179	5.714.470	4.683.754	344.877
455	Friesland	1.326.760	91.684	796.056	595.746	50.852
456	Grafschaft Bentheim	2.852.957	48.139	1.711.774	1.388.948	32.045
457	Leer	683.089	119.100	409.853	294.390	47.644
458	Oldenburg	5.443.390	69.312	3.266.034	2.987.191	119.830
459	Osnabrück	4.857.853	568.015	2.914.712	2.536.940	312.443
460	Vechta	2.896.988	336.978	1.738.193	1.601.742	234.679
461	Wesermarsch	587.588	53.316	352.553	267.461	18.839
462	Wittmund	977.404	98.437	586.442	382.937	83.496

Tabelle A3 – Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus Biogasanlagen

			VIII. Kofer	ferment-Anlagen mit gemeldeten Gärrestmengen*				
		Quel	lle:			Nährstoffanfall		
Schl. Nr.	Land Region Landkreis	3N Kompete Niedersachse Nachwachsen fe e. Inventu	n, Netzwerk ide Rohstof- .V.	kalkulierter Gärrest- anfall	Stickstoff	davon anre- chenbar	Phosphor P ₂ O ₅	
		Anzahl	kW	t		kg		
03	Niedersachsen	27	28.094	786.632	3.264.523	1.958.714	1.777.788	
1	Braunschweig **							
2	Hannover**							
3	Lüneburg	7	6.398	179.144	743.448	446.069	404.865	
4	Weser-Ems	17	19.777	553.756	2.298.087	1.378.852	1.251.489	

^{*}aus Gründen der statistischen Geheimhaltung keine Angaben auf Kreisebene ** aus Gründen der statistischen Geheimhaltung keine Angabe, in der Summe jedoch berücksichtigt

Tabelle A3 – Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus Biogasanlagen

	land	IX. Gärrest- und Nährstoffanfall aus Biogasanlagen insgesamt, einschließlich Koferment-Anlagen mit gemeldeten Gärrestmengen					
Schl. Nr.	Land Region Landkreis	Fugatmenge = Gärrest	Veränderung 2013/2014	Stickstoff gesamt	Veränderung 2013/2014		
		t	t	kg	kg		
03	Niedersachsen	19.559.807	995.538	111.098.187	7.534.543		
1	Braunschweig	1.618.784	196.584	10.432.657	1.397.259		
101	Braunschweig,Stadt	30.944	-461	172.720	-1.751		
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0		
103	Wolfsburg,Stadt	48.962	5.513	277.334	34.634		
151	Gifhorn	588.758	38.674	3.974.728	321.727		
152	Göttingen	240.620	25.044	1.479.545	225.212		
153	Goslar	103.654	10.900	571.571	16.772		
154	Helmstedt	110.808	35.907	1.040.992	246.557		
155	Northeim	219.291	27.429	1.182.536	154.181		
156	Osterode am Harz	6.796	5.284	36.822	29.522		
157	Peine	170.323	38.538	1.045.990	279.679		
158	Wolfenbüttel	98.628	9.756	650.420	90.727		
2	Hannover	3.400.637	282.982	19.648.211	1.899.577		
251	Diepholz	1.382.719	41.317	7.385.510	195.560		
252	Hameln-Pyrmont	372.683	73.397	2.844.183	549.969		
253	Region Hannover	436.986	63.309	2.368.680	374.841		
254	Hildesheim	360.202	2.406	2.118.203	106.629		
255	Holzminden	64.803	7.702	335.889	38.953		
256	Nienburg (Weser)	597.381	80.655	3.475.803	512.119		
257	Schaumburg	185.864	14.197	1.119.942	121.506		
3	Lüneburg	6.564.431	78.668	37.033.623	954.176		
351	Celle	827.960	20.631	4.616.341	151.056		
352	Cuxhaven	696.814	-9.355	3.955.220	-19.574		
353	Harburg	335.206	23.427	1.845.259	60.917		
354	Lüchow-Dannenberg	362.535	-1.931	2.144.692	81.188		
355	Lüneburg	362.151	-60.246	2.045.418	-171.011		
356	Osterholz	124.057	15.845	646.249	85.210		
357	Rotenburg (Wümme)	1.873.443	105.714	10.138.401	620.603		
358	Heidekreis	915.966	-45.947	5.317.086	-117.022		
359	Stade	446.025	5.277	2.466.179	48.306		
360	Uelzen	373.787	17.399	2.277.164	157.619		
361	Verden	246.489	7.853	1.581.615	56.883		
4	Weser-Ems	7.975.956	437.305	43.983.696	3.283.531		
401	Delmenhorst,Stadt	25.209	-1.338	128.610	-5.852		
402	Emden,Stadt	0	0	0	0		
403	Oldenburg,Stadt	19.910	4.523	101.552	23.448		
404	Osnabrück,Stadt	5.689	331	28.293	1.764		
405	Wilhelmshaven,Stadt	34.044	10.607	175.279	53.767		
451	Ammerland	290.141	15.882	1.532.031	94.938		
452	Aurich	486.935	42.560	2.718.362	298.483		
453	Cloppenburg	1.394.836	42.964	8.241.070	635.393		
454	Emsland	1.935.968	117.758	9.998.213	675.179		
455	Friesland	249.344	14.993	1.326.760	91.684		
456	Grafschaft Bentheim	616.413	11.537	3.219.684	43.608		
457	Leer	133.981	22.087	683.089	119.100		
458	Oldenburg	970.127	-13.618	5.854.970	83.721		
459	Osnabrück	961.530	130.971	5.222.373	679.567		
460	Vechta	474.513	20.296	2.896.988	336.978		
461	Wesermarsch	108.997 268.319	9.768 7.983	587.588 1.268.833	53.316 98.437		

Tabelle A3 – Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus Biogasanlagen

	14		ınd Nährstoffanfall a Koferment-Anlagen			eßlich
Schl. Nr.	Land Region Landkreis	Stickstoff anrechenbar	Veränderung 2013/2014	Phosphor P ₂ O ₅	Veränderung 2013/2014	N-Anteil tierischer Herkunft
		kg	kg	kg	kg	%
03	Niedersachsen	66.658.912	4.520.726	56.377.799	4.432.235	48
1	Braunschweig	6.259.594	838.355	5.618.189	764.245	47
101	Braunschweig,Stadt	103.632	-1.051	71.814	-76	1
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0	0
103	Wolfsburg,Stadt	166.400	20.780	128.664	15.326	21
151	Gifhorn	2.384.837	193.036	2.196.785	171.802	52
152	Göttingen	887.727	135.127	782.598	144.113	50
153	Goslar	342.943	10.063	271.204	-4.169	32
154	Helmstedt	624.595	147.934	702.565	153.708	65
155	Northeim	709.522	92.509	550.778	71.767	45
156	Osterode am Harz	22.093	17.713	19.111	16.138	66
157	Peine	627.594	167.807	539.748	148.154	34
158	Wolfenbüttel	390.252	54.436	354.922	47.483	42
2	Hannover	11.788.926	1.139.746	9.856.611	1.026.520	43
251	Diepholz	4.431.306	117.336	3.494.703	79.526	44
252	Hameln-Pyrmont	1.706.510	329.981	1.692.168	338.569	51
253	Region Hannover	1.421.208	224.905	1.109.881	171.097	36
254	Hildesheim	1.270.922	63.978	1.064.940	80.528	32
255	Holzminden	201.534	23.372	152.646	20.484	30
256	Nienburg (Weser)	2.085.482	307.272	1.767.074	260.075	48
257	Schaumburg	671.965	72.904	575.199	76.242	43
3	Lüneburg	22.220.174	572.505	18.193.784	507.567	49
351	Celle	2.769.804	90.634	2.243.590	68.660	40
352	Cuxhaven	2.373.132	-11.744	1.926.381	-22.016	68
353	Harburg	1.107.155	36.550	863.331	-14.917	36
354	Lüchow-Dannenberg	1.286.815	48.713	1.118.535	51.434	47
355	Lüneburg	1.227.251	-102.607	965.708	-88.158	46
356	Osterholz	387.749	51.126	280.805	42.302	41
357	Rotenburg (Wümme)	6.083.041	372.362	4.849.332	278.200	49
358	Heidekreis	3.190.251	-70.213	2.665.420	-52.011	45
359	Stade	1.479.708	28.984	1.170.916	31.741	51
360	Uelzen	1.366.299	94.571	1.176.370	81.459	40
361	Verden	948.969	34.130	933.397	130.874	63
4	Weser-Ems	26.390.218	1.970.119	22.709.215	2.133.902	50
401	Delmenhorst,Stadt	77.166	-3.511	56.278	-1.002	38
402	Emden,Stadt	0	0	0	0	0
403	Oldenburg,Stadt	60.931	14.069	40.315	9.052	55
404	Osnabrück,Stadt	16.976	1.059	11.824	893	7
405	Wilhelmshaven,Stadt	105.168	32.260	81.860	21.392	39
451	Ammerland	919.218	56.963	706.406	54.615	43
452	Aurich	1.631.017	179.090	1.375.734	213.390	48
453	Cloppenburg	4.944.642	381.236	4.658.440	524.730	53
454	Emsland	5.998.928	405.108	4.941.936	344.877	45
455	Friesland	796.056	55.010	595.746	50.852	46
456	Grafschaft Bentheim	1.931.811	26.165	1.588.659	29.577	51
457	Leer	409.853	71.460	294.390	47.644	37
458	Oldenburg	3.512.982	50.233	3.211.329	127.677	51
459	Osnabrück	3.133.424	407.740	2.735.449	373.192	57
460	Vechta	1.738.193	202.187	1.601.742	234.679	54
461	Wesermarsch	352.553	31.990	267.461	18.839	59
462	Wittmund	761.300	59.062	541.644	83.496	56

Tabelle A3 – Berechnung des Gärrest- und Nährstoffanfalls aus Biogasanlagen

		X. Nac	hrichtlich:Kofern	nent-Anlagen ohne gemeldeten Gärrestmengen*			
	Land Region Landkreis	Que	lle:		Nährsto	ffanfall	
Schl. Nr.		3N Kompetenz dersachsen, Ne wachsende Ro Inventu	etzwerk Nach- ohstoffe e.V.	kalkulierter Gärrestanfall	Stickstoff	Phosphor P ₂ O ₅	
		Anzahl	kW	t	kį	g	
03	Niedersachsen	36	35.711	999.908	4.149.618	2.259.792	
1	Braunschweig	3	2.880	80.640	334.656	182.246	
2	Hannover	3	1.445	40.460	167.909	91.440	
3	Lüneburg	14	14.919	417.732	1.733.588	944.074	
4	Weser-Ems	16	16.467	461.076	1.913.465	1.042.032	

^{*}aus Gründen der statistischen Geheimhaltung keine Angaben auf Kreisebene

Tabelle A4 – Importe von Wirtschaftsdüngern aus den Niederlanden

Schl. Nr.	Land Region Landkreis	1. Halbjahr 2014	2. Halbjahr 2014	Summe 2014	Veränderung 2013/2014
		t	t	t	t
03	Niedersachsen	66.053	31.735	97.788	6.671
1	Braunschweig	10.584	7.348	17.932	906
101	Braunschweig,Stadt	0	497	497	497
102	Salzgitter,Stadt	129	82	211	-28
103	Wolfsburg,Stadt	462	166	627	334
151	Gifhorn	1.753	1.861	3.614	-671
152	Göttingen	1.318	765	2.084	1.594
153	Goslar	5.600	1.833	7.433	266
154	Helmstedt	73	866	939	-320
155	Northeim	0	62	62	62
156	Osterode am Harz	0	182	182	182
157	Peine	28	82	110	-272
158 2	Wolfenbüttel	1.220	953	2.174	-738
251	Hannover	7.557	7.040 427	14.597	765
251	Diepholz	189 3.621	3.151	615 6.772	-3.185
252	Hameln-Pyrmont Region Hannover	1.209	1.348	2.557	-3.185 566
254	Hildesheim	1.209	692	1.973	1.070
255	Holzminden	500	261	761	1.070
256	Nienburg (Weser)	130	784	914	914
257	Schaumburg	628	378	1.006	585
3	Lüneburg	28.232	12.743	40.974	10.499
351	Celle	5.475	305	5.780	-2.587
352	Cuxhaven	53	135	188	-84
353	Harburg	283	666	949	-825
354	Lüchow-Dannenberg	1.063	108	1.171	-1.026
355	Lüneburg	11.994	6.824	18.818	8.404
356	Osterholz	0	0	0	0
357	Rotenburg (Wümme)	941	658	1.599	916
358	Heidekreis	967	337	1.304	932
359	Stade	0	78	78	55
360	Uelzen	2.468	1.733	4.200	-2.174
361	Verden	4.988	1.899	6.887	6.887
4	Weser-Ems	19.679	4.605	24.284	-5.499
401	Delmenhorst,Stadt	0	0	0	0
402	Emden,Stadt	0	210	210	210
403	Oldenburg,Stadt	0	0	0	0
404	Osnabrück,Stadt	0	0	0	0
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	0	0
451	Ammerland	0	0	0	0
452	Aurich	4.647	2.490	7.137	1.272
453	Cloppenburg	235	0	235	-62
454	Emsland	9.868	1.161	11.029	-3.446
455 456	Friesland Grafschaft Bentheim	3.624	0 170	25 3.794	-256
456		1.280	204	1.484	690
457	Leer Oldenburg	1.280	0	0	-407
458	Osnabrück	0	370	370	-3.231
460	Vechta	0	0	0	-3.231
461	Wesermarsch	0	0	0	-294
462	Wittmund	0	0	0	0

Tabelle A4 – Importe von Wirtschaftsdüngern aus den Niederlanden

Schl. Nr.	Land Region	Näl	hrstoffmengen insgesamt		
	Landkreis	Stickstoff (N) gesamt	Stickstoff (N) anrechenbar	Phosphor kg P ₂ O ₅	
03	Niedersachsen	1.847.653	1.293.357	2.385.061	
1	Braunschweig	280.077	196.054	533.808	
101	Braunschweig, Stadt	6.326	4.428	15.982	
102	Salzgitter,Stadt	3.880	2.716	7.114	
103	Wolfsburg,Stadt	13.526	9.468	28.437	
151	Gifhorn	62.717	43.902	84.266	
152	Göttingen	30.955	21.669	62.189	
153	Goslar	100.983	70.688	224.506	
154	Helmstedt	23.117	16.182	33.103	
155	Northeim	611	428	1.138	
156	Osterode am Harz	4.545	3.182	6.324	
157	Peine	2.354	1.648	3.263	
158	Wolfenbüttel	31.063	21.744	67.486	
2	Hannover	321.814	225.270	416.410	
251	Diepholz	8.809	6.166	16.446	
252	Hameln-Pyrmont	154.878	108.415	204.603	
253	Region Hannover	59.539	41.677	63.415	
254	Hildesheim	37.642	26.349	61.931	
255	Holzminden	26.159	18.311	21.564	
256	Nienburg (Weser)	20.848	14.594	28.307	
257	Schaumburg	13.939	9.757	20.144	
3	Lüneburg	965.147	675.603	1.131.714	
351	Celle	135.602	94.921	141.067	
352	Cuxhaven	4.211	2.948	4.764	
353	Harburg	24.718	17.303	36.505	
354	Lüchow-Dannenberg	27.819	19.473	31.125	
355	Lüneburg	489.370	342.559	528.177	
356	Osterholz	0	0	0	
357	Rotenburg (Wümme)	43.460	30.422	48.942	
358	Heidekreis	25.150	17.605	34.781	
359	Stade	1.656	1.159	1.827	
360	Uelzen	91.567	64.097	96.627	
361	Verden	121.594	85.116	207.899	
4	Weser-Ems	280.615	196.431	303.129	
401	Delmenhorst,Stadt	0	0	0	
402	Emden,Stadt	2.600	1.820	3.376	
403	Oldenburg,Stadt	0	0	0	
404	Osnabrück,Stadt	0	0	0	
405	Wilhelmshaven, Stadt	0	0	0	
451	Ammerland	0	0	0	
452	Aurich	119.824	83.877	146.254	
453	Cloppenburg	4.135	2.895	5.086	
454	Emsland	93.529	65.470	70.210	
455	Friesland	385	270	352	
456	Grafschaft Bentheim	48.392	33.874	70.447	
457	Leer	10.765	7.536	6.775	
458	Oldenburg	0	0	0	
459	Osnabrück	985	690	629	
460	Vechta	0	0	0	
461	Wesermarsch	0	0	0	
462	Wittmund	0	0	0	

Tabelle A4 – Importe von Wirtschaftsdüngern aus den Niederlanden

Schl. Nr.	Land Region Landkreis	Importe aus den Niederlanden, davon als Substratinput in Biogasanlagen					
	Landkreis	t	Stickstoff kg N	Phosphor kg P ₂ O ₅			
03	Niedersachsen	16.299	311.671	457.142			
1	Braunschweig	158	2.720	4.373			
101	Braunschweig, Stadt	0	0	0			
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0			
103	Wolfsburg,Stadt	0	0	0			
151	Gifhorn	66	981	900			
152	Göttingen	0	0	0			
153	Goslar	91	1.739	3.473			
154	Helmstedt	0	0	0			
155	Northeim	0	0	0			
156	Osterode am Harz	0	0	0			
157	Peine	0	0	0			
158	Wolfenbüttel	0	0	0			
2	Hannover	3.453	71.082	94.779			
251	Diepholz	3.453	1.960	94.779			
252		2.424	47.200				
	Hameln-Pyrmont			64.377			
253	Region Hannover	58	1.074	1.158			
254	Hildesheim	0	0	0			
255	Holzminden	0	0	0			
256	Nienburg (Weser)	914	20.848	28.307			
257	Schaumburg	0	0	0			
3	Lüneburg	6.107	122.442	202.901			
351	Celle	0	0	0			
352	Cuxhaven	0	0	0			
353	Harburg	72	1.750	2.540			
354	Lüchow-Dannenberg	0	0	0			
355	Lüneburg	0	0	0			
356	Osterholz	0	0	0			
357	Rotenburg (Wümme)	0	0	0			
358	Heidekreis	366	8.234	12.721			
359	Stade	0	0	0			
360	Uelzen	103	1.375	1.468			
361	Verden	5.567	111.083	186.172			
4	Weser-Ems	6.581	115.427	155.089			
401	Delmenhorst,Stadt	0	0	0			
402	Emden,Stadt	0	0	0			
403	Oldenburg, Stadt	0	0	0			
404	Osnabrück,Stadt	0	0	0			
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	0			
451	Ammerland	0	0	0			
452	Aurich	2.663	53.295	75.473			
453	Cloppenburg	33	592	580			
454	Emsland	1.247	23.524	23.438			
455	Friesland	0	0	0			
456	Grafschaft Bentheim	2.638	38.016	55.598			
457	Leer	0	0	0			
458	Oldenburg	0	0	0			
459	Osnabrück	0	0	0			
460	Vechta	0	0	0			
461	Wesermarsch	0	0	0			
462	Wittmund	0	0	0			

Tabelle A5 – Landbauliche Klärschlammverwertung

		Landbauliche Ver-		P	Vährstoffmengen	
Schl. Nr.	Land Region Landkreis	wertung von Klär- schlamm in Nieder- sachsen 2014	Veränderung 2013/2014	Stickstoff (N)	Stickstoff anrechenbar	Phosphor P ₂ O ₅
		t TM	t TM	kg	kg	kg
03	Niedersachsen	102.518	-9.141	5.956.267	1.786.880	7.104.463
1	Braunschweig	26.841	-1.510	1.559.473	467.842	1.860.094
101	Braunschweig,Stadt	232	-76	13.454	4.036	16.048
102	Salzgitter,Stadt	222	-341	12.878	3.863	15.360
103	Wolfsburg,Stadt	134	-393	7.763	2.329	9.260
151	Gifhorn	3.161	-279	183.629	55.089	219.028
152	Göttingen	4.892	373	284.207	85.262	338.994
153	Goslar	995	-714	57.802	17.341	68.944
154	Helmstedt	3.895	678	226.272	67.881	269.890
155	Northeim	8.953	347	520.180	156.054	620.455
156	Osterode am Harz	1.902	248	110.527	33.158	131.834
157	Peine	1.181	-339	68.642	20.592	81.874
158	Wolfenbüttel	1.276	-1.014	74.119	22.236	88.407
2 251	Hannover	36.660	-2.498	2.129.959 176.184	638.988	2.540.553
251 252	Diepholz Hameln-Pyrmont	3.032 6.310	-316	366.639	52.855 109.992	210.147 437.317
253	Region Hannover	4.973	-280	288.917	86.675	344.612
254	Hildesheim	4.393	-1.311	255.207	76.562	304.403
255	Holzminden	6.026	138	350.112	105.034	417.604
256	Nienburg (Weser)	7.514	189	436.543	130.963	520.696
257	Schaumburg	4.412	-929	256.356	76.907	305.774
3	Lüneburg	33.061	-2.554	1.920.840	576.252	2.291.122
351	Celle	2.241	-60	130.211	39.063	155.312
352	Cuxhaven	4.529	-1.142	263.140	78.942	313.866
353	Harburg	490	-14	28.493	8.548	33.985
354	Lüchow-Dannenberg	1.591	-725	92.436	27.731	110.255
355	Lüneburg	4.696	876	272.817	81.845	325.409
356	Osterholz	1.528	-668	88.778	26.633	105.892
357	Rotenburg (Wümme)	4.215	-523	244.917	73.475	292.130
358	Heidekreis	5.408	-640	314.176	94.253	374.740
359	Stade	3.062	753	177.929	53.379	212.228
360	Uelzen	1.897	94	110.212	33.063	131.457
361	Verden	3.403	-507	197.731	59.319	235.847
4	Weser-Ems	5.955	-2.580	345.995	103.799	412.693
401	Delmenhorst,Stadt		0		0	
402	Emden,Stadt	67	-256	3.864	1.159	4.608
403	Oldenburg,Stadt	12	7	670	201	799
404	Osnabrück,Stadt	20	0	1.181	354	1.409
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	-20	0	0	0
451	Ammerland	628	-51	36.475	10.943	43.507
452	Aurich	1.754	-518	101.928	30.578	121.576
453	Cloppenburg	205	-175	11.886	3.566	14.177
454	Emsland	977	-190	56.740	17.022	67.678
455	Friesland Crafschaft Banthaim	367	-177	21.316	6.395	25.425
456	Grafschaft Bentheim	65	-62	3.778	1.133	4.507
457	Leer	141	-81	8.215	2.465	9.799
458 459	Oldenburg Osnabrück	220 854	-211 -762	12.785 49.605	3.836 14.882	15.250 59.168
460		854	-762 -6			
460	Vechta	_	-b -9	439	132	523
461	Wesermarsch	131		7.601	2.280	9.066
402	Wittmund	508	-69	29.512	8.854	35.201

Tabelle A6 – Meldungen von abgegebenen und aufgenommenen Mengen

Schl. Nr.	Land Region	I. Abgaben von Wirtschaftsdüngern und Gärresten auf Ebene der Landkreise / kreisfreien Städte innerhalb Niedersachsens 2014/2015						
М.	Landkreis	Menge	Veränderung 2013/2014	Stickstoff (N) gesamt	Stickstoff (N) anrechenbar	Phosphor P ₂ O ₅		
		t	t	kg	kg	kg		
03	Niedersachsen	4.663.759	396.073	41.195.130	25.129.029	28.391.248		
1	Braunschweig	209.047	46.490	1.202.324	733.417	638.480		
101	Braunschweig,Stadt	4.633	-424	20.310	12.389	12.185		
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0	0		
103	Wolfsburg,Stadt	16.381	-7.904	94.561	57.682	49.841		
151	Gifhorn	11.555	-203	79.901	48.740	46.595		
152	Göttingen	17.632	4.369	99.359	60.609	48.765		
153	Goslar	6.475	1.493	35.399	21.594	17.236		
154	Helmstedt	42.089	18.710	228.275	139.248	116.226		
155	Northeim	20.373	2.137	113.005	68.933	60.005		
156	Osterode am Harz	3.454	3.159	20.946	12.777	12.080		
157	Peine	78.026	24.684	458.109	279.446	246.951		
158	Wolfenbüttel	8.429	468	52.458	31.999	28.596		
2	Hannover	417.908	48.819	3.259.556	1.988.329	2.164.515		
251	Diepholz	138.877	18.956	1.119.928	683.156	748.396		
252	Hameln-Pyrmont	66.634	2.987	383.458	233.909	210.841		
253	Region Hannover	35.062	4.153	310.175	189.206	203.009		
254	Hildesheim	68.107	17.584	548.884	334.819	371.470		
255	Holzminden	11.360	-2.656	67.581	41.225	40.965		
256	Nienburg (Weser)	85.368	5.507	760.524	463.920	556.198		
257	Schaumburg	12.500	2.288	69.006	42.094	33.636		
3	Lüneburg	562.254	39.589	3.247.184	1.980.782	1.731.234		
351	Celle	46.906	10.843	270.838	165.211	144.110		
352	Cuxhaven	50.440	-2.256	312.818	190.819	166.328		
353	Harburg	33.217	3.796	211.982	129.309	116.494		
354	Lüchow-Dannenberg	7.608	3.034	41.717	25.448	19.754		
355	Lüneburg	30.714	-5.645	178.426	108.840	94.704		
356	Osterholz	22.816	4.980	117.633	71.756	59.706		
357	Rotenburg (Wümme)	118.762	7.640	716.075	436.806	393.518		
358	Heidekreis	76.769	-4.471	413.965	252.519	214.913		
359	Stade	62.255	246	343.469	209.516	166.776		
360	Uelzen	29.487	3.791	169.538	103.418	91.109		
361	Verden	83.279	17.633	470.721	287.140	263.821		
4	Weser-Ems	3.474.550	261.175	33.486.068	20.426.501	23.857.019		
401	Delmenhorst,Stadt	12.090	-2.117	67.871	41.401	34.012		
402	Emden,Stadt	2.586	347	14.326	8.739	7.516		
403	Oldenburg,Stadt	14.845	2.596	82.129	50.099	40.393		
404	Osnabrück,Stadt	6.040	727	28.721	17.520	18.780		
405	Wilhelmshaven,Stadt	1.657	544	15.858	9.673	10.323		
451	Ammerland	62.465	12.044	424.574	258.990	240.586		
452	Aurich	47.212	151	317.826	193.874	183.799		
453	Cloppenburg	1.153.762	108.371	8.959.813	5.465.486	6.398.669		
454	Emsland	361.320	1.288	6.237.858	3.805.093	4.829.130		
455	Friesland	69.201	18.784	461.068	281.252	265.892		
456	Grafschaft Bentheim	164.168	-3.683	2.210.587	1.348.458	1.585.639		
457	Leer	36.186	3.910	245.782	149.927	139.264		
458	Oldenburg	210.366	22.620	2.278.119	1.389.653	1.646.992		
459	Osnabrück	173.928	25.643	1.936.533	1.181.285	1.396.472		
460	Vechta	1.088.560	61.642	9.799.760	5.977.854	6.857.452		
461	Wesermarsch	24.559	2.775	143.760	87.694	68.036		
462	Wittmund	45.604	5.533	261.483	159.505	134.065		

Tabelle A6 – Meldungen von abgegebenen und aufgenommenen Mengen

Schl. Nr.	Land Region	II. Aufnahmen von Wirtschaftsdüngern und Gärresten auf Ebene der Landkreise / kreis- freien Städte innerhalb Niedersachsens 2014/2015						
IVI.	Landkreis	Menge	Veränderung 2013/2014	Stickstoff (N) gesamt	Stickstoff (N) anrechenbar	Phosphor P ₂ O ₅		
		t	t	kg	kg	kg		
03	Niedersachsen	4.663.759	396.072	41.195.130	25.129.029	28.391.248		
1	Braunschweig	448.790	93.189	5.338.882	3.256.718	4.025.677		
101	Braunschweig, Stadt	6.110	572	46.465	28.343	29.560		
102	Salzgitter,Stadt	18.257	14.551	112.372	68.547	61.439		
103	Wolfsburg,Stadt	31.653	16.837	230.283	140.472	137.221		
151	Gifhorn	152.576	22.235	1.883.900	1.149.179	1.428.040		
152	Göttingen	37.278	5.623	490.902	299.450	343.046		
153	Goslar	26.714	8.242	324.487	197.937	265.769		
154	Helmstedt	59.541	-448	882.389	538.257	736.791		
155	Northeim	33.605	2.244	260.112	158.668	159.505		
156	Osterode am Harz	7.096	3.930	54.749	33.397	36.825		
157	Peine	27.355	4.946	447.377	272.900	360.469		
158	Wolfenbüttel	48.606	14.458	605.848	369.567	467.012		
2	Hannover	1.277.392	127.097	10.192.239	6.217.266	6.759.673		
251	Diepholz	505.524	36.346	3.074.050	1.875.170	1.892.670		
252	Hameln-Pyrmont	85.055	13.330	1.358.597	828.744	1.032.407		
253	Region Hannover	200.085	17.833	1.787.067	1.090.111	1.198.051		
254	Hildesheim	88.086	6.012	996.897	608.107	704.973		
255	Holzminden	31.737	2.640	246.840	150.572	162.179		
256	Nienburg (Weser)	271.941	31.423	1.985.906	1.211.403	1.294.183		
257	Schaumburg	94.965	19.513	742.882	453.158	475.211		
3	Lüneburg	1.115.548	122.082	10.593.901	6.462.280	7.280.439		
351	Celle	58.224	-9.004	710.399	433.344	524.036		
352	Cuxhaven	57.545	-2.030	553.657	337.731	417.117		
353	Harburg	75.695	5.110	610.739	372.551	387.893		
354	Lüchow-Dannenberg	70.393	10.591	1.061.958	647.794	780.284		
355	Lüneburg	42.914	8.738	569.626	347.472	437.842		
356	Osterholz	107.297	4.981	602.764	367.686	323.918		
357	Rotenburg (Wümme)	213.251	13.345	1.828.788	1.115.561	1.266.146		
358	Heidekreis	178.387	36.975	1.770.443	1.079.970	1.199.066		
359	Stade	52.682	4.730	416.390	253.998	260.504		
360	Uelzen	108.175	26.140	1.399.256	853.546	1.012.288		
361	Verden	150.984	22.506	1.069.882	652.628	671.345		
4	Weser-Ems	1.822.029	53.705	15.070.108	9.192.766	10.325.459		
401	Delmenhorst,Stadt	6.974	2.413	39.961	24.376	21.062		
402	Emden,Stadt	14.224	-808	75.933	46.319	36.934		
403	Oldenburg,Stadt	16.964	4.523	90.417	55.154	40.267		
404	Osnabrück,Stadt	33.610	9.203	183.580	111.984	103.463		
405	Wilhelmshaven,Stadt	7.556	3.033	41.455	25.287	19.912		
451	Ammerland	115.104	4.934	635.317	387.543	342.265		
452	Aurich	115.969	8.032	773.954	472.112	483.664		
453	Cloppenburg	138.765	14.798	1.395.462	851.232	1.032.827		
454	Emsland	328.034	1.496	4.335.884	2.644.889	3.287.951		
455	Friesland	79.854	-9.715	494.113	301.409	270.375		
456	Grafschaft Bentheim	19.631	-7.095	167.974	102.464	109.712		
457	Leer	99.257	1.054	566.531	345.584	311.915		
458	Oldenburg	121.810	-16.530	897.410	547.420	615.857		
459	Osnabrück	295.214	16.648	1.692.896	1.032.666	1.009.643		
460	Vechta	334.107	9.519	3.106.944	1.895.236	2.327.442		
461	Wesermarsch	22.347	119	156.720	95.599	93.473		
462	Wittmund	72.609	12.082	415.557	253.489	218.697		

Tabelle A6 – Meldungen von abgegebenen und aufgenommenen Mengen

Schl. Nr.	Land Region	III. Saldo aus Aufnahmen und Abgaben von Wirtschaftsdüngern und Gärresten auf Ebene der Landkreise / kreisfreien Städte innerhalb Niedersachsens 2014/2015						
Nr.	Landkreis	Menge	Veränderung 2013/2014	Stickstoff (N) gesamt	Stickstoff (N) anrechenbar	Phosphor P ₂ O ₅		
		t	t	kg	kg	kg		
03	Niedersachsen	0	0	0	0	0		
1	Braunschweig	239.744	46.699	4.136.559	2.523.301	3.387.197		
101	Braunschweig, Stadt	1.477	996	26.154	15.954	17.375		
102	Salzgitter,Stadt	18.257	14.551	112.372	68.547	61.439		
103	Wolfsburg,Stadt	15.272	24.741	135.721	82.790	87.380		
151	Gifhorn	141.020	22.438	1.803.999	1.100.439	1.381.445		
152	Göttingen	19.646	1.254	391.543	238.841	294.282		
153	Goslar	20.240	6.749	289.087	176.343	248.533		
154	Helmstedt	17.452	-19.159	654.114	399.009	620.565		
155	Northeim	13.232	107	147.107	89.735	99.500		
156	Osterode am Harz	3.642	771	33.803	20.620	24.745		
157	Peine	-50.671	-19.739	-10.731	-6.546	113.518		
158	Wolfenbüttel	40.177	13.990	553.390	337.568	438.417		
2	Hannover	859.484	78.278	6.932.683	4.228.937	4.595.158		
251	Diepholz	366.647	17.390	1.954.122	1.192.014	1.144.274		
252	Hameln-Pyrmont	18.421	10.343	975.139	594.835	821.565		
253	Region Hannover	165.023	13.679	1.476.893	900.905	995.042		
254	Hildesheim	19.979	-11.572	448.013	273.288	333.503		
255	Holzminden	20.377	5.296	179.258	109.348	121.214		
256	Nienburg (Weser)	186.572	25.917	1.225.382	747.483	737.985		
257	Schaumburg	82.465	17.225	673.876	411.064	441.574		
3	Lüneburg	553.293	82.493	7.346.718	4.481.498	5.549.205		
351	Celle	11.318	-19.846	439.561	268.132	379.926		
352	Cuxhaven	7.105	226	240.839	146.912	250.789		
353	Harburg	42.478	1.313	398.757	243.242	271.399		
354	Lüchow-Dannenberg	62.785	7.557	1.020.241	622.347	760.530		
355	Lüneburg	12.200	14.383	391.200	238.632	343.137		
356	Osterholz	84.481	2	485.132	295.930	264.212		
357	Rotenburg (Wümme)	94.489	5.705	1.112.712	678.755	872.628		
358	Heidekreis	101.618	41.447	1.356.477	827.451	984.153		
359	Stade	-9.572	4.484	72.921	44.482	93.728		
360	Uelzen	78.688	22.348	1.229.717	750.128	921.179		
361	Verden	67.705	4.873	599.160	365.488	407.525		
4	Weser-Ems	-1.652.521	-207.470	-18.415.960	-11.233.735	-13.531.560		
401	Delmenhorst,Stadt	-5.116	4.530	-27.910	-17.025	-12.950		
402	Emden,Stadt	11.638	-1.155	61.608	37.581	29.418		
403	Oldenburg,Stadt	2.118	1.927	8.288	5.056	-126		
404	Osnabrück,Stadt	27.570	8.476	154.859	94.464	84.684		
405	Wilhelmshaven,Stadt	5.899	2.489	25.597	15.614	9.589		
451 452	Ammerland Aurich	52.639	-7.110	210.743	128.553	101.678		
		68.757	7.881	456.128	278.238	299.865		
453	Cloppenburg	-1.014.998	-93.573	-7.564.351	-4.614.254	-5.365.842		
454	Emsland	-33.286	208	-1.901.974	-1.160.204	-1.541.179		
455	Friesland Grafschaft Bonthoim	10.653	-28.499	33.045	20.157	4.483		
456	Grafschaft Bentheim	-144.537	-3.413	-2.042.613	-1.245.994	-1.475.927		
457	Leer	63.071	-2.856	320.749	195.657	172.652		
458	Oldenburg	-88.556	-39.150	-1.380.709	-842.232	-1.031.134		
459	Osnabrück	121.286	-8.995	-243.638	-148.619	-386.829		
460	Vechta	-754.453	-52.123	-6.692.815	-4.082.617	-4.530.010		
461 462	Wesermarsch Wittmund	-2.213 27.005	-2.656 6.549	12.960 154.074	7.906 93.985	25.438 84.632		

Tabelle A6 – Meldungen von abgegebenen und aufgenommenen Mengen

				N/				
		Inn	ut von Wirtschafts	IV. düngern in NaWaF	Ro-Riogasanlagen a	us		
	Land	Input von Wirtschaftsdüngern in NaWaRo-Biogasanlagen aus der Tierhaltung des Landkreises / der kreisfreien Stadt						
Schl.	Region Landkreis	2014/2015						
Nr.			Veränderung	Stickstoff (N)	Stickstoff (N)	Phosphor		
		Menge	2013/2014	gesamt	anrechenbar	P ₂ O ₅		
		t	t	kg	kg	kg		
03	Niedersachsen	6.566.629	371.813	38.743.099	23.729.319	21.868.705		
1	Braunschweig	360.188	38.045	2.254.338	1.319.977	1.254.876		
101	Braunschweig,Stadt	0	0	0	0	0		
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0	0		
103	Wolfsburg,Stadt	0	0	0	0	0		
151	Gifhorn	135.679	13.487	772.741	452.199	389.755		
152	Göttingen	82.153	8.075	672.081	400.211	434.436		
153	Goslar	16.416	2.031	93.661	54.378	43.825		
154	Helmstedt	11.516	2.303	66.961	35.520	32.530		
155	Northeim	80.010	15.117	452.284	267.636	235.391		
156	Osterode am Harz	2.497	959	12.602	7.216	5.868		
157	Peine	25.639	-3.915	151.933	85.765	93.740		
158	Wolfenbüttel	6.280	-12	32.075	17.051	19.331		
2	Hannover	925.813	48.884	5.441.071	3.354.734	3.014.863		
251	Diepholz	497.391	6.773	2.791.823	1.745.771	1.499.113		
252	Hameln-Pyrmont	34.745	-1.338	253.979	151.671	163.419		
253	Region Hannover	110.656	7.824	566.192	327.475	283.144		
254	Hildesheim	52.862	3.395	313.140	182.333	198.698		
255	Holzminden	13.455	1.413	73.850	44.040	36.618		
256	Nienburg (Weser)	173.226	21.787	1.184.504	746.700	691.574		
257	Schaumburg	43.479	9.031	257.583	156.745	142.296		
3	Lüneburg	2.335.269	107.379	12.862.979	7.788.521	6.456.487		
351	Celle	249.217	15.624	1.338.320	806.547	706.371		
352	Cuxhaven	436.106	55.728	2.384.529	1.420.196	1.122.641		
353	Harburg	92.366	12.054	479.194	282.740	226.493		
354	Lüchow-Dannenberg	86.262	-886	468.813	282.840	267.260		
355	Lüneburg	80.899	-91.182	417.113	245.266	191.024		
356	Osterholz	46.012	11.480	243.729	144.326	108.797		
357	Rotenburg (Wümme)	706.256	89.763	3.919.659	2.402.039	1.942.717		
358	Heidekreis	256.844	6.585	1.474.724	902.575	787.089		
359	Stade	192.212	760	1.116.649	671.457	583.798		
360	Uelzen	83.317	1.172	462.905	285.113	261.228		
361	Verden	105.779	6.281	557.344	345.423	259.070		
4	Weser-Ems	2.945.358	177.506	18.184.711	11.266.086	11.142.479		
401	Delmenhorst,Stadt	8.112	-766	42.170	24.877	18.573		
402	Emden,Stadt	0	0	0	0	0		
403	Oldenburg,Stadt	0	0	0	0	0		
404	Osnabrück,Stadt	11.004	2.404	0	22.060	21.262		
405	Wilhelmshaven,Stadt	11.094	2.494	58.540	33.969	31.363		
451 452	Ammerland Aurich	104.595	3.226	596.001	355.553 578.786	312.344		
452		167.357	7.304	965.017		524.897 2.551.744		
453	Cloppenburg Emsland	526.999 733.135	43.569 44.162	3.618.428 4.047.832	2.248.444 2.517.193	2.404.362		
454	Friesland		13.694	4.047.832	2.517.193	2.404.362		
456	Grafschaft Bentheim	85.836 207.962	452	1.182.288		644.122		
					733.107			
457 458	Leer	46.784 297.721	7.421 -1.713	244.406 2.345.134	145.417	113.146		
458	Oldenburg Osnabrück	390.904	55.682		1.390.324	1.597.524		
				2.379.210	1.527.519	1.457.898		
460 461	Vechta Wesermarsch	186.765 59.605	2.463	1.340.929 301.695	898.342 178.560	892.261		
4U1	VVESCIIIIdI SCII	118.490	-2.411 -2.893	609.858	178.569 365.442	132.635 259.468		

Tabelle A6 – Meldungen von abgegebenen und aufgenommenen Mengen

				V.					
		Input von Wi	rtschaftsdüngern in	= =	ınlagen aus der Tie	rhaltung aus			
Schl.	Land		anderen Landkreisen / kreisfreien Städten 2014/2015						
Nr.	Region Landkreis	Manaa	Veränderung	Stickstoff (N)	Stickstoff (N)	Phosphor			
		Menge	2013/2014	gesamt	anrechenbar	P ₂ O ₅			
		t	t	kg	kg	kg			
03	Niedersachsen	933.173	147.306	11.407.979	6.958.867	8.584.366			
1	Braunschweig	146.549	34.417	2.312.467	1.410.605	1.845.847			
101	Braunschweig,Stadt	46	46	1.019	622	1.065			
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0	0			
103	Wolfsburg,Stadt	5.919	1.123	58.685	35.798	38.570			
151	Gifhorn	62.730	14.993	1.042.689	636.040	837.249			
152	Göttingen	1.724	262	9.020	5.502	4.675			
153	Goslar	3.983	-532	71.679	43.724	57.608			
154	Helmstedt	29.657	5.436	594.616	362.716	510.853			
155	Northeim	9.647	855	75.773	46.221	45.022			
156	Osterode am Harz	1.762	1.762	11.749	7.167	8.105			
157	Peine	10.985	4.484	203.232	123.972	161.354			
158	Wolfenbüttel	20.096	5.988	244.005	148.843	181.344			
2	Hannover	223.782	36.360	2.656.765	1.620.627	1.948.597			
251	Diepholz	71.866	9.062	446.908	272.614	282.317			
252	Hameln-Pyrmont	58.069	9.488	1.048.419	639.536	812.916			
253	Region Hannover	26.176	6.051	278.258	169.737	197.965			
254	Hildesheim	25.121	2.326	371.386	226.545	275.497			
255	Holzminden	3.612	1.213	28.091	17.136	19.630			
256	Nienburg (Weser)	23.531	6.034	266.876	162.794	196.001			
257	Schaumburg	15.409	2.187	216.826	132.264	164.270			
3	Lüneburg	296.402	20.855	4.253.985	2.594.931	3.301.363			
351	Celle	35.362	-4.346	518.332	316.182	400.094			
352	Cuxhaven	17.505	-5.827	319.248	194.741	288.086			
353	Harburg	8.789	-3.943	182.888	111.562	147.493			
354	Lüchow-Dannenberg	18.707	6.531	362.004	220.822	277.104			
355	Lüneburg	20.729	6.164	287.977	175.666	227.132			
356	Osterholz	1.979	1.132	19.459	11.870	14.169			
357	Rotenburg (Wümme)	50.859	261	740.695	451.824	603.022			
358	Heidekreis	83.746	16.253	916.496	559.063	663.405			
359	Stade	15.121	2.331	146.663	89.465	91.479			
360	Uelzen	21.191	1.878	435.653	265.749	343.721			
361	Verden	22.415	419	324.570	197.987	245.656			
4	Weser-Ems	266.440	55.674	2.184.762	1.332.705	1.488.559			
401 402	Delmenhorst,Stadt	751	104	4.018	2.451	2.760			
	Emden,Stadt	0	0	0	0	0			
403	Oldenburg,Stadt	10.720	4.277	55.744	34.004	21.440			
404	Osnabrück,Stadt	332	332	1.855	1.131 5.737	931			
405 451	Wilhelmshaven,Stadt Ammerland	1.567 12.441	266 2.096	9.405 69.377	42.320	6.270 36.960			
451	Aurich	37.608	8.158	292.150	178.211	195.241			
453					281.811	347.572			
454	Cloppenburg Emsland	33.853 31.325	15.428 8.237	461.986 175.279	106.920	105.215			
454	Friesland	21.425	8.237	159.882	97.528	99.534			
456	Grafschaft Bentheim	3.645	-253	57.745	35.224	41.765			
457 458	Leer Oldenburg	992 29.095	-1.499	5.457	3.329	2.734 255.366			
458	Osnabrück	37.114	5.979	326.001 216.194	198.860 131.879				
						140.289			
460 461	Vechta Wesermarsch	27.974 2.116	9.273 14	222.015 43.502	135.429 26.536	159.791 34.950			
						37.741			
462	Wittmund	15.482	1.637	84.154	51.334				

Tabelle A6 – Meldungen von abgegebenen und aufgenommenen Mengen

		VI. Input von Wirtschaftsdüngern in NaWaRo-Biogasanlagen aus der Tierhaltung der						
Schl.	Land Region			/ kreisfreien Städte 2014/2015		3		
Nr.	Landkreis	Menge	Veränderung 2013/2014	Stickstoff (N) gesamt	Stickstoff (N) anrechenbar	Phosphor P ₂ O ₅		
		t	t	kg	kg	kg		
03	Niedersachsen	7.499.802	519.119	50.151.078	30.688.186	30.453.071		
1	Braunschweig	506.738	72.462	4.566.805	2.730.582	3.100.722		
101	Braunschweig,Stadt	46	46	1.019	622	1.065		
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0	0		
103	Wolfsburg,Stadt	5.919	1.123	58.685	35.798	38.570		
151	Gifhorn	198.409	28.480	1.815.430	1.088.239	1.227.004		
152	Göttingen	83.876	8.336	681.101	405.714	439.111		
153	Goslar	20.399	1.498	165.340	98.102	101.433		
154	Helmstedt	41.172	7.739	661.577	398.236	543.384		
155	Northeim	89.658	15.973	528.057	313.858	280.413		
156	Osterode am Harz	4.259	2.721	24.352	14.383	13.973		
157	Peine	36.624	569	355.165	209.737	255.094		
158	Wolfenbüttel	26.376	5.975	276.079	165.894	200.676		
2	Hannover	1.149.595	85.244	8.097.836	4.975.361	4.963.459		
251	Diepholz	569.256	15.836	3.238.731	2.018.385	1.781.430		
252	HameIn-Pyrmont	92.814	8.149	1.302.398	791.206	976.335		
253	Region Hannover	136.831	13.874	844.450	497.212	481.110		
254	Hildesheim	77.982	5.720	684.525	408.878	474.195		
255	Holzminden	17.067	2.625	101.942	61.176	56.248		
256	Nienburg (Weser)	196.757	27.821	1.451.380	909.494	887.575		
257	Schaumburg	58.887	11.218	474.410	289.009	306.566		
3	Lüneburg	2.631.672	128.234	17.116.964	10.383.452	9.757.851		
351	Celle	284.579	11.277	1.856.652	1.122.730	1.106.465		
352	Cuxhaven	453.611	49.902	2.703.778	1.614.938	1.410.727		
353	Harburg	101.155	8.111	662.082	394.301	373.986		
354	Lüchow-Dannenberg	104.969	5.645	830.817	503.662	544.364		
355	Lüneburg	101.628	-85.018	705.090	420.932	418.156		
356	Osterholz	47.991	12.612	263.188	156.196	122.966		
357	Rotenburg (Wümme)	757.115	90.024	4.660.354	2.853.863	2.545.740		
358	Heidekreis	340.590	22.839	2.391.220	1.461.637	1.450.494		
359	Stade	207.333	3.091	1.263.312	760.922	675.277		
360	Uelzen	104.508	3.050	898.558	550.862	604.950		
361	Verden	128.194	6.700	881.914	543.410	504.726		
4	Weser-Ems	3.211.797	233.180	20.369.473	12.598.790	12.631.038		
401	Delmenhorst,Stadt	8.863	-662	46.188	27.328	21.333		
402	Emden,Stadt	0	0	0	0	0		
403	Oldenburg,Stadt	10.720	4.277	55.744	34.004	21.440		
404	Osnabrück,Stadt	332	332	1.855	1.131	931		
405	Wilhelmshaven,Stadt	12.661	2.760	67.944	39.706	37.633		
451	Ammerland	117.036	5.322	665.378	397.873	349.304		
452	Aurich	204.965	15.462	1.257.167	756.998	720.139		
453	Cloppenburg	560.852	58.997	4.080.414	2.530.256	2.899.316		
454	Emsland	764.461	52.399	4.223.112	2.624.113	2.509.578		
455	Friesland	107.260	14.496	613.084	366.072	301.677		
456	Grafschaft Bentheim	211.607	199	1.240.033	768.331	685.887		
457	Leer	47.776	8.245	249.863	148.745	115.880		
458	Oldenburg	326.815	-3.212	2.671.135	1.589.184	1.852.890		
459	Osnabrück	428.018	61.661	2.595.404	1.659.397	1.598.187		
460	Vechta	214.739	11.736	1.562.944	1.033.771	1.052.052		
461	Wesermarsch	61.720	2.424	345.197	205.105	167.585		
462	Wittmund	133.971	-1.256	694.012	416.776	297.209		

Tabelle A6 – Meldungen von abgegebenen und aufgenommenen Mengen

Schl. Nr.	Land Region	Impor		-		Importe von Wirtschaftsdüngern aus anderen Bundesländern 2014 Meldezeitraum 01.01. 2014 bis 31.12.2014						
1411.	Landkreis	Menge	Veränderung 2013/2014	Stickstoff (N) gesamt	Stickstoff (N) anrechenbar	Phosphor P ₂ O ₅						
		t	t	kg		kg						
03	Niedersachsen	326.867	100.173	3.195.539	1.917.323	2.270.595						
1	Braunschweig	68.146	5.916	529.950	317.970	359.865						
101	Braunschweig, Stadt	0	0	0	0	0						
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0	0						
103	Wolfsburg,Stadt	0	0	0	0	0						
151	Gifhorn	28.476	-1.177	277.234	166.340	197.936						
152	Göttingen	19.045	-1.655	99.225	59.535	57.315						
153	Goslar	2.610	-214	13.571	8.143	5.220						
154	Helmstedt	4.969	943	48.965	29.379	43.894						
155	Northeim	621	-240	3.590	2.154	2.167						
156	Osterode am Harz	0	0	0	0	0						
157	Peine	1.806	1.806	10.836	6.502	6.140						
158	Wolfenbüttel	10.620	6.454	76.529	45.917	47.193						
2	Hannover	48.792	19.999	471.379	282.827	335.613						
251	Diepholz	5.846	5.538	31.740	19.044	19.049						
252	Hameln-Pyrmont	6.251	212	118.879	71.327	96.204						
253	Region Hannover	4.358	2.160	72.564	43.539	59.253						
254	Hildesheim	8.214	4.304	73.332	43.999	53.414						
255	Holzminden	8.691	4.424	49.309	29.585	25.494						
256	Nienburg (Weser)	9.794	4.524	93.101	55.860	63.269						
257	Schaumburg	5.637	-1.163	32.454	19.473	18.930						
3	Lüneburg	72.003	53.848	437.445	262.467	226.458						
351	Celle	0	0	0	0	0						
352	Cuxhaven	0	-119	0	0	0						
353 354	Harburg	14.916	95	115.357	69.214	85.391						
354	Lüchow-Dannenberg Lüneburg	54.289	53.481	283.182	169.214	110.780						
356	Osterholz	320	33.481	1.664	998	640						
357	Rotenburg (Wümme)	0	-270	0	0	040						
358	Heidekreis	0	0	0	0	0						
359	Stade	0	0	0	0	0						
360	Uelzen	2.194	1.594	35.765	21.459	29.079						
361	Verden	284	-964	1.477	886	568						
4	Weser-Ems	137.927	20.409	1.756.766	1.054.059	1.348.659						
401	Delmenhorst,Stadt	711	300	3.095	1.857	2.258						
402	Emden,Stadt	0	0	0	0	0						
403	Oldenburg,Stadt	0	0	0	0	0						
404	Osnabrück,Stadt	203	203	1.218	731	690						
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	0	0	0						
451	Ammerland	0	0	0	0	0						
452	Aurich	0	0	0	0	0						
453	Cloppenburg	0	0	0	0	0						
454	Emsland	45.706	8.817	875.188	525.113	662.119						
455	Friesland	0	0	0	0	0						
456	Grafschaft Bentheim	1.375	752	6.940	4.164	3.879						
457	Leer	0	0	0	0	0						
458	Oldenburg	2.390	-5.444	59.148	35.489	47.291						
459	Osnabrück	30.198	13.313	178.054	106.832	105.554						
460	Vechta	57.343	2.467	633.123	379.874	526.869						
461	Wesermarsch	0	0	0	0	0						
462	Wittmund	0	0	0	0	0						

Tabelle A6 – Meldungen von abgegebenen und aufgenommenen Mengen

Schl.	Land Region	VII. davon Importe von Wirtschaftsdüngern aus anderen Bundesländern in Biogasanlagen des Landkreises / kreisfreien Stadt 2014						
INT.	Landkreis	Menge	Veränderung 2013/2014	Stickstoff (N) gesamt	Stickstoff (N) anrechenbar	Phosphor P ₂ O ₅		
		t	t	kg	kg	kg		
03	Niedersachsen	118.047	52.474	815.008	489.005	501.679		
1	Braunschweig	45.544	-998	358.013	214.808	246.069		
101	Braunschweig,Stadt	0	0	0	0	0		
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0	0		
103	Wolfsburg,Stadt	0	0	0	0	0		
151	Gifhorn	24.976	249	252.316	151.390	183.517		
152	Göttingen	14.867	-1.301	77.495	46.497	47.771		
153	Goslar	2.610	-79	13.571	8.143	5.220		
154	Helmstedt	2.471	373	11.041	6.625	7.394		
155	Northeim	621	-240	3.590	2.154	2.167		
156	Osterode am Harz	0	0	0	0	0		
157	Peine	0	0	0	0	0		
158	Wolfenbüttel	0	0	0	0	0		
2	Hannover	15.362	5.993	144.597	86.758	105.880		
251	Diepholz	4.812	4.812	24.069	14.441 53.635	14.388		
252	Hameln-Pyrmont	5.068	1.882	89.392		72.448		
253 254	Region Hannover	0	0	0	0	0		
255	Hildesheim	0	0	0	0	0		
256	Holzminden	669	529	3.343	2.006			
257	Nienburg (Weser) Schaumburg	4.814	-1.230	27.794	16.676	2.674 16.369		
3	Lüneburg	47.280	44.371	260.319	156.191	114.074		
351	Celle	0	0	0	130.131	0		
352	Cuxhaven	0	-35	0	0	0		
353	Harburg	0	-33	0	0	0		
354	Lüchow-Dannenberg	810	-66	17.827	10.696	18.637		
355	Lüneburg	46.037	46.037	240.275	144.165	94.277		
356	Osterholz	0	0	0	0	0		
357	Rotenburg (Wümme)	0	-150	0	0	0		
358	Heidekreis	0	0	0	0	0		
359	Stade	0	0	0	0	0		
360	Uelzen	148	-452	740	444	592		
361	Verden	284	-964	1.477	886	568		
4	Weser-Ems	9.861	3.108	52.080	31.248	35.656		
401	Delmenhorst,Stadt	711	300	3.095	1.857	2.258		
402	Emden,Stadt	0	0	0	0	0		
403	Oldenburg,Stadt	0	0	0	0	0		
404	Osnabrück,Stadt	0	0	0	0	0		
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	0	0	0		
451	Ammerland	0	0	0	0	0		
452	Aurich	0	0	0	0	0		
453	Cloppenburg	0	0	0	0	0		
454	Emsland	2.063	1.697	10.331	6.199	5.593		
455	Friesland	0	0	0	0	0		
456	Grafschaft Bentheim	0	0	0	0	0		
457	Leer	0	0	0	0	0		
458	Oldenburg	0	0	0	0	0		
459	Osnabrück	7.088	1.110	38.654	23.192	27.804		
460	Vechta	0	0	0	0	0		
461	Wesermarsch	0	0	0	0	0		
462	Wittmund	0	0	0	0	0		

Tabelle A6 – Meldungen von abgegebenen und aufgenommenen Mengen

				VIII.					
			Exporte von Wirtschaftsdüngern und Gärresten in andere Bundesländer und dem Ausland Meldezeitraum 01.07.2014 bis 30.06.2015						
Schl.	Land								
Nr.	Region								
	Landkreis	Menge	Veränderung 2013/2014	Stickstoff (N) gesamt	Stickstoff (N) anrechenbar	Phosphor P₂O₅			
		t	t	kg	kg	kg			
03	Niedersachsen	1.112.943	144.298	12.644.764	7.586.858	9.247.917			
1	Braunschweig	68.937	26.886	393.410	236.046	209.156			
101	Braunschweig,Stadt	0	0	0	0	0			
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0	0			
103	Wolfsburg,Stadt	370	-362	2.065	1.239	1.036			
151	Gifhorn	5.243	-3.434	29.258	17.555	14.681			
152	Göttingen	17.889	5.312	111.067	66.640	61.820			
153	Goslar	1.949	-446	10.876	6.526	5.458			
154	Helmstedt	38.121	25.281	209.438	125.663	110.165			
155	Northeim	1.526	-169	8.515	5.109	4.273			
156	Osterode am Harz	84	84	468	281	235			
157	Peine	0	0	0	0	0			
158	Wolfenbüttel	3.754	621	21.724	13.034	11.489			
2	Hannover	82.863	25.713	572.871	343.723	352.287			
251	Diepholz	47.343	21.948	344.720	206.832	213.673			
252	Hameln-Pyrmont	966	11	5.574	3.344	3.267			
253	Region Hannover	4.239	3.733	23.166	13.899	12.180			
254	Hildesheim	3.721	-1.544	23.697	14.218	15.046			
255	Holzminden	2.554	387	14.122	8.473	7.214			
256	Nienburg (Weser)	14.704	882	109.094	65.456	74.394			
257	Schaumburg	9.336	296	52.500	31.500	26.513			
3	Lüneburg	99.605	-6.128	641.539	384.923	368.387			
351	Celle	0	0	0	0	0			
352	Cuxhaven	2.156	146	11.828	7.097	5.175			
353 354	Harburg Lüchow-Dannenberg	2.515 7.671	652 3.129	13.561 51.529	8.137	7.103 32.661			
354	Lüneburg	43.674	-27.229	274.559	30.917 164.735	149.848			
356	Osterholz	5.073	98	26.591	15.955	10.591			
357	Rotenburg (Wümme)	5.473	3.533	51.387	30.832	32.573			
358	Heidekreis	0	-889	0	0	0			
359	Stade	3.340	3.340	17.421	10.453	6.792			
360	Uelzen	380	60	3.169	1.901	1.993			
361	Verden	29.322	11.034	191.495	114.897	121.652			
4	Weser-Ems	861.539	97.826	11.036.943	6.622.166	8.318.086			
401	Delmenhorst,Stadt	1.706	532	9.449	5.669	4.629			
402	Emden,Stadt	0	0	0	0				
403	Oldenburg,Stadt	0	0	0	0				
404	Osnabrück,Stadt	0	0	0	0				
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	0	0				
451	Ammerland	78	-1.059	1.151	690	1.165			
452	Aurich	0	-29	0	0	0			
453	Cloppenburg	86.149	3.072	813.802	488.281	643.126			
454	Emsland	296.620	50.782	5.720.113	3.432.068	4.452.972			
455	Friesland	72	-481	1.677	1.006	1.565			
456	Grafschaft Bentheim	54.545	-19.978	598.826	359.296	412.406			
457	Leer	0	0	0	0	0			
458	Oldenburg	15.553	3.635	346.178	207.707	282.172			
459	Osnabrück	154.232	20.521	1.095.200	657.120	689.397			
460	Vechta	252.354	41.247	2.449.352	1.469.611	1.830.195			
461	Wesermarsch	230	-416	1.196	718	460			
462	Wittmund	0	0	0	0	0			

A7 – Nährstoffsaldo in Bezug auf Wirtschaftsdünger

Schl. Nr.	Land Region Landkreis	I. Stickstoffdüngebedarf und Phosphorentzug der verfügbaren LF WD unter Berücksichtigung mineralischer Unterfussdüngung zu Mais (20 kg N/ha bzw. 20 kg P ₂ O ₅ /ha)						
		Stickstoff (N)		Phosphor (P₂O	₅)			
		kg	kg/ha LF	kg	kg/ha LF			
03	Niedersachsen	-399.841.341	-156,0	-183.716.674	-71,7			
1	Braunschweig	-61.395.692	-160,0	-27.477.208	-71,6			
101	Braunschweig, Stadt	-1.259.308	-165,3	-550.709	-72,3			
102	Salzgitter,Stadt	-1.691.963	-165,1	-751.692	-73,3			
103	Wolfsburg,Stadt	-1.257.911	-161,3	-558.047	-71,6			
151	Gifhorn	-11.235.914	-145,9	-5.275.898	-68,5			
152	Göttingen	-9.249.385	-163,7	-4.060.173	-71,9			
153	Goslar	-4.380.343	-164,0	-1.947.898	-72,9			
154	Helmstedt	-6.456.268	-162,5	-2.890.437	-72,7			
155	Northeim	-9.656.300	-165,7	-4.251.883	-72,7			
156	Osterode am Harz	-2.523.473	-167,6	-1.061.155				
157	Peine Peine	-5.451.660	-155,5	-2.480.419	-70,5 -70,7			
		†	•					
158	Wolfenbüttel	-8.233.167	-165,6	-3.648.896	-73,4			
2	Hannover	-75.277.435	-155,6	-34.653.693	-71,6			
251	Diepholz	-18.616.923	-147,4	-8.976.432	-71,1			
252	Hameln-Pyrmont	-6.075.417	-158,9	-2.781.450	-72,7			
253	Region Hannover	-17.808.512	-157,1	-8.039.528	-70,9			
254	Hildesheim	-10.795.690	-160,9	-4.905.485	-73,1			
255	Holzminden	-4.185.017	-165,0	-1.823.003	-71,9			
256	Nienburg (Weser)	-12.505.208	-155,1	-5.762.297	-71,5			
257	Schaumburg	-5.290.669	-161,8	-2.365.498	-72,4			
3	Lüneburg	-119.005.011	-153,4	-55.105.822	-71,0			
351	Celle	-7.308.467	-142,7	-3.518.972	-68,7			
352	Cuxhaven	-22.594.611	-166,9	-10.106.129	-74,6			
353	Harburg	-8.161.703	-154,4	-3.675.777	-69,5			
354	Lüchow-Dannenberg	-8.865.861	-150,7	-4.085.284	-69,4			
355	Lüneburg	-9.112.492	-154,4	-4.123.942	-69,9			
356	Osterholz	-6.680.161	-168,6	-2.939.538	-74,2			
357	Rotenburg (Wümme)	-18.462.869	-146,7	-9.057.781	-72,0			
358	Heidekreis	-9.011.783	-133,7	-4.319.001	-64,1			
359	Stade	-11.372.481	-161,0	-5.195.216	-73,6			
360	Uelzen	-10.199.850	-147,4	-4.767.650	-68,9			
361	Verden	-7.234.734	-157,6	-3.316.532	-72,2			
4	Weser-Ems	-144.163.203	-156,7	-66.479.951	-72,3			
401	Delmenhorst,Stadt	-469.625	-173,9	-200.648	-74,3			
402	Emden,Stadt	-927.154	-177,2	-394.873	-75,5			
403	Oldenburg,Stadt	-452.506	-161,7	-191.936	-68,6			
404	Osnabrück,Stadt	-547.235	-163,6	-240.194	-71,8			
405	Wilhelmshaven,Stadt	-655.603	-187,2	-270.244	-77,2			
451	Ammerland	-6.913.178	-163,3	-3.070.476	-72,5			
452	Aurich	-14.385.999	-173,4	-6.202.106	-74,8			
453	Cloppenburg	-13.010.586	-138,1	-6.627.115	-70,3			
454	Emsland	-23.405.842	-140,2	-11.579.388	-69,3			
455	Friesland	-7.783.460	-178,7	-3.290.411	-75,5			
456	Grafschaft Bentheim	-9.310.855	-153,7	-4.361.678	-72,0			
457	Leer	-12.143.271	-177,7	-5.184.576	-75,9			
458	Oldenburg	-9.345.793	-147,6	-4.524.155	-71,5			
459	Osnabrück	-17.678.908	-152,1	-8.237.934	-71,3			
			·					
460	Vechta	-8.993.109	-140,9	-4.454.513	-69,8			
461 462	Wesermarsch Wittmund	-10.693.012 -7.447.066	-186,3 -175,2	-4.456.699 -3.193.005	-77,6 -75,1			

Schl. Nr.	Land Region	bereinigt um den	Substratinput von V		II. Dung- und Nährstoffanfall aus Tierhaltung, bereinigt um den Substratinput von Wirtschaftsdüngern in Biogasanlagen aus der Tierhaltung innerhalb des Landkreises / der kreisfreien Stadt bzw. auf Landesebene							
Mr.	Landkreis	Dunganfall	Stickstoff (N) anrechenbar		Phosphor (P ₂ O ₅)							
		t	kg	kg/ha LF	kg	kg/ha LF						
03	Niedersachsen	40.983.870	139.273.946	54,3	117.514.616	45,8						
1	Braunschweig	1.104.939	3.118.541	8,1	2.674.917	7,0						
101	Braunschweig,Stadt	12.453	23.395	3,1	36.062	4,7						
102	Salzgitter,Stadt	9.196	23.266	2,3	27.980	2,7						
103	Wolfsburg,Stadt	18.060	48.339	6,2	51.173	6,6						
151	Gifhorn	227.561	675.050	8,8	601.514	7,8						
152	Göttingen	239.796	580.476	10,3	382.274	6,8						
153	Goslar	82.139	234.313	8,8	210.607	7,9						
154	Helmstedt	59.241	152.597	3,8	148.017	3,7						
155	Northeim	272.257	821.630	14,1	672.966	11,5						
156	Osterode am Harz	84.025	262.895	17,5	231.193	15,4						
157	Peine	63.122	185.087	5,3	180.097	5,1						
158	Wolfenbüttel	37.088	111.493	2,2	133.034	2,7						
2	Hannover	3.845.463	12.748.054	26,4	11.096.954	22,9						
251	Diepholz	1.786.364	6.267.380	49,6	5.505.414	43,6						
252	Hameln-Pyrmont	171.221	514.739	13,5	454.451	11,9						
253	Region Hannover	500.236	1.474.006	13,0	1.349.902	11,9						
254	Hildesheim	115.866	312.251	4,7	287.948	4,3						
255	Holzminden	198.929	608.181	24,0	471.404	18,6						
256	Nienburg (Weser)	869.133	2.879.529	35,7	2.406.278	29,8						
257	Schaumburg	203.714	691.968	21,2	621.557	19,0						
3	Lüneburg	11.035.611	34.144.315	44,0	25.814.482	33,3						
351	Celle	223.598	709.863	13,9	605.300	11,8						
352	Cuxhaven	3.393.091	10.418.260	76,9	7.417.289	54,8						
353	Harburg	568.832	1.726.544	32,7	1.427.197	27,0						
354	Lüchow-Dannenberg	284.277	865.353	14,7	663.919	11,3						
355	Lüneburg	414.602	1.239.148	21,0	993.845	16,8						
356	Osterholz	915.473	2.752.790	69,5	1.985.342	50,1						
357	Rotenburg (Wümme)	2.202.666	6.889.433	54,8	5.193.515	41,3						
358	Heidekreis	501.589	1.512.836	22,4	1.231.107	18,3						
359	Stade	1.549.293	4.850.128	68,7	3.633.545	51,4						
360	Uelzen	246.519	817.963	11,8	732.161	10,6						
361	Verden	735.672	2.361.995	51,4	1.931.262	42,1						
4	Weser-Ems	24.997.857	89.263.037	97,0	77.928.263	84,7						
401	Delmenhorst,Stadt	60.609	179.017	66,3	131.101	48,6						
402	Emden,Stadt	99.978	301.565	57,6	213.869	40,9						
403	Oldenburg,Stadt	55.480	165.067	59,0	117.388	42,0						
404	Osnabrück,Stadt	53.821	168.008	50,2	149.125	44,6						
405	Wilhelmshaven,Stadt	70.526	216.077	61,7	157.551	45,0						
451	Ammerland	1.139.123	3.537.994	83,6	2.599.077	61,4						
452	Aurich	1.710.930	5.248.988	63,3	3.707.850	44,7						
453	Cloppenburg	3.509.479	12.798.479	135,8	12.669.539	134,5						
454	Emsland	3.747.053	15.073.285	90,3	14.928.475	89,4						
455	Friesland	1.168.457	3.608.397	82,8	2.613.772	60,0						
456	Grafschaft Bentheim	1.814.048	6.750.945	111,5	5.967.315	98,5						
457	Leer	2.068.752	6.311.201	92,3	4.392.732	64,3						
458	Oldenburg	1.208.215	4.365.800	69,0	4.168.933	65,9						
459	Osnabrück	2.729.342	9.940.297	85,5	8.702.118	74,8						
460	Vechta	2.929.632	12.558.191	196,8	11.743.143	184,0						
461	Wesermarsch	1.655.596	5.039.213	87,8	3.519.878	61,3						
462	Wittmund	976.815	3.000.514	70,6	2.146.397	50,5						

Schl. Nr.	Land Region Landkreis	Input pflanzliche Subs	III. Gärrest- und Nährstoffanfall aus Biogasanlagen Input pflanzliche Substrate + Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft aus Tierhaltung der Landkreise / kreisfreien Städte, einschließlich Importe aus anderen Bundesländern und dem Ausland							
141.	Landkreis	Gärrestanfall	Stickstoff (anrechent		Phosphor (P ₂ O ₅)					
		t	kg	kg/ha LF	kg	kg/ha LF				
03	Niedersachsen	19.559.807	66.658.912	26,0	56.377.799	22,0				
1	Braunschweig	1.618.784	6.259.594	16,3	5.618.189	14,6				
101	Braunschweig,Stadt	30.944	103.632	13,6	71.814	9,4				
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0,0	0	0,0				
103	Wolfsburg,Stadt	48.962	166.400	21,3	128.664	16,5				
151	Gifhorn	588.758	2.384.837	31,0	2.196.785	28,5				
152	Göttingen	240.620	887.727	15,7	782.598	13,9				
153	Goslar	103.654	342.943	12,8	271.204	10,2				
154	Helmstedt Northeim	110.808	624.595	15,7	702.565	17,7				
155 156	Osterode am Harz	219.291	709.522 22.093	12,2 1,5	550.778 19.111	9,4				
157	Peine Peine	170.323	627.594	17,9	539.748	15,4				
158	Wolfenbüttel	98.628	390.252	7,8	354.922	7,1				
2	Hannover	3.400.637	11.788.926	24,4	9.856.611	20,4				
251	Diepholz	1.382.719	4.431.306	35,1	3.494.703	27,7				
252	Hameln-Pyrmont	372.683	1.706.510	44,6	1.692.168	44,2				
253	Region Hannover	436.986	1.421.208	12,5	1.109.881	9,8				
254	Hildesheim	360.202	1.270.922	18,9	1.064.940	15,9				
255	Holzminden	64.803	201.534	7,9	152.646	6,0				
256	Nienburg (Weser)	597.381	2.085.482	25,9	1.767.074	21,9				
257	Schaumburg	185.864	671.965	20,6	575.199	17,6				
3	Lüneburg	6.564.431	22.220.174	28,6	18.193.784	23,4				
351	Celle	827.960	2.769.804	54,1	2.243.590	43,8				
352	Cuxhaven	696.814	2.373.132	17,5	1.926.381	14,2				
353	Harburg	335.206	1.107.155	20,9	863.331	16,3				
354	Lüchow-Dannenberg	362.535	1.286.815	21,9	1.118.535	19,0				
355	Lüneburg	362.151	1.227.251	20,8	965.708	16,4				
356	Osterholz	124.057	387.749	9,8	280.805	7,1				
357	Rotenburg (Wümme)	1.873.443	6.083.041	48,3	4.849.332	38,5				
358	Heidekreis	915.966	3.190.251	47,3	2.665.420	39,5				
359	Stade	446.025	1.479.708 1.366.299	21,0	1.170.916	16,6				
360 361	Uelzen Verden	373.787 246.489	948.969	19,7 20,7	1.176.370 933.397	17,0 20,3				
4	Weser-Ems	7.975.956	26.390.218	20,7 28,7	22.709.215	20,3				
401	Delmenhorst,Stadt	25.209	77.166	28,6	56.278	20,8				
402	Emden,Stadt	0	0	0,0	0	0,0				
403	Oldenburg,Stadt	19.910	60.931	21,8	40.315	14,4				
404	Osnabrück,Stadt	5.689	16.976	5,1	11.824	3,5				
405	Wilhelmshaven,Stadt	34.044	105.168	30,0	81.860	23,4				
451	Ammerland	290.141	919.218	21,7	706.406	16,7				
452	Aurich	486.935	1.631.017	19,7	1.375.734	16,6				
453	Cloppenburg	1.394.836	4.944.642	52,5	4.658.440	49,4				
454	Emsland	1.935.968	5.998.928	35,9	4.941.936	29,6				
455	Friesland	249.344	796.056	18,3	595.746	13,7				
456	Grafschaft Bentheim	616.413	1.931.811	31,9	1.588.659	26,2				
457	Leer	133.981	409.853	6,0	294.390	4,3				
458	Oldenburg	970.127	3.512.982	55,5	3.211.329	50,7				
459	Osnabrück	961.530	3.133.424	26,9	2.735.449	23,5				
460	Vechta	474.513	1.738.193	27,2	1.601.742	25,1				
461	Wesermarsch	108.997	352.553	6,1	267.461	4,7				
462	Wittmund	268.319	761.300	17,9	541.644	12,7				

Schl. Nr.	Land Region Landkreis	_	IV. Meldepflicht 2014/2015 Saldo aus gemeldeten Aufnahmen und Abgaben von Wirtschaftsdüngern und Gärresten innerhalb von Niedersachsens auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte, bereinigt um den Substratinput in Biogasanlagen							
	Landreis	Menge	Stickstoff (N) gesamt	Stickstof anrecher		Phosphor	(P ₂ O ₅)			
		t	kg	kg	kg/ha LF	kg	kg/ha LF			
03	Niedersachsen	-933.173	-11.407.979	-6.958.867	-2,7	-8.584.366	-3,3			
1	Braunschweig	93.194	1.824.092	1.112.696	2,9	1.541.351	4,0			
101	Braunschweig,Stadt	1.431	25.135	15.332	2,0	16.309	2,1			
102	Salzgitter,Stadt	18.257	112.372	68.547	6,7	61.439	6,0			
103	Wolfsburg,Stadt	9.353	77.036	46.992	6,0	48.810	6,3			
151	Gifhorn	78.291	761.310	464.399	6,0	544.196	7,1			
152	Göttingen	17.922	382.523	233.339	4,1	289.607	5,1			
153 154	Goslar Helmstedt	16.256 -12.205	217.408 59.497	132.619 36.293	5,0	190.925 109.712	7,1			
155	Northeim	3.584	71.335	43.514	0,9 0,7	54.478	2,8 0,9			
156	Osterode am Harz	1.880	22.053	13.453	0,7	16.640	1,1			
157	Peine	-61.656	-213.964	-130.518	-3,7	-47.837	-1,4			
158	Wolfenbüttel	20.081	309.385	188.725	3,8	257.073	5,2			
2	Hannover	635.702	4.275.918	2.608.310	5,4	2.646.561	5,5			
251	Diepholz	294.781	1.507.213	919.400	7,3	861.957	6,8			
252	Hameln-Pyrmont	-39.648	-73.280	-44.701	-1,2	8.650	0,2			
253	Region Hannover	138.848	1.198.635	731.167	6,5	797.077	7,0			
254	Hildesheim	-5.142	76.627	46.743	0,7	58.006	0,9			
255	Holzminden	16.765	151.167	92.212	3,6	101.583	4,0			
256	Nienburg (Weser)	163.041	958.506	584.689	7,3	541.984	6,7			
257	Schaumburg	67.057	457.050	278.800	8,5	277.305	8,5			
3	Lüneburg	256.891	3.092.732	1.886.567	2,4	2.247.841	2,9			
351	Celle	-24.044	-78.771	-48.050	-0,9	-20.168	-0,4			
352	Cuxhaven	-10.401	-78.409	-47.830	-0,4	-37.298	-0,3			
353	Harburg	33.689	215.869	131.680	2,5	123.906	2,3			
354	Lüchow-Dannenberg	44.077	658.237	401.524	6,8	483.426	8,2			
355 356	Lüneburg Osterholz	-8.529 82.502	103.223 465.672	62.966 284.060	1,1	116.005 250.042	2,0			
357	Rotenburg (Wümme)	43.631	372.018	226.931	7,2 1,8	269.606	6,3 2,1			
358	Heidekreis	17.872	439.981	268.388	4,0	320.748	4,8			
359	Stade	-24.693	-73.742	-44.983	-0,6	2.249	0,0			
360	Uelzen	57.497	794.064	484.379	7,0	577.457	8,3			
361	Verden	45.290	274.591	167.500	3,6	161.868	3,5			
4	Weser-Ems	-1.918.961	-20.600.722	-12.566.440	-13,7	-15.020.119	-16,3			
401	Delmenhorst,Stadt	-5.867	-31.928	-19.476	-7,2	-15.710	-5,8			
402	Emden,Stadt	11.638	61.608	37.581	7,2	29.418	5,6			
403	Oldenburg,Stadt	-8.602	-47.456	-28.948	-10,3	-21.566	-7,7			
404	Osnabrück,Stadt	27.237	153.004	93.332	27,9	83.753	25,0			
405	Wilhelmshaven,Stadt	4.332	16.193	9.878	2,8	3.319	0,9			
451	Ammerland	40.198	141.366	86.233	2,0	64.719	1,5			
452	Aurich	31.149	163.978	100.027	1,2	104.624	1,3			
453	Cloppenburg	-1.048.851	-8.026.337	-4.896.066	-52,0	-5.713.414	-60,6			
454	Emsland	-64.611	-2.077.253	-1.267.124	-7,6	-1.646.395	-9,9			
455	Friesland	-10.771	-126.837	-77.371	-1,8	-95.051	-2,2			
456	Grafschaft Bentheim	-148.182	-2.100.357	-1.281.218	-21,2	-1.517.693	-25,1			
457	Leer	62.080	315.292	192.328	2,8	169.917	2,5			
458 459	Oldenburg Osnabrück	-117.650 84.172	-1.706.709 -459.832	-1.041.093 -280.498	-16,4 -2,4	-1.286.501 -527.118	-20,3 -4.5			
460	Vechta	-782.427	-6.914.830	-4.218.046	-66,1	-4.689.801	-4,5 -73,5			
461	Wesermarsch	-4.329	-30.542	-4.218.046	-00,1	-4.089.801	-73,5			
462	Wittmund	11.524	69.919	42.651	1,0	46.891	1,1			

Schl. Nr.	Land Region	V. Summe Nährstoffanfall aus Tierhaltung und Biogasanlagen nach Verbringung innerhalb von Niedersachsens auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte, bereinigt um den Substratinput in Biogasanlagen							
	Landkreis	Dung- und Gärrestanfall	Stickstoff (N) gesamt	Stickstof anrecher		Phosphor ((P ₂ O ₅)		
		t	kg	kg	kg/ha LF	kg	kg/ha LF		
03	Niedersachsen	59.610.504	326.445.580	198.973.991	77,6	165.308.050	64,5		
1	Braunschweig	2.816.917	17.650.948	10.490.831	27,3	9.834.457	25,6		
101	Braunschweig,Stadt	44.827	252.186	142.359	18,7	124.185	16,3		
102	Salzgitter,Stadt	27.453	156.509	91.813	9,0	89.418	8,7		
103	Wolfsburg,Stadt	76.375	445.271	261.731	33,6	228.647	29,3		
151	Gifhorn	894.610	5.889.598	3.524.286	45,8	3.342.496	43,4		
152	Göttingen	498.339	2.836.870	1.701.542	30,1	1.454.479	25,7		
153	Goslar	202.049	1.192.561	709.874	26,6	672.735	25,2		
154	Helmstedt	157.844	1.388.155	813.485	20,5	960.294	24,2		
155	Northeim	495.132	2.642.361	1.574.666	27,0	1.278.222	21,9		
156	Osterode am Harz	92.702	517.990	298.441	19,8	266.944	17,7		
157	Peine	171.789	1.159.908	682.163	19,5	672.008	19,2		
158	Wolfenbüttel	155.797	1.169.539	690.470	13,9	745.028	15,0		
2	Hannover	7.881.802	44.618.421	27.145.291	56,1	23.600.127	48,8		
251	Diepholz	3.463.864	18.915.468	11.618.086	92,0	9.862.075	78,1		
252	Hameln-Pyrmont	504.256	3.632.854	2.176.548	56,9	2.155.268	56,4		
253	Region Hannover	1.076.069	6.115.813	3.626.381	32,0	3.256.860	28,7		
254	Hildesheim	470.926	2.731.093	1.629.916	24,3	1.410.894	21,0		
255	Holzminden	280.496	1.506.910	901.927	35,6	725.634	28,6		
256	Nienburg (Weser)	1.629.555	9.002.162	5.549.700	68,8	4.715.335	58,5		
257	Schaumburg	456.635	2.714.120	1.642.733	50,2	1.474.061	45,1		
3	Lüneburg	17.856.934	96.832.354	58.251.055	75,1	46.256.108	59,6		
351	Celle	1.027.514	5.715.460	3.431.618	67,0	2.828.722	55,2		
352	Cuxhaven	4.079.504	21.369.217	12.743.562	94,1	9.306.372	68,7		
353	Harburg	937.726	4.987.314	2.965.379	56,1	2.414.434	45,7		
354	Lüchow-Dannenberg	690.889	4.237.269	2.553.692	43,4	2.265.880	38,5		
355	Lüneburg	768.224	4.256.009	2.529.365	42,9	2.075.558	35,2		
356	Osterholz	1.122.032	5.760.663	3.424.599	86,5	2.516.189	63,5		
357	Rotenburg (Wümme)	4.119.740	21.752.629	13.199.405	104,9	10.312.452	82,0		
358	Heidekreis	1.435.427	8.228.902	4.971.476	73,8	4.217.275	62,6		
359	Stade	1.970.625	10.458.310	6.284.853	89,0	4.806.710	68,1		
360	Uelzen	677.802	4.399.260	2.668.641	38,6	2.485.988	35,9		
361	Verden Weser-Ems	1.027.451	5.667.319	3.478.464	75,8	3.026.527	65,9		
401		31.054.852	167.343.856	103.086.814	112,1	85.617.358	93,1		
401 402	Delmenhorst,Stadt Emden,Stadt	79.951 111.616	400.138 576.857	236.707 339.145	87,7 64,8	171.669 243.287	63,6 46,5		
402	Oldenburg,Stadt	66.789		197.050	70,4		48,7		
404	Osnabrück,Stadt	86.748	334.378 455.424		83,2	136.136 244.703			
404	Wilhelmshaven,Stadt	108.901	563.845	278.317 331.122	94,5	242.730	73,1 69,3		
451	Ammerland	1.469.462	7.604.005	4.543.445	107,3	3.370.202	79,6		
452	Aurich	2.229.013	11.634.039	6.980.032		5.188.208			
453	Cloppenburg	3.855.464	20.811.361	12.847.055	84,1 136,4	11.614.565	62,5 123,3		
454	Emsland	5.618.410	32.159.915	19.805.088	118,6	18.224.016	109,1		
454	Friesland	1.407.030	7.289.561	4.327.082	99,4	3.114.467	71,5		
456	Grafschaft Bentheim	2.282.279	12.006.638	7.401.538	122,2	6.038.281	99,7		
450	Leer	2.264.813		6.913.383	101,1	4.857.040			
			11.605.819				71,1		
458	Oldenburg	2.060.692	11.512.290	6.837.689	108,0	6.093.761	96,3		
459 460	Osnabrück	3.775.044	20.245.200	12.793.223	110,0	10.910.450	93,8		
	Vechta	2.621.718	14.727.413	10.078.338	157,9	8.655.084	135,6		
461 462	Wesermarsch Wittmund	1.760.264 1.256.657	9.070.897 6.346.075	5.373.136 3.804.464	93,6 89,5	3.777.827 2.734.932	65,8 64,3		

Schl.	Land Region	VI. Wirtschaftsdüngerimporte digitales Dossier Niederlande 2014, bereinigt um Substratinput in Biogasanlagen							
141.	Landkreis	Menge	Stickstoff (N) gesamt	Stickston anreche		Phosphor (P ₂ O ₅)			
		t	kg	kg	kg/ha LF	kg	kg/ha LF		
03	Niedersachsen	81.489	1.535.982	1.075.187	0,4	1.927.919	0,8		
1	Braunschweig	17.774	277.357	194.150	0,5	529.435	1,4		
101	Braunschweig,Stadt	497	6.326	4.428	0,6	15.982	2,1		
102	Salzgitter,Stadt	211	3.880	2.716	0,3	7.114	0,7		
103	Wolfsburg,Stadt	627	13.526	9.468	1,2	28.437	3,6		
151	Gifhorn	3.547	61.736	43.215	0,6	83.366	1,1		
152 153	Göttingen	2.084	30.955	21.669	0,4	62.189	1,1		
153	Goslar Helmstedt	7.341 939	99.244 23.117	69.471 16.182	2,6 0,4	221.033 33.103	8,3 0,8		
155	Northeim	62	611	428	0,4	1.138	0,0		
156	Osterode am Harz	182	4.545	3.182	0,0	6.324	0,4		
157	Peine	110	2.354	1.648	0,0	3.263	0,1		
158	Wolfenbüttel	2.174	31.063	21.744	0,4	67.486	1,4		
2	Hannover	11.144	250.732	175.512	0,4	321.631	0,7		
251	Diepholz	559	6.849	4.794	0,0	15.509	0,1		
252	Hameln-Pyrmont	4.347	107.678	75.375	2,0	140.226	3,7		
253	Region Hannover	2.499	58.465	40.926	0,4	62.257	0,5		
254	Hildesheim	1.973	37.642	26.349	0,4	61.931	0,9		
255	Holzminden	761	26.159	18.311	0,7	21.564	0,9		
256	Nienburg (Weser)	0	0	0	0,0	0	0,0		
257	Schaumburg	1.006	13.939	9.757	0,3	20.144	0,6		
3	Lüneburg	34.867	842.705	589.894	0,8	928.813	1,2		
351	Celle	5.780	135.602	94.921	1,9	141.067	2,8		
352	Cuxhaven	188	4.211	2.948	0,0	4.764	0,0		
353	Harburg	877	22.968	16.078	0,3	33.965	0,6		
354	Lüchow-Dannenberg	1.171	27.819	19.473	0,3	31.125	0,5		
355 356	Lüneburg Osterholz	18.818	489.370	342.559	5,8	528.177	8,9 0,0		
357	Rotenburg (Wümme)	1.599	0 43.460	30.422	0,0	0 48.942	0,0		
358	Heidekreis	938	16.916	11.841	0,2	22.060	0,4		
359	Stade	78	1.656	1.159	0,0	1.827	0,0		
360	Uelzen	4.097	90.192	63.134	0,9	95.159	1,4		
361	Verden	1.320	10.511	7.358	0,2	21.727	0,5		
4	Weser-Ems	17.703	165.188	115.632	0,1	148.040	0,2		
401	Delmenhorst,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0		
402	Emden,Stadt	210	2.600	1.820	0,3	3.376	0,6		
403	Oldenburg,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0		
404	Osnabrück,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0		
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0		
451	Ammerland	0	0	0	0,0	0	0,0		
452	Aurich	4.475	66.529	46.570	0,6	70.781	0,9		
453	Cloppenburg	202	3.543	2.480	0,0	4.506	0,0		
454	Emsland	9.782	70.005	49.004	0,3	46.772	0,3		
455	Friesland	25	385	270	0,0	352	0,0		
456	Grafschaft Bentheim	1.155	10.376	7.263	0,1	14.849	0,2		
457	Leer	1.484	10.765	7.536	0,1	6.775	0,1		
458 459	Oldenburg Osnabrück	370	985	0 690	0,0	629	0,0		
460	Vechta	0	985	0	0,0	0	0,0		
460	Wesermarsch	0	0	0	0,0	0	0,0		
462	Wittmund	0	0	0	0,0	0	0,0		

Schl.	Land Region	VII. Importe von Wirtschaftsdüngern und Gärresten aus anderen Bundesländern, bereinigt um den Substratinput in Biogasanlagen 2014							
141.	Landkreis	Menge	Stickstoff (N) gesamt	Sticksto anreche		Phosphor (P ₂ O ₅)			
		t	kg	kg	kg/ha LF	kg	kg/ha LF		
03	Niedersachsen	208.820	2.380.531	1.428.318	0,6	1.768.916	0,7		
1	Braunschweig	22.602	171.937	103.162	0,3	113.795	0,3		
101	Braunschweig,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0		
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0		
103 151	Wolfsburg,Stadt Gifhorn	3.500	0	0 14.951	0,0 0,2	0 14.419	0,0		
151	Göttingen	4.178	24.918 21.731	13.038	0,2	9.543	0,2		
153	Goslar	4.178	21./31	15.056	0,0	9.543	0,2		
154	Helmstedt	2.498	37.924	22.754	0,6	36.501	0,0		
155	Northeim	0	0	0	0,0	0	0,0		
156	Osterode am Harz	0	0	0	0,0	0	0,0		
157	Peine	1.806	10.836	6.502	0,2	6.140	0,2		
158	Wolfenbüttel	10.620	76.529	45.917	0,9	47.193	0,9		
2	Hannover	33.429	326.781	196.069	0,4	229.733	0,5		
251	Diepholz	1.034	7.671	4.603	0,0	4.661	0,0		
252	Hameln-Pyrmont	1.183	29.487	17.692	0,5	23.755	0,6		
253	Region Hannover	4.358	72.564	43.539	0,4	59.253	0,5		
254	Hildesheim	8.214	73.332	43.999	0,7	53.414	0,8		
255	Holzminden	8.691	49.309	29.585	1,2	25.494	1,0		
256	Nienburg (Weser)	9.125	89.758	53.855	0,7	60.595	0,8		
257	Schaumburg	823	4.661	2.796	0,1	2.562	0,1		
3	Lüneburg	24.723	177.127	106.276	0,1	112.383	0,1		
351	Celle	0	0	0	0,0	0	0,0		
352	Cuxhaven	0	0	0	0,0	0	0,0		
353	Harburg	0	0	0	0,0	0	0,0		
354 355	Lüchow-Dannenberg	14.105	97.530	58.518	1,0	66.753	1,1		
356	Lüneburg Osterholz	8.251 320	42.907 1.664	25.744 998	0,4 0,0	16.503 640	0,3		
357	Rotenburg (Wümme)	0	0	998	0,0	0	0,0		
358	Heidekreis	0	0	0	0,0	0	0,0		
359	Stade	0	0	0	0,0	0	0,0		
360	Uelzen	2.046	35.025	21.015	0,3	28.487	0,4		
361	Verden	0	0	0	0,0	0	0,0		
4	Weser-Ems	128.066	1.704.686	1.022.812	1,1	1.313.004	1,4		
401	Delmenhorst,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0		
402	Emden,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0		
403	Oldenburg,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0		
404	Osnabrück,Stadt	203	1.218	731	0,2	690	0,2		
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0		
451	Ammerland	0	0	0	0,0	0	0,0		
452	Aurich	0	0	0	0,0	0	0,0		
453	Cloppenburg	0	0	0	0,0	0	0,0		
454	Emsland	43.644	864.857	518.914	3,1	656.526	3,9		
455	Friesland	0	0	0	0,0	0	0,0		
456	Grafschaft Bentheim	1.375	6.940	4.164	0,1	3.879	0,1		
457	Leer	0	0	25.490	0,0	47.201	0,0		
458 459	Oldenburg Osnabrück	2.390 23.110	59.148 139.400	35.489 83.640	0,6 0,7	47.291 77.749	0,7		
460	Vechta	57.343	633.123	379.874	6,0	526.869	0,7		
460	Wesermarsch	57.343	033.123	3/9.8/4	0,0	526.869	8,3 0,0		
462	Wittmund	0	0	0	0,0	0	0,0		

Schl. Nr.	Land Region	VIII. Landbauliche Verwertung von Klärschlamm in Niedersachsen 2014							
	Landkreis	Menge	Stickstoff (N) gesamt	Sticksto anreche		Phosphor (P₂O₅)			
		t	kg	kg	kg/ha LF	kg	kg/ha LF		
03	Niedersachsen	102.518	5.956.267	1.786.880	0,7	7.104.463	2,8		
1	Braunschweig	26.841	1.559.473	467.842	1,2	1.860.094	4,8		
101	Braunschweig,Stadt	232	13.454	4.036	0,5	16.048	2,1		
102	Salzgitter,Stadt	222	12.878	3.863	0,4	15.360	1,5		
103	Wolfsburg,Stadt	134	7.763	2.329	0,3	9.260	1,2		
151	Gifhorn	3.161	183.629	55.089	0,7	219.028	2,8		
152	Göttingen	4.892	284.207	85.262	1,5	338.994	6,0		
153	Goslar	995	57.802	17.341	0,6	68.944	2,6		
154	Helmstedt	3.895	226.272	67.881	1,7	269.890	6,8		
155	Northeim	8.953	520.180	156.054	2,7	620.455	10,6		
156	Osterode am Harz	1.902	110.527	33.158	2,2	131.834	8,8		
157	Peine	1.181	68.642	20.592	0,6	81.874	2,3		
158	Wolfenbüttel	1.276	74.119	22.236	0,4	88.407	1,8		
2	Hannover	36.660	2.129.959	638.988	1,3	2.540.553	5,3		
251	Diepholz	3.032	176.184	52.855	0,4	210.147	1,7		
252	Hameln-Pyrmont	6.310	366.639	109.992	2,9	437.317	11,4		
253	Region Hannover	4.973	288.917	86.675	0,8	344.612	3,0		
254	Hildesheim	4.393	255.207	76.562	1,1	304.403	4,5		
255	Holzminden	6.026	350.112	105.034	4,1	417.604	16,5		
256	Nienburg (Weser)	7.514	436.543	130.963	1,6	520.696	6,5		
257	Schaumburg	4.412	256.356	76.907	2,4	305.774	9,4		
3	Lüneburg	33.061	1.920.840	576.252	0,7	2.291.122	3,0		
351	Celle	2.241	130.211	39.063	0,8	155.312	3,0		
352	Cuxhaven	4.529	263.140	78.942	0,6	313.866	2,3		
353	Harburg	490	28.493	8.548	0,2	33.985	0,6		
354	Lüchow-Dannenberg	1.591	92.436	27.731	0,5	110.255	1,9		
355	Lüneburg	4.696	272.817	81.845	1,4	325.409	5,5		
356	Osterholz	1.528	88.778	26.633	0,7	105.892	2,7		
357	Rotenburg (Wümme)	4.215	244.917	73.475	0,6	292.130	2,3		
358	Heidekreis	5.408	314.176	94.253	1,4	374.740	5,6		
359	Stade	3.062	177.929	53.379	0,8	212.228	3,0		
360	Uelzen	1.897	110.212	33.063	0,5	131.457	1,9		
361	Verden	3.403	197.731	59.319	1,3	235.847	5,1		
4	Weser-Ems	5.955	345.995	103.799	0,1	412.693	0,4		
401	Delmenhorst,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0		
402	Emden,Stadt	67	3.864	1.159	0,2	4.608	0,9		
403	Oldenburg,Stadt	12	670	201	0,1	799	0,3		
404	Osnabrück,Stadt	20	1.181	354	0,1	1.409	0,4		
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0		
451	Ammerland	628	36.475	10.943	0,3	43.507	1,0		
452	Aurich	1.754	101.928	30.578	0,4	121.576	1,5		
453	Cloppenburg	205	11.886	3.566	0,0	14.177	0,2		
454	Emsland	977	56.740	17.022	0,1	67.678	0,4		
455	Friesland	367	21.316	6.395	0,1	25.425	0,6		
456	Grafschaft Bentheim	65	3.778	1.133	0,0	4.507	0,1		
457	Leer	141	8.215	2.465	0,0	9.799	0,1		
458	Oldenburg	220	12.785	3.836	0,1	15.250	0,2		
459	Osnabrück	854	49.605	14.882	0,1	59.168	0,5		
460	Vechta	8	439	132	0,0	523	0,0		
461	Wesermarsch	131	7.601	2.280	0,0	9.066	0,2		
462	Wittmund	508	29.512	8.854	0,2	35.201	0,8		

Schl.	Land Region	Exporte	IX. Exporte von Wirtschaftsdüngern und Gärresten in andere Bundesländer und dem Ausland insgesamt 2014/2015							
INT.	Landkreis	Menge	Stickstoff (N) gesamt		Stickstoff (N) anrechenbar		Phosphor (P ₂ O ₅)			
		t	kg	kg	kg/ha LF	kg	kg/ha LF			
03	Niedersachsen	1.112.943	12.644.764	7.586.858	3,0	9.247.917	3,6			
1	Braunschweig	68.937	393.410	236.046	0,6	209.156	0,5			
101	Braunschweig,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0			
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0			
103	Wolfsburg,Stadt	370	2.065	1.239	0,2	1.036	0,1			
151	Gifhorn	5.243	29.258	17.555	0,2	14.681	0,2			
152	Göttingen	17.889	111.067	66.640	1,2	61.820	1,1			
153	Goslar	1.949	10.876	6.526	0,2	5.458	0,2			
154	Helmstedt	38.121	209.438	125.663	3,2	110.165	2,8			
155	Northeim	1.526	8.515	5.109	0,1	4.273	0,1			
156	Osterode am Harz	84	468	281	0,0	235	0,0			
157 158	Peine Wolfenbüttel		21.724		0,0 0,3	11.489	0,0			
2	Hannover	3.754 82.863	572.871	13.034 343.723	0,3 0,7	352.287	0,2			
251	Diepholz	47.343	344.720	206.832	1,6	213.673	1,7			
252	Hameln-Pyrmont	966	5.574	3.344	0,1	3.267	0,1			
253	Region Hannover	4.239	23.166	13.899	0,1	12.180	0,1			
254	Hildesheim	3.721	23.697	14.218	0,2	15.046	0,2			
255	Holzminden	2.554	14.122	8.473	0,3	7.214	0,3			
256	Nienburg (Weser)	14.704	109.094	65.456	0,8	74.394	0,9			
257	Schaumburg	9.336	52.500	31.500	1,0	26.513	0,8			
3	Lüneburg	99.605	641.539	384.923	0,5	368.387	0,5			
351	Celle	0	0	0	0,0	0	0,0			
352	Cuxhaven	2.156	11.828	7.097	0,1	5.175	0,0			
353	Harburg	2.515	13.561	8.137	0,2	7.103	0,1			
354	Lüchow-Dannenberg	7.671	51.529	30.917	0,5	32.661	0,6			
355	Lüneburg	43.674	274.559	164.735	2,8	149.848	2,5			
356	Osterholz	5.073	26.591	15.955	0,4	10.591	0,3			
357	Rotenburg (Wümme)	5.473	51.387	30.832	0,2	32.573	0,3			
358	Heidekreis	0	0	0	0,0	0	0,0			
359	Stade	3.340	17.421	10.453	0,1	6.792	0,1			
360	Uelzen	380	3.169	1.901	0,0	1.993	0,0			
361	Verden	29.322	191.495	114.897	2,5	121.652	2,6			
4	Weser-Ems	861.539	11.036.943	6.622.166	7,2	8.318.086	9,0			
401 402	Delmenhorst,Stadt	1.706	9.449	5.669	2,1	4.629	1,7			
402	Emden,Stadt Oldenburg,Stadt	0	0	0	0,0 0,0	0	0,0			
404	Osnabrück,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0			
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	0	0,0	0	0,0			
451	Ammerland	78	1.151	690	0,0	1.165	0,0			
452	Aurich	0	0	0	0,0	0	0,0			
453	Cloppenburg	86.149	813.802	488.281	5,2	643.126	6,8			
454	Emsland	296.620	5.720.113	3.432.068	20,6	4.452.972	26,7			
455	Friesland	72	1.677	1.006	0,0	1.565	0,0			
456	Grafschaft Bentheim	54.545	598.826	359.296	5,9	412.406	6,8			
457	Leer	0	0	0	0,0	0	0,0			
458	Oldenburg	15.553	346.178	207.707	3,3	282.172	4,5			
459	Osnabrück	154.232	1.095.200	657.120	5,7	689.397	5,9			
460	Vechta	252.354	2.449.352	1.469.611	23,0	1.830.195	28,7			
461	Wesermarsch	230	1.196	718	0,0	460	0,0			
462	Wittmund	0	0	0	0,0	0	0,0			

		X.						
			Nährstoffsald		sen			
		Summe Nährstoffa	nfall aus Tierhaltung		_	erlande,		
Schl.	Land	landbaulicher Klärsch						
Nr.	Region	deten Aufnahmen ur	-			tädte und		
	Landkreis	011 1 1 (C (D))	Nährstoffbedarf d		LF WD			
		Stickstoff (N)	Stickstoff		Phosphor (F	P ₂ O ₅)		
		gesamt	anrechen	kg/ha LF	ka	ka/ha I E		
03	Niedersachsen	-76.167.745	-204.163.823	-79,7	-16.855.243	kg/ha LF -6,6		
1	Braunschweig	-42.129.387	-50.375.753	-131,3	-15.348.583	-40,0		
101	Braunschweig,Stadt	-987.342	-1.108.484	-145,5	-394.494	-51,8		
102	Salzgitter,Stadt	-1.518.696	-1.593.571	-155,5	-639.799	-62,4		
103	Wolfsburg,Stadt	-793.415	-985.621	-126,4	-292.739	-37,5		
151	Gifhorn	-5.105.291	-7.615.927	-98,9	-1.631.271	-21,2		
152	Göttingen	-6.186.689	-7.494.514	-132,7	-2.256.788	-40,0		
153	Goslar	-3.041.612	-3.590.183	-134,4	-990.643	-37,1		
154	Helmstedt	-4.990.238	-5.661.628	-142,5	-1.700.814	-42,8		
155	Northeim	-6.501.663	-7.930.262	-136,1	-2.356.340	-40,4		
156	Osterode am Harz	-1.890.879	-2.188.973	-145,4	-656.289	-43,6		
157	Peine	-4.209.920	-4.740.754	-135,2	-1.717.134	-49,0		
158	Wolfenbüttel	-6.903.642	-7.465.835	-150,1	-2.712.271	-54,5		
2 2 5 1	Hannover	-28.524.413	-47.465.299	-98,1	-8.313.937	-17,2		
251 252	Diepholz	144.530 -1.944.332	-7.143.417 -3.699.154	-56,5 -96,7	902.287 -28.151	7,1 -0,7		
252	Hameln-Pyrmont Region Hannover	-1.944.332	-3.699.154	-96,7	-28.151 -4.328.726	-0,7		
254	Hildesheim	-7.722.113	-9.033.082	-123,7	-3.089.889	-46,0		
255	Holzminden	-2.266.648	-3.138.633	-123,8	-639.922	-25,2		
256	Nienburg (Weser)	-3.085.839	-6.836.147	-84,8	-540.066	-6,7		
257	Schaumburg	-2.354.093	-3.589.975	-109,8	-589.471	-18,0		
3	Lüneburg	-19.873.524	-59.866.458	-77,2	-5.885.782	-7,6		
351	Celle	-1.327.193	-3.742.864	-73,1	-393.871	-7,7		
352	Cuxhaven	-969.870	-9.776.255	-72,2	-486.301	-3,6		
353	Harburg	-3.136.489	-5.179.835	-98,0	-1.200.495	-22,7		
354	Lüchow-Dannenberg	-4.462.336	-6.237.364	-106,0	-1.643.932	-27,9		
355	Lüneburg	-4.325.947	-6.297.714	-106,7	-1.328.144	-22,5		
356	Osterholz	-855.646	-3.243.884	-81,9	-327.408	-8,3		
357	Rotenburg (Wümme)	3.526.751	-5.190.399	-41,2	1.563.170	12,4		
358	Heidekreis	-451.788	-3.934.212	-58,4	295.074	4,4		
359	Stade	-752.007	-5.043.543	-71,4	-181.242	-2,6		
360 361	Verden	-5.568.330	-7.415.898	-107,2	-2.028.551	-29,3		
4	Verden Weser-Ems	-1.550.668 14.359.578	-3.804.489 -46.456.313	-82,9 -50,5	-154.083 12.693.059	-3,4 13,8		
401	Delmenhorst,Stadt	-78.937	-238.588	-88,4	-33.607	-12,4		
402	Emden,Stadt	-343.833	-585.029	-111,8	-143.601	-27,4		
403	Oldenburg,Stadt	-117.458	-255.255	-91,2	-55.000	-19,7		
404	Osnabrück,Stadt	-89.412	-267.834	-80,1	6.608	2,0		
405	Wilhelmshaven,Stadt	-91.758	-324.481	-92,7	-27.514	-7,9		
451	Ammerland	726.151	-2.359.480	-55,7	342.067	8,1		
452	Aurich	-2.583.504	-7.328.819	-88,4	-821.541	-9,9		
453	Cloppenburg	7.002.402	-645.767	-6,9	4.363.007	46,3		
454	Emsland	4.025.562	-6.447.882	-38,6	2.962.633	17,7		
455	Friesland	-473.874	-3.450.720	-79,2	-151.731	-3,5		
456	Grafschaft Bentheim	2.118.051	-2.256.052	-37,3	1.287.432	21,3		
457	Leer	-518.471	-5.219.888	-76,4	-310.963	-4,5		
458	Oldenburg	1.892.251	-2.676.487	-42,3	1.349.975	21,3		
459	Osnabrück	1.661.082	-5.443.594	-46,8	2.120.665	18,2		
460	Vechta	3.918.514	-4.377	-0,1	2.897.768	45,4		
461	Wesermarsch	-1.615.711	-5.318.314	-92,7	-670.266	-11,7		
462	Wittmund	-1.071.479	-3.633.748	-85,5	-422.873	-9,9		

Schl. Nr.	Land Region	XI. Nährstoffsaldo Niedersachsen Veränderung zu Nährstoffbericht 2013/2014 (Tabelle A7-X)							
	Landkreis	Stickstoff (N) gesamt	Stickstoff anrechen		Phosphor (P ₂ O ₅)				
		kg	kg	kg/ha LF	kg	kg/ha LF			
03	Niedersachsen	3.588.183	3.234.332	0,9	14.658	0,0			
1	Braunschweig	2.533.256	2.166.724	3,4	1.138.918	2,3			
101	Braunschweig,Stadt	26.946	27.223	0,8	13.197	0,7			
102	Salzgitter,Stadt	27.735	14.809	1,3	3.822	0,3			
103	Wolfsburg,Stadt	194.443	135.849	17,1	99.712	12,7			
151	Gifhorn	464.018	345.497	3,6	229.609	2,8			
152	Göttingen	724.648	655.881	7,6	324.184	4,5			
153	Goslar	244.046	258.509	4,1	43.307	0,1			
154	Helmstedt	86.335	87.042	0,1	94.757	1,7			
155	Northeim	304.950	266.637	2,2	147.831	1,8			
156	Osterode am Harz	134.569	119.436	3,1	72.091	3,3			
157	Peine	47.295	638	0,7	33.191	1,2			
158	Wolfenbüttel	278.270	255.202	1,9	77.218	0,4			
2	Hannover	2.512.647	1.994.960	3,1	882.999	1,6			
251	Diepholz	377.663	332.237	1,8	31.339	0,3			
252	Hameln-Pyrmont	633.761	463.238	10,2	300.981	7,7			
253	Region Hannover	514.291	400.389	2,9	158.495	1,2			
254	Hildesheim	36.095	104.668	0,4	-32.899	-0,9			
255	Holzminden	267.941	232.981	6,0	119.622	4,0			
256	Nienburg (Weser)	413.509	217.164	2,3	194.722	2,4			
257	Schaumburg	269.385	244.283	6,7	110.739	3,3			
3	Lüneburg	668.545	547.993	0,6	48.701	0,1			
351	Celle	-226.394	-171.601	-3,3	-216.042	-4,2			
352	Cuxhaven	-684.171	-444.483	-3,0	-351.535	-2,6			
353	Harburg	70.662	72.970	2,6	-81.013	-1,3			
354	Lüchow-Dannenberg	304.038	291.558	1,7	111.377	1,0			
355	Lüneburg	717.647	426.603	6,2	571.107	9,4			
356	Osterholz	-50.939	-31.558	-0,7	-34.242	-0,9			
357	Rotenburg (Wümme)	280.669	245.629	1,9	-7.467	0,0			
358	Heidekreis	470.474	423.553	6,1	153.003	2,3			
359	Stade	-110.512	-158.315	-1,3	-10.182	-0,1			
360	Uelzen	77.514	39.486	-0,8	-47.978	-1,1			
361	Verden	-180.440	-145.849	-2,9	-38.327	-0,8			
4	Weser-Ems	-2.126.265	-1.475.345	-1,6	-2.055.961	-2,2			
401	Delmenhorst,Stadt	31.790	22.161	4,6	19.287	6,4			
402	Emden,Stadt	532	6.932	1,3	-8.521	-1,6			
403	Oldenburg,Stadt	42.054	41.981	6,9	14.539	3,3			
404	Osnabrück,Stadt	77.006	56.348	13,2	36.555	10,6			
405	Wilhelmshaven,Stadt	74.008	47.853	12,3	30.218	8,4			
451	Ammerland	-32.474	-25.618	-0,3	-26.147	-0,7			
452	Aurich	-99.834	-129.228	-0,9	-33.049	-0,3			
453	Cloppenburg	-835.089	-522.792	-5,5	-458.862	-4,9			
454	Emsland	-1.022.386	-718.757	-4,2	-1.083.700	-6,6			
455	Friesland	-70.177	-43.448	-0,8	-55.214	-1,3			
456	Grafschaft Bentheim	81.715	65.497	1,2	-90.539	-1,6			
457	Leer	-761	-42.019	0,3	-2.704	0,0			
458	Oldenburg	-335.136	-105.290	-2,7	-266.941	-3,6			
459	Osnabrück	140.976	161.754	0,7	-170.976	-1,2			
460	Vechta	-300.373	-287.423	-4,6	-63.883	-1,6			
461	Wesermarsch	90.189	32.035	0,6	45.453	0,8			
462	Wittmund	31.693	-35.331	-0,1	58.523	1,5			

Schl. Nr.	Land Region Landkreis	XII. Phosphorsaldo für Niedersachsen auf Basis des Entzuges und unter Berücksichtigung des zulässigen Phosphor- überschusses im mehrjährigen Nährstoffvergleich gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 der Düngeverordnung (20 kg-Regelung) Nährstoffbedarf (-) / Nährstoffüberschuss (+) Phosphorsaldo (Tab. X.) Phosphorsaldo (Tab. X.)						
		· ·	-	•	Phosphorsaldo (Tab. X.) einschl. 20 kg /ha			
		auf Basis En						
03 N	Niedersachsen	kg P ₂ O ₅ -16.855.243	kg/ha LF -6,6	kg P ₂ O ₅ -68.118.897	kg/ha LF -26,6			
	Braunschweig	-15.348.583	-40,0	-23.023.970	-60,0			
	Braunschweig,Stadt	-394.494	-51,8	-546.853	-71,8			
	Salzgitter,Stadt	-639.799	-62,4	-844.772	-82,4			
	Wolfsburg,Stadt	-292.739	-37,5	-448.675	-57,5			
	Gifhorn	-1.631.271	-21,2	-3.171.942	-41,2			
	Göttingen	-2.256.788	-40,0	-3.386.575	-60,0			
	Goslar	-990.643	-37,1	-1.524.930	-57,1			
-	Helmstedt	-1.700.814	-42,8	-2.495.492	-62,8			
	Northeim	-2.356.340	-40,4	-3.522.056	-60,4			
	Osterode am Harz	-656.289	-43,6	-957.421	-63,6			
	Peine	-1.717.134	-49,0	-2.418.357	-69,0			
	Volfenbüttel	-2.712.271	-54,5	-3.706.897	-74,5			
2 H	lannover	-8.313.937	-17,2	-17.988.102	-37,2			
251 D	Diepholz	902.287	7,1	-1.624.271	-12,9			
	Hameln-Pyrmont	-28.151	-0,7	-792.989	-20,7			
 	Region Hannover	-4.328.726	-38,2	-6.595.573	-58,2			
254 H	Hildesheim	-3.089.889	-46,0	-4.431.887	-66,0			
255 H	Holzminden	-639.922	-25,2	-1.147.124	-45,2			
256 N	lienburg (Weser)	-540.066	-6,7	-2.152.922	-26,7			
	Schaumburg	-589.471	-18,0	-1.243.335	-38,0			
3 L	üneburg	-5.885.782	-7,6	-21.403.824	-27,6			
351 C	Celle	-393.871	-7,7	-1.418.100	-27,7			
352 C	Cuxhaven	-486.301	-3,6	-3.194.141	-23,6			
353 H	Harburg	-1.200.495	-22,7	-2.257.969	-42,7			
354 L	üchow-Dannenberg	-1.643.932	-27,9	-2.820.417	-47,9			
355 L	üneburg	-1.328.144	-22,5	-2.508.593	-42,5			
	Osterholz	-327.408	-8,3	-1.119.614	-28,3			
	Rotenburg (Wümme)	1.563.170	12,4	-953.421	-7,6			
	leidekreis	295.074	4,4	-1.052.918	-15,6			
	tade	-181.242	-2,6	-1.593.783	-22,6			
	Jelzen	-2.028.551	-29,3	-3.412.393	-49,3			
	/erden	-154.083	-3,4	-1.072.476	-23,4			
	Weser-Ems	12.693.059	13,8	-5.703.001	-6,2			
	Delmenhorst,Stadt	-33.607	-12,4	-87.603	-32,4			
	mden,Stadt	-143.601	-27,4	-248.250	-47,4			
	Oldenburg,Stadt	-55.000	-19,7	-110.953	-39,7			
	Osnabrück,Stadt	6.608	2,0	-60.298	-18,0			
-	Wilhelmshaven, Stadt	-27.514	-7,9	-97.557	-27,9			
	Ammerland	342.067	8,1	-504.440	-11,9			
	Aurich	-821.541	-9,9	-2.480.551	-29,9			
	Cloppenburg	4.363.007	46,3	2.478.734	26,3			
	msland	2.962.633	17,7	-376.904	-2,3			
422 L	riesland	-151.731	-3,5	-1.022.800	-23,5			
	Grafschaft Bentheim	1.287.432	21,3	76.152	1,3			
456 G	eer	-310.963 1.349.975	-4,5	-1.677.997 83.808	-24,5 1,3			
456 G 457 L			21,3	X X X () X	1.3			
456 G 457 L 458 C	Oldenburg							
456 G 457 L 458 C 459 C	Osnabrück	2.120.665	18,2	-204.730	-1,8			
456 G 457 L 458 C 459 C 460 V								

Schl. Nr.	Land Region Landkreis	gion § 4 (3) der Düngeverordnung (DüV), bereinigt um gemeldete Aufnahmen und Abgal sowie Importen und Exporten Stickstoffanfall LE gemäß N-Obergranz						
		gemäß § 4 (3) DüV kg N	Änderung 2013/2014	EF gemaß § 4 (3) DüV ha	N-Obergrenze gemäß § 4 (3) DüV kg / ha			
03	Niedersachsen	257.896.899	-1.235.749	2.598.016	99,3			
1	Braunschweig	12.201.713	332.061	385.762	31,6			
101	Braunschweig,Stadt	86.811	10.981	7.721	11,2			
102	Salzgitter,Stadt	160.389	67.843	10.258	15,6			
103	Wolfsburg,Stadt	238.084	163.671	7.809	30,5			
151	Gifhorn	4.040.993	214.407	77.574	52,1			
152	Göttingen	2.057.539	35.427	56.687	36,3			
153	Goslar	890.008	-472	26.843	33,2			
154	Helmstedt	871.385	-226.080	39.832	21,9			
155	Northeim	1.983.568	-432	58.432	33,9			
156	Osterode am Harz	509.597	4.635	15.061	33,8			
157	Peine	482.273	-66.175	35.513	13,6			
158	Wolfenbüttel	881.066	128.256	50.031	17,6			
2 254	Hannover	33.288.368	389.654	490.701 128.862	67,8			
251 252	Diepholz Hameln-Pyrmont	14.464.518 2.359.252	-64.717 122.609	38.496	112,2 61,3			
253	Region Hannover	4.700.521	28.426	115.250	40,8			
254	Hildesheim	1.384.692	-34.138	67.350	20,6			
255	Holzminden	1.334.309	57.930	25.425	52,5			
256	Nienburg (Weser)	6.982.594	154.090	82.431	84,7			
257	Schaumburg	2.062.481	125.454	32.886	62,7			
3	Lüneburg	77.676.749	810.389	792.866	98,0			
351	Celle	3.091.373	-229.475	51.910	59,6			
352	Cuxhaven	20.110.159	-188.512	136.197	147,7			
353	Harburg	3.815.294	-98.780	54.190	70,4			
354	Lüchow-Dannenberg	3.015.041	96.163	59.522	50,7			
355	Lüneburg	3.413.675	757.267	60.449	56,5			
356	Osterholz	5.352.676	-4.469	39.770	134,6			
357	Rotenburg (Wümme)	16.266.655	77.360	126.113	129,0			
358	Heidekreis	5.328.187	462.204	68.485	77,8			
359	Stade	9.239.678	5.525	79.166	116,7			
360	Uelzen	3.144.817	-50.942	70.899	44,4			
361	Verden	4.899.194	-15.950	46.164	106,1			
4	Weser-Ems	134.730.070	-2.767.853	928.687	145,1			
401	Delmenhorst,Stadt	311.361	28.303	2.713	114,8			
402	Emden,Stadt	579.457	7.997	5.234	110,7			
403	Oldenburg,Stadt	288.571	-2.109	2.822	102,3			
404	Osnabrück,Stadt	430.204	54.666	3.347	128,5			
405	Wilhelmshaven,Stadt	456.510	30.154	3.502	130,4			
451	Ammerland	6.736.201	-39.084	42.410	158,8			
452	Aurich	10.292.668	-21.444	83.083	123,9			
453	Cloppenburg	15.841.039	-824.587	97.122	163,1			
454	Emsland	21.633.418	-1.156.004	167.938	128,8			
455	Friesland Grafishaft Bonthoim	6.574.594	-44.251	43.600	150,8			
456 457	Grafschaft Bentheim Leer	9.483.492	-7.927 48.894	60.615 68.465	156,5 163,3			
457	Oldenburg	11.183.358 8.041.424	-555.514	63.593	126,5			
458	Osnabrück	16.702.071	-372.612	117.735	141,9			
460	Vechta	11.577.140	-90.500	66.448	174,2			
461	Wesermarsch	8.827.310	108.944	57.407	153,8			
462	Wittmund	5.771.253	67.222	42.653	135,3			

Überschreitung der geltenden Stickstoffobergrenze von 170 kg N/ha

		XIV.								
		Resultierender Flächenbedarf (+) bzw. noch verfügbare Fläche (-)								
Schl.	Land	auf Basis des Stickstoffanfalls tierischer Herkunft (Tabelle XIII.) und des Phosphatsaldos (Tabelle X.)								
Nr.	Region Landkreis	Stickstoffanfall ge-	FIX also as board and (1)							
		mäß § 4 (3) DüV	Flächenbedarf (+) noch verfügbar (-)	Phosphor- saldo	Flächenbedarf (+) noch verfügbar (-)					
		kg N	ha	kg P ₂ O ₅	ha					
03	Niedersachsen	257.896.899	-1.080.975	-16.855.243	-230.324					
1	Braunschweig	12.201.713	-313.988	-15.348.583	-213.305					
101	Braunschweig,Stadt	86.811	-7.211	-394.494	-5.457					
102	Salzgitter,Stadt	160.389	-9.315	-639.799	-8.723					
103	Wolfsburg,Stadt	238.084	-6.409	-292.739	-4.090					
151	Gifhorn	4.040.993	-53.804	-1.631.271	-23.818					
152	Göttingen	2.057.539	-44.584	-2.256.788	-31.399					
153 154	Goslar Helmstedt	890.008 871.385	-21.608 -34.706	-990.643 -1.700.814	-13.586 -23.381					
155	Northeim	1.983.568	-46.764	-2.356.340	-32.301					
156	Osterode am Harz	509.597	-12.064	-656.289	-9.312					
157	Peine	482.273	-32.676	-1.717.134	-24.272					
158	Wolfenbüttel	881.066	-44.849	-2.712.271	-36.966					
2	Hannover	33.288.368	-294.887	-8.313.937	-115.588					
251	Diepholz	14.464.518	-43.776	902.287	12.698					
252	Hameln-Pyrmont	2.359.252	-24.618	-28.151	-387					
253	Region Hannover	4.700.521	-87.600	-4.328.726	-61.027					
254	Hildesheim	1.384.692	-59.205	-3.089.889	-42.265					
255	Holzminden	1.334.309	-17.577	-639.922	-8.902					
256	Nienburg (Weser)	6.982.594	-41.357	-540.066	-7.558					
257	Schaumburg	2.062.481	-20.753	-589.471	-8.147					
3	Lüneburg	77.676.749	-335.944	-5.885.782	-84.324					
351	Celle	3.091.373	-33.726	-393.871	-5.732					
352	Cuxhaven	20.110.159	-17.902	-486.301	-6.515					
353	Harburg	3.815.294	-31.747	-1.200.495	-17.268					
354 355	Lüchow-Dannenberg Lüneburg	3.015.041 3.413.675	-41.787 -40.369	-1.643.932 -1.328.144	-23.671 -19.009					
356	Osterholz	5.352.676	-8.284	-327.408	-4.412					
357	Rotenburg (Wümme)	16.266.655	-30.426	1.563.170	21.715					
358	Heidekreis	5.328.187	-37.142	295.074	4.605					
359	Stade	9.239.678	-24.815	-181.242	-2.464					
360	Uelzen	3.144.817	-52.400	-2.028.551	-29.440					
361	Verden	4.899.194	-17.345	-154.083	-2.133					
4	Weser-Ems	134.730.070	-136.157	12.693.059	182.893					
401	Delmenhorst,Stadt	311.361	-881	-33.607	-452					
402	Emden,Stadt	579.457	-1.826	-143.601	-1.903					
403	Oldenburg,Stadt	288.571	-1.125	-55.000	-802					
404	Osnabrück,Stadt	430.204	-817	6.608	92					
405	Wilhelmshaven,Stadt	456.510	-817	-27.514	-357					
451	Ammerland	6.736.201	-2.785	342.067	4.715					
452	Aurich	10.292.668	-22.538	-821.541	-10.988					
453	Cloppenburg	15.841.039	-3.939	4.363.007	62.026					
454 455	Emsland Friesland	21.633.418 6.574.594	-40.682 -4.926	2.962.633 -151.731	42.722 -2.008					
455	Grafschaft Bentheim	9.483.492	-4.926 -4.830	1.287.432	-2.008 17.877					
457	Leer	11.183.358	-2.680	-310.963	-4.100					
458	Oldenburg	8.041.424	-16.291	1.349.975	18.891					
459	Osnabrück	16.702.071	-19.488	2.120.665	29.931					
460	Vechta	11.577.140	1.652	2.897.768	41.510					
461	Wesermarsch	8.827.310	-5.482	-670.266	-8.633					
462	Wittmund	5.771.253	-8.705	-422.873	-5.629					

Schl.	Land Region	XV. Resultierender Flächenbedarf (+) bzw. noch verfügbare Fläche (-) auf der Basis des Phosphorsaldos und Veränderung gegenüber dem Nährstoffbericht 2013/2014							
Nr.	Landkreis Niedersachsen	Phosphorsaldo auf B	asis Entzug	Veränderung 2013/2014					
		kg P ₂ O ₅ ha		kg P ₂ O ₅					
03		-16.855.243	-230.324	14.658	-4.020				
1	Braunschweig	-15.348.583	-213.305	1.138.918	15.135				
101	Braunschweig,Stadt	-394.494	-5.457	13.197	233				
102	Salzgitter,Stadt	-639.799	-8.723	3.822	77				
103	Wolfsburg,Stadt	-292.739	-4.090	99.712	1.353				
151	Gifhorn	-1.631.271	-23.818	229.609	3.426				
152	Göttingen	-2.256.788	-31.399	324.184	3.920				
153	Goslar	-990.643	-13.586	43.307	440				
154	Helmstedt	-1.700.814	-23.381	94.757	1.310				
155 156	Northeim Osterode am Harz	-2.356.340 -656.289	-32.301 -9.312	147.831 72.091	1.921 975				
157	Peine	-1.717.134	-24.272	33.191	625				
158	Wolfenbüttel	-2.712.271	-36.966	77.218	856				
2	Hannover	-8.313.937	-115.588	882.999	11.714				
251	Diepholz	902.287	12.698	31.339	258				
252	Hameln-Pyrmont	-28.151	-387	300.981	4.086				
253	Region Hannover	-4.328.726	-61.027	158.495	2.072				
254	Hildesheim	-3.089.889	-42.265	-32.899	-558				
255	Holzminden	-639.922	-8.902	119.622	1.579				
256	Nienburg (Weser)	-540.066	-7.558	194.722	2.904				
257	Schaumburg	-589.471	-8.147	110.739	1.373				
3	Lüneburg	-5.885.782	-84.324	48.701	2.050				
351	Celle	-393.871	-5.732	-216.042	-3.081				
352	Cuxhaven	-486.301	-6.515	-351.535	-4.710				
353	Harburg	-1.200.495	-17.268	-81.013	-1.284				
354	Lüchow-Dannenberg	-1.643.932	-23.671	111.377	1.716				
355	Lüneburg	-1.328.144	-19.009	571.107	8.513				
356	Osterholz	-327.408	-4.412	-34.242	-466				
357	Rotenburg (Wümme)	1.563.170	21.715	-7.467	-187				
358 359	Heidekreis Stade	295.074 -181.242	4.605 -2.464	153.003 -10.182	2.395				
360	Uelzen	-2.028.551	-29.440	-47.978	-132				
361	Verden	-154.083	-2.133	-38.327	-493				
4	Weser-Ems	12.693.059	182.893	-2.055.961	-32.919				
401	Delmenhorst,Stadt	-33.607	-452	19.287	266				
402	Emden,Stadt	-143.601	-1.903	-8.521	-120				
403	Oldenburg,Stadt	-55.000	-802	14.539	211				
404	Osnabrück,Stadt	6.608	92	36.555	512				
405	Wilhelmshaven,Stadt	-27.514	-357	30.218	397				
451	Ammerland	342.067	4.715	-26.147	-361				
452	Aurich	-821.541	-10.988	-33.049	-424				
453	Cloppenburg	4.363.007	62.026	-458.862	-7.285				
454	Emsland	2.962.633	42.722	-1.083.700	-16.582				
455	Friesland	-151.731	-2.008	-55.214	-728				
456	Grafschaft Bentheim	1.287.432	17.877	-90.539	-1.456				
457	Leer	-310.963	-4.100	-2.704	-48				
458	Oldenburg	1.349.975	18.891	-266.941	-3.915				
459	Osnabrück	2.120.665	29.931	-170.976	-2.850				
460	Vechta	2.897.768	41.510	-63.883	-1.949				
461 462	Wesermarsch Wittmund	-670.266 -422.873	-8.633 -5.629	45.453 58.523	602 812				

P-Düngung oberhalb des P-Entzuges

Schl.	Land Region	unter Berücksichtigur Nährstoffvergleich gem	XVI. Resultierender Flächenbedarf (+) bzw. noch verfügbare Fläche (-) unter Berücksichtigung des zulässigen Phosphorüberschusses im mehrjährigen Nährstoffvergleich gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 der Düngeverordnung (20 kg-Regelung)							
Nr.	Landkreis	und Veränder Phosphorsaldo eins			nrstoffbericht 2013/2014 Veränderung 2013/2014					
	-	kg P ₂ O ₅	ha	kg P ₂ O ₅	ha					
Schl. Region Landkreis O3 Niedersachsen 1 Braunschweig 101 Braunschweig,Stadt 102 Salzgitter,Stadt 103 Wolfsburg,Stadt 151 Gifhorn		-68.118.897	-740.472	267.144	2.662					
1	Braunschweig	-23.023.970	-250.725	1.268.543	13.144					
101	Braunschweig, Stadt	-546.853	-5.925	16.070	217					
102	Salzgitter,Stadt	-844.772	-9.050	4.056	63					
103		-448.675	-4.900	100.025	1.058					
151	Gifhorn	-3.171.942	-35.846	242.918	2.826					
152	Göttingen	-3.386.575	-36.861	356.162	3.351					
153	Goslar	-1.524.930	-16.412	64.683	550					
154	Helmstedt	-2.495.492	-26.907	106.601	1.156					
155	Northeim	-3.522.056	-37.892	167.704	1.709					
156	Osterode am Harz	-957.421	-10.582	81.970	865					
157	Peine	-2.418.357	-26.650	29.709	459					
158	Wolfenbüttel	-3.706.897	-39.700	98.646	891					
2	Hannover	-17.988.102	-196.011	978.931	10.590					
251	Diepholz	-1.624.271	-17.838	67.612	958					
252	Hameln-Pyrmont	-792.989	-8.551	314.508	3.283					
253	Region Hannover	-6.595.573	-72.534	169.508	1.715					
254	Hildesheim	-4.431.887	-47.600	-21.671	-329					
255	Holzminden	-1.147.124	-12.484	132.070	1.349					
256	Nienburg (Weser)	-2.152.922	-23.541	202.083	2.559					
257	Schaumburg	-1.243.335	-13.463	114.820	1.055					
3	Lüneburg	-21.403.824	-236.220	73.044	2.419					
351	Celle	-1.418.100	-15.985	-216.920	-2.192					
352	Cuxhaven	-3.194.141	-33.749	-364.280	-3.851					
353	Harburg	-2.257.969	-25.223	-93.786	-1.186					
354	Lüchow-Dannenberg	-2.820.417	-31.531	146.576	1.753					
355	Lüneburg	-2.508.593	-27.913	581.425	6.802					
356	Osterholz	-1.119.614	-11.884	-34.699	-378					
357	Rotenburg (Wümme)	-953.421	-10.365	-3.070	-2					
358	Heidekreis	-1.052.918	-12.523	157.282	1.832					
359	Stade	-1.593.783	-17.035	-28.608	-270					
360	Uelzen	-3.412.393	-38.383	-29.918	148					
361	Verden	-1.072.476	-11.629	-40.959	-237					
4	Weser-Ems	-5.703.001	-57.516	-2.053.374	-23.490					
401	Delmenhorst,Stadt	-87.603	-929	21.384	235					
402	Emden,Stadt	-248.250	-2.600	-8.460	-97					
403	Oldenburg,Stadt	-110.953	-1.252	19.164	215					
404	Osnabrück,Stadt	-60.298	-657	39.160	433					
405	Wilhelmshaven,Stadt	-97.557	-1.004	31.148	328					
451	Ammerland	-504.440	-5.451	-31.334	-338					
452	Aurich	-2.480.551	-26.175	-44.647	-437					
453	Cloppenburg	2.478.734	27.437	-458.441	-5.355					
454	Emsland	-376.904	-4.218	-1.094.883	-12.356					
455	Friesland	-1.022.800	-10.704	-57.492	-586					
456	Grafschaft Bentheim	76.152	828	-93.920	-1.036					
457	Leer	-1.677.997	-17.506	-18.601	-235					
458	Oldenburg	83.808	916	-234.550	-2.586					
459	Osnabrück	-204.730	-2.253	-138.068	-1.512					
460	Vechta	1.621.558	18.056	-79.397	-1.241					
461	Wesermarsch	-1.818.252	-18.621	44.335	482					
462	Wittmund	-1.272.917	-13.381	51.226	595					

Überschreitung des zulässigen Phosphorsaldos um kg P_2O_5 bzw. Flächenbedarf (+) oder noch verfügbare Fläche (-) in ha

Tabelle A8 – Aufschlüsselung der Veränderungen der Nährstoffsalden

		I. Nährstoffsaldo Niedersachsen									
Schl.	Land Region Landkreis	Aufschl	Aufschlüsselung der Veränderung zu Nährstoffbericht 2013/2014 Stickstoff								
Nr.		Düngebedarf	Tierhaltung Biogas		Saldo Verbringung	Klärschlamm					
		kg N	kg N	kg N	kg N	kg N					
03	Niedersachsen	-2.706.151	-1.976.015	4.520.726	-872.065	-155.983					
1	Braunschweig	-1.573.957	-162.759	838.355	32.551	-25.463					
101	Braunschweig,Stadt	-23.129	2.967	-1.051	-932	-1.318					
102	Salzgitter,Stadt	20.355	-889	0	43.297	-5.926					
103	Wolfsburg,Stadt	-27.794	966	20.780	89.100	-6.827					
151	Gifhorn	-171.782	-24.529	193.036	47.250	-4.753					
152	Göttingen	-562.010	-73.641	135.127	11.310	6.644					
153	Goslar	-253.055	-17.678	10.063	29.123	-12.395					
154	Helmstedt	-123.606	-9.433	147.934	-94.114	11.914					
155 156	Northeim Osterode am Harz	-224.598 -102.884	-47.052 -2.144	92.509 17.713	-10.716 -6.292	6.306					
156	Peine Peine	75.319	9.884	167.807	-93.960	4.374 -5.870					
158	Wolfenbüttel	-180.772	-1.210	54.436	18.484	-17.611					
2	Hannover	-1.185.806	-254.836	1.139.746	30.871	-42.360					
251	Diepholz	-283.519	-56.022	117.336	27.801	276					
252	Hameln-Pyrmont	-216.437	-5.154	329.981	30.857	-5.312					
253	Region Hannover	-232.918	-11.826	224.905	-44.944	-4.721					
254	Hildesheim	-142.322	-10.551	63.978	-104.538	-22.684					
255	Holzminden	-180.819	1.270	23.372	2.569	2.590					
256	Nienburg (Weser)	35.968	-133.175	307.272	58.608	3.521					
257	Schaumburg	-165.759	-39.378	72.904	60.518	-16.029					
3	Lüneburg	-323.715	-592.699	572.505	258.325	-43.447					
351	Celle	67.993	-45.718	90.634	-86.180	-970					
352	Cuxhaven	134.218	-298.236	-11.744	21.249	-19.730					
353	Harburg	-90.143	-38.234	36.550	4.835	-222					
354	Lüchow-Dannenberg	-249.813	-2.280	48.713	32.151	-12.559					
355	Lüneburg	5.246	267.302	-102.607	33.652	15.382					
356	Osterholz	27.109	-36.348	51.126	-6.849	-11.575					
357 358	Rotenburg (Wümme) Heidekreis	-173.873	-317.514	372.362	28.696	-8.967					
359	Stade	-315.436 172.208	-15.733 -35.076	-70.213 28.984	195.308 16.243	-10.965 13.188					
360	Uelzen	-25.472	-52.883	94.571	13.448	1.699					
361	Verden	124.251	-17.979	34.130	5.771	-8.726					
4	Weser-Ems	377.326	-965.721	1.970.119	-1.193.813	-44.713					
401	Delmenhorst,Stadt	-7.470	3.600	-3.511	16.342	0					
402	Emden,Stadt	-7.401	7.255	0	-5.084	-4.460					
403	Oldenburg,Stadt	-42.552	-6.278	14.069	-8.483	121					
404	Osnabrück,Stadt	-22.451	2.797	1.059	29.317	-6					
405	Wilhelmshaven,Stadt	-6.345	303	32.260	9.288	-343					
451	Ammerland	40.231	-16.722	56.963	-37.533	-869					
452	Aurich	170.553	-68.082	179.090	-7.303	-8.960					
453	Cloppenburg	-15.066	-545.455	381.236	-383.356	-3.033					
454	Emsland	221.053	-126.875	405.108	-191.796	-3.270					
455	Friesland	17.916	25.887	55.010	-109.927	-3.066					
456	Grafschaft Bentheim	-54.564	29.397	26.165	-87.704	-1.083					
457	Leer	116.076	18.318	71.460	-14.204	-1.411					
458	Oldenburg	-265.412	-119.933	50.233	-220.334	-3.670					
459	Osnabrück	-234.001	-277.142	407.740	-123.984	-13.233					
460 461	Vechta Wesermarsch	273.419 55.846	11.255 67.207	202.187 31.990	-62.122 -12.464	-97 -150					
462	Wittmund	137.494	28.748	59.062	15.535	-1.182					

Tabelle A8 – Aufschlüsselung der Veränderungen der Nährstoffsalden

Schl. Nr.	Land Region	I. Nährstoffsaldo Niedersachsen Aufschlüsselung der Veränderung zu Nährstoffbericht 2013/2014 Stickstoff						
	Landkreis	Importe NL	Importe andere BL	Exporte	Summe*			
		kg N	kg N	kg N	kg N			
03	Niedersachsen	-337.016	287.426	938.891	3.234.332			
1	Braunschweig	-46.464	29.290	72.743	2.166.724			
101	Braunschweig,Stadt	4.428	0	0	27.223			
102	Salzgitter,Stadt	-1.319	0	0	14.809			
103	Wolfsburg,Stadt	2.824	0	-1.212	135.849			
151	Gifhorn	-42.512	-6.274	-11.496	345.497			
152	Göttingen	17.266	-3.082	-246	655.881			
153	Goslar	-4.702	-452	-1.495	258.509			
154	Helmstedt	-8.526	627	84.965	87.042			
155	Northeim	428	0	-565	266.637			
156	Osterode am Harz	3.182	0	281	119.436			
157	Peine	-8.406	6.502	0	638			
158	Wolfenbüttel	-9.127	31.969	2.512	255.202			
2	Hannover	-59.735	52.981	57.514	1.994.960			
251	Diepholz	4.794	-19	45.447	332.237			
252	Hameln-Pyrmont	-86.673	-16.739	159	463.238			
253	Region Hannover	4.430	11.882	12.255	400.389			
254	Hildesheim	7.476	24.993	-3.672	104.668			
255	Holzminden	8.714	15.041	1.394	232.981			
256	Nienburg (Weser)	0	17.558	651	217.164			
257	Schaumburg	1.524	265	1.280	244.283			
3	Lüneburg	-461	46.464	16.410	547.993			
351	Celle	-61.373	0	0	-171.601			
352	Cuxhaven	-889	-262	652	-444.483			
353	Harburg	-18.263	0	1.840	72.970			
354	Lüchow-Dannenberg	-17.497	6.780	13.563	291.558			
355	Lüneburg	126.468	19.125	-72.525	426.603			
356	Osterholz	0	94	897	-31.558			
357	Rotenburg (Wümme)	19.221	-288	21.755	245.629			
358	Heidekreis	6.513	0	-3.207	423.553			
359	Stade	1.007	0	10.453	-158.315			
360	Uelzen	-63.006	21.015	830	39.486			
361	Verden	7.358	0	42.152	-145.849			
4	Weser-Ems	-230.357	158.690	792.224	-1.475.345			
401	Delmenhorst,Stadt	0	0	1.740	22.161			
402	Emden,Stadt	1.820	0	0	6.932			
403	Oldenburg, Stadt	0	0	0	41.981			
404	Osnabrück,Stadt	0	731	0	56.348			
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	0	47.853			
451	Ammerland	0	0	-12.774	-25.618			
452	Aurich	-53.799	0	-379	-129.228			
453	Cloppenburg	-3.526	0	-16.276	-522.792			
454	Emsland	-110.801	115.817	585.886	-718.757			
455	Friesland	270	0	-6.294	-43.448			
456	Grafschaft Bentheim	-36.453	719	-79.894	65.497			
457	Leer	-106	0	0	-42.019			
458	Oldenburg	-5.172	-10.745	61.080	-105.290			
459	Osnabrück	-16.874	47.408	96.161	161.754			
460	Vechta	-5.716	4.761	164.272	-287.423			
461	Wesermarsch	0	0	-1.298	32.035			
462	Wittmund	0	0	0	-35.331			

^{*}der Veränderungen insgesamt = Summe Anfall - Düngebedarf

Tabelle A8 – Aufschlüsselung der Veränderungen der Nährstoffsalden

		II.								
		Nährstoffsaldo Niedersachsen								
Schl.	Land Region Landkreis	Aufsch	llüsselung der Vera	änderung zu Nähı Phosphor (P₂O₅)	stoffbericht 2013	/2014				
Nr.		Düngebedarf	Tierhaltung	Saldo	Klärschlamm					
		_	•	Biogas	Verbringung					
03	Niedersachsen	kg P ₂ O ₅	kg P ₂ O ₅	kg P ₂ O ₅ 4.432.234,8	kg P ₂ O ₅ -961.676	kg P₂O₅ -365.511				
1	Braunschweig	-563.714	-152.327	764.245	12.222	-36.578				
101	Braunschweig,Stadt	-5.442	2.733	-76	-6.344	-4.540				
102	Salzgitter,Stadt	1.234	-700	0	30.192	-22.278				
103	Wolfsburg,Stadt	-5.268	1.713	15.326	77.868	-25.943				
151	Gifhorn	-31.276	-1.832	171.802	56.991	-11.054				
152	Göttingen	-184.679	-104.183	144.113	4.663	36.721				
153	Goslar	-100.199	-13.540	-4.169	33.996	-45.384				
154	Helmstedt	-42.164	-3.906	153.708	-85.766	54.706				
155	Northeim	-85.809	-38.554	71.767	-17.500	44.699				
156	Osterode am Harz	-39.880	-5.002	16.138	-6.179	21.164				
157	Peine	27.731	10.270	148.154	-77.212	-19.871				
158	Wolfenbüttel	-97.962	674	47.483	1.513	-64.797				
2	Hannover	-232.592	-256.070	1.026.520	-42.237	-79.110				
251	Diepholz	4.778	-74.935	79.526	26.802	7.990				
252	Hameln-Pyrmont	-82.304	-14.047	338.569	37.852	-6.005				
253	Region Hannover	-59.813	2.329	171.097	-94.136	-6.792				
254 255	Hildesheim Holzminden	-53.893 -59.985	-19.750 2.433	80.528 20.484	-139.526 -6.348	-77.181 23.725				
256		72.877	-114.652	260.075	73.674	30.702				
257	Nienburg (Weser) Schaumburg	-54.253	-37.447	76.242	59.445	-51.549				
3	Lüneburg	234.647	-511.970	507.567	191.112	-91.515				
351	Celle	86.228	-33.104	68.660	-92.983	1.390				
352	Cuxhaven	46.662	-230.566	-22.016	14.424	-65.512				
353	Harburg	17.467	-29.355	-14.917	-3.718	266				
354	Lüchow-Dannenberg	-103.671	-3.746	51.434	32.799	-44.654				
355	Lüneburg	15.244	228.344	-88.158	20.581	69.869				
356	Osterholz	-1.392	-34.660	42.302	-1.922	-41.014				
357	Rotenburg (Wümme)	18.803	-269.636	278.200	25.696	-24.846				
358	Heidekreis	-28.883	-17.701	-52.011	206.994	-29.806				
359	Stade	81.767	-43.536	31.741	31.262	57.703				
360	Uelzen	16.174	-52.075	81.459	-32.277	10.865				
361	Verden	86.247	-25.934	130.874	-9.744	-25.776				
4	Weser-Ems	583.438	-1.200.145	2.133.902	-1.122.773	-158.308				
401	Delmenhorst,Stadt	-5.805	1.406	-1.002	14.420	0				
402 403	Emden,Stadt Oldenburg,Stadt	-1.821	6.372	0 053	-3.096	-16.994				
	<u> </u>	-16.039	-5.715	9.052	-5.328	491				
404 405	Osnabrück,Stadt Wilhelmshaven,Stadt	-7.371 -1.650	1.438 392	893 21.392	26.140 8.102	-1.319				
451	Ammerland	19.091	-51.562	54.615	-27.226	-1.907				
451	Aurich	53.714	-81.159	213.390	-2.934	-30.443				
453	Cloppenburg	71.342	-632.025	524.730	-311.812	-11.192				
454	Emsland	224.623	-95.316	344.877	-275.249	-10.342				
455	Friesland	14.927	7.466	50.852	-99.161	-10.951				
456	Grafschaft Bentheim	57.004	35.048	29.577	-118.273	-4.016				
457	Leer	44.867	9.922	47.644	-8.227	-5.102				
458	Oldenburg	-79.187	-168.763	127.677	-210.006	-13.610				
459	Osnabrück	-5.135	-273.829	373.192	-152.773	-48.928				
460	Vechta	158.867	-9.748	234.679	38.093	-357				
461	Wesermarsch	12.478	48.806	18.839	-10.267	-278				
462	Wittmund	43.533	7.120	83.496	14.824	-3.383				

Tabelle A8 – Aufschlüsselung der Veränderungen der Nährstoffsalden

Schl. Nr.	Land Region	Aufschlüssel	II. Nährstoffsaldo Niedersachsen Aufschlüsselung der Veränderung zu Nährstoffbericht 2012/2013 Phosphor (P ₂ O ₅)							
	Landkreis	Importe NL	Importe andere BL	Exporte	Summe*					
		kg P ₂ O ₅	kg P ₂ O ₅	kg P ₂ O ₅	kg P ₂ O ₅					
03	Niedersachsen	-199.155	343.667	1.092.613	14.658					
1	Braunschweig	2.844	33.133	48.337	1.138.918					
101	Braunschweig,Stadt	15.982	0	0	13.197					
102	Salzgitter,Stadt	-2.158	0	0	3.822					
103	Wolfsburg,Stadt	24.467	0	-1.013	99.712					
151	Gifhorn	-21.119	-6.070	-9.615	229.609					
152	Göttingen	47.036	-2.520	-13.675	324.184					
153	Goslar	-28.667	-378	-1.250	43.307					
154	Helmstedt	5.179	433	71.763	94.757					
155	Northeim	1.138	0	-473	147.831					
156	Osterode am Harz	6.324	0	235	72.091					
157	Peine	-6.560	6.140	0	33.191					
158	Wolfenbüttel	-38.778	35.528	2.366	77.218					
2	Hannover	-27.536	57.747	28.908	882.999					
251	Diepholz	15.509	-1.502	17.274	31.339					
252	Hameln-Pyrmont	-114.938	-22.650	103	300.981					
253	Region Hannover	15.969	20.950	10.733	158.495					
254	Hildesheim	37.223	30.251	-1.663	-32.899					
255	Holzminden	7.983	12.908	1.549	119.622					
256	Nienburg (Weser)	0	17.345	-455	194.722					
257 3	Schaumburg Lüneburg	10.718 180.438	445 45.841	1.367 38.125	110.739 48.701					
351	Celle	-73.778	45.641	0	-216.042					
352	Cuxhaven	-75.778	-168	754	-351.535					
353	Harburg	-14.432	-108	1.389	-81.013					
354	Lüchow-Dannenberg	-23.522	10.287	14.892	111.377					
355	Lüneburg	297.911	7.535	-50.270	571.107					
356	Osterholz	0	60	399	-34.242					
357	Rotenburg (Wümme)	25.099	-360	22.816	-7.467					
358	Heidekreis	13.673	0	-2.971	153.003					
359	Stade	1.207	0	6.792	-10.182					
360	Uelzen	-67.167	28.487	1.097	-47.978					
361	Verden	21.727	0	43.227	-38.327					
4	Weser-Ems	-354.901	206.945	977.243	-2.055.961					
401	Delmenhorst,Stadt	0	0	1.342	19.287					
402	Emden,Stadt	3.376	0	0	-8.521					
403	Oldenburg,Stadt	0	0	0	14.539					
404	Osnabrück,Stadt	0	690	0	36.555					
405	Wilhelmshaven,Stadt	0	0	0	30.218					
451	Ammerland	0	0	-19.024	-26.147					
452	Aurich	-78.849	0	-661	-33.049					
453	Cloppenburg	-4.517	0	-47.296	-458.862					
454	Emsland	-195.518	156.639	784.168	-1.083.700					
455	Friesland	352	0	-11.156	-55.214					
456	Grafschaft Bentheim	-48.862	-104	-73.094	-90.539					
457	Leer	-2.074	0	0	-2.704					
458	Oldenburg	-4.917	-1.395	75.115	-266.941					
459	Osnabrück	-16.150	45.283	102.907	-170.976					
460	Vechta	-7.742	5.832	165.773	-63.883					
461	Wesermarsch	0	0	-832	45.453					
462	Wittmund	0	0	0	58.523					

^{*}der Veränderungen insgesamt = Summe Anfall - Düngebedarf

Tabelle A9 – Szenario neue düngerechtliche Regelungen

Schl.	Land Region	III. Szenario neues Düngerecht N-Obergrenze nach Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung (Einbeziehung aller organischen Dünger), Stand Herbst 2015					
Nr.	Landkreis	Stickstoffanfall kg N	LF ohne Stilllegung ha	N-Obergrenze nach Novelle DüV kg N/ha			
03	Niedersachsen	323.673.596	2.598.016	124,6			
1	Braunschweig	19.266.305	385.762	49,9			
101	Braunschweig,Stadt	271.966	7.721	35,2			
102	Salzgitter,Stadt	173.267	10.258	16,9			
103	Wolfsburg,Stadt	464.496	7.809	59,5			
151	Gifhorn	6.130.623	77.574	79,0			
152	Göttingen	3.062.696	56.687	54,0			
153	Goslar	1.338.731	26.843	49,9			
154 155	Helmstedt Northeim	1.466.030 3.154.637	39.832 58.432	36,8			
156	Osterode am Harz	632.594	15.061	54,0 42,0			
157	Peine Peine	1.241.739	35.513	35,0			
158	Wolfenbüttel	1.329.525	50.031	26,6			
2	Hannover	46.753.022	490.701	95,3			
251	Diepholz	18.761.453	128.862	145,6			
252	Hameln-Pyrmont	4.131.085	38.496	107,3			
253	Region Hannover	6.512.595	115.250	56,5			
254	Hildesheim	3.073.577	67.350	45,6			
255	Holzminden	1.918.369	25.425	75,5			
256	Nienburg (Weser)	9.419.369	82.431	114,3			
257	Schaumburg	2.936.576	32.886	89,3			
3	Lüneburg	99.131.487	792.866	125,0			
351	Celle	5.981.274	51.910	115,2			
352	Cuxhaven	21.624.741	136.197	158,8			
353	Harburg	5.025.214	54.190	92,7			
354	Lüchow-Dannenberg	4.403.526	59.522	74,0			
355	Lüneburg	4.786.545	60.449	79,2			
356 357	Osterholz Rotenburg (Wümme)	5.824.514 21.989.620	39.770 126.113	146,5			
358	Heidekreis	8.559.995	68.485	174,4 125,0			
359	Stade	10.620.474	79.166	134,2			
360	Uelzen	4.631.520	70.899	65,3			
361	Verden	5.684.066	46.164	123,1			
4	Weser-Ems	158.522.782	928.687	170,7			
401	Delmenhorst,Stadt	390.689	2.713	144,0			
402	Emden,Stadt	583.321	5.234	111,4			
403	Oldenburg,Stadt	335.048	2.822	118,7			
404	Osnabrück,Stadt	457.823	3.347	136,8			
405	Wilhelmshaven,Stadt	563.845	3.502	161,0			
451	Ammerland	7.639.329	42.410	180,1			
452	Aurich	11.802.496	83.083	142,1			
453	Cloppenburg	20.012.988	97.122	206,1			
454	Emsland	27.431.405	167.938	163,3			
455	Friesland	7.309.586	43.600	167,7			
456	Grafschaft Bentheim	11.428.906	60.615	188,5			
457 458	Leer	11.624.800	68.465	169,8			
458 459	Oldenburg Osnabrück	11.238.045 19.339.990	63.593 117.735	176,7 164,3			
460	Vechta	19.339.990	66.448	194,3			
461	Wesermarsch	9.077.301	57.407	158,1			
462	Wittmund	6.375.587	42.653	149,5			

Überschreitung der künftigen Stickstoffobergrenze von 170 kg N/ha

Tabelle A9 – Szenario neue düngerechtliche Regelungen

Schl.	Land Region	Resultierender Flächenbedari sichtigung des zulässigen I	III. Szenario neues Düngerecht Resultierender Flächenbedarf (+) bzw. noch verfügbare Fläche (-) unter Berück sichtigung des zulässigen Phosphorüberschusses von 10 kg P ₂ O ₅ /ha nach						
Nr.	Landkreis	Entwurf der Novelle	Entwurf der Novelle zur Düngeverordnung, Stand Herbst 2015						
	<u> </u>	Phosp							
	Niedersachsen	kg P₂O₅	kg P₂O₅/ha	ha					
03		-42.487.070	-16,6	-516.741					
1	Braunschweig	-19.186.276	-50,0	-234.323					
101	Braunschweig,Stadt	-470.673	-61,8	-5.720					
102	Salzgitter,Stadt	-742.286	-72,4	-8.906					
103	Wolfsburg,Stadt	-370.707	-47,5	-4.544					
151	Gifhorn	-2.401.606	-31,2	-30.598					
152	Göttingen	-2.821.682	-50,0	-34.463					
153	Goslar	-1.257.787	-47,1	-15.169					
154	Helmstedt	-2.098.153	-52,8	-25.357					
155	Northeim	-2.939.198	-50,4	-35.434					
156	Osterode am Harz	-806.855	-53,6	-10.026					
157	Peine	-2.067.745	-59,0	-25.608					
158	Wolfenbüttel	-3.209.584	-64,5	-38.497					
2 254	Hannover	-13.151.019	-27,2	-160.731					
251	Diepholz	-360.992	-2,9	-4.454					
252	Hameln-Pyrmont	-410.570	-10,7	-4.963					
253	Region Hannover	-5.462.149	-48,2	-67.491					
254	Hildesheim	-3.760.888	-56,0	-45.253					
255	Holzminden	-893.523	-35,2	-10.912					
256	Nienburg (Weser)	-1.346.494	-16,7	-16.531					
257 3	Schaumburg	-916.403 - 13.644.803	-28,0	-11.128 -169.657					
351	Lüneburg Celle	-905.985	- 17,6 -17,7	-11.510					
352	Cuxhaven	-1.840.221	-17,7	-21.741					
353	Harburg	-1.729.232	-32,7	-21.746					
354	Lüchow-Dannenberg	-2.232.175	-37,9	-28.096					
355	Lüneburg	-1.918.368	-32,5	-24.018					
356	Osterholz	-723.511	-18,3	-8.592					
357	Rotenburg (Wümme)	304.874	2,4	3.719					
358	Heidekreis	-378.922	-5,6	-5.115					
359	Stade	-887.512	-12,6	-10.621					
360	Uelzen	-2.720.472	-39,3	-34.478					
361	Verden	-613.279	-13,4	-7.459					
4	Weser-Ems	3.495.029	3,8	47.969					
401	Delmenhorst,Stadt	-60.605	-22,4	-719					
402	Emden,Stadt	-195.926	-37,4	-2.292					
403	Oldenburg, Stadt	-82.977	-29,7	-1.056					
404	Osnabrück,Stadt	-26.845	-8,0	-328					
405	Wilhelmshaven,Stadt	-62.536	-17,9	-717					
451	Ammerland	-81.186	-1,9	-984					
452	Aurich	-1.651.046	-19,9	-19.477					
453	Cloppenburg	3.420.870	36,3	42.579					
454	Emsland	1.292.865	7,7	16.294					
455	Friesland	-587.266	-13,5	-6.865					
456	Grafschaft Bentheim	681.792	11,3	8.313					
457	Leer	-994.480	-14,5	-11.584					
458	Oldenburg	716.892	11,3	8.800					
459	Osnabrück	957.967	8,2	11.848					
460	Vechta	2.259.663	35,4	28.314					
461	Wesermarsch	-1.244.259	-21,7	-14.197					
462	Wittmund	-847.895	-19,9	-9.961					

Überschreitung des zulässigen Phosphorsaldos um kg P_2O_5 bzw. Flächenbedarf (+) oder noch verfügbare Fläche (-) in ha

Tabellen B1 bis B4

- **B1** Schematische Darstellung der Berechnung der verfügbaren Fläche
- **B2** Grunddaten für die Berechnung Stickstoffdüngebedarfs bzw. des Phosphorentzugs der Ackerkulturen bzw. des Grünlandes
- B3 Grunddaten für die Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls aus der Tierhaltung
- **B4** Gegenüberstellung der Flächendaten aus der Agrarförderung nach dem Unternehmenssitzprinzip und nach Lage in der Gemarkung

Tabelle B1 – Schematische Darstellung der Berechnung der verfügbaren Fläche

Zeile	Beschreibung der Flächen	ha	Veränderung 2013/2014
А	LF GAP insgesamt (ohne Aufforstung (563-583), Biotope (925), Dämme und Deiche (960), Flächen unter Glas, Plantagen (980-982), Forstflächen (995), Flächen dauerhaft aus der Erzeugung genommen (998), Mischkulturen u. Ufervegetation (50-55)	2.641.620	3.543
В	davon Winter- und Sommergetreide ohne Mais (112-190), Zuckerrüben 603), Kartoffeln u. Topinambur (601,602,604), Raps und Rübsen (311-316), Eiweißpflanzen (210-292), Silomais und Ackerfutter (411-430)	1.844.551	3.640
С	davon restliche Ackerfläche, bestehend aus Ölfrüchte (320-393), Energiepflanzen (801-805, 852-854), Baumschulen (838) und sonstige Flächen (912,941,983,990)	13.699	-5.310
D	davon 20-jährige Stillegungsflächen (555) und aus der Erzeugung ge- nommene Acker- und Grünlandflächen (591,592), Blühflä- chen/Blühstreifen (915,918)	40.521	14.863
E	davon Gemüseanbau (611-648), Heil- und Gewürzpflanzen (650-686), Handelsgewächse (701-709), Zierpflanzen (720-775), Dauerkulturen (821-861)	34.833	-1.779
F	davon sonstige Flächen, bestehend aus Wildäsungsflächen (910), Versuchsflächen (914), Gewässerstreifen (928), Unbefestigte Mieten (994, 996), sonstige Ackerkultur (999)	3.083	-
G	davon Hutungen, beweidete Sand- und Moorheiden, Magerwiesen (454-480), DGL-Ersatzflächen, Wiesen, Mähweiden, Weiden und Almen (441, 451-453)	704.933	-10.954
Berech	nung der verfügbaren Acker- und Grünlandflächen (LF WD)		
Н	LF Acker und Grünland insgesamt (B+C+D+E+F+G)	2.641.620	3.543
ı	./. 20-jährige Stillegungsflächen (555), aus der Erzeugung genommene Acker- und Grünlandflächen (591,592), Blühstreifen/Blühflächen (915, 918)	40.521	14.863
J	./. sonstige Flächen, bestehend aus Wildäsungsflächen (910), Versuchsflächen (914), Gewässerstreifen (928), Unbefestigte Mieten (994, 996), sonstige Ackerkultur (999)	3.083	-680
К	./. Gemüseanbau (611-648), Heil- und Gewürzpflanzen (650-686), Handelsgewächse (701-709), Zierpflanzen (720-775), Dauerkulturen (821-861)	34.833	1.985
L	= verfügbare Acker- und Grünlandfläche für Aufbringung von Wirtschaftsdünger (LF WD)	2.563.183	-12.624
М	davon verfügbare Ackerfläche (B+C)	1.858.249	-1.670
N	davon verfügbare LF Grünland (G)	704.933	-10.954
•			-10.534
0	Differenz der verfügbaren Acker- und Grünlandfläche Wirtschaftsdünger zur GAP-Fläche insgesamt (L-A)	-78.437	
		-78.437	
	ger zur GAP-Fläche insgesamt (L-A) nung der bewirtschafteten LF gemäß § 4 (3) Düngeverordnung (17 LF Acker und Grünland insgesamt (B+C+D+E+F+G)	-78.437	-16.167 -3.543
Berech	ger zur GAP-Fläche insgesamt (L-A) nung der bewirtschafteten LF gemäß § 4 (3) Düngeverordnung (17	-78.437 O kg N/ha)	-16.167 3.543
Berech P	ger zur GAP-Fläche insgesamt (L-A) nung der bewirtschafteten LF gemäß § 4 (3) Düngeverordnung (17 LF Acker und Grünland insgesamt (B+C+D+E+F+G) ./. 20-jährige Stillegungsflächen (555), aus der Erzeugung genommene Acker- und Grünlandflächen (591,592), Blühstreifen/Blühflächen (915,	-78.437 O kg N/ha) 2.641.620	-16.167

Tabelle B2 – Grunddaten für die Berechnung des Stickstoffdüngebedarfs bzw. des Phosphorentzuges der Ackerkulturen und des Grünlandes

CODE	Kulturart	LF GAP	codierte	verfügbare	verfügbares	N-Sollwert	P ₂ O ₅ -Entzug
			Fläche	Ackerfläche	Grünland	kg/ha*	kg/ha*
			ha	ha	ha		
112	Winterhartweizen/Durum	Х	14.837,55	14.837,55		210	83
113	Sommerhartweizen/Durum	Х	359,83	359,83		200	57
114	Winterdinkel	Х	2.020,80	2.020,80		120	44
115	Winterweichweizen	Х	409.296,60	409.296,60		210	83
116	Sommerweichweizen	Х	5.250,39	5.250,39		200	57
118	Winteremmer/ -einkorn	Х	23,58	23,58		150	62
119	Sommeremmer/ -einkorn	Х	11,84	11,84		140	52
121	Winterroggen	Х	136.167,23	136.167,23		150	66
122	Sommerroggen	Х	698,37	698,37		140	45
125	Wintermenggetreide	Х	783,66	783,66		150	66
131	Wintergerste	Х	145.660,21	145.660,21		190	69
132	Sommergerste	Х	44.232,83	44.232,83		140	52
142	Winterhafer	Х	144,40	144,40		100	54
143	Sommerhafer	Х	9.945,27	9.945,27		100	36
144	Sommermenggetreide	X	847,50	847,50		100	42
156	Wintertriticale	X	87.589,81	87.589,81		190	73
157	Sommertriticale	X	1.528,20	1.528,20		150	54
171	Körnermais einschl. CCM / Mais	Х	66.052,03	66.052,03		180	105
181	Rispenhirse (Panicum)	Х	58,92	58,92		70	21
182	Buchweizen	Х	355,72	355,72		70	28
183	Sorghumhirse (Körner- sorghum)	Х	412,60	412,60		70	21
190	Getreide einer Gattung/Art, die in der aktuellen Liste nicht aufgeführt ist ¹	Х	235,56	235,56		100	64
210	Erbsen (Frisch- / Speiseerbsen Freiland) ²	Х	1.346,96	1.346,96		20	49
211	Gemüseerbsen ²	Х	104,92	104,92		20	49
220	Ackerboh- ne/Puffbohne/Pferdebohne/Di cke Bohne ²	Х	4.362,73	4.362,73		20	60
221	Wicken (Pannonische, Zottel- wicke, Saatwicke) ²	Х	193,14	193,14		20	56
230	Lupinen (Süßlupine, weiße Lupine, blaue/schmalblättrige Lupine, gelbe Lupine, Anden- Lupine) ²	х	646,19	646,19		20	35
240	Erbsen/Bohnen	Х	2.223,64	2.223,64		20	50
250	Gemenge Leguminosen / Getreide	Х	1.676,93	1.676,93		20	49
290	Hülsenfrucht einer Gat- tung/Art, die in der aktuellen Liste nicht aufgeführt ist	Х	42,37	42,37		20	49
292	Linsen (Speise-Linse)	Х	2,12	2,12		20	49
311	Winterraps	Х	119.815,38	119.815,38		200	99
312	Sommerraps	Х	291,28	291,28		150	66
315	Winterrübsen (Rübsen, Rübsamen, Rübsaat)	Х	126,23	126,23		200	74
316	Sommerrübsen (Rübsen, Rübsamen, Rübsaat)	х	25,08	25,08		180	74
320	Sonnenblumen	Х	218,02	218,02		80	68
330	Sojabohnen ²	X	380,17	380,17		20	18
341	Lein (Gemeiner Lein, Flachs)	X	130,72	130,72		80	26

CODE	Kulturart	LF GAP	codierte	verfügbare	verfügbares	N-Sollwert	P ₂ O ₅ -Entzug
			Fläche	Ackerfläche	Grünland	kg/ha*	kg/ha*
390	Ölfrucht einer Gattung/Art, die	Х	ha 323,95	323,95	ha	80	74
390	in der aktuellen Liste nicht	^	323,95	323,95		80	74
	aufgeführt ist ¹						
393	Leindotter	Х	79,52	79,52		80	45
411	Silomais (als Hauptfutter)	Х	527.147,21	527.147,21		180	95
413	Futterrübe/Runkelrübe	Х	430,21	430,21		160	19
414	Kohl-/Steckrüben	Х	23,65	23,65		160	19
421	Klee (stickstoffbindende Pflan- ze ÖVF) ²	Х	299,37	299,37		20	52
422	Kleegras	Х	5.627,21	5.627,21		100	63
423	Luzerne ²	Х	932,72	932,72		20	56
424	Ackergras	Х	50.405,27	50.405,27		320	80
425	Klee-Luzerne-Gemisch ²	Х	374,21	374,21		60	56
426	Klee (nicht ÖVF)	Х	183,76	183,76		20	52
428	Wechselgrünland	Х	8.152,81	8.152,81		320	80
429	Futterpflanze einer Gat- tung/Art, die in der aktuellen Liste nicht aufgeführt ist ¹	X	164,13	164,13		80	19
430	Futterpflanze einer Gat- tung/Art, die in der aktuellen Liste nicht aufgeführt ist	х	28,73	28,73		20	19
	(Stickstoffbindende Pflanze ÖVF) ¹						
441	Dauergrünlandneueinsaat als Ersatz für genehmigten Dauer- grünlandumbruch	Х	16.327,42		16.327,42	193	79
451	Wiesen	Х	54.038,18		54.038,18	193	79
452	Mähweiden	Х	587.409,84		587.409,84	193	79
453	Weiden und Almen	Х	31.760,14		31.760,14	80	24
454	Hutungen	Х	3.442,21		3.442,21	80	24
462	Beweidete Sandheiden	Х	7.413,27		7.413,27	80	24
463	Beweidete Moorheiden	Х	1.879,85		1.879,85	80	24
464	Beweidete Magerrasen	Х	1.227,53		1.227,53	80	24
465	Beweidete montane Wiesen	Х	419,41		419,41	80	24
466	Gemähte Magerrasen	Х	65,02		65,02	80	24
467	Gemähte montane Wiesen	Х	117,48		117,48	80	24
480	Streuobstfläche mit Grünland- nutzung	Х	763,22		763,22	80	24
491	Natürliche Flächen, auf denen eine Mindesttätigkeit geson- dert nachgewiesen werden muss (vgl. Art. 4 Abs. 1 Bst. C iii der VO (EU) Nr. 1307/2013)	X	7,36		7,36	80	24
492	Dauerweiden unter etablierten lokalen Praktiken (Z.B. Heide)	Х	62,38		62,38	80	24
50	Mischkulturen mit Saatgutmi- schung		165,27	0,00			
51	Mischkulturen in Reihenanbau		1.291,34	0,00			
55	Ufervegetation		13,97	0,00			
555	20-jährig hier Stillegung	Х	39,57	39,57			
563	Erstaufforstungsflächen auf Ackerflächen nach VO 1257/1999 oder VO (EG) Nr. 1698/2005 oder VO 1305/2013		25,22	0,00			

CODE	Kulturart	LF GAP	codierte Fläche	verfügbare Ackerfläche	verfügbares Grünland	N-Sollwert kg/ha*	P ₂ O ₅ -Entzug kg/ha*
F.C.7	Fueta offe action politicals as a conf		ha	ha	ha		
567	Erstaufforstungsflächen auf Dauergrünlandflächen nach		19,87	0,00			
	VO 1257/1999 oder VO (EG)						
	Nr. 1698/2005 oder VO						
	1305/2013						
581	Heckenpflanzung Erosions-		1,24	0,00			
	schutz		,	,			
582	Heckenpflanzung Vogelschutz		1,14	0,00			
583	Nicht landwirtschaftliche, aber		50,72	0,00			
	nach Art. 32(2b (i)) der VO						
	(EU) Nr. 1307/2013 beihilfefä-						
	hige Fläche (Naturschutzflä-						
	chen, die 2008 noch beihilfe-						
	fähig waren)						
591	Ackerland aus der Erzeugung	Х	23.690,87	23.690,87			
	genommen iSd. Art. 4 Abs. 1						
	Buchst. c) ii) VO (EU) Nr.						
	1307/2013		1 000 =0		1 222 =2		
592	Dauergrünland aus der Erzeu-	Х	1.029,72		1.029,72		
	gung genommen iSd. Art. 4						
	Abs. 1 Buchst. c) ii) VO (EU) Nr.						
601	1307/2013 Stärkekartoffeln und andere	Х	72.063,25	72.063,25		160	80
001	Kartoffeln	^	72.003,23	72.003,23		100	80
602	Speisekartoffeln	Х	34.647,63	34.647,63		160	72
603	Zuckerrüben	X	86.621,60	86.621,60		160	115
604	Topinambur	X	78,99	78,99		100	36
611	Gemüse-Kreuzblütler (einschl.	X	670,52	670,52		180	30
011	Raps, Rübsen, Kohl-	,	070,32	070,32		100	
	/Steckrübe)						
612	Gemüserübsen (Stoppelrübe,	Х	85,65	85,65		160	
	Weiße Rübe, Bayerische Rübe,		,	,			
	Mairübe, Chinakohl, Pak-Choi,						
	Teltower Rübchen, Stielmus,						
	Herbstrübe)						
613	Gemüsekohl (Wirsing, Rot-	Х	1.346,73	1.346,73		220	
	/Weißkohl, Spitzkohl, Grün-						
	kohl, Kohlrabi, Markstamm-						
	kohl, Blumenkohl, Romanesco,						
	Brokkoli, Rosenkohl, Zierkohl)						
614	Brauner Senf (Brauner	Х	7,83	7,83		80	
C1F	Senf/Sareptasenf)	V	2.00	2.00		00	
615	Echte Brunnenkresse Senfrauke (Garten-Senfrauke,	X	2,00 96,51	2,00		80	
616	Rucola)	^	90,51	96,51		80	
618	Gartenrettiche (Weiße/rote	Х	234,51	234,51		170	
010	Rettiche, schwarzer Winterret-	,	234,31	254,51		170	
	tich, Ölrettich, Radieschen)						
619	Weißer Senf	Х	203,23	203,23		80	
620	Steckrübe, Kohlrübe	X	60,09	60,09		80	
621	Gemüse-	Х	8,96	8,96		80	
	Nachtschattengewächse		-,- 3	-,			
622	Tomaten	Х	9,18	9,18		40	
624	Spanischer Pfeffer (Paprika,	Х	0,05	0,05		170	
	Chilli, Peperoni)		·				
626	Gemüse-Kürbisgewächse	Х	94,92	94,92		120	
627	Gurke (Salatgurke, Einlegegur-	Х	62,54	62,54		200	
	ke)						
629	Riesenkürbis, Hokkaidokürbis	Х	139,76	139,76		120	

CODE	Kulturart	LF GAP	codierte	verfügbare	verfügbares	N-Sollwert	P ₂ O ₅ -Entzug
			Fläche	Ackerfläche	Grünland	kg/ha*	kg/ha*
			ha	ha	ha		
630	Gartenkürbis (Gartenkürbis,	Х	91,01	91,01		120	
	Zucchini, Spaghettikürbis,						
632	Zierkürbis) Andere Gemüsearten (einschl.	Х	653,47	653,47		160	
032	Zucker-, Futter-/Runkelrüben)	^	055,47	055,47		160	
633	Allium/Lauch (Speise-Zwiebel,	Х	3.061,80	3.061,80		160	
033	Schalotte, Lauch, Knoblauch,	^	3.001,00	3.001,00		100	
	Schnittlauch, Winterhecken-						
	zwiebel, Bärlauch)						
634	Möhre (Möhre/Karotte, Fut-	Х	1.370,47	1.370,47		100	
	termöhre)						
635	Gartenbohne (Gartenboh-	Х	515,99	515,99		20	
	ne/Buschbohne/Stangenbohn						
50.5	e, Feuerbohne/Prunkbohne) ²		100.50	100.50			
636	Feldsalate (Feldsa-	Х	190,68	190,68		80	
627	lat/Ackersalat/ Rapunzel) Lattich (Garten-Salat/Lattich,	v	701 51	701 51		160	
637	Lollo Rosso, Romana-	Х	784,54	784,54		160	
	Salat/Römischer Salat)						
638	Spinat	Х	209,42	209,42		190	
639	Mangold, Rote Beete/Rote	X	273,45	273,45		150	
	Rübe		,	,			
641	Sellerie (Knollen-Sellerie,	Х	139,41	139,41		200	
	Bleich-Sellerie, Stangen-						
	Sellerie)						
642	Ampfer (Wiesen-Sauerampfer)	Х	0,36	0,36		80	
643	Pastinaken	Х	72,47	72,47		80	
644	Zichorien/Wegwarten (Chico-	Х	47,74	47,74		80	
	ree, Radiccio, krausblättrige						
	Endivie, ganzblättrige Endivie, Zichorie)						
647	Schwarzwurzeln	Х	36,53	36,53		100	
648	Fenchel (Gemüsefen-	X	24,97	24,97		80	
040	chel,/Körnerfenchel)	Α .	24,37	24,57		00	
650	Küchenkräuter/Heil-und Ge-	Х	118,94	118,94		40	
	würzpflanzen		-,-	- /-			
651	Anethum (Dill, Gurkenkraut)	Х	42,46	42,46		40	
652	Kerbel (echter Kerbel)	Х	12,91	12,91		40	
654	Kümmel (Echter Kümmel)	Х	22,77	22,77		40	
657	Koriander	Х	4,71	4,71		40	
658	Liebstöckel/Maggikraut	Х	15,15	15,15		40	
659	Petroselinum (Petersilie)	Х	139,85	139,85		40	
660	Basilikum	Х	0,05	0,05		40	
663	Borretsch	Х	1,11	1,11		40	
664	Oregano (Echter Majoran,	Х	2,31	2,31		40	
	Oregano/Dost/Wilder Ma-						
670	joran)	V	F 90	F 90		40	
670 672	Melissen (Zitronenmelisse) Minzen (Pfefferminze, Grüne	X	5,89 14,17	5,89 14,17		40 40	
0/2	Minzen (Prenerminze, Grune	_ ^	14,17	14,17		40	
674	Ringelblumen (Garten-	Х	3,84	3,84		40	
074	Ringelblume)	Α .	3,04	3,04		40	
677	Kamillen (Echte Kamille)	Х	0,02	0,02		40	
678	Schafgarben (Gelbe Schafgar-	X	10,13	10,13		40	
	be)		-,	,-3			
679	Baldriane (Echter Baldrian)	Х	28,51	28,51		40	
682	Mariendisteln	Х	69,01	69,01		40	
686	Malven (Wilde Malve)	Х	2,89	2,89		40	
701	Nutzhanf	Х	435,20	435,20		80	
702	Rollrasen	Х	446,75	446,75		80	

CODE	Kulturart	LF GAP	codierte	verfügbare	verfügbares	N-Sollwert	P ₂ O ₅ -Entzug
			Fläche	Ackerfläche	Grünland	kg/ha*	kg/ha*
			ha	ha	ha		
705	Virginischer Tabak	Х	96,60	96,60		69	
707	Erdbeeren	X	4.414,08	4.414,08		40	
708	Färberdisteln	X	0,50	0,50		40	
709	Brennnesseln (Große Brenn- nessel)	X	13,87	13,87		240	
720	Zierpflanzen	Х	173,91	173,91		20	
723	Garten-/ Sommerlevkoje	X	0,37	0,37		20	
725	Taglilien	X	0,07	0,07		20	
727	Narzissen / Osterglocken	X	1,09	1,09		20	
733	Astern (Sommeraster)	Х	0,09	0,09		20	
737	Margeriten	Х	0,19	0,19		20	
738	Rudbeckien (Schwarzäugige Rudbeckie/Sonnenhut)	Х	0,99	0,99		20	
739	Tagetes (Aufrechte Studen- tenblume, Tagetes patula, Tagetes Tenuifolia)	Х	137,32	137,32		20	
745	Gladiolen (Gartengladiole)	Х	2,31	2,31		20	
746	Tulpen (Garten-Tulpe)	Х	0,13	0,13		20	
750	Dahlien (Garten-Dahlie)	Х	3,07	3,07		20	
754	Strauch-/Bechermalven (Be- chermalve)	Х	0,22	0,22		20	
765	Kapuzinerkressen (Große Kapuzinerkresse)	Х	0,43	0,43		20	
766	Pfingstrosen/Päonien (Gemeine Pfingstrose, Strauch-Pfingstrose)	Х	4,97	4,97		20	
771	Portulak	Х	1,63	1,63		20	
775	Kornblumen	Х	4,35	4,35		20	
801	Energiepflanze einer Gat- tung/Art, die in der aktuellen Liste nicht aufgeführt ist ¹	Х	173,55	173,55		120	40
802	Silphium (Durchwachsene Silphie, Becherpflanze)	Х	79,03	79,03		120	40
803	Sudangras	Х	273,37	273,37		120	40
804	Sida (Virginiamalve)	Х	4,02	4,02		120	40
805	Igniscum	Х	4,08	4,08		120	40
821	Kern- und Steinobst	Х	91,94	91,94		20	
822	Streuobst (ohne Wiesennutzung)	Х	98,25	98,25		20	
823	Birnen (Ertragsanlagen)	Х	2,76	2,76		20	
824	sonst. Obstanlagen in Vollan- bau (ohne Äpfel, Birnen, Pfirsi- che)	Х	2,11	2,11		20	
825	Kernobst z.B. Äpfel, Birnen	Х	8.457,77	8.457,77		20	
826	Steinobst, z. B. Kirschen, Pflaumen	Х	693,55	693,55		20	
827	Beerenobst, z.B. Johannis-, Stachel-, Himbeeren	Х	2.165,16	2.165,16		20	
828	Sanddorn	Х	2,63	2,63		20	
829	Sonstige Obstanlagen z.B. Holunder, Sanddorn	Х	44,26	44,26		20	
830	Pfirsiche in Vollanbau	Х	1,26	1,26		20	
831	Kirschen (Ertragsanlagen)	Х	5,92	5,92		20	
832	Pflaumen (Ertragsanlagen)	Х	1,43	1,43		20	
833	Haselnüsse	Х	0,32	0,32		20	
834	Walnüsse	Х	16,75	16,75		20	
836	Äpfel in Vollanbau	Х	15,96	15,96		20	
837	sonst. Steinobst (ohne Kirschen, Pflaumen)	Х	0,47	0,47		20	

CODE	Kulturart	LF GAP	codierte Fläche	verfügbare Ackerfläche	verfügbares Grünland	N-Sollwert kg/ha*	P ₂ O ₅ -Entzug kg/ha*
			ha	ha	ha		
838	Baumschulen, nicht für Bee- renobst	Х	3.220,73	3.220,73		60	20
839	Beerenobst zur Vermehrung (in Baumschulen)	X	5,50	5,50		20	
840	Korbweiden	Х	0,10	0,10		20	
841	Kurzumtriebsplantagen ²	Х	527,48	527,48		20	
851	Rhabarber	Х	71,96	71,96		20	
852	Chinaschilf/Miscanthus	Х	275,36	275,36		120	40
853	Riesenweizengras/Szarvasi- Gras	Х	364,58	364,58		120	40
854	Rohrglanzgras	Х	0,13	0,13		120	40
855	Dauerkultur einer Gat- tung/Art, die in der aktuellen Liste nicht aufgeführt ist ¹	X	61,98	61,98		20	
860	Spargel	Х	5.837,93	5.837,93		130	
861	Artischocke	Х	0,03	0,03		20	
910	Wildäsungsfläche	Х	1.330,56	1.330,56			
912	Grassamenvermehrung	Х	3.272,09	3.272,09		90	25
914	Versuchsflächen mit mehreren beihilfefähigen Kulturarten	Х	605,34	605,34			
915	Blühstreifen/Blühflächen	Х	14.776,54	14.776,54			
918	Mehrjährige Blühstrei- fen/Blühflächen	Х	984,42	984,42			
920	Haus- und Nutzgärten	Х	16,06	16,06			
925	Biotope mit landwirtschaftli- cher Nutzung		642,31	0,00			
928	Gewässer- und Erosions- schutzstreifen	Х	144,11	144,11			
941	Gründüngung im Haupt- fruchtanbau	Х	955,59	955,59		80	28
960	Dämme und Deiche		1,30	0,00			
980	Pilzbeet- und Gemüseflächen in Gebäuden (nicht im Ge- wächshaus)		2,41	0,00			
981	Pilze unter Glas		0,10	0,00			
982	Sonstige Kurzumtriebsplanta- gen (Umtriebszeit über 20 Jahre)		9,13	0,00			
983	Weihnachtsbäume	Х	1.585,04	1.585,04		20	10
990	Alle anderen Flächen (keine LF)	Х	2.358,79	2.358,79		60	20
994	Unbefestigte Mieten-, Stroh-, Futter und Dunglagerplätze auf DGL	Х	305,11	305,11			
995	Forstflächen (Waldbodenflächen)		70,87	0,00			
996	Unbefestigte Mieten-, Stroh-, Futter und Dunglagerplätze auf AL	Х	589,54	589,54			
998	Abbau-, Öd-, Un-, Geringst- land, Sukzessionsflächen – dauerhaft aus der Erzeugung genommen		44,44	0,00			
999	Ackerkultur einer Gattung/Art, die in der aktuellen Liste nicht aufgeführt ist ¹	Х	92,32	92,32			

^{*} ohne Angabe = in Berechnungen zum Nährstoffbedarf nicht berücksichtigt bzw. ohne Düngung

Tabelle B3 – Grunddaten für die Berechnung des Dung- und Nährstoffanfalls

Tierart	Gülle/HTK t	Jauche cbm	Stallmist t	Stickstoff kg N/Stallpl.	Phosphor kg P ₂ O ₅ /Stallpl.
Rinder unter 1 Jahr				•	<u> </u>
Färsen/Grünlandbetrieb, konv. 0-6 Monate	4,7000	1,2000	3,0000	30,0000	9,2000
Färsen/Grünlandbetrieb, konv. 7-12 Monate	7,6000	2,0000	5,2000	49,0000	16,0000
Färsen/Ackerfutterbau mit Stallhaltung 0-6 Monate	4,7000	1,2000	2,2300	21,0000	6,9000
Färsen/Ackerfutterbau mit Stallhaltung 7-12 Monate	7,6000	2,0000	3,7000	35,0000	11,5000
Mittelwerte	6,1500	1,6000	3,5325	33,7500	10,9000
Mastbulle 625 kg Endgewicht Sbt 0-6 Monate	3,3000	1,2000	1,6800	18,0000	6,9000
Mastbulle 625 kg Endgewicht Sbt 7-12 Monate	6,7000	2,5000	3,8800	36,0000	16,0000
Mastbulle 700 kg Endgewicht FV 0-6 Monate	3,7000	1,4000	1,6500	20,0000	6,9000
Mastbulle 700 kg Endgewicht FV 7-12 Monate	7,3000	2,8000	3,8500	41,0000	16,0000
Mittelwerte	5,2500	1,9750	2,7650	28,7500	11,4500
Mittelwert aus Färsen und Mastbullen	5,7000	1,7875	3,1488	31,2500	11,1750
Dunganfall bei 80 % Gülle und 20 % Stallmist	4,5600	0,3575	0,6298		
Summe Jauche und Stallmist		0,9	9873		
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten 80 % Gülle und 20 % Mist = 82 % von Gesamt				25,6250	
Jungrindermast					
Fresser, 80-220 kg	5,5000			18,4000	6,2000
Kälbermast 50-250 kg LM, 2,1 Umtr.	2,5000			13,0000	6,5000
Mittelwerte	4,0000			15,7000	6,3500
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				13,3450	
Rinder 1 bis 2 Jahre weiblich					
Färsen/Grünlandbetrieb, konv. 13-24 Monate	11,6000	3,0000	7,4300	75,0000	22,9000
Färsen/Ackerfutterbau mit Weidegang 13-24 Monate	11,6000	3,0000	6,6700	61,0000	20,6000
Mittelwerte	11,6000	3,0000	7,0500	68,0000	21,7500
Dunganfall bei 80 % Gülle und 20 % Stallmist	9,2800	0,6000	1,4100		
Summe Jauche und Stallmist		2,0)100		
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten 80 % Gülle und 20 % Mist				55,7600	
Rinder 1 bis 2 Jahre männlich					
Mastbulle 625 kg Endgewicht Sbt 13-18 Monate	9,1000	3,4000	4,9800	49,0000	20,6000
Mastbulle 700 kg Endgewicht FV 13-18 Monate	9,8000	4,1000	4,9500	59,0000	20,6000
Mittelwerte	9,4500	3,7500	4,9650	54,0000	20,6000
Dunganfall bei 80 % Gülle und 20 % Stallmist	7,5600	0,7500	0,9930		
Summe Jauche und Stallmist		1,7	7430		
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten 80 % Gülle und 20 % Mist				44,2800	
Rinder über 2 Jahre					
Färsen/Grünlandbetrieb, konv. 25-27 Monate	13,3000	3,4000	8,1700	85,0000	25,2000
Färsen/Ackerfutterbau mit Weidegang 25-27 Monate	13,3000	3,4000	7,4000	70,0000	22,9000
Mittelwerte	13,3000	3,4000	7,7850	77,5000	24,0500
Dunganfall bei 80 % Gülle und 20 % Stallmist	10,6400	0,6800	1,5570		
Summe Jauche und Stallmist		2,2	2370		
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten 80 % Gülle und 20 % Mist				63,5500	

Tierart	Gülle/HTK t	Jauche cbm	Stallmist t	Stickstoff kg N/Stallpl.	Phosphor kg P ₂ O ₅ /Stallpl.
Milchkuh Ø 8300 kg Milchleistung / Kuh				, , , , ,	2 - 3/
Grünlandbetrieb	20,0000	6,4000	11,4900	132,0000	41,5000
Ackerfutterbaubetrieb	20,0000	6,4000	11,0300	118,0000	39,9000
Mittelwerte	20,0000	6,4000	11,2600	125,0000	40,7000
Dunganfall bei 80 % Gülle und 20 % Stallmist	16,0000	1,2800	2,2520		
Summe Jauche und Stallmist		3,5	320		
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten 80 % Gülle und 20 % Mist				102,5000	
Mutterkuhhaltung					
Mutterkuh 500 kg LG, Absetzgewicht Kalb 180 kg		5,5000	8,3000	87,0000	27,7000
Mutterkuh 700 kg LG, Absetzgewicht Kalb 220 kg		6,0000	9,8600	106,0000	32,8000
Mittelwerte		5,7500	9,0800	96,5000	30,2500
Summe Jauche und Stallmist		14,	8300		
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				45,5401	
Schafe					
Schaf mit Nachzucht, konvent., 1,3 Lämmer			1,2000	18,6000	6,0000
Schaf mit Nachzucht, extensiv., 1,3 Lämmer			1,2000	18,1000	5,5000
Mittelwerte			1,2000	18,3500	5,7500
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				10,0925	
Ziegen					
Ziege mit Nachzucht, 1,5 Lämmer, 800 kg Milch			1,0000	14,8000	5,7000
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				8,1400	
Pferdehaltung					
Pony, 300 kg LM, Weide/Stall			5,1000	33,4000	15,3000
Reitpferd, 500-600 kg, Stall/Weide			7,8000	53,6000	23,4000
Aufzucht 6-36 Monate			6,2700	44,5000	18,8000
Mittelwerte			6,3900	43,8333	19,1667
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				24,1083	
Zuchtsauen mit Ferkel					
Sau mit 22 Ferkel bis 28 kg, Standardfutter	6,0000			37,3000	18,3000
Sau mit 22 Ferkel bis 28 kg, RAM-Futter	6,0000			33,7000	15,3000
Mittelwerte	6,0000			35,5000	16,8000
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				24,8500	
Mastschweine					
Mastschwein 700 g tägl. Zunahme, Standardfutter	1,5000			11,9000	4,9000
Mastschwein 700 g tägl. Zunahme, RAM-Futter	1,5000			9,9000	4,6000
Mastschwein 800 g tägl. Zunahme, Standardfutter	1,5000			13,6000	5,3000
Mastschwein 800 g tägl. Zunahme, RAM-Futter	1,5000			11,0000	5,1000
Mittelwerte	1,5000			11,6000	4,9750
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten	-			8,1200	·
Legehennen / Junghennenaufzucht					
Junghennenaufzucht, Standardfutter	0,0060			0,2860	0,2020
Junghennenaufzucht, N-/P-Reduziert	0,0050			0,2440	0,1310
Mittelwerte	0,0055			0,2650	0,1665
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				0,1590	,

Tierart	Gülle/HTK t	Jauche cbm	Stallmist t	Stickstoff kg N/Stallpl.	Phosphor kg P ₂ O ₅ /Stallpl.
Legehennen, Standardfutter, HTK	0,0240			0,7860	0,4770
Legehennen, RAM-Futter, HTK	0,0240			0,7540	0,3400
Mittelwerte	0,0240			0,7700	0,4085
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				0,5852	
Mittelwert 80 % Legehennen, 20 % Junghennenaufzucht	0,0203			0,5000	0,3601
Elterntiere	0,0185			1,1600	0,4650
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				0,6960	
Großelterntiere	0,0240			0,7700	0,4085
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				0,4620	
Hähnchenmast					
Standardfutter bis 40 Tage	0,0070			0,2920	0,1510
RAM-Futter, bis 40 Tage	0,0070			0,2640	0,1260
Mittelwerte	0,0070			0,2780	0,1385
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				0,1668	
Putenmast - Aufzucht			•		
Hähne, Standardfutter, 0-5 Wochen, 7,5 Durchg./Jahr			0,0120	0,4500	0,2750
Hähne, RAM-Futter, 0-5 Wochen, 7,5 Durchg./Jahr			0,0120	0,4500	0,2750
Hennen, Standardfutter, 0-5 Wochen, 7,5 Durchg./Jahr			0,0110	0,3980	0,2400
Hennen, RAM-Futter, 0-5 Wochen, 7,5 Durchg./Jahr			0,0110	0,3980	0,2400
Mittelwerte			0,0115	0,4240	0,2575
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				0,2544	·
Putenmast - Hähne					
Hähne, Standardfutter, 6-22 Wochen, 2,7 Durchg./Jahr			0,0720	2,4650	1,6510
Hähne, RAM-Futter, 6-22 Wochen, 2,7 Durchg./Jahr			0,0700	2,2950	0,8410
Mittelwerte			0,0710	2,3800	1,2460
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				1,4280	
Putenmast - Hennen					
Hennen, Standardfutter, 6-17 Wochen, 3,3 Durchg./Jahr			0,0440	1,6860	1,0050
Hennen, RAM-Futter, 6-17 Wochen, 3,3 Durchg./Jahr			0,0440	1,5840	0,5440
Mittelwerte			0,0440	1,6350	0,7745
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				0,9810	
Gänsemast					
Schnellmast, 5,0 kg Zuwachs/Tier			0,0200	0,1830	0,1150
Mittelmast, 6,8 kg Zuwachs/Tier			0,0480	0,5540	0,3100
Spät-/Weidemast, 7,8 kg Zuwachs/Tier			0,0510	1,0400	0,3350
Mittelwerte			0,0397	0,5923	0,2533
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				0,3554	
Entenmast					
Pekingente, 19,5 kg Zuwachs			0,0491	0,6050	0,3440
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				0,3630	
Sonstiges Geflügel	0,0240			0,7700	0,4085
N-Anfall nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten				0,4620	·

Tabelle B4 – Gegenüberstellung der Flächendaten aus der Agrarförderung

Schl Nr.	Land Region Landkreis	Region Unternehmens- Gemarkung				
		ha	ha	ha		
03	Niedersachsen	2.641.620	2.581.163	-60.457		
1	Braunschweig	399.286	368.877	-30.409		
101	Braunschweig, Stadt	8.291	6.213	-2.078		
102	Salzgitter,Stadt	10.571	11.175	604		
103	Wolfsburg,Stadt	8.276	7.773	-503		
151	Gifhorn	80.630	74.128	-6.502		
152	Göttingen	58.466	51.513	-6.953		
153	Goslar	27.769	25.138	-2.631		
154	Helmstedt	41.516	35.245	-6.271		
155	Northeim	59.847	58.536	-1.311		
156	Osterode am Harz	15.700	16.775	1.075		
157	Peine	36.322	35.696	-626		
158	Wolfenbüttel	51.898	46.685	-5.213		
2	Hannover	500.469	492.194	-8.274		
251	Diepholz	129.877	131.992	2.114		
252	Hameln-Pyrmont	39.580	38.497	-1.083		
253	Region Hannover	118.396	111.891	-6.504		
254 255	Hildesheim Holzminden	68.799 26.113	66.936 26.380	-1.863 267		
256	Nienburg (Weser)	83.889	83.250	-639		
257	Schaumburg	33.815	33.248	-567		
3	Lüneburg	807.988	803.616	-307 -4.372		
351	Celle	53.050	52.820	-231		
352	Cuxhaven	136.482	137.076	594		
353	Harburg	55.707	55.396	-311		
354	Lüchow-Dannenberg	61.807	58.068	-3.739		
355	Lüneburg	63.652	62.106	-1.546		
356	Osterholz	39.890	37.917	-1.973		
357	Rotenburg (Wümme)	126.775	127.750	975		
358	Heidekreis	70.433	71.394	961		
359	Stade	79.429	79.609	180		
360	Uelzen	74.047	73.365	-682		
361	Verden	46.715	48.114	1.399		
4	Weser-Ems	933.877	916.476	-17.402		
401	Delmenhorst,Stadt	2.720	2.583	-137		
402	Emden,Stadt	5.256	5.799	543		
403	Oldenburg,Stadt	2.868	2.555	-313		
404	Osnabrück,Stadt	3.456	3.030	-426		
405	Wilhelmshaven,Stadt	3.532	3.714	182		
451	Ammerland	42.552	43.218	666		
452	Aurich	83.727	84.228	500		
453	Cloppenburg	97.595	91.785	-5.809		
454	Emsland	168.617	166.833	-1.784		
455	Friesland Crafechaft Ponthoim	43.778	40.901	-2.878		
456	Grafschaft Bentheim	60.836	59.361	-1.475		
457	Leer	68.568	70.533	1.965		
458 459	Oldenburg Osnabrück	63.997 119.124	63.473 123.057	-525 3.933		
460	Vechta	66.876	50.655	-16.221		
461	Wesermarsch	57.498	59.959	2.461		
462	Wittmund	42.878	44.794	1.916		

Tabellen C1 bis C7

C1	Auswertung der Wirtschaftsdüngerabgaben und -aufnahmen auf Kreisebene
C2	Gesamtübersicht der Verbringungen innerhalb Niedersachsens
C3	Übersicht Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen
C4	Gesamtübersicht der Importe aus anderen Bundesländern
C5	Gesamtübersicht der Exporte in andere Bundesländern / Ausland
C6	Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen nach Wirtschaftsdüngerart
C7	Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen aus anderen Bundesländern

Tabelle C1 – Auswertung der Wirtschaftsdüngerabgaben und –aufnahmen auf Kreisebene

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 101 Braunschweig, Stadt Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben B	raunschwei	g, Stadt an	Aufnahme	n Braunsch	weig, Stadt	davon Auf	nahmen mit	: Biogasan-	Saldo Aufnahmen (ohne BGA) zu				
	die Landkreise			aus den Landkreisen			lage	n (BGA) als	Empfänger	Abgaben				
											(Verwertung auf den Flächen)			
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in		
			kg			kg			kg			kg		
151 Gifhorn	4.633	20.310	12.185	1.713	9.559	4.796	0	0	0	-2.920	-10.752	-7.389		
157 Peine	0	0	0	2.414	13.571	6.888	0	0	0	2.414	13.571	6.888		
158 Wolfenbüttel	0	0	0	252	1.406	706	0	0	0	252	1.406	706		
253 Hannover	0	0	0	595	3.320	1.666	0	0	0	595	3.320	1.666		
254 Hildesheim	0	0	0	470	3.511	2.435	0	0	0	470	3.511	2.435		
453 Cloppenburg	0	0	0	203	4.445	4.500	46	1.019	1.065	157	3.426	3.435		
454 Emsland	0	0	0	384	8.664	6.978	0	0	0	384	8.664	6.978		
460 Vechta	0	0	0	80	1.989	1.591	0	0	0	80	1.989	1.591		
Summe:	4.633	20.310	12.185	6.110	46.465	29.560	46	1.019	1.065	1.431	25.135	16.309		

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 102 Salzgitter, Stadt, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben S	0 ,			n Salzgitter	, Stadt aus	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Aufnahmen (ohne BGA) zu			
		La	ndkreise		den Landkreisen		lagen (BGA) als Empfänger			_			
										(Verwertung auf den Flächen)			
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	
			kg			kg			kg			kg	
153 Goslar	0	0	0	1.746	9.743	4.889	0	0	0	1.746	9.743	4.889	
157 Peine	0	0	0	15.491	86.442	43.376	0	0	0	15.491	86.442	43.376	
254 Hildesheim	0	0	0	670	8.609	7.233	0	0	0	670	8.609	7.233	
453 Cloppenburg	0	0	0	208	4.292	3.250	0	0	0	208	4.292	3.250	
454 Emsland	0	0	0	89	1.991	1.605	0	0	0	89	1.991	1.605	
460 Vechta	0	0	0	53	1.296	1.087	0	0	0	53	1.296	1.087	
Summe:	0	0	0	18.257	112.372	61.439	0	0	0	18.257	112.372	61.439	

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 103 Wolfsburg, Stadt, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben W	Volfsburg, S	tadt an die	Aufnahmer	n Wolfsburg	g, Stadt aus	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Aufnahmen (ohne BGA) zu			
		La	ndkreise		den Landkreisen		lagen (BGA) als Empfänger			Abgaben			
										(Verwe	rtung auf de	n Flächen)	
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	
			kg			kg			kg			kg	
151 Gifhorn	8.835	52.458	28.714	85	2.122	1.698	0	0	0	-8.750	-50.335	-27.016	
154 Helmstedt	7.545	42.103	21.127	28.318	158.027	77.967	4.170	21.684	8.340	16.602	94.240	48.500	
254 Hildesheim	0	0	0	346	8.650	6.920	0	0	0	346	8.650	6.920	
453 Cloppenburg	0	0	0	500	10.112	8.823	108	2.541	2.334	392	7.571	6.488	
454 Emsland	0	0	0	1.928	40.485	32.773	1.641	34.460	27.896	287	6.025	4.877	
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	182	4.113	2.592	0	0	0	182	4.113	2.592	
460 Vechta	0	0	0	294	6.773	6.449	0	0	0	294	6.773	6.449	
Summe:	16.381	94.561	49.841	31.653	230.283	137.221	5.919	58.685	38.570	9.353	77.036	48.810	

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 151 Gifhorn, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben Gifhorn an die Land- kreise			Aufnahmen Gifhorn aus den Landkreisen			davon Aufnahmen mit Biogasan- lagen (BGA) als Empfänger			Saldo Aufnahmen (ohne BGA) zu Abgaben (Verwertung auf den Flächen)		
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P205 in
			kg									kg
101 Braunschweig, Stadt	1.713	9.559	4.796	4.633	20.310	12.185	911	4.738	1.822	2.009	6.014	5.566
103 Wolfsburg, Stadt	85	2.122	1.698	8.835	52.458	28.714	0	0	0	8.750	50.335	27.016
157 Peine	488	2.759	1.472	21.552	128.592	70.838	0	0	0	21.064	125.833	69.367
251 Diepholz	0	0	0	982	14.940	11.601	561	6.568	5.072	421	8.371	6.528
252 Hameln-Pyrmont	0	0	0	29	160	80	0	0	0	29	160	80
253 Hannover	85	636	441	1.013	24.916	20.103	0	0	0	928	24.279	19.662
254 Hildesheim	0	0	0	639	6.979	5.521	54	1.301	1.138	585	5.678	4.383
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	388	7.807	6.245	175	4.374	3.499	213	3.433	2.746

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Gifhorn an	die Land- kreise	Aufn	ahmen Gifh La	orn aus den ndkreisen			it Biogasan- Empfänger		ahmen (ohr tung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
257 Schaumburg	0	0	0	820	4.576	2.296	0	0	0	820	4.576	2.296
351 Celle	7.718	57.212	34.139	25.778	153.462	85.119	5.765	27.719	16.315	12.294	68.530	34.665
354 Lüchow-Dannenberg	0	0	0	843	4.704	2.360	0	0	0	843	4.704	2.360
357 Rotenburg (Wümme)	0	0	0	72	1.740	1.015	72	1.740	1.015	0	0	0
360 Uelzen	1.466	7.612	4.049	3.523	24.653	14.692	0	0	0	2.057	17.042	10.643
451 Ammerland	0	0	0	566	10.143	8.167	367	5.983	4.601	198	4.160	3.566
453 Cloppenburg	0	0	0	15.564	155.842	126.427	9.653	89.301	69.068	5.911	66.541	57.359
454 Emsland	0	0	0	27.473	581.487	463.328	18.271	396.869	320.883	9.202	184.618	142.445
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	1.872	42.142	27.904	914	21.085	13.092	958	21.057	14.812
457 Leer	0	0	0	189	3.962	3.207	189	3.962	3.207	0	0	0
458 Oldenburg	0	0	0	1.528	36.166	27.594	1.070	26.309	20.305	458	9.857	7.289
459 Osnabrück	0	0	0	5.844	89.611	68.203	2.644	64.786	53.000	3.200	24.825	15.203
460 Vechta	0	0	0	30.434	519.250	442.441	22.083	387.953	324.232	8.351	131.298	118.209
Summe:	11.555	79.901	46.595	152.576	1.883.900	1.428.040	62.730	1.042.689	837.249	78.290	761.310	544.196
	, ,					,			1	,		-
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 151 Gifhorn an Biogasanlagen							135.679	772.741	389.755			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							198.409	1.815.429	1.227.004			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 152 Göttingen, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

ruswertung für Lanakreis / Kreistreie Staat. 132 Go				30.00.201								
Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben G	öttingen ar	n die Land-	Aufnahn	nen Götting	en aus den	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (oh	ne BGA) zu
			kreise		Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
		t Ninka P205 in								(Verwer	tung auf de	n Flächen)
	t	t N in kg P2O5 in			N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
		kg kg				kg			kg			kg
155 Northeim	14.916	83.277	39.993	15.823	87.964	46.245	846	4.478	2.125	60	209	4.127
156 Osterode am Harz	2.716	16.082	8.771	2.468	13.585	6.976	324	1.620	972	-572	-4.117	-2.767

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben 0	Göttingen ar	n die Land- kreise	Aufnahm	nen Götting Lan	en aus den ndkreisen		nahmen mit n (BGA) als	Biogasan- Empfänger		nahmen (ohi rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
253 Hannover	0	0	0	105	2.301	2.406	0	0	0	105	2.301	2.406
453 Cloppenburg	0	0	0	1.069	6.228	3.747	419	2.263	1.147	650	3.965	2.600
454 Emsland	0	0	0	12.638	275.052	213.677	135	660	431	12.503	274.392	213.247
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	533	12.796	7.464	0	0	0	533	12.796	7.464
458 Oldenburg	0	0	0	50	305	200	0	0	0	50	305	200
459 Osnabrück	0	0	0	546	6.903	3.874	0	0	0	546	6.903	3.874
460 Vechta	0	0	0	4.046	85.768	58.457	0	0	0	4.046	85.768	58.457
Summe:	17.632	99.359	48.764	37.278	490.902	343.046	1.724	9.020	4.675	17.922	382.523	289.607
				•							•	
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 152 Göttingen an Biogasanlagen							82.153	672.081	434.436			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							83.876	681.101	439.111			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 153 Goslar, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:		Abgaben Go	slar an die	Aufnahmer	Goslar aus	den Land-	davon Auf	nahmen mit	t Biogasan-	Saldo Auf	nahmen (oh	ne BGA) zu
		La	ndkreise			kreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwe	rtung auf de	n Flächen)
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
102 Salzgitter, Stadt	1.746	9.743	4.889	0	0	0	0	0	0	-1.746	-9.743	-4.889
156 Osterode am Harz	1.375	7.150	2.750	0	0	0	0	0	0	-1.375	-7.150	-2.750
157 Peine	0	0	0	2.775	20.731	14.376	0	0	0	2.775	20.731	14.376
158 Wolfenbüttel	1.323	7.382	3.704	0	0	0	0	0	0	-1.323	-7.382	-3.704
254 Hildesheim	2.031	11.125	5.893	9.090	80.698	56.085	1.584	24.595	19.656	5.475	44.978	30.536
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	934	6.491	4.189	0	0	0	934	6.491	4.189
352 Cuxhaven	0	0	0	50	375	260	0	0	0	50	375	260
451 Ammerland	0	0	0	26	563	588	0	0	0	26	563	588

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	,	U	slar an die ndkreise	Aufnahmer	n Goslar aus	den Land- kreisen		nahmen mit n (BGA) als	U		nahmen (oh rtung auf de	Abgaben
	t	t N in kg P205 in kg 0 0 0 !			N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
453 Cloppenburg	0	0	0	5.537	103.215	93.845	1.739	33.036	26.490	3.798	70.179	67.355
454 Emsland	0	0	0	2.776	45.840	38.339	454	9.970	8.093	2.321	35.870	30.246
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	208	5.049	4.321	156	3.807	3.234	52	1.242	1.087
458 Oldenburg	0	0	0	788	14.944	14.795	0	0	0	788	14.944	14.795
459 Osnabrück	0	0	0	22	491	514	0	0	0	22	491	514
460 Vechta	0	0	0	4.508	46.089	38.457	49	271	136	4.459	45.817	38.321
Summe:	6.475	35.399	17.236	26.714	324.487	265.769	3.983	71.679	57.608	16.256	217.408	190.925

Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 153 Goslar an Biogasanlagen				16.416	93.661	43.825		
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen				20.399	165.340	101.433		

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 154 Helmstedt, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abg	aben Helms La	tedt an die ndkreise	Aufnahm	ien Helmste Lan	dt aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als			rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg		N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
103 Wolfsburg, Stadt	28.318	158.027	77.967	7.545	42.103	21.127	0	0	0	-20.772	-115.924	-56.840
158 Wolfenbüttel	13.430	68.347	37.305	7.765	48.753	26.736	0	0	0	-5.665	-19.594	-10.568
251 Diepholz	0	0	0	1.456	8.882	5.824	1.456	8.882	5.824	0	0	0
254 Hildesheim	341	1.902	954	1.015	13.595	12.633	0	0	0	674	11.694	11.679
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	1.146	26.984	24.565	594	14.850	11.880	551	12.133	12.684
357 Rotenburg (Wümme)	0	0	0	57	1.369	799	57	1.369	799	0	0	0
360 Uelzen	0	0	0	1.550	9.300	5.270	0	0	0	1.550	9.300	5.270
451 Ammerland	0	0	0	564	11.068	11.299	309	5.458	5.434	255	5.610	5.865

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abga	aben Helms La	tedt an die Indkreise	Aufnahm	en Helmste Lan	dt aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	_		tung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
453 Cloppenburg	0	0	0	12.663	269.113	271.076	9.516	207.646	209.874	3.147	61.466	61.201
454 Emsland	0	0	0	4.017	95.989	74.458	3.536	85.567	66.724	481	10.421	7.734
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	8.058	163.708	122.961	8.032	163.081	122.595	26	628	366
458 Oldenburg	0	0	0	670	14.108	11.239	502	10.418	7.381	168	3.690	3.858
459 Osnabrück	0	0	0	225	5.505	4.360	122	2.928	2.298	103	2.577	2.062
460 Vechta	0	0	0	12.810	171.912	144.444	5.533	94.417	78.044	7.277	77.495	66.400
Summe:	42.089	228.275	116.226	59.541	882.389	736.791	29.657	594.616	510.853	-12.205	59.497	109.712
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 154 Helmstedt an Biogasanlagen							11.516	66.961	32.530			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							41.172	661.577	543.384			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 155 Northeim, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Δho	gaben North	eim an die	Δufnahr	nen Northe	im aus den	davon Auf	nahmen mit	Ringasan-	Saldo Aufi	nahmen (oh	ne RGA) zu
Authenniende Szw. Augestende Meiste.	Aug	•	ndkreise	Admain		ndkreisen		n (BGA) als	U		rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
152 Göttingen	15.823	87.964	46.245	14.916	83.277	39.993	5.870	30.984	12.893	-6.777	-35.671	-19.145
156 Osterode am Harz	77	432	217	23	168	117	0	0	0	-55	-264	-100
157 Peine	0	0	0	163	1.214	842	0	0	0	163	1.214	842
254 Hildesheim	2.544	14.360	9.229	3.164	19.229	10.254	0	0	0	620	4.869	1.025
255 Holzminden	1.929	10.249	4.314	1.425	7.869	3.908	0	0	0	-504	-2.380	-407
359 Stade	0	0	0	3.295	19.300	11.466	0	0	0	3.295	19.300	11.466
453 Cloppenburg	0	0	0	1.608	14.667	12.306	0	0	0	1.608	14.667	12.306

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abg	gaben North La	eim an die ndkreise	Aufnahr	nen Northe Lan	im aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	_		nahmen (ohi rtung auf de	Abgaben
	t	t N in kg P2O5 in kg 0 0 0 3.			N in kg	P2O5 in kg		N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
454 Emsland	0	0	0	3.540	77.225	60.946	1.653	33.955	26.446	1.887	43.270	34.500
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	426	10.224	5.964	0	0	0	426	10.224	5.964
458 Oldenburg	0	0	0	270	1.572	906	0	0	0	270	1.572	906
459 Osnabrück	0	0	0	2.739	13.775	5.821	1.047	5.046	1.953	1.692	8.728	3.867
460 Vechta	0	0	0	2.037	11.591	6.983	1.078	5.787	3.729	959	5.804	3.254
Summe:	20.373	113.005	60.005	33.605	260.112	159.505	9.647	75.773	45.022	3.584	71.335	54.478
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 155 Northeim an Biogasanlagen							80.010	452.284	235.391			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							89.658	528.057	280.413			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 156 Osterode am Harz, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaber	osterode a	am Harz an	Aufnahn	nen Ostero	de am Harz	davon Auf	nahmen mit	: Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (ohi	ne BGA) zu
		die La	ndkreise	į.	aus den Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwei	tung auf de	n Flächen)
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
152 Göttingen	2.468	13.585	6.976	2.716	16.082	8.771	0	0	0	248	2.498	1.795
153 Goslar	0	0	0	1.375	7.150	2.750	0	0	0	1.375	7.150	2.750
155 Northeim	23	168	117	77	432	217	0	0	0	55	264	100
254 Hildesheim	963	7.193	4.988	0	0	0	0	0	0	-963	-7.193	-4.988
453 Cloppenburg	0	0	0	408	9.199	9.168	0	0	0	408	9.199	9.168
454 Emsland	0	0	0	305	6.924	5.575	0	0	0	305	6.924	5.575
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	110	2.629	2.300	84	2.018	1.766	25	611	534
460 Vechta	0	0	0	2.104	12.332	8.045	1.678	9.731	6.339	426	2.601	1.706
Summe:	3.454	20.946	12.080	7.096	54.749	36.825	1.762	11.749	8.105	1.880	22.053	16.640

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgabei	n Osterode a				de am Harz		nahmen mit	U		nahmen (oh	•
		die La	ndkreise		aus den Lan	dkreisen	lagei	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwe	rtung auf de	n Flächen)
	t	t N in kg P2O5 in kg			N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 156 Osterode am Harz an Biogasanlagen							2.497	12.602	5.868			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							4.259	24.352	13.973			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 157 Peine, Lieferzeitraum: 01.07,2014 - 30,06,2015 Stand: 01.10,2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Peine an die	e Landkrei-	Aufnahme	n Peine aus	den Land-	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Aufi	nahmen (oh	ne BGA) zu
			se			kreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwe	rtung auf de	
	t	N in kg	P2O5 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
101 Braunschweig, Stadt	2.414	13.571	6.888	0	0	0	0	0	0	-2.414	-13.571	-6.888
102 Salzgitter, Stadt	15.491	86.442	43.376	0	0	0	0	0	0	-15.491	-86.442	-43.376
151 Gifhorn	21.552	128.592	70.838	488	2.759	1.472	88	527	352	-21.152	-126.360	-69.718
153 Goslar	2.775	20.731	14.376	0	0	0	0	0	0	-2.775	-20.731	-14.376
155 Northeim	163	1.214	842	0	0	0	0	0	0	-163	-1.214	-842
158 Wolfenbüttel	3.101	17.879	9.407	0	0	0	0	0	0	-3.101	-17.879	-9.407
253 Hannover	20.237	119.062	64.396	2.130	11.747	6.394	2.130	11.747	6.394	-20.237	-119.062	-64.396
254 Hildesheim	12.221	70.077	36.453	7.159	78.362	62.135	0	0	0	-5.062	8.285	25.682
351 Celle	72	540	374	0	0	0	0	0	0	-72	-540	-374
357 Rotenburg (Wümme)	0	0	0	150	1.118	775	0	0	0	150	1.118	775
453 Cloppenburg	0	0	0	916	18.634	15.070	27	595	622	889	18.039	14.447
454 Emsland	0	0	0	11.326	241.814	191.563	8.661	188.566	152.393	2.666	53.248	39.169
458 Oldenburg	0	0	0	452	5.757	5.245	54	1.179	1.232	398	4.579	4.013
459 Osnabrück	0	0	0	113	2.801	2.107	26	619	361	87	2.182	1.746
460 Vechta	0	0	0	4.621	84.384	75.708	0	0	0	4.621	84.384	75.708
Summe:	78.026	458.109	246.951	27.355	447.377	360.469	10.985	203.232	161.354	-61.656	-213.964	-47.837

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:		U	eine an die andkreise	Aufnahme	n Peine aus	den Land- kreisen		nahmen mit n (BGA) als I	_		tung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 157 Peine an Biogasanlagen							25.639	151.933	93.740			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							36.624	355.165	255.094			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 158 Wolfenbüttel, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgabe	en Wolfenbü La	ittel an die Indkreise	Aufnah	men Wolfer den Lan	büttel aus dkreisen		nahmen mit n (BGA) als			nahmen (oh rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
101 Braunschweig, Stadt	252	1.406	706	0	0	kg	0	0	kg 0	-252	-1.406	-706
3							U	U				
153 Goslar	0	0	0	1.323	7.382	3.704	0	0	0	1.323	7.382	3.704
154 Helmstedt	7.765	48.753	26.736	13.430	68.347	37.305	7.778	36.013	20.480	-2.113	-16.419	-9.911
157 Peine	0	0	0	3.101	17.879	9.407	0	0	0	3.101	17.879	9.407
201 Hannover, Stadt	412	2.299	1.154	0	0	0	0	0	0	-412	-2.299	-1.154
251 Diepholz	0	0	0	257	6.386	5.160	0	0	0	257	6.386	5.160
254 Hildesheim	0	0	0	6.200	52.391	38.473	0	0	0	6.200	52.391	38.473
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	950	20.892	21.841	0	0	0	950	20.892	21.841
453 Cloppenburg	0	0	0	8.213	122.669	114.226	5.638	65.867	56.028	2.575	56.802	58.198
454 Emsland	0	0	0	9.594	204.565	153.747	4.083	88.182	67.566	5.512	116.383	86.181
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	131	3.136	2.744	131	3.136	2.744	0	0	0
458 Oldenburg	0	0	0	1.024	19.752	18.439	487	8.078	6.856	538	11.673	11.582
459 Osnabrück	0	0	0	373	8.408	5.441	0	0	0	373	8.408	5.441
460 Vechta	0	0	0	4.011	74.042	56.526	1.981	42.728	27.671	2.030	31.313	28.855
Summe:	8.429	52.458	28.596	48.606	605.848	467.012	20.096	244.005	181.344	20.081	309.385	257.073

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgabe		ittel an die Indkreise	Aufnah		nbüttel aus ndkreisen		nahmen mit n (BGA) als I	•		nahmen (ohi tung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 158 Wolfenbüttel an Biogasanlagen							6.280	32.075	19.331			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							26.376	276.079	200.676			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 201 Hannover, Stadt, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben Ha Landkreise.	•	ndt an die	Aufnahmen den Landkr	•	Stadt aus	davon Aufn lagen (BGA		_	Saldo Aufna Abgaben (Verwertun	·	•
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
158 Wolfenbüttel	0	0	0	412	2.299	1.154	0	0	0	412	2.299	1.154
252 Hameln-Pyrmont	0	0	0	290	1.616	811	0	0	0	290	1.616	811
253 Hannover	205	820	615	524	2.924	1.467	0	0	0	319	2.104	852
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	98	547	274	0	0	0	98	547	274
454 Emsland	0	0	0	156	3.904	3.123	0	0	0	156	3.904	3.123
458 Oldenburg	317	2.368	1.642	71	1.554	1.624	0	0	0	-246	-814	-18
460 Vechta	0	0	0	81	1.773	1.854	0	0	0	81	1.773	1.854
Summe:	522	3.188	2.257	1.631	14.616	10.307	0	0	0	1.109	11.428	8.050

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 251 Diepholz, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Diepholz ar	n die Land- kreise	Aufnah	ımen Diepho Lan	olz aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	_		nahmen (oh rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
151 Gifhorn	982	14.940	11.601	0	0	0	0	0	0	-982	-14.940	-11.601
154 Helmstedt	1.456	8.882	5.824	0	0	0	0	0	0	-1.456	-8.882	-5.824
158 Wolfenbüttel	257	6.386	5.160	0	0	0	0	0	0	-257	-6.386	-5.160
252 Hameln-Pyrmont	1.725	41.710	35.912	161	897	450	161	897	450	-1.725	-41.710	-35.912
253 Hannover	4.816	110.209	90.889	471	6.600	4.893	0	0	0	-4.344	-103.609	-85.996
254 Hildesheim	318	5.926	4.972	0	0	0	0	0	0	-318	-5.926	-4.972
255 Holzminden	100	1.790	1.796	0	0	0	0	0	0	-100	-1.790	-1.796
256 Nienburg (Weser)	56.712	371.903	216.209	18.558	108.870	62.588	24	121	73	-38.179	-263.154	-153.694
257 Schaumburg	47	1.178	942	0	0	0	0	0	0	-47	-1.178	-942
351 Celle	32	790	632	0	0	0	0	0	0	-32	-790	-632
352 Cuxhaven	81	1.421	1.422	56	280	168	56	280	168	-81	-1.421	-1.422
354 Lüchow-Dannenberg	879	20.512	16.094	0	0	0	0	0	0	-879	-20.512	-16.094
355 Lüneburg	83	2.079	1.663	0	0	0	0	0	0	-83	-2.079	-1.663
356 Osterholz	74	1.862	1.490	0	0	0	0	0	0	-74	-1.862	-1.490
357 Rotenburg (Wümme)	96	2.404	1.923	3.382	18.422	11.819	183	916	550	3.103	15.102	9.346
358 Heidekreis	2.280	21.127	13.828	1.696	9.464	4.749	0	0	0	-584	-11.663	-9.079
360 Uelzen	86	2.055	1.413	0	0	0	0	0	0	-86	-2.055	-1.413
361 Verden	20.446	134.135	79.596	9.785	52.472	33.561	2.269	11.753	7.540	-12.931	-93.415	-53.575
401 Delmenhorst, Stadt	484	2.765	1.973	10.756	60.427	30.277	200	1.040	400	10.072	56.621	27.904
451 Ammerland	0	0	0	188	1.369	1.113	68	409	273	120	960	840
453 Cloppenburg	8.291	76.430	63.728	83.725	494.275	305.189	4.037	23.548	13.491	71.397	394.296	227.969
454 Emsland	1.545	22.137	18.147	3.814	50.924	38.833	2.258	13.088	8.512	10	15.699	12.173
455 Friesland	78	476	312	0	0	0	0	0	0	-78	-476	-312
458 Oldenburg	10.441	65.493	37.508	41.756	244.869	132.278	1.380	11.770	7.811	29.935	167.606	86.960
459 Osnabrück	2.401	15.873	8.941	10.307	84.332	61.482	4.546	22.729	17.136	3.360	45.729	35.404
460 Vechta	25.167	187.444	126.419	319.119	1.931.636	1.200.600	56.041	356.861	223.701	237.911	1.387.330	850.480

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Diepholz aı		Aufnah	•	olz aus den		nahmen mi	•		nahmen (oh	,
			kreise		Lar	ndkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwe	rtung auf de	n Flächen)
	t	t N in kg P2O5 in kg			N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
461 Wesermarsch	0	0	0	1.750	9.214	4.671	641	3.496	2.213	1.109	5.719	2.458
Summe:	138.877	1.119.928	748.396	505.524	3.074.050	1.892.670	71.866	446.908	282.317	294.781	1.507.213	861.957
						1		•			'	<u>'</u>
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 251 Diepholz an Biogasanlagen							497.391	2.791.823	1.499.113			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							569.256	3.238.731	1.781.430			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 252 Hameln-Pyrmont, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgabe	n Hameln-P die La	Pyrmont an ndkreise	Aufnahmo	en Hameln-P den Lai	yrmont aus ndkreisen		fnahmen mit en (BGA) als	_		ahmen (ohi tung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
151 Gifhorn	29	160	80	0	0	0	0	0	0	-29	-160	-80
201 Hannover, Stadt	290	1.616	811	0	0	0	0	0	0	-290	-1.616	-811
251 Diepholz	161	897	450	1.725	41.710	35.912	929	22.286	19.500	636	18.528	15.962
253 Hannover	7.353	45.809	30.749	3.878	25.063	14.566	0	0	0	-3.475	-20.745	-16.183
254 Hildesheim	16.494	92.763	47.963	137	765	384	0	0	0	-16.357	-91.998	-47.580
255 Holzminden	7.974	45.087	26.191	9.488	55.457	33.749	5.985	35.910	23.940	-4.471	-25.541	-16.383
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	217	5.416	4.333	0	0	0	217	5.416	4.333
257 Schaumburg	34.333	197.127	104.597	3.567	19.902	9.987	0	0	0	-30.767	-177.225	-94.611
357 Rotenburg (Wümme)	0	0	0	25	592	346	0	0	0	25	592	346
358 Heidekreis	0	0	0	240	960	720	0	0	0	240	960	720
453 Cloppenburg	0	0	0	7.247	84.889	72.367	5.047	58.130	48.682	2.200	26.759	23.685
454 Emsland	0	0	0	31.628	637.398	506.053	29.053	577.420	457.604	2.575	59.978	48.449
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	12.329	254.538	178.235	9.132	181.687	125.608	3.197	72.851	52.627

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgabe	n Hameln-P die La	yrmont an ndkreise	Aufnahm	en Hameln-P den Lai	yrmont aus ndkreisen		fnahmen mit n (BGA) als	•		ahmen (ohr tung auf de	Abgaben
	t	t N in kg P2O5 in kg			N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
458 Oldenburg	0	0	0	144	2.905	2.285	57	1.254	1.311	87	1.651	974
459 Osnabrück	0	0	0	4.719	115.414	91.115	4.180	102.989	83.078	538	12.425	8.037
460 Vechta	0	0	0	9.712	113.587	82.356	3.686	68.743	53.192	6.026	44.844	29.164
Summe:	66.634	383.458	210.841	85.055	1.358.597	1.032.407	58.069	1.048.419	812.916	-39.648	-73.280	8.650

Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 252 Hameln-Pyrmont an Biogasanlagen				34.745	253.979	163.419		
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen				92.814	1.302.398	976.335		

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 253 Hannover, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben F	lannover ar	kreise	Aufnah		ver aus den ndkreisen		nahmen mit n (BGA) als	•		nahmen (oh rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
101 Braunschweig, Stadt	595	3.320	1.666	0	0	0	0	0	0	-595	-3.320	-1.666
151 Gifhorn	1.013	24.916	20.103	85	636	441	0	0	0	-928	-24.279	-19.662
152 Göttingen	105	2.301	2.406	0	0	0	0	0	0	-105	-2.301	-2.406
157 Peine	2.130	11.747	6.394	20.237	119.062	64.396	332	1.851	929	17.775	105.465	57.073
201 Hannover, Stadt	524	2.924	1.467	205	820	615	0	0	0	-319	-2.104	-852
251 Diepholz	471	6.600	4.893	4.816	110.209	90.889	18	427	249	4.327	103.182	85.747
252 Hameln-Pyrmont	3.878	25.063	14.566	7.353	45.809	30.749	0	0	0	3.475	20.745	16.183
254 Hildesheim	3.810	22.908	10.669	29.832	184.474	101.334	166	3.978	3.481	25.856	157.587	87.184
256 Nienburg (Weser)	6.932	64.171	45.869	20.002	146.174	93.226	1.081	27.014	21.611	11.990	54.989	25.746
257 Schaumburg	3.736	32.502	21.350	3.656	19.740	8.845	1.600	8.320	3.200	-1.680	-21.082	-15.705
351 Celle	4.740	36.777	24.805	8.972	49.688	25.261	0	0	0	4.232	12.911	456

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben F	lannover ar	kreise	Aufnah		ver aus den ndkreisen		nahmen mit n (BGA) als f	_		nahmen (ohr rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
352 Cuxhaven	0	0	0	47	349	242	0	0	0	47	349	242
357 Rotenburg (Wümme)	0	0	0	533	12.375	7.240	382	9.173	5.351	151	3.202	1.889
358 Heidekreis	6.002	59.533	34.265	11.442	68.947	38.105	0	0	0	5.441	9.414	3.840
360 Uelzen	496	11.590	10.044	0	0	0	0	0	0	-496	-11.590	-10.044
361 Verden	0	0	0	2.132	11.897	5.970	0	0	0	2.132	11.897	5.970
453 Cloppenburg	0	0	0	34.784	253.087	168.774	14.802	125.614	90.774	19.982	127.473	78.000
454 Emsland	0	0	0	12.980	269.462	214.719	844	17.734	14.356	12.135	251.728	200.363
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	1.529	34.489	27.014	0	0	0	1.529	34.489	27.014
458 Oldenburg	109	2.634	2.255	5.708	45.288	27.157	262	2.713	1.671	5.337	39.941	23.231
459 Osnabrück	0	0	0	5.923	97.658	70.551	2.714	50.478	38.838	3.210	47.180	31.712
460 Vechta	0	0	0	28.218	302.286	212.215	3.975	30.956	17.506	24.243	271.330	194.709
Summe:	34.540	306.987	200.752	198.454	1.772.451	1.187.743	26.176	278.258	197.965	137.739	1.187.206	789.027
							•	<u>"</u>				
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt							110 656	566 192	283 144			

Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen				136.831	844.450	481.110		
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 253 Hannover an Biogasanlagen				110.656	566.192	283.144		

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 254 Hildesheim, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abga	ben Hildesh La	eim an die ndkreise	Aufnahm		im aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	_		nahmen (ohi tung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
101 Braunschweig, Stadt	470	3.511	2.435	0	0	0	0	0	0	-470	-3.511	-2.435
102 Salzgitter, Stadt	670	8.609	7.233	0	0	0	0	0	0	-670	-8.609	-7.233
103 Wolfsburg, Stadt	346	8.650	6.920	0	0	0	0	0	0	-346	-8.650	-6.920

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abga	ben Hildesh La	eim an die ndkreise	Aufnahme	en Hildeshei Lan	m aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	_		nahmen (oh	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
151 Gifhorn	639	6.979	5.521	0	0	0	0	0	0	-639	-6.979	-5.521
153 Goslar	9.090	80.698	56.085	2.031	11.125	5.893	2.031	11.125	5.893	-9.090	-80.698	-56.085
154 Helmstedt	1.015	13.595	12.633	341	1.902	954	0	0	0	-674	-11.694	-11.679
155 Northeim	3.164	19.229	10.254	2.544	14.360	9.229	923	5.315	4.690	-1.543	-10.184	-5.715
156 Osterode am Harz	0	0	0	963	7.193	4.988	0	0	0	963	7.193	4.988
157 Peine	7.159	78.362	62.135	12.221	70.077	36.453	0	0	0	5.062	-8.285	-25.682
158 Wolfenbüttel	6.200	52.391	38.473	0	0	0	0	0	0	-6.200	-52.391	-38.473
251 Diepholz	0	0	0	318	5.926	4.972	0	0	0	318	5.926	4.972
252 Hameln-Pyrmont	137	765	384	16.494	92.763	47.963	0	0	0	16.357	91.998	47.580
253 Hannover	29.832	184.474	101.334	3.810	22.908	10.669	2.828	14.704	5.655	-28.850	-176.270	-96.321
255 Holzminden	200	2.132	1.508	447	4.255	3.309	332	1.725	664	-85	398	1.137
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	3.629	22.824	13.328	0	0	0	3.629	22.824	13.328
355 Lüneburg	1.079	8.060	5.589	0	0	0	0	0	0	-1.079	-8.060	-5.589
357 Rotenburg (Wümme)	0	0	0	776	15.737	9.324	601	14.427	8.416	175	1.309	908
358 Heidekreis	720	17.738	14.640	0	0	0	0	0	0	-720	-17.738	-14.640
360 Uelzen	7.329	62.322	45.129	0	0	0	0	0	0	-7.329	-62.322	-45.129
451 Ammerland	0	0	0	46	1.015	724	0	0	0	46	1.015	724
453 Cloppenburg	57	1.368	1.197	5.723	70.109	57.301	2.068	24.627	19.086	3.598	44.114	37.018
454 Emsland	0	0	0	12.313	254.121	195.093	5.236	111.033	88.597	7.077	143.088	106.496
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	750	13.983	9.512	77	1.928	1.543	673	12.054	7.969
458 Oldenburg	0	0	0	801	10.207	7.178	50	305	200	751	9.902	6.978
459 Osnabrück	0	0	0	3.383	39.732	26.591	23	557	325	3.360	39.175	26.266
460 Vechta	0	0	0	21.496	338.658	261.492	10.952	185.638	140.428	10.544	153.020	121.063
Summe	68.107	548.884	371.469	88.086	996.897	704.973	25.121	371.386	275.497	-5.142	76.627	58.006
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 254 Hildesheim an Biogasanlagen							52.862	313.140	198.698			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							77.982	684.525	474.195			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 255 Holzminden, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgak	oen Holzmin La	den an die ndkreise	Aufnahme	n Holzmind Lan	en aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	U		nahmen (ohi tung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
155 Northeim	1.425	7.869	3.908	1.929	10.249	4.314	0	0	0	504	2.380	407
251 Diepholz	0	0	0	100	1.790	1.796	0	0	0	100	1.790	1.796
252 Hameln-Pyrmont	9.488	55.457	33.749	7.974	45.087	26.191	0	0	0	-1.514	-10.370	-7.558
254 Hildesheim	447	4.255	3.309	200	2.132	1.508	0	0	0	-247	-2.123	-1.801
453 Cloppenburg	0	0	0	8.910	58.789	40.732	3.004	18.064	11.768	5.906	40.726	28.964
454 Emsland	0	0	0	2.748	58.133	43.489	90	486	303	2.658	57.647	43.186
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	181	3.624	2.356	0	0	0	181	3.624	2.356
458 Oldenburg	0	0	0	814	4.685	2.606	96	588	385	718	4.097	2.220
459 Osnabrück	0	0	0	2.603	21.124	13.281	396	8.809	7.101	2.207	12.315	6.180
460 Vechta	0	0	0	6.278	41.225	25.905	26	145	73	6.252	41.080	25.832
Summe:	11.360	67.581	40.965	31.737	246.840	162.179	3.612	28.091	19.630	16.765	151.167	101.583
											'	
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 255 Holzminden an Biogasanlagen							13.455	73.850	36.618			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							17.067	101.942	56.248			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 256 Nienburg (Weser), Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Auswertung für Lanukreis / Kreisffele Staut. 250 Mit	TIDUIS (VVCS	ocij, Licicizi	citi daiii. O 1.	.07.2014 3	0.00.2013 3	ana. 01.10.2	.013					
Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaber	n Nienburg ((Weser) an	Aufnahme	n Nienburg	(Weser) aus	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Aufn	ahmen (ohr	ne BGA) zu
		die La	ndkreise		den La	ndkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwer	tung auf de	n Flächen)
	t	t N in kg P2O5 in kg			N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg						kg			kg
151 Gifhorn	388	7.807	6.245	0	0	0	0	0	0	-388	-7.807	-6.245
153 Goslar	934	6.491	4.189	0	0	0	0	0	0	-934	-6.491	-4.189
154 Helmstedt	1.146	26.984	24.565	0	0	0	0	0	0	-1.146	-26.984	-24.565
158 Wolfenbüttel	950	20.892	21.841	0	0	0	0	0	0	-950	-20.892	-21.841

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaber		Weser) an ndkreise	Aufnahme	n Nienburg (den Lai	Weser) aus ndkreisen		nahmen mit n (BGA) als			ahmen (ohi tung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
201 Hannover, Stadt	98	547	274	0	0	0	0	0	0	-98	-547	-274
251 Diepholz	18.558	108.870	62.588	56.712	371.903	216.209	3.772	55.383	39.912	34.383	207.650	113.709
252 Hameln-Pyrmont	217	5.416	4.333	0	0	0	0	0	0	-217	-5.416	-4.333
253 Hannover	20.002	146.174	93.226	6.932	64.171	45.869	3.999	42.380	30.447	-17.069	-124.382	-77.804
254 Hildesheim	3.629	22.824	13.328	0	0	0	0	0	0	-3.629	-22.824	-13.328
257 Schaumburg	12.111	89.768	54.282	4.457	24.788	12.508	142	712	427	-7.796	-65.692	-42.201
351 Celle	165	3.809	3.212	0	0	0	0	0	0	-165	-3.809	-3.212
352 Cuxhaven	2.116	46.542	48.658	0	0	0	0	0	0	-2.116	-46.542	-48.658
353 Harburg	7.071	39.446	22.457	0	0	0	0	0	0	-7.071	-39.446	-22.457
354 Lüchow-Dannenberg	503	12.417	10.232	0	0	0	0	0	0	-503	-12.417	-10.232
355 Lüneburg	630	13.857	14.487	233	5.135	5.369	0	0	0	-396	-8.722	-9.119
357 Rotenburg (Wümme)	1.516	33.362	34.837	0	0	0	0	0	0	-1.516	-33.362	-34.837
358 Heidekreis	3.913	26.484	16.188	2.896	16.352	8.384	0	0	0	-1.017	-10.131	-7.803
359 Stade	264	5.817	6.081	0	0	0	0	0	0	-264	-5.817	-6.081
360 Uelzen	3.364	77.668	71.610	0	0	0	0	0	0	-3.364	-77.668	-71.610
361 Verden	7.383	59.779	39.302	8.173	47.870	31.284	537	3.221	2.147	254	-15.130	-10.166
453 Cloppenburg	145	3.628	2.902	63.251	560.563	405.379	9.903	126.494	95.432	53.203	430.441	307.045
454 Emsland	75	561	389	311	6.977	5.941	88	2.092	1.679	147	4.324	3.872
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	253	6.187	5.202	253	6.187	5.202	0	0	0
458 Oldenburg	0	0	0	5.231	84.446	67.321	178	4.262	3.730	5.053	80.184	63.591
459 Osnabrück	0	0	0	1.466	8.154	5.319	616	3.082	2.465	849	5.072	2.854
460 Vechta	193	1.382	971	122.026	789.359	485.398	4.043	23.063	14.560	117.790	764.914	469.867
Summe	85.368	760.524	556.198	271.941	1.985.906	1.294.183	23.531	266.876	196.001	163.041	958.506	541.984
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt												
256 Nienburg (Weser) an Biogasanlagen							173.226	1.184.504	691.574			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							196.757	1.451.380	887.575			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 257 Schaumburg, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgab		ourg an die Indkreise	Aufnahmei		rg aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	_		nahmen (oh	Abgaben
										(Verwei	rtung auf de	
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
151 Gifhorn	820	4.576	2.296	0	0	0	0	0	0	-820	-4.576	-2.296
251 Diepholz	0	0	0	47	1.178	942	0	0	0	47	1.178	942
252 Hameln-Pyrmont	3.567	19.902	9.987	34.333	197.127	104.597	171	979	638	30.596	176.246	93.973
253 Hannover	3.656	19.740	8.845	3.736	32.502	21.350	573	9.248	7.339	-494	3.514	5.166
256 Nienburg (Weser)	4.457	24.788	12.508	12.111	89.768	54.282	5.009	34.874	19.042	2.645	30.106	22.731
453 Cloppenburg	0	0	0	1.040	7.126	4.896	28	582	471	1.013	6.544	4.425
454 Emsland	0	0	0	6.354	133.874	104.988	4.315	95.324	76.840	2.039	38.549	28.148
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	27	565	458	27	565	458	0	0	0
458 Oldenburg	0	0	0	988	18.891	15.093	0	0	0	988	18.891	15.093
459 Osnabrück	0	0	0	6.808	86.115	66.235	2.383	52.314	43.376	4.424	33.801	22.859
460 Vechta	0	0	0	29.521	175.736	102.369	2.903	22.940	16.106	26.618	152.796	86.263
Summe:	12.500	69.006	33.636	94.965	742.882	475.211	15.409	216.826	164.270	67.057	457.050	277.305
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 257 Schaumburg an Biogasanlagen							43.479	257.583	142.296			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							58.887	474.410	306.566			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 351 Celle, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Add Wertung für Edrickfeis / Kreisffeie Stadt. 331 Cei	ic, Elefere	traarri oi.o	7.2011 30.	00.2013 3ta	110. 01.10.2	013						
Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Celle an die	Landkrei-	Aufnahm	en Celle aus	den Land-	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (oh	ne BGA) zu
			se			kreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwei	rtung auf de	n Flächen)
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
151 Gifhorn	25.778	153.462	85.119	7.718	57.212	34.139	728	18.210	14.568	-18.788	-114.459	-65.548
157 Peine	0	0	0	72	540	374	0	0	0	72	540	374
251 Diepholz	0	0	0	32	790	632	0	0	0	32	790	632

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Celle an die	e Landkrei- se	Aufnahm	en Celle aus	den Land- kreisen		nahmen mi n (BGA) als	Ŭ		nahmen (ohi tung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
253 Hannover	8.972	49.688	25.261	4.740	36.777	24.805	3.808	31.577	22.195	-8.040	-44.487	-22.651
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	165	3.809	3.212	0	0	0	165	3.809	3.212
358 Heidekreis	10.126	56.355	28.044	12.540	57.115	31.856	10.073	43.551	24.820	-7.659	-42.790	-21.008
359 Stade	836	4.665	2.341	0	0	0	0	0	0	-836	-4.665	-2.341
360 Uelzen	255	1.423	714	875	4.882	2.450	0	0	0	620	3.460	1.736
361 Verden	940	5.245	2.632	0	0	0	0	0	0	-940	-5.245	-2.632
453 Cloppenburg	0	0	0	5.032	35.425	22.750	1.676	13.308	9.288	3.356	22.117	13.462
454 Emsland	0	0	0	17.302	368.403	294.704	15.344	326.271	261.282	1.958	42.132	33.421
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	1.399	31.774	24.301	752	16.146	11.908	647	15.628	12.393
457 Leer	0	0	0	83	442	276	83	442	276	0	0	0
458 Oldenburg	0	0	0	685	12.813	10.184	520	10.853	8.803	165	1.960	1.382
459 Osnabrück	0	0	0	894	12.094	9.121	0	0	0	894	12.094	9.121
460 Vechta	0	0	0	6.687	88.320	65.232	2.378	57.975	46.953	4.309	30.345	18.278
Summe:	46.906	270.838	144.110	58.224	710.399	524.036	35.362	518.332	400.094	-24.044	-78.771	-20.168
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 351 Celle an Biogasanlagen							249.217	1.338.320	706.371			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							284.579	1.856.652	1.106.465			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 352 Cuxhaven, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·												
Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Cuxhaven a	n die Land-	Aufnahr	nen Cuxhav	en aus den	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (ohi	ne BGA) zu
			kreise		Lar	ndkreisen	lagei	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwe	rtung auf de	n Flächen)
	t	t N in kg P2O5 in		t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
153 Goslar	50	375	260	0	0	0	0	0	0	-50	-375	-260
251 Diepholz	56	280	168	81	1.421	1.422	56	1.239	1.296	-32	-98	-42

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Cuxhaven ar	n die Land- kreise	Aufnahn	nen Cuxhav Lan	en aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	•		nahmen (ohi rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
253 Hannover	47	349	242	0	0	0	0	0	0	-47	-349	-242
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	2.116	46.542	48.658	1.794	39.472	41.266	321	7.070	7.392
356 Osterholz	33.091	193.564	101.302	6.800	35.043	17.048	2.928	14.300	8.023	-29.219	-172.821	-92.276
357 Rotenburg (Wümme)	9.803	52.454	22.848	6.994	41.894	23.298	1.212	9.514	6.962	-4.021	-20.074	-6.512
359 Stade	5.934	58.454	37.253	9.935	59.026	30.919	235	5.644	4.938	3.766	-5.072	-11.273
360 Uelzen	25	185	128	0	0	0	0	0	0	-25	-185	-128
361 Verden	0	0	0	2.658	13.771	7.784	0	0	0	2.658	13.771	7.784
451 Ammerland	0	0	0	579	4.094	2.146	47	1.125	656	532	2.969	1.490
453 Cloppenburg	0	0	0	17.729	193.664	165.890	6.154	133.349	131.339	11.576	60.315	34.551
454 Emsland	0	0	0	956	19.895	15.501	610	12.819	10.377	346	7.076	5.124
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	433	10.382	6.056	216	5.189	3.027	216	5.193	3.029
457 Leer	0	0	0	90	468	180	0	0	0	90	468	180
458 Oldenburg	0	0	0	4.152	67.945	60.844	2.683	58.866	55.600	1.470	9.079	5.244
459 Osnabrück	0	0	0	139	2.999	2.279	139	2.999	2.279	0	0	0
460 Vechta	539	2.156	1.617	2.754	37.813	25.120	1.056	25.728	17.071	1.159	9.929	6.432
461 Wesermarsch	896	5.000	2.509	2.129	18.700	9.971	375	9.004	5.252	858	4.696	2.210
Summe:	50.440	312.818	166.328	57.545	553.657	417.117	17.505	319.248	288.086	-10.401	-78.409	-37.298
		•	1								1	
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 352 Cuxhaven an Biogasanlagen							436.106	2.384.529	1.122.641			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							453.611	2.703.778	1.410.727			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 353 Harburg, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaber	n Harburg ar	n die Land- kreise	Aufnal	nmen Harbu Lan	dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	Empfänger		rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	7.071	39.446	22.457	0	0	0	7.071	39.446	22.457
354 Lüchow-Dannenberg	388	2.896	2.008	0	0	0	0	0	0	-388	-2.896	-2.008
355 Lüneburg	4.758	30.090	18.567	10.013	55.122	27.214	490	2.548	980	4.765	22.485	7.667
357 Rotenburg (Wümme)	3.832	22.980	12.360	1.785	24.411	19.146	791	18.982	16.609	-2.838	-17.551	-9.823
358 Heidekreis	13.233	69.260	32.638	13.066	73.091	37.426	0	0	0	-167	3.832	4.788
359 Stade	9.490	78.240	46.608	24.221	132.160	61.477	0	0	0	14.731	53.920	14.870
360 Uelzen	1.365	7.617	3.822	2.595	11.378	7.675	0	0	0	1.230	3.762	3.853
361 Verden	0	0	0	592	3.303	1.658	0	0	0	592	3.303	1.658
403 Oldenburg, Stadt	125	696	349	0	0	0	0	0	0	-125	-696	-349
453 Cloppenburg	0	0	0	1.916	22.727	17.355	403	9.679	8.469	1.513	13.048	8.886
454 Emsland	27	203	141	8.444	183.325	146.735	6.701	142.762	114.516	1.715	40.359	32.078
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	287	6.457	4.927	287	6.457	4.927	0	0	0
458 Oldenburg	0	0	0	1.225	27.689	21.046	117	2.460	1.992	1.108	25.229	19.055
459 Osnabrück	0	0	0	92	2.306	1.845	0	0	0	92	2.306	1.845
460 Vechta	0	0	0	4.388	29.322	18.931	0	0	0	4.388	29.322	18.931
Summe:	33.217	211.982	116.493	75.695	610.739	387.893	8.789	182.888	147.493	33.689	215.869	123.906
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 353 Harburg an Biogasanlagen							92.366	479.194	226.493			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							101.155	662.082	373.986			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 354 Lüchow-Dannenberg, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:		üchow-Danr	nenberg an	Aufnahmer		annenberg	davon Aufr	nahmen mit .) als Empfäi	U	Saldo Aufn Abgaben	ahmen (ohr	ne BGA) zu
	are Earrain	c13c		uus uen Eu	iraki ciseii		lagen (ben	i, ais Empiai			ng auf den F	lächen)
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
151 Gifhorn	843	4.704	2.360	0	0	0	0	0	0	-843	-4.704	-2.360
251 Diepholz	0	0	0	879	20.512	16.094	37	892	520	842	19.621	15.574
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	503	12.417	10.232	420	10.332	8.564	83	2.085	1.668
353 Harburg	0	0	0	388	2.896	2.008	0	0	0	388	2.896	2.008
355 Lüneburg	0	0	0	5.525	33.322	18.608	0	0	0	5.525	33.322	18.608
360 Uelzen	6.765	37.013	17.394	12.365	70.703	36.869	0	0	0	5.600	33.690	19.475
453 Cloppenburg	0	0	0	10.102	97.943	71.975	6.420	79.388	60.421	3.682	18.555	11.554
454 Emsland	0	0	0	15.345	360.919	273.890	3.639	84.762	66.340	11.706	276.157	207.550
455 Friesland	0	0	0	382	9.557	7.645	0	0	0	382	9.557	7.645
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	208	5.111	3.612	118	2.902	2.015	90	2.209	1.597
458 Oldenburg	0	0	0	8.211	193.555	152.549	3.619	84.519	63.575	4.592	109.036	88.974
459 Osnabrück	0	0	0	2.650	65.403	47.862	653	16.267	12.739	1.998	49.135	35.123
460 Vechta	0	0	0	13.833	189.619	138.941	3.801	82.942	62.930	10.032	106.677	76.012
Summe:	7.608	41.717	19.754	70.393	1.061.958	780.284	18.707	362.004	277.104	44.077	658.237	483.426
					l	l	1	1		l		1
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 354 Lüchow-Dannenberg an Biogasanlagen							86.262	468.813	267.260			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							104.969	830.817	544.364			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 355 Lüneburg, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Lüneburg aı	n die Land- kreise		men Lünebu			nahmen mit n (BGA) als	_		·	ne BGA) zu Abgaben en Flächen)
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg		N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
251 Diepholz	0	0	0	83	2.079	1.663	0	0	0	83	2.079	1.663
254 Hildesheim	0	0	0	1.079	8.060	5.589	0	0	0	1.079	8.060	5.589
256 Nienburg (Weser)	233	5.135	5.369	630	13.857	14.487	526	11.565	12.091	-129	-2.843	-2.972
353 Harburg	10.013	55.122	27.214	4.758	30.090	18.567	1.373	6.272	4.509	-6.627	-31.305	-13.156
354 Lüchow-Dannenberg	5.525	33.322	18.608	0	0	0	0	0	0	-5.525	-33.322	-18.608
357 Rotenburg (Wümme)	0	0	0	101	1.144	731	0	0	0	101	1.144	731
358 Heidekreis	784	4.377	2.196	331	1.566	1.030	0	0	0	-453	-2.811	-1.167
360 Uelzen	14.158	80.470	41.317	8.321	42.387	18.750	7.778	40.052	17.121	-13.615	-78.135	-39.688
361 Verden	0	0	0	675	4.800	3.841	0	0	0	675	4.800	3.841
451 Ammerland	0	0	0	58	1.270	1.328	58	1.270	1.328	0	0	0
452 Aurich	0	0	0	336	1.875	941	0	0	0	336	1.875	941
453 Cloppenburg	0	0	0	15.362	250.520	204.720	8.341	173.751	143.501	7.021	76.769	61.219
454 Emsland	0	0	0	4.081	80.651	61.182	239	4.854	3.493	3.842	75.797	57.689
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	270	6.490	4.759	131	3.154	1.840	139	3.336	2.919
457 Leer	0	0	0	84	437	168	0	0	0	84	437	168
458 Oldenburg	0	0	0	3.567	72.811	60.938	1.760	38.628	36.345	1.807	34.183	24.593
459 Osnabrück	0	0	0	320	3.112	1.869	31	773	618	289	2.339	1.251
460 Vechta	0	0	0	2.186	44.727	35.397	493	7.657	6.287	1.693	37.070	29.110
461 Wesermarsch	0	0	0	672	3.750	1.882	0	0	0	672	3.750	1.882
Summe:	30.714	178.426	94.704	42.914	569.626	437.842	20.729	287.977	227.132	-8.529	103.223	116.005
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt							80.899	417.113	191.024			
355 Lüneburg an Biogasanlagen Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							101.628	705.090	418.156			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 356 Osterholz, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Osterholz aı		Aufnahr	men Osterho			nahmen mit	•	Saldo Aufr	nahmen (oh	•
			kreise		Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Emptänger	(Verwei	rtung auf de	Abgaben (n Flächen
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
251 Diepholz	0	0	0	74	1.862	1.490	0	0	0	74	1.862	1.490
352 Cuxhaven	6.800	35.043	17.048	33.091	193.564	101.302	1.391	16.178	12.523	24.901	142.343	71.731
357 Rotenburg (Wümme)	12.146	62.601	33.816	36.820	202.501	102.320	588	3.281	1.646	24.086	136.619	66.857
361 Verden	2.595	13.494	5.190	6.301	33.048	17.643	0	0	0	3.706	19.554	12.453
451 Ammerland	0	0	0	308	1.719	862	0	0	0	308	1.719	862
453 Cloppenburg	0	0	0	18.395	104.809	60.585	0	0	0	18.395	104.809	60.585
454 Emsland	0	0	0	214	5.353	4.282	0	0	0	214	5.353	4.282
457 Leer	0	0	0	360	1.872	720	0	0	0	360	1.872	720
458 Oldenburg	880	4.910	2.464	1.859	10.802	5.545	0	0	0	979	5.892	3.081
460 Vechta	396	1.584	1.188	9.567	45.633	28.553	0	0	0	9.171	44.049	27.365
461 Wesermarsch	0	0	0	308	1.602	616	0	0	0	308	1.602	616
Summe:	22.816	117.633	59.706	107.297	602.764	323.918	1.979	19.459	14.169	82.502	465.672	250.042
			<u> </u>		L		<u>I</u>					
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 356 Osterholz an Biogasanlagen							46.012	243.729	108.796			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							47.991	263.188	122.966			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 357 Rotenburg (Wümme), Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Additional Fall Editations (New York Control of State Con												
Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben Ro	otenburg (W	/ümme) an	Aufnahmei	n Rotenburg	g (Wümme)	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (ohi	ne BGA) zu
		die La	ndkreise		aus den Lar	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwer	tung auf de	n Flächen)
	t	t Ninkg P205 in			N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
151 Gifhorn	72	1.740	1.015	0	0	0	0	0	0	-72	-1.740	-1.015
154 Helmstedt	57	1.369	799	0	0	0	0	0	0	-57	-1.369	-799
157 Peine	150	1.118	775	0	0	0	0	0	0	-150	-1.118	-775
251 Diepholz	3.382	18.422	11.819	96	2.404	1.923	96	2.404	1.923	-3.382	-18.422	-11.819

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben Ro		/ümme) an ndkreise	Aufnahmer	n Rotenburg aus den Lar			nahmen mit n (BGA) als	_		nahmen (ohr tung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
252 Hameln-Pyrmont	25	592	346	0	0	0	0	0	0	-25	-592	-346
253 Hannover	533	12.375	7.240	0	0	0	0	0	0	-533	-12.375	-7.240
254 Hildesheim	776	15.737	9.324	0	0	0	0	0	0	-776	-15.737	-9.324
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	1.516	33.362	34.837	1.073	23.630	24.662	442	9.732	10.175
352 Cuxhaven	6.994	41.894	23.298	9.803	52.454	22.848	453	2.450	1.265	2.356	8.110	-1.715
353 Harburg	1.785	24.411	19.146	3.832	22.980	12.360	0	0	0	2.047	-1.431	-6.786
355 Lüneburg	101	1.144	731	0	0	0	0	0	0	-101	-1.144	-731
356 Osterholz	36.820	202.501	102.320	12.146	62.601	33.816	7.934	39.801	23.150	-32.608	-179.700	-91.653
358 Heidekreis	20.293	123.137	75.145	21.127	113.872	58.435	0	0	0	833	-9.265	-16.709
359 Stade	27.756	154.030	77.901	16.778	91.416	46.258	9.241	51.765	28.066	-20.219	-114.379	-59.709
360 Uelzen	226	5.415	3.159	27	675	540	0	0	0	-199	-4.740	-2.619
361 Verden	11.167	61.205	32.213	35.566	203.205	103.518	2.014	10.459	4.090	22.384	131.541	67.216
403 Oldenburg, Stadt	250	1.395	700	0	0	0	0	0	0	-250	-1.395	-700
451 Ammerland	0	0	0	412	8.660	7.011	379	7.965	6.448	33	695	563
453 Cloppenburg	2.311	15.215	9.481	58.363	527.755	404.394	11.689	218.814	204.729	44.363	293.726	190.184
454 Emsland	59	821	509	7.185	166.391	130.783	6.680	157.066	123.989	446	8.504	6.285
455 Friesland	0	0	0	262	4.891	4.988	176	2.996	3.007	86	1.895	1.981
456 Grafschaft Bentheim	4.855	27.091	13.594	351	8.422	4.913	351	8.422	4.913	-4.855	-27.091	-13.594
457 Leer	350	1.820	700	108	2.262	1.831	108	2.262	1.831	-350	-1.820	-700
458 Oldenburg	224	1.673	1.160	6.418	111.498	92.720	3.436	75.335	67.284	2.758	34.491	24.277
459 Osnabrück	0	0	0	26	519	337	26	519	337	0	0	0
460 Vechta	478	2.244	1.642	38.201	410.032	302.560	7.203	136.808	107.328	30.521	270.980	193.590
461 Wesermarsch	97	725	503	1.036	5.387	2.072	0	0	0	939	4.662	1.569
Summe:	118.762	716.075	393.518	213.251	1.828.788	1.266.146	50.859	740.695	603.022	43.631	372.018	269.606

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben R	otenburg (V	Vümme) an	Aufnahmer	n Rotenburg	g (Wümme)	davon Auf	nahmen mi	t Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (ohr	ne BGA) zu
		die La	andkreise	;	aus den Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
		t N in kg P2O5 in								(Verwei	rtung auf de	n Flächen)
	t	t N in kg P2O5 in			N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
		t N in kg P2O5 in kg				kg			kg			kg
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt							706.256	3.919.659	1.942.717			
357 Rotenburg (Wümme) an Biogasanlagen												
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							757.115	4.660.354	2.545.740			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 358 Heidekreis, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben F	leidekreis a		Aufnahm	en Heidekr			nahmen mit	Ü	Saldo Auf	nahmen (oh	•
			kreise		Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger	4.4		Abgaber
										(Verwe	rtung auf de	
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	
			kg			kg			kg			kg
251 Diepholz	1.696	9.464	4.749	2.280	21.127	13.828	1.873	10.960	5.694	-1.289	703	3.385
252 Hameln-Pyrmont	240	960	720	0	0	0	0	0	0	-240	-960	-720
253 Hannover	11.442	68.947	38.105	6.002	59.533	34.265	3.820	19.862	7.639	-9.260	-29.276	-11.479
254 Hildesheim	0	0	0	720	17.738	14.640	720	17.738	14.640	0	0	0
256 Nienburg (Weser)	2.896	16.352	8.384	3.913	26.484	16.188	95	2.375	1.900	922	7.756	5.903
351 Celle	12.540	57.115	31.856	10.126	56.355	28.044	0	0	0	-2.414	-760	-3.812
353 Harburg	13.066	73.091	37.426	13.233	69.260	32.638	11.580	60.073	28.474	-11.413	-63.904	-33.262
355 Lüneburg	331	1.566	1.030	784	4.377	2.196	0	0	0	453	2.811	1.167
357 Rotenburg (Wümme)	21.127	113.872	58.435	20.293	123.137	75.145	15.611	95.570	59.045	-16.445	-86.305	-42.335
359 Stade	0	0	0	5.285	27.484	10.571	4.925	25.612	9.851	360	1.872	720
360 Uelzen	0	0	0	232	5.558	4.864	0	0	0	232	5.558	4.864
361 Verden	12.841	69.893	32.255	12.514	75.137	40.394	1.020	11.489	8.271	-1.347	-6.245	-132
451 Ammerland	0	0	0	74	1.557	1.334	74	1.557	1.334	0	0	0
453 Cloppenburg	0	0	0	36.467	386.663	299.273	14.938	246.582	209.848	21.528	140.081	89.425
454 Emsland	0	0	0	3.609	84.380	67.443	2.599	60.724	48.303	1.010	23.657	19.140
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	128	2.688	2.176	128	2.688	2.176	0	0	0

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben H	eidekreis aı	n die Land- kreise	Aufnahm	en Heidekr Lar	eis aus den idkreisen		nahmen mi n (BGA) als	t Biogasan- Empfänger	Saldo Aufi	nahmen (oh	ne BGA) zu Abgaben
										(Verwe	rtung auf de	n Flächen)
	t	t N in kg P2O5 in kg			N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
458 Oldenburg	0	0	0	6.127	89.722	77.057	5.038	73.549	63.651	1.090	16.173	13.405
459 Osnabrück	0	0	0	441	3.295	2.285	0	0	0	441	3.295	2.285
460 Vechta	589	2.705	1.953	56.158	715.948	476.727	21.324	287.718	202.579	34.244	425.525	272.195
Summe:	76.769	413.965	214.913	178.387	1.770.443	1.199.066	83.746	916.496	663.405	17.872	439.981	320.748
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 358 Heidekreis an Biogasanlagen							256.844	1.474.724	787.089			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							340.590	2.391.220	1.450.494			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 359 Stade, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:			ade an die	Aufnahme	n Stade aus			nahmen mit		Saldo Aufr	nahmen (ohi	,
		La	ndkreise			kreisen	lage	n (BGA) als	Emptänger	()/05,400	etuna out do	Abgaben
	-1	NI in les	D205 :-		NI in lin	D205 :		NI in Ira	D205 in	(verwei	rtung auf de	,
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	τ	N in kg	P2O5 in kg	τ	N in kg	P2O5 in kg
155 Northeim	3.295	19.300	11.466	0	0	0	0	0	0	-3.295	-19.300	-11.466
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	264	5.817	6.081	0	0	0	264	5.817	6.081
351 Celle	0	0	0	836	4.665	2.341	0	0	0	836	4.665	2.341
352 Cuxhaven	9.935	59.026	30.919	5.934	58.454	37.253	5.015	45.439	27.823	-9.016	-46.011	-21.489
353 Harburg	24.221	132.160	61.477	9.490	78.240	46.608	7.299	66.412	41.306	-22.031	-120.332	-56.176
357 Rotenburg (Wümme)	16.778	91.416	46.258	27.756	154.030	77.901	1.744	9.733	4.884	9.233	52.881	26.759
358 Heidekreis	5.285	27.484	10.571	0	0	0	0	0	0	-5.285	-27.484	-10.571
361 Verden	1.740	9.048	3.480	1.159	8.240	6.594	0	0	0	-581	-808	3.114
453 Cloppenburg	550	2.695	1.705	2.774	21.860	18.062	0	0	0	2.224	19.165	16.357
454 Emsland	0	0	0	1.915	43.345	34.717	525	12.265	9.855	1.389	31.080	24.861
456 Grafschaft Bentheim	450	2.340	900	587	14.120	8.384	509	12.216	7.126	-372	-436	358
458 Oldenburg	0	0	0	289	6.916	5.348	0	0	0	289	6.916	5.348

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:		Abgaben St	tade an die	Aufnahme	n Stade aus	den Land- kreisen		nahmen mit n (BGA) als	•	Saldo Aufr	nahmen (ohi	ne BGA) zu Abgaben
		20	ilaki eise			KI CISCIII.	1486	(56/1) 415	Linpidiigei	(Verwe	tung auf de	•
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
459 Osnabrück	0	0	0	53	1.219	981	28	598	484	25	621	497
460 Vechta	0	0	0	1.626	19.486	16.234	0	0	0	1.626	19.486	16.234
Summe:	62.255	343.469	166.776	52.682	416.390	260.504	15.121	146.663	91.479	-24.693	-73.742	2.249
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 359 Stade an Biogasanlagen							192.212	1.116.649	583.798			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							207.333	1.263.312	675.277			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 360 Uelzen, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben U	lelzen an die		Aufn	ahmen Uelz	en aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	_	Saldo Aufi	nahmen (oh	ne BGA) zu Abgaben
			se		Laii	ukieiseii	lage	II (BGA) als	Empianger	(Verwe	rtung auf de	
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
151 Gifhorn	3.523	24.653	14.692	1.466	7.612	4.049	857	4.338	2.298	-2.913	-21.379	-12.942
154 Helmstedt	1.550	9.300	5.270	0	0	0	0	0	0	-1.550	-9.300	-5.270
251 Diepholz	0	0	0	86	2.055	1.413	17	419	244	68	1.636	1.168
253 Hannover	0	0	0	496	11.590	10.044	0	0	0	496	11.590	10.044
254 Hildesheim	0	0	0	7.329	62.322	45.129	94	2.061	2.154	7.236	60.261	42.975
256 Nienburg (Weser)	0	0	0	3.364	77.668	71.610	1.851	40.435	40.800	1.512	37.232	30.811
351 Celle	875	4.882	2.450	255	1.423	714	0	0	0	-620	-3.460	-1.736
352 Cuxhaven	0	0	0	25	185	128	0	0	0	25	185	128
353 Harburg	2.595	11.378	7.675	1.365	7.617	3.822	0	0	0	-1.230	-3.762	-3.853
354 Lüchow-Dannenberg	12.365	70.703	36.869	6.765	37.013	17.394	386	2.154	1.081	-5.986	-35.844	-20.555
355 Lüneburg	8.321	42.387	18.750	14.158	80.470	41.317	0	0	0	5.838	38.083	22.567
357 Rotenburg (Wümme)	27	675	540	226	5.415	3.159	78	1.872	1.092	121	2.868	1.527
358 Heidekreis	232	5.558	4.864	0	0	0	0	0	0	-232	-5.558	-4.864
451 Ammerland	0	0	0	26	548	443	26	548	443	0	0	0
453 Cloppenburg	0	0	0	24.570	175.160	121.745	715	14.394	14.149	23.855	160.767	107.596

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben U	elzen an die	e Landkrei- se	Aufn	ahmen Uelz Lar	en aus den idkreisen		nahmen mit n (BGA) als	_		tung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
454 Emsland	0	0	0	13.378	276.109	216.991	5.959	117.630	94.572	7.418	158.479	122.419
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	1.633	21.764	14.461	1.231	11.755	6.580	401	10.009	7.881
458 Oldenburg	0	0	0	6.628	142.657	101.717	2.477	56.508	41.987	4.151	86.150	59.731
459 Osnabrück	0	0	0	7.122	151.617	113.932	4.507	112.163	88.649	2.614	39.454	25.283
460 Vechta	0	0	0	19.241	336.990	243.610	2.992	71.378	49.671	16.249	265.612	193.938
461 Wesermarsch	0	0	0	43	1.042	608	0	0	0	43	1.042	608
Summe:	29.487	169.538	91.109	108.175	1.399.256	1.012.288	21.191	435.653	343.721	57.497	794.064	577.457
		'	'					•	•	•	'	
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 360 Uelzen an Biogasanlagen							83.317	462.905	261.228			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							104.508	898.558	604.950			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 361 Verden, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgabe	n Verden ar	n die Land-	Aufna	hmen Verd	en aus den	davon Auf	nahmen mit	t Biogasan-	Saldo Aufi	nahmen (oh	ne BGA) zu
			kreise		Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwe	rtung auf de	
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
251 Diepholz	9.785	52.472	33.561	20.446	134.135	79.596	958	23.959	19.167	9.703	57.703	26.868
253 Hannover	2.132	11.897	5.970	0	0	0	0	0	0	-2.132	-11.897	-5.970
256 Nienburg (Weser)	8.173	47.870	31.284	7.383	59.779	39.302	712	17.811	14.249	-1.503	-5.902	-6.230
351 Celle	0	0	0	940	5.245	2.632	0	0	0	940	5.245	2.632
352 Cuxhaven	2.658	13.771	7.784	0	0	0	0	0	0	-2.658	-13.771	-7.784
353 Harburg	592	3.303	1.658	0	0	0	0	0	0	-592	-3.303	-1.658
355 Lüneburg	675	4.800	3.841	0	0	0	0	0	0	-675	-4.800	-3.841
356 Osterholz	6.301	33.048	17.643	2.595	13.494	5.190	0	0	0	-3.706	-19.554	-12.453
357 Rotenburg (Wümme)	35.566	203.205	103.518	11.167	61.205	32.213	132	686	264	-24.530	-142.687	-71.570
358 Heidekreis	12.514	75.137	40.394	12.841	69.893	32.255	2.186	11.367	4.372	-1.859	-16.612	-12.511

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgabe	n Verden ar	n die Land- kreise	Aufna	ahmen Verd Lan	en aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	_		tung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
359 Stade	1.159	8.240	6.594	1.740	9.048	3.480	0	0	0	581	808	-3.114
453 Cloppenburg	0	0	0	43.056	255.727	163.192	8.228	52.442	35.190	34.828	203.286	128.002
454 Emsland	0	0	0	8.673	200.554	160.059	8.555	197.607	157.702	118	2.946	2.357
457 Leer	0	0	0	101	2.523	2.018	101	2.523	2.018	0	0	0
458 Oldenburg	1.365	7.542	4.496	2.708	17.740	9.823	0	0	0	1.343	10.198	5.327
459 Osnabrück	0	0	0	498	2.490	1.494	0	0	0	498	2.490	1.494
460 Vechta	2.359	9.437	7.078	38.836	238.049	140.091	1.542	18.174	12.695	34.935	210.438	120.318
Summe:	83.279	470.721	263.821	150.984	1.069.882	671.345	22.415	324.570	245.656	45.290	274.591	161.868
	<u> </u>	•	•				'	'			•	
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 361 Verden an Biogasanlagen							105.779	557.344	259.070			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							128.194	881.914	504.726			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 401 Delmenhorst, Stadt, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Delmenhors	t, Stadt an	Aufnahme	en Delmenh	orst, Stadt	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (oh	ne BGA) zu
		die La	ndkreise	i	aus den Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwei	rtung auf de	en Flächen)
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
251 Diepholz	10.756	60.427	30.277	484	2.765	1.973	245	979	734	-10.517	-58.640	-29.038
453 Cloppenburg	0	0	0	116	708	464	0	0	0	116	708	464
458 Oldenburg	1.334	7.445	3.736	5.876	33.751	17.270	328	1.966	1.311	4.214	24.340	12.223
461 Wesermarsch	0	0	0	499	2.737	1.355	179	1.073	715	320	1.664	640
Summe:	12.090	67.871	34.012	6.974	39.961	21.062	751	4.018	2.760	-5.867	-31.928	-15.710

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Delmenhors	st, Stadt an	Aufnahme	en Delmenh	orst, Stadt	davon Auf	nahmen mit	: Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (ohi	ne BGA) zu
		die La	ındkreise	į.	aus den Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwei	rtung auf de	n Flächen)
	t	t N in kg P2O5 in			N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
		kg kg				kg			kg			kg
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 401 Delmenhorst, Stadt an Biogasanlagen							8.112	42.170	18.573			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							8.863	46.188	21.333			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 402 Emden, Stadt, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgabe	n Emden, St	tadt an die	Aufnah	men Emden	, Stadt aus	davon Auf	nahmen mit	t Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (oh	ne BGA) zu
		La	ndkreise		den Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwei	rtung auf de	en Flächen)
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
405 Wilhelmshaven, Stadt	0	0	0	550	2.860	1.100	0	0	0	550	2.860	1.100
452 Aurich	2.586	14.326	7.516	7.520	41.395	19.886	0	0	0	4.934	27.070	12.371
453 Cloppenburg	0	0	0	2.688	15.028	7.594	0	0	0	2.688	15.028	7.594
454 Emsland	0	0	0	1.232	5.068	3.119	0	0	0	1.232	5.068	3.119
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	564	2.898	1.894	0	0	0	564	2.898	1.894
457 Leer	0	0	0	1.670	8.684	3.340	0	0	0	1.670	8.684	3.340
Summe:	2.586	14.326	7.516	14.224	75.933	36.934	0	0	0	11.638	61.608	29.418

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 403 Oldenburg, Stadt, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben (Oldenburg,	Stadt an die	Aufnahme	n Oldenburg	g, Stadt aus	davon Aufr	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Aufr	ahmen (ohr	ne BGA) zu
	Landkreise	e		den Landk	reisen		lagen (BGA) als Empfä	nger	Abgaben		
										(Verwertu	ng auf den F	·lächen)
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P2O5 in
			kg			kg			kg			kg
353 Harburg	0	0	0	125	696	349	0	0	0	125	696	349
357 Rotenburg (Wümme)	0	0	0	250	1.395	700	0	0	0	250	1.395	700
451 Ammerland	13.233	73.249	35.877	11.166	58.179	22.577	10.720	55.744	21.440	-12.787	-70.813	-34.740
453 Cloppenburg	0	0	0	2.469	14.241	8.662	0	0	0	2.469	14.241	8.662
458 Oldenburg	1.556	8.589	4.404	2.666	14.408	7.403	0	0	0	1.110	5.819	2.998

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben O Landkreise			Aufnahmer den Landkr			davon Aufr lagen (BGA		nger	Saldo Aufn Abgaben (Verwertur	,	,
	t	N in kg P2O5 in t		t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
461 Wesermarsch	56	291	112	288	1.498	576	0	0	0	232	1.206	464
Summe:	14.845	82.129	40.393	16.964	90.417	40.266	10.720	55.744	21.440	-8.602	-47.456	-21.566

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 404 Osnabrück, Stadt, Lieferzeitraum: 01.07,2014 - 30.06,2015 Stand: 01.10,2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben O	snabrück. St	adt an die	Aufnahmer	Osnabrück	Stadt aus	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (ohi	ne BGA) zu
namemente sem nagesente meise.	7.0800011 01	•	ndkreise	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		dkreisen		n (BGA) als	U		rtung auf de	Abgaben
	t	t N in kg P2O5 in kg			N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in
453 Cloppenburg	0	0	0	1.345	7.661	4.126	0	0	0	1.345	7.661	4.126
456 Grafschaft Bentheim	280	1.960	1.176	1.753	9.255	5.681	0	0	0	1.473	7.295	4.505
459 Osnabrück	5.104	24.135	15.635	20.748	114.141	60.367	332	1.855	931	15.312	88.151	43.802
460 Vechta	656	2.626	1.969	9.764	52.522	33.290	0	0	0	9.108	49.896	31.320
Summe:	6.040	28.721	18.780	33.610	183.580	103.463	332	1.855	931	27.237	153.004	83.753

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 405 Wilhelmshaven, Stadt, Lieferzeitraum: 01 07 2014 - 30 06 2015 Stand: 01 10 2015

Auswertung für Landkreis / Kreisfreie Stadt: 405 Wi		<u> </u>										
Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Wilhelmsha	ven, Stadt	Aufna	hmen Wilhe	Imshaven,	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Aufn	ahmen (ohi	ne BGA) zu
		an die La	ndkreise	Stadt a	aus den Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwer	tung auf de	n Flächen)
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
402 Emden, Stadt	550	2.860	1.100	0	0	0	0	0	0	-550	-2.860	-1.100
454 Emsland	378	9.452	7.561	0	0	0	0	0	0	-378	-9.452	-7.561
455 Friesland	729	3.546	1.662	7.306	40.155	19.412	1.567	9.405	6.270	5.010	27.204	11.480
462 Wittmund	0	0	0	250	1.300	500	0	0	0	250	1.300	500
Summe:	1.657	15.858	10.323	7.556	41.455	19.912	1.567	9.405	6.270	4.332	16.193	3.319

Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 405 Wilhelmshaven, Stadt an Biogasanlagen				11.094	58.540	31.363		
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen				12.661	67.944	37.633		

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 451 Ammerland, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abga	ben Ammerl La	and an die ndkreise	Aufnahme	n Ammerla Lan	nd aus den dkreisen		nahmen mi n (BGA) als	_		nahmen (oh rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
151 Gifhorn	566	10.143	8.167	0	0	0	0	0	0	-566	-10.143	-8.167
153 Goslar	26	563	588	0	0	0	0	0	0	-26	-563	-588
154 Helmstedt	564	11.068	11.299	0	0	0	0	0	0	-564	-11.068	-11.299
251 Diepholz	188	1.369	1.113	0	0	0	0	0	0	-188	-1.369	-1.113
254 Hildesheim	46	1.015	724	0	0	0	0	0	0	-46	-1.015	-724
352 Cuxhaven	579	4.094	2.146	0	0	0	0	0	0	-579	-4.094	-2.146
355 Lüneburg	58	1.270	1.328	0	0	0	0	0	0	-58	-1.270	-1.328
356 Osterholz	308	1.719	862	0	0	0	0	0	0	-308	-1.719	-862
357 Rotenburg (Wümme)	412	8.660	7.011	0	0	0	0	0	0	-412	-8.660	-7.011
358 Heidekreis	74	1.557	1.334	0	0	0	0	0	0	-74	-1.557	-1.334
360 Uelzen	26	548	443	0	0	0	0	0	0	-26	-548	-443
403 Oldenburg, Stadt	11.166	58.179	22.577	13.233	73.249	35.877	1.171	6.270	2.793	896	8.799	10.507
452 Aurich	5.029	39.074	27.949	650	3.380	1.300	0	0	0	-4.379	-35.694	-26.649
453 Cloppenburg	16.045	85.480	36.529	63.205	340.070	192.199	6.509	36.273	18.991	40.651	218.317	136.678
454 Emsland	1.713	37.698	30.414	460	3.991	3.165	162	969	646	-1.414	-34.676	-27.895
455 Friesland	16.006	86.015	37.613	19.423	114.545	59.999	198	1.030	396	3.219	27.500	21.990
457 Leer	4.388	25.550	13.965	4.596	25.854	14.419	2.766	16.338	10.759	-2.558	-16.034	-10.305
458 Oldenburg	1.212	9.868	6.715	8.574	48.319	24.637	134	668	320	7.228	37.783	17.602
459 Osnabrück	0	0	0	25	187	129	0	0	0	25	187	129
460 Vechta	1.207	25.760	22.815	446	2.290	1.399	26	154	103	-787	-23.624	-21.519
461 Wesermarsch	2.421	13.000	5.611	4.492	23.433	9.141	1.476	7.675	2.952	595	2.758	578
462 Wittmund	432	1.944	1.382	0	0	0	0	0	0	-432	-1.944	-1.382
Summe:	62.465	424.574	240.586	115.104	635.317	342.265	12.441	69.377	36.960	40.198	141.366	64.719
							1	T	·			
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 451 Ammerland an Biogasanlagen							104.595		312.344			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							117.036	665.378	349.304			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 452 Aurich, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	,	Abgaben Au La	rich an die ndkreise	Aufn	ahmen Auri Lan	ch aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	U	Saldo Aufr	nahmen (oh	ne BGA) zu Abgaben
								(,		(Verwei	tung auf de	
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
355 Lüneburg	336	1.875	941	0	0	0	0	0	0	-336	-1.875	-941
402 Emden, Stadt	7.520	41.395	19.886	2.586	14.326	7.516	263	1.425	674	-5.196	-28.494	-13.045
451 Ammerland	650	3.380	1.300	5.029	39.074	27.949	4.344	35.331	26.128	35	363	521
453 Cloppenburg	129	787	516	68.265	417.742	252.778	19.016	116.576	71.034	49.120	300.380	181.228
454 Emsland	1.251	27.159	21.174	12.880	141.412	102.600	5.899	86.953	65.452	5.730	27.299	15.975
455 Friesland	1.502	9.116	5.400	427	4.683	3.934	0	0	0	-1.075	-4.432	-1.466
457 Leer	9.237	51.139	25.044	9.491	53.638	29.861	2.811	16.250	10.120	-2.556	-13.751	-5.303
458 Oldenburg	0	0	0	555	5.879	4.246	471	5.411	4.011	84	469	235
459 Osnabrück	0	0	0	2.167	14.301	8.324	0	0	0	2.167	14.301	8.324
460 Vechta	1.704	35.362	27.726	4.082	24.083	16.328	1.116	9.547	6.835	1.263	-20.825	-18.233
461 Wesermarsch	117	653	328	150	780	300	0	0	0	33	127	-28
462 Wittmund	24.767	146.961	81.484	10.337	58.036	29.827	3.689	20.658	10.987	-18.119	-109.583	-62.644
Summe:	47.212	317.826	183.799	115.969	773.954	483.664	37.608	292.150	195.241	31.148	163.978	104.624
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 452 Aurich an Biogasanlagen							167.357	965.017	524.897			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							204.965	1.257.167	720.139			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 453 Cloppenburg, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben Cloppenburg an die			Aufnahmen Cloppenburg aus den			davon Auf	nahmen mit	t Biogasan-	Saldo Aufnahmen (ohne BGA) zu			
	Landkreise			Landkreisen			lage	n (BGA) als	Empfänger	Abgaben			
										(Verwertung auf den Flächen)			
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	
			kg			kg			kg			kg	
101 Braunschweig, Stadt	203	4.445	4.500	0	0	0	0	0	0	-203	-4.445	-4.500	
102 Salzgitter, Stadt	208	4.292	3.250	0	0	0	0	0	0	-208	-4.292	-3.250	
103 Wolfsburg, Stadt	500	10.112	8.823	0	0	0	0	0	0	-500	-10.112	-8.823	
151 Gifhorn	15.564	155.842	126.427	0	0	0	0	0	0	-15.564	-155.842	-126.427	

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben Cloppenburg an die Landkreise			Aufnahmen		urg aus den ndkreisen		nahmen mit n (BGA) als		Abgaben (Verwertung auf den Flächen)			
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	
152 Göttingen	1.069	6.228	3.747	0	0	0	0	0	0	-1.069	-6.228	-3.747	
153 Goslar	5.537	103.215	93.845	0	0	0	0	0	0	-5.537	-103.215	-93.845	
154 Helmstedt	12.663	269.113	271.076	0	0	0	0	0	0	-12.663	-269.113	-271.076	
155 Northeim	1.608	14.667	12.306	0	0	0	0	0	0	-1.608	-14.667	-12.306	
156 Osterode am Harz	408	9.199	9.168	0	0	0	0	0	0	-408	-9.199	-9.168	
157 Peine	916	18.634	15.070	0	0	0	0	0	0	-916	-18.634	-15.070	
158 Wolfenbüttel	8.213	122.669	114.226	0	0	0	0	0	0	-8.213	-122.669	-114.226	
251 Diepholz	83.725	494.275	305.189	8.291	76.430	63.728	1.610	37.823	34.621	-77.044	-455.667	-276.081	
252 Hameln-Pyrmont	7.247	84.889	72.367	0	0	0	0	0	0	-7.247	-84.889	-72.367	
253 Hannover	34.784	253.087	168.774	0	0	0	0	0	0	-34.784	-253.087	-168.774	
254 Hildesheim	5.723	70.109	57.301	57	1.368	1.197	0	0	0	-5.666	-68.741	-56.104	
255 Holzminden	8.910	58.789	40.732	0	0	0	0	0	0	-8.910	-58.789	-40.732	
256 Nienburg (Weser)	63.251	560.563	405.379	145	3.628	2.902	0	0	0	-63.106	-556.935	-402.476	
257 Schaumburg	1.040	7.126	4.896	0	0	0	0	0	0	-1.040	-7.126	-4.896	
351 Celle	5.032	35.425	22.750	0	0	0	0	0	0	-5.032	-35.425	-22.750	
352 Cuxhaven	17.729	193.664	165.890	0	0	0	0	0	0	-17.729	-193.664	-165.890	
353 Harburg	1.916	22.727	17.355	0	0	0	0	0	0	-1.916	-22.727	-17.355	
354 Lüchow-Dannenberg	10.102	97.943	71.975	0	0	0	0	0	0	-10.102	-97.943	-71.975	
355 Lüneburg	15.362	250.520	204.720	0	0	0	0	0	0	-15.362	-250.520	-204.720	
356 Osterholz	18.395	104.809	60.585	0	0	0	0	0	0	-18.395	-104.809	-60.585	
357 Rotenburg (Wümme)	58.363	527.755	404.394	2.311	15.215	9.481	74	441	294	-56.125	-512.982	-395.208	
358 Heidekreis	36.467	386.663	299.273	0	0	0	0	0	0	-36.467	-386.663	-299.273	
359 Stade	2.774	21.860	18.062	550	2.695	1.705	0	0	0	-2.224	-19.165	-16.357	
360 Uelzen	24.570	175.160	121.745	0	0	0	0	0	0	-24.570	-175.160	-121.745	
361 Verden	43.056	255.727	163.192	0	0	0	0	0	0	-43.056	-255.727	-163.192	
401 Delmenhorst, Stadt	116	708	464	0	0	0	0	0	0	-116	-708	-464	

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben Cloppenburg an die Landkreise			Aufnahmen Cloppenburg aus den Landkreisen				nahmen mi	U	Saldo Aufnahmen (ohne BGA) zu Abgaben (Verwertung auf den Flächen)			
							lage	n (BGA) als	Empfänger				
	t	N in kg		t	N in kg	P205 in	t	N in kg		t	N in kg		
			kg			kg			kg			kg	
402 Emden, Stadt	2.688	15.028	7.594	0	0	0	0	0	0	-2.688	-15.028	-7.594	
403 Oldenburg, Stadt	2.469	14.241	8.662	0	0	0	0	0	0	-2.469	-14.241	-8.662	
404 Osnabrück, Stadt	1.345	7.661	4.126	0	0	0	0	0	0	-1.345	-7.661	-4.126	
451 Ammerland	63.205	340.070	192.199	16.045	85.480	36.529	8.525	45.299	19.467	-55.685	-299.888	-175.137	
452 Aurich	68.265	417.742	252.778	129	787	516	129	787	516	-68.265	-417.742	-252.778	
454 Emsland	107.663	879.501	641.965	31.049	404.846	320.455	4.996	108.685	92.304	-81.610	-583.340	-413.814	
455 Friesland	20.972	121.297	65.992	2.210	25.823	20.487	928	5.224	2.848	-19.691	-100.699	-48.353	
456 Grafschaft Bentheim	1.390	10.416	7.250	379	7.964	6.447	0	0	0	-1.011	-2.452	-803	
457 Leer	34.932	197.860	110.240	10.803	79.465	44.061	6.264	36.256	16.369	-30.393	-154.651	-82.549	
458 Oldenburg	43.491	331.676	241.789	19.080	185.103	139.734	2.639	25.545	20.659	-27.049	-172.118	-122.714	
459 Osnabrück	129.183	727.781	414.444	19.222	256.253	200.661	7.253	180.611	144.570	-117.215	-652.139	-358.353	
460 Vechta	171.490	1.450.343	1.106.909	27.816	246.797	183.002	1.323	20.867	15.588	-144.997	-1.224.412	-939.494	
461 Wesermarsch	7.637	48.760	29.538	112	448	336	112	448	336	-7.637	-48.760	-29.538	
462 Wittmund	13.581	77.221	47.704	566	3.160	1.586	0	0	0	-13.015	-74.061	-46.119	
Summe:	1.153.762	8.959.813	6.398.669	138.765	1.395.462	1.032.827	33.853	461.986	347.572	-1.048.851	-8.026.337	-5.713.414	
		<u> </u>	<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>			<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	
	T												
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 453 Cloppenburg an Biogasanlagen							526.999	3.618.428	2.551.744				
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							560.852	4.080.414	2.899.316				

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 454 Emsland, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Abgaben Emsland an die Land- kreise			men Emsla			nahmen mit n (BGA) als					
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	
101 Braunschweig, Stadt	384	8.664	6.978	0	0	0	0	0	0	-384	-8.664	-6.978	
102 Salzgitter, Stadt	89	1.991	1.605	0	0	0	0	0	0	-89	-1.991	-1.605	
103 Wolfsburg, Stadt	1.928	40.485	32.773	0	0	0	0	0	0	-1.928	-40.485	-32.773	
151 Gifhorn	27.473	581.487	463.328	0	0	0	0	0	0	-27.473	-581.487	-463.328	
152 Göttingen	12.638	275.052	213.677	0	0	0	0	0	0	-12.638	-275.052	-213.677	
153 Goslar	2.776	45.840	38.339	0	0	0	0	0	0	-2.776	-45.840	-38.339	
154 Helmstedt	4.017	95.989	74.458	0	0	0	0	0	0	-4.017	-95.989	-74.458	
155 Northeim	3.540	77.225	60.946	0	0	0	0	0	0	-3.540	-77.225	-60.946	
156 Osterode am Harz	305	6.924	5.575	0	0	0	0	0	0	-305	-6.924	-5.575	
157 Peine	11.326	241.814	191.563	0	0	0	0	0	0	-11.326	-241.814	-191.563	
158 Wolfenbüttel	9.594	204.565	153.747	0	0	0	0	0	0	-9.594	-204.565	-153.747	
201 Hannover, Stadt	156	3.904	3.123	0	0	0	0	0	0	-156	-3.904	-3.123	
251 Diepholz	3.814	50.924	38.833	1.545	22.137	18.147	0	0	0	-2.269	-28.787	-20.686	
252 Hameln-Pyrmont	31.628	637.398	506.053	0	0	0	0	0	0	-31.628	-637.398	-506.053	
253 Hannover	12.980	269.462	214.719	0	0	0	0	0	0	-12.980	-269.462	-214.719	
254 Hildesheim	12.313	254.121	195.093	0	0	0	0	0	0	-12.313	-254.121	-195.093	
255 Holzminden	2.748	58.133	43.489	0	0	0	0	0	0	-2.748	-58.133	-43.489	
256 Nienburg (Weser)	311	6.977	5.941	75	561	389	0	0	0	-236	-6.416	-5.552	
257 Schaumburg	6.354	133.874	104.988	0	0	0	0	0	0	-6.354	-133.874	-104.988	
351 Celle	17.302	368.403	294.704	0	0	0	0	0	0	-17.302	-368.403	-294.704	
352 Cuxhaven	956	19.895	15.501	0	0	0	0	0	0	-956	-19.895	-15.501	
353 Harburg	8.444	183.325	146.735	27	203	141	0	0	0	-8.416	-183.121	-146.594	
354 Lüchow-Dannenberg	15.345	360.919	273.890	0	0	0	0	0	0	-15.345	-360.919	-273.890	
355 Lüneburg	4.081	80.651	61.182	0	0	0	0	0	0	-4.081	-80.651	-61.182	
356 Osterholz	214	5.353	4.282	0	0	0	0	0	0	-214	-5.353	-4.282	

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben Emsland an die Land- kreise			Aufnal	Lar	nd aus den ndkreisen		nahmen mi n (BGA) als	t Biogasan- Empfänger	Saldo Aufnahmen (ohne BGA) zu Abgaben (Verwertung auf den Flächen)			
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	
357 Rotenburg (Wümme)	7.185	166.391	130.783	59	821	509	0	0	0	-7.125	-165.570	-130.274	
358 Heidekreis	3.609	84.380	67.443	0	0	0	0	0	0	-3.609	-84.380	-67.443	
359 Stade	1.915	43.345	34.717	0	0	0	0	0	0	-1.915	-43.345	-34.717	
360 Uelzen	13.378	276.109	216.991	0	0	0	0	0	0	-13.378	-276.109	-216.991	
361 Verden	8.673	200.554	160.059	0	0	0	0	0	0	-8.673	-200.554	-160.059	
402 Emden, Stadt	1.232	5.068	3.119	0	0	0	0	0	0	-1.232	-5.068	-3.119	
405 Wilhelmshaven, Stadt	0	0	0	378	9.452	7.561	0	0	0	378	9.452	7.561	
451 Ammerland	460	3.991	3.165	1.713	37.698	30.414	0	0	0	1.253	33.707	27.249	
452 Aurich	12.880	141.412	102.600	1.251	27.159	21.174	0	0	0	-11.629	-114.253	-81.427	
453 Cloppenburg	31.049	404.846	320.455	107.663	879.501	641.965	13.151	67.863	39.069	63.463	406.792	282.442	
455 Friesland	59	1.243	1.006	3.124	61.068	60.039	0	0	0	3.064	59.825	59.033	
456 Grafschaft Bentheim	12.656	126.167	86.792	127.648	1.489.295	1.065.856	10.460	69.441	43.871	104.532	1.293.687	935.193	
457 Leer	45.756	266.446	152.553	2.827	29.936	21.087	1.293	7.197	3.771	-44.222	-243.706	-135.237	
458 Oldenburg	1.079	23.732	19.036	3.242	69.623	53.512	0	0	0	2.163	45.891	34.477	
459 Osnabrück	11.632	104.784	69.771	16.643	230.520	172.557	4.068	17.647	11.914	943	108.089	90.872	
460 Vechta	16.460	361.991	300.983	58.591	1.443.689	1.170.070	0	0	0	42.131	1.081.698	869.088	
461 Wesermarsch	0	0	0	362	7.752	7.269	0	0	0	362	7.752	7.269	
462 Wittmund	2.585	14.025	8.138	2.887	26.470	17.260	2.353	13.132	6.589	-2.052	-687	2.533	
Summe:	361.320	6.237.858	4.829.130	328.034	4.335.884	3.287.951	31.325	175.279	105.215	-64.611	-2.077.253	-1.646.395	
	Г	Г	г т		Г	T .		<u> </u>	 		T		
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 454 Emsland an Biogasanlagen							733.135	4.047.832	2.404.362				
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							764.460	4.223.112	2.509.578				

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 455 Friesland, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben	Friesland a	n die Land- kreise	Aufnah	men Friesla Lan	nd aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	_		nahmen (oh	Abgaben
								1		(Verwei	rtung auf de	
	t	N in kg	P2O5 in	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
254.0: 1.1			kg		476				_	70	476	Ū
251 Diepholz	0	0	0	78	476	312	0	0	0	78	476	312
354 Lüchow-Dannenberg	382	9.557	7.645	0	0	0	0	0	0	-382	-9.557	-7.645
357 Rotenburg (Wümme)	262	4.891	4.988	0	0	0	0	0	0	-262	-4.891	-4.988
405 Wilhelmshaven, Stadt	7.306	40.155	19.412	729	3.546	1.662	204	816	612	-6.781	-37.425	-18.362
451 Ammerland	19.423	114.545	59.999	16.006	86.015	37.613	8.944	48.395	20.861	-12.361	-76.925	-43.247
452 Aurich	427	4.683	3.934	1.502	9.116	5.400	980	6.245	4.027	95	-1.812	-2.560
453 Cloppenburg	2.210	25.823	20.487	20.972	121.297	65.992	2.604	17.393	9.925	16.159	78.082	35.580
454 Emsland	3.124	61.068	60.039	59	1.243	1.006	59	1.243	1.006	-3.124	-61.068	-60.039
457 Leer	4.206	21.871	8.412	4.890	26.670	10.926	3.260	18.194	7.666	-2.576	-13.395	-5.152
458 Oldenburg	0	0	0	2.081	38.409	31.798	1.545	35.433	30.245	536	2.976	1.553
460 Vechta	172	686	515	1.408	31.887	29.642	746	16.405	17.151	491	14.796	11.977
461 Wesermarsch	883	4.694	1.982	695	3.614	1.390	0	0	0	-188	-1.080	-592
462 Wittmund	30.807	173.096	78.478	31.434	171.840	84.632	3.082	15.758	8.040	-2.456	-17.013	-1.886
Summe:	69.201	461.068	265.892	79.854	494.113	270.375	21.425	159.882	99.534	-10.771	-126.837	-95.051
							I.					
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt							85.836	453.202	202.143			
455 Friesland an Biogasanlagen												
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							107.260	613.084	301.677			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 456 Grafschaft Bentheim, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben G	rafschaft Be	entheim an	Aufnahme	n Grafschaf	t Bentheim	davon Auf	nahmen mit	: Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (oh	ne BGA) zu
		die La	ndkreise		aus den Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
		t Ninka P205 in								(Verwei	rtung auf de	n Flächen)
	t	t Ninkg P2O5 in		t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
103 Wolfsburg, Stadt	182	4.113	2.592	0	0	0	0	0	0	-182	-4.113	-2.592
151 Gifhorn	1.872	42.142	27.904	0	0	0	0	0	0	-1.872	-42.142	-27.904

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben G		entheim an indkreise	Aufnahmei	n Grafschaft aus den Lan			nahmen mit n (BGA) als	_		nahmen (oh rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
152 Göttingen	533	12.796	7.464	0	0	0	0	0	0	-533	-12.796	-7.464
153 Goslar	208	5.049	4.321	0	0	0	0	0	0	-208	-5.049	-4.321
154 Helmstedt	8.058	163.708	122.961	0	0	0	0	0	0	-8.058	-163.708	-122.961
155 Northeim	426	10.224	5.964	0	0	0	0	0	0	-426	-10.224	-5.964
156 Osterode am Harz	110	2.629	2.300	0	0	0	0	0	0	-110	-2.629	-2.300
158 Wolfenbüttel	131	3.136	2.744	0	0	0	0	0	0	-131	-3.136	-2.744
252 Hameln-Pyrmont	12.329	254.538	178.235	0	0	0	0	0	0	-12.329	-254.538	-178.235
253 Hannover	1.529	34.489	27.014	0	0	0	0	0	0	-1.529	-34.489	-27.014
254 Hildesheim	750	13.983	9.512	0	0	0	0	0	0	-750	-13.983	-9.512
255 Holzminden	181	3.624	2.356	0	0	0	0	0	0	-181	-3.624	-2.356
256 Nienburg (Weser)	253	6.187	5.202	0	0	0	0	0	0	-253	-6.187	-5.202
257 Schaumburg	27	565	458	0	0	0	0	0	0	-27	-565	-458
351 Celle	1.399	31.774	24.301	0	0	0	0	0	0	-1.399	-31.774	-24.301
352 Cuxhaven	433	10.382	6.056	0	0	0	0	0	0	-433	-10.382	-6.056
353 Harburg	287	6.457	4.927	0	0	0	0	0	0	-287	-6.457	-4.927
354 Lüchow-Dannenberg	208	5.111	3.612	0	0	0	0	0	0	-208	-5.111	-3.612
355 Lüneburg	270	6.490	4.759	0	0	0	0	0	0	-270	-6.490	-4.759
357 Rotenburg (Wümme)	351	8.422	4.913	4.855	27.091	13.594	0	0	0	4.504	18.669	8.681
358 Heidekreis	128	2.688	2.176	0	0	0	0	0	0	-128	-2.688	-2.176
359 Stade	587	14.120	8.384	450	2.340	900	0	0	0	-137	-11.780	-7.484
360 Uelzen	1.633	21.764	14.461	0	0	0	0	0	0	-1.633	-21.764	-14.461
402 Emden, Stadt	564	2.898	1.894	0	0	0	0	0	0	-564	-2.898	-1.894
404 Osnabrück, Stadt	1.753	9.255	5.681	280	1.960	1.176	0	0	0	-1.473	-7.295	-4.505
453 Cloppenburg	379	7.964	6.447	1.390	10.416	7.250	0	0	0	1.011	2.452	803
454 Emsland	127.648	1.489.295	1.065.856	12.656	126.167	86.792	3.645	57.745	41.765	-118.637	-1.420.872	-1.020.830
457 Leer	202	888	584	0	0	0	0	0	0	-202	-888	-584

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben G	irafschaft B	entheim an	Aufnahmer	n Grafschaf	t Bentheim	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Auf	nahmen (oh	ne BGA) zu
		die La	ındkreise	i	aus den Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwe	rtung auf de	en Flächen)
	t	t N in kg P2O5 in kg			N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
458 Oldenburg	116	2.795	2.445	0	0	0	0	0	0	-116	-2.795	-2.445
460 Vechta	1.621	33.101	30.117	0	0	0	0	0	0	-1.621	-33.101	-30.117
Summe:	164.168	2.210.587	1.585.639	19.631	167.974	109.712	3.645	57.745	41.765	-148.182	-2.100.357	-1.517.693
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt							207.962	1.182.288	644.122			
456 Grafschaft Bentheim an Biogasanlagen												
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							211.607	1.240.033	685.887			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 457 Leer, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaber	n Leer an die	e Landkrei-	Aufnahm	en Leer aus	den Land-		nahmen mit	_	Saldo Aufr	nahmen (oh	ne BGA) zu
			se			kreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwer	tung auf de	
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
151 Gifhorn	189	3.962	3.207	0	0	0	0	0	0	-189	-3.962	-3.207
351 Celle	83	442	276	0	0	0	0	0	0	-83	-442	-276
352 Cuxhaven	90	468	180	0	0	0	0	0	0	-90	-468	-180
355 Lüneburg	84	437	168	0	0	0	0	0	0	-84	-437	-168
356 Osterholz	360	1.872	720	0	0	0	0	0	0	-360	-1.872	-720
357 Rotenburg (Wümme)	108	2.262	1.831	350	1.820	700	0	0	0	242	-442	-1.131
361 Verden	101	2.523	2.018	0	0	0	0	0	0	-101	-2.523	-2.018
402 Emden, Stadt	1.670	8.684	3.340	0	0	0	0	0	0	-1.670	-8.684	-3.340
451 Ammerland	4.596	25.854	14.419	4.388	25.550	13.965	0	0	0	-208	-304	-454
452 Aurich	9.491	53.638	29.861	9.237	51.139	25.044	0	0	0	-254	-2.499	-4.817
453 Cloppenburg	10.803	79.465	44.061	34.932	197.860	110.240	992	5.457	2.734	23.138	112.939	63.445
454 Emsland	2.827	29.936	21.087	45.756	266.446	152.553	0	0	0	42.929	236.510	131.466
455 Friesland	4.890	26.670	10.926	4.206	21.871	8.412	0	0	0	-684	-4.799	-2.514
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	202	888	584	0	0	0	202	888	584

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaber	Leer an die	e Landkrei-	Aufnahm	en Leer aus	den Land-	davon Auf	nahmen mit	Biogasan-	Saldo Auf	nahmen (oh	ne BGA) zu
			se			kreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwe	rtung auf de	n Flächen)
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
458 Oldenburg	895	9.569	7.169	0	0	0	0	0	0	-895	-9.569	-7.169
460 Vechta	0	0	0	56	280	157	0	0	0	56	280	157
462 Wittmund	0	0	0	130	676	260	0	0	0	130	676	260
Summe:	36.186	245.782	139.264	99.257	566.531	311.915	992	5.457	2.734	62.080	315.292	169.917
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 457 Leer an Biogasanlagen							46.784	244.406	113.146			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							47.776	249.863	115.880			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 458 Oldenburg, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben kreise	Oldenburg a	ın die Land-	Aufnahm Landkreis		rg aus den		ufnahmen m GA) als Empf		Abgaben	nahmen (oh ung auf den	,
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
151 Gifhorn	1.528	36.166	27.594	0	0	0	0	0	0	-1.528	-36.166	-27.594
152 Göttingen	50	305	200	0	0	0	0	0	0	-50	-305	-200
153 Goslar	788	14.944	14.795	0	0	0	0	0	0	-788	-14.944	-14.795
154 Helmstedt	670	14.108	11.239	0	0	0	0	0	0	-670	-14.108	-11.239
155 Northeim	270	1.572	906	0	0	0	0	0	0	-270	-1.572	-906
157 Peine	452	5.757	5.245	0	0	0	0	0	0	-452	-5.757	-5.245
158 Wolfenbüttel	1.024	19.752	18.439	0	0	0	0	0	0	-1.024	-19.752	-18.439
201 Hannover, Stadt	71	1.554	1.624	317	2.368	1.642	0	0	0	246	814	18
251 Diepholz	41.756	244.869	132.278	10.441	65.493	37.508	343	2.400	1.440	-31.658	-181.775	-96.210
252 Hameln-Pyrmont	144	2.905	2.285	0	0	0	0	0	0	-144	-2.905	-2.285
253 Hannover	5.708	45.288	27.157	109	2.634	2.255	0	0	0	-5.599	-42.654	-24.902
254 Hildesheim	801	10.207	7.178	0	0	0	0	0	0	-801	-10.207	-7.178
255 Holzminden	814	4.685	2.606	0	0	0	0	0	0	-814	-4.685	-2.606

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben C	Oldenburg a	n die Land- kreise	Aufnahm		urg aus den ndkreisen		nahmen mi n (BGA) als			nahmen (oh rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
256 Nienburg (Weser)	5.231	84.446	67.321	0	0	0	0	0	0	-5.231	-84.446	-67.321
257 Schaumburg	988	18.891	15.093	0	0	0	0	0	0	-988	-18.891	-15.093
351 Celle	685	12.813	10.184	0	0	0	0	0	0	-685	-12.813	-10.184
352 Cuxhaven	4.152	67.945	60.844	0	0	0	0	0	0	-4.152	-67.945	-60.844
353 Harburg	1.225	27.689	21.046	0	0	0	0	0	0	-1.225	-27.689	-21.046
354 Lüchow-Dannenberg	8.211	193.555	152.549	0	0	0	0	0	0	-8.211	-193.555	-152.549
355 Lüneburg	3.567	72.811	60.938	0	0	0	0	0	0	-3.567	-72.811	-60.938
356 Osterholz	1.859	10.802	5.545	880	4.910	2.464	0	0	0	-979	-5.892	-3.081
357 Rotenburg (Wümme)	6.418	111.498	92.720	224	1.673	1.160	0	0	0	-6.194	-109.826	-91.560
358 Heidekreis	6.127	89.722	77.057	0	0	0	0	0	0	-6.127	-89.722	-77.057
359 Stade	289	6.916	5.348	0	0	0	0	0	0	-289	-6.916	-5.348
360 Uelzen	6.628	142.657	101.717	0	0	0	0	0	0	-6.628	-142.657	-101.717
361 Verden	2.708	17.740	9.823	1.365	7.542	4.496	0	0	0	-1.343	-10.198	-5.327
401 Delmenhorst, Stadt	5.876	33.751	17.270	1.334	7.445	3.736	0	0	0	-4.541	-26.307	-13.534
403 Oldenburg, Stadt	2.666	14.408	7.403	1.556	8.589	4.404	1.004	5.719	3.300	-2.114	-11.538	-6.299
451 Ammerland	8.574	48.319	24.637	1.212	9.868	6.715	880	8.080	5.922	-8.242	-46.531	-23.843
452 Aurich	555	5.879	4.246	0	0	0	0	0	0	-555	-5.879	-4.246
453 Cloppenburg	19.080	185.103	139.734	43.491	331.676	241.789	11.298	143.225	119.511	13.113	3.348	-17.456
454 Emsland	3.242	69.623	53.512	1.079	23.732	19.036	966	22.154	17.474	-3.129	-68.045	-51.950
455 Friesland	2.081	38.409	31.798	0	0	0	0	0	0	-2.081	-38.409	-31.798
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	116	2.795	2.445	116	2.795	2.445	0	0	0
457 Leer	0	0	0	895	9.569	7.169	895	9.569	7.169	0	0	0
459 Osnabrück	560	3.920	2.352	1.928	40.586	32.849	1.826	38.449	31.119	-458	-1.783	-622
460 Vechta	55.216	535.219	381.310	44.841	314.727	220.340	10.759	88.202	63.671	-21.133	-308.693	-224.640
461 Wesermarsch	10.213	83.035	52.437	12.023	63.804	27.849	1.007	5.409	3.316	803	-24.640	-27.904
462 Wittmund	140	854	560	0	0	0	0	0	0	-140	-854	-560
Summe:	210.366	2.278.119	1.646.992	121.810	897.410	615.857	29.095	326.001	255.366	-117.650	-1.706.709	-1.286.501

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben C	oldenburg a	n die Land-	Aufnahm	en Oldenbu	irg aus den	davon Auf	nahmen mi	t Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (oh	ne BGA) zu
			kreise		Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger			Abgaben
										(Verwei	rtung auf de	n Flächen)
	t	t N in kg P2O5 in			N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt							297.721	2.345.134	1.597.524			
458 Oldenburg an Biogasanlagen												
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							326.815	2.671.135	1.852.890			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 459 Osnabrück, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben C	Snabrück aı	n die Land- kreise	Aufnahm	en Osnabrü Lan	ck aus den dkreisen		nahmen mit n (BGA) als	-		nahmen (oh	Abgaben
	+	N in kg	P205 in	+1	N in kg	P205 in	+	N in kg	P205 in	(Verwe	rtung auf de N in kg	
	ι	N III Kg	kg	ι	N III Kg	kg	l	N III Kg	kg	ι	IN III Kg	kg
151 Gifhorn	5.844	89.611	68.203	0	0	0	0	0	0	-5.844	-89.611	-68.203
152 Göttingen	546	6.903	3.874	0	0	0	0	0	0	-546	-6.903	-3.874
153 Goslar	22	491	514	0	0	0	0	0	0	-22	-491	-514
154 Helmstedt	225	5.505	4.360	0	0	0	0	0	0	-225	-5.505	-4.360
155 Northeim	2.739	13.775	5.821	0	0	0	0	0	0	-2.739	-13.775	-5.821
157 Peine	113	2.801	2.107	0	0	0	0	0	0	-113	-2.801	-2.107
158 Wolfenbüttel	373	8.408	5.441	0	0	0	0	0	0	-373	-8.408	-5.441
251 Diepholz	10.307	84.332	61.482	2.401	15.873	8.941	0	0	0	-7.906	-68.459	-52.540
252 Hameln-Pyrmont	4.719	115.414	91.115	0	0	0	0	0	0	-4.719	-115.414	-91.115
253 Hannover	5.923	97.658	70.551	0	0	0	0	0	0	-5.923	-97.658	-70.551
254 Hildesheim	3.383	39.732	26.591	0	0	0	0	0	0	-3.383	-39.732	-26.591
255 Holzminden	2.603	21.124	13.281	0	0	0	0	0	0	-2.603	-21.124	-13.281
256 Nienburg (Weser)	1.466	8.154	5.319	0	0	0	0	0	0	-1.466	-8.154	-5.319
257 Schaumburg	6.808	86.115	66.235	0	0	0	0	0	0	-6.808	-86.115	-66.235
351 Celle	894	12.094	9.121	0	0	0	0	0	0	-894	-12.094	-9.121
352 Cuxhaven	139	2.999	2.279	0	0	0	0	0	0	-139	-2.999	-2.279
353 Harburg	92	2.306	1.845	0	0	0	0	0	0	-92	-2.306	-1.845
354 Lüchow-Dannenberg	2.650	65.403	47.862	0	0	0	0	0	0	-2.650	-65.403	-47.862

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben C	Osnabrück a	n die Land- kreise	Aufnahn	nen Osnabrü Lan	ck aus den dkreisen		nahmen mi n (BGA) als	U		nahmen (oh rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
355 Lüneburg	320	3.112	1.869	0	0	0	0	0	0	-320	-3.112	-1.869
357 Rotenburg (Wümme)	26	519	337	0	0	0	0	0	0	-26	-519	-337
358 Heidekreis	441	3.295	2.285	0	0	0	0	0	0	-441	-3.295	-2.285
359 Stade	53	1.219	981	0	0	0	0	0	0	-53	-1.219	-981
360 Uelzen	7.122	151.617	113.932	0	0	0	0	0	0	-7.122	-151.617	-113.932
361 Verden	498	2.490	1.494	0	0	0	0	0	0	-498	-2.490	-1.494
404 Osnabrück, Stadt	20.748	114.141	60.367	5.104	24.135	15.635	4.190	20.388	13.167	-19.834	-110.394	-57.899
451 Ammerland	25	187	129	0	0	0	0	0	0	-25	-187	-129
452 Aurich	2.167	14.301	8.324	0	0	0	0	0	0	-2.167	-14.301	-8.324
453 Cloppenburg	19.222	256.253	200.661	129.183	727.781	414.444	5.203	26.885	17.465	104.759	444.643	196.319
454 Emsland	16.643	230.520	172.557	11.632	104.784	69.771	3.916	47.156	33.679	-8.927	-172.892	-136.465
458 Oldenburg	1.928	40.586	32.849	560	3.920	2.352	0	0	0	-1.368	-36.666	-30.497
460 Vechta	55.860	454.905	314.232	146.333	816.402	498.500	23.805	121.766	75.978	66.668	239.731	108.290
461 Wesermarsch	27	561	454	0	0	0	0	0	0	-27	-561	-454
Summe:	173.928	1.936.533	1.396.472	295.214	1.692.896	1.009.643	37.114	216.194	140.289	84.172	-459.832	-527.118
Abgaban innaghalb Landkrais / kraisfrais Chad	1	I	- I		I I		200.004	2.379.210	1 457 909	1		
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 459 Osnabrück an Biogasanlagen							390.904	2.3/9.210	1.457.898			
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							428.018	2.595.404	1.598.187			

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 460 Vechta, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:		Abgaben Ve	chta an die indkreise		ahmen Vech	nta aus den ndkreisen		nahmen mit n (BGA) als	_		nahmen (oh rtung auf de	Abgaben
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
101 Braunschweig, Stadt	80	1.989	1.591	0	0	0	0	0	0	-80	-1.989	-1.591
102 Salzgitter, Stadt	53	1.296	1.087	0	0	0	0	0	0	-53	-1.296	-1.087
103 Wolfsburg, Stadt	294	6.773	6.449	0	0	0	0	0	0	-294	-6.773	-6.449
151 Gifhorn	30.434	519.250	442.441	0	0	0	0	0	0	-30.434	-519.250	-442.441
152 Göttingen	4.046	85.768	58.457	0	0	0	0	0	0	-4.046	-85.768	-58.457
153 Goslar	4.508	46.089	38.457	0	0	0	0	0	0	-4.508	-46.089	-38.457
154 Helmstedt	12.810	171.912	144.444	0	0	0	0	0	0	-12.810	-171.912	-144.444
155 Northeim	2.037	11.591	6.983	0	0	0	0	0	0	-2.037	-11.591	-6.983
156 Osterode am Harz	2.104	12.332	8.045	0	0	0	0	0	0	-2.104	-12.332	-8.045
157 Peine	4.621	84.384	75.708	0	0	0	0	0	0	-4.621	-84.384	-75.708
158 Wolfenbüttel	4.011	74.042	56.526	0	0	0	0	0	0	-4.011	-74.042	-56.526
201 Hannover, Stadt	81	1.773	1.854	0	0	0	0	0	0	-81	-1.773	-1.854
251 Diepholz	319.119	1.931.636	1.200.600	25.167	187.444	126.419	0	0	0	-293.952	-1.744.192	-1.074.181
252 Hameln-Pyrmont	9.712	113.587	82.356	0	0	0	0	0	0	-9.712	-113.587	-82.356
253 Hannover	28.218	302.286	212.215	0	0	0	0	0	0	-28.218	-302.286	-212.215
254 Hildesheim	21.496	338.658	261.492	0	0	0	0	0	0	-21.496	-338.658	-261.492
255 Holzminden	6.278	41.225	25.905	0	0	0	0	0	0	-6.278	-41.225	-25.905
256 Nienburg (Weser)	122.026	789.359	485.398	193	1.382	971	0	0	0	-121.833	-787.977	-484.427
257 Schaumburg	29.521	175.736	102.369	0	0	0	0	0	0	-29.521	-175.736	-102.369
351 Celle	6.687	88.320	65.232	0	0	0	0	0	0	-6.687	-88.320	-65.232
352 Cuxhaven	2.754	37.813	25.120	539	2.156	1.617	0	0	0	-2.215	-35.657	-23.503
353 Harburg	4.388	29.322	18.931	0	0	0	0	0	0	-4.388	-29.322	-18.931
354 Lüchow-Dannenberg	13.833	189.619	138.941	0	0	0	0	0	0	-13.833	-189.619	-138.941
355 Lüneburg	2.186	44.727	35.397	0	0	0	0	0	0	-2.186	-44.727	-35.397
356 Osterholz	9.567	45.633	28.553	396	1.584	1.188	0	0	0	-9.171	-44.049	-27.365
357 Rotenburg (Wümme)	38.201	410.032	302.560	478	2.244	1.642	0	0	0	-37.724	-407.788	-300.918

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:		-	chta an die indkreise	Aufn	ahmen Vecl Lar	nta aus den ndkreisen		nahmen mi n (BGA) als	t Biogasan- Empfänger		do Aufnahmen (ohne BGA) zu Abgaber Verwertung auf den Flächen			
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg		
358 Heidekreis	56.158	715.948	476.727	589	2.705	1.953	0	0	0	-55.569	-713.243	-474.774		
359 Stade	1.626	19.486	16.234	0	0	0	0	0	0	-1.626	-19.486	-16.234		
360 Uelzen	19.241	336.990	243.610	0	0	0	0	0	0	-19.241	-336.990	-243.610		
361 Verden	38.836	238.049	140.091	2.359	9.437	7.078	0	0	0	-36.476	-228.612	-133.013		
404 Osnabrück, Stadt	9.764	52.522	33.290	656	2.626	1.969	0	0	0	-9.108	-49.896	-31.320		
451 Ammerland	446	2.290	1.399	1.207	25.760	22.815	19	446	260	742	23.023	21.156		
452 Aurich	4.082	24.083	16.328	1.704	35.362	27.726	0	0	0	-2.378	11.279	11.398		
453 Cloppenburg	27.816	246.797	183.002	171.490	1.450.343	1.106.909	18.231	112.237	74.122	125.443	1.091.309	849.784		
454 Emsland	58.591	1.443.689	1.170.070	16.460	361.991	300.983	1.187	28.128	21.753	-43.318	-1.109.825	-890.841		
455 Friesland	1.408	31.887	29.642	172	686	515	0	0	0	-1.236	-31.201	-29.128		
456 Grafschaft Bentheim	0	0	0	1.621	33.101	30.117	0	0	0	1.621	33.101	30.117		
457 Leer	56	280	157	0	0	0	0	0	0	-56	-280	-157		
458 Oldenburg	44.841	314.727	220.340	55.216	535.219	381.310	2.849	51.101	38.266	7.525	169.391	122.703		
459 Osnabrück	146.333	816.402	498.500	55.860	454.905	314.232	5.689	30.104	25.390	-96.162	-391.601	-209.658		
462 Wittmund	297	1.455	950	0	0	0	0	0	0	-297	-1.455	-950		
Summe:	1.088.560	9.799.760	6.857.452	334.107	3.106.944	2.327.442	27.974	222.015	159.791	-782.427	-6.914.830	-4.689.801		
			l		I .									
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 460 Vechta an Biogasanlagen							186.765	1.340.929	892.261					
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							214.739	1.562.944	1.052.052					

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 461 Wesermarsch, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgabe	n Weserma		Aufnah	men Weseri			nahmen mit	Ü	Saldo Aufr	Saldo Aufnahmen (ohne BGA) zu			
		La	ndkreise		den Lan	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empranger	(Verwei	rtung auf de	Abgaben en Flächen)		
	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in		
			kg			kg			kg			kg		
251 Diepholz	1.750	9.214	4.671	0	0	0	0	0	0	-1.750	-9.214	-4.671		
352 Cuxhaven	2.129	18.700	9.971	896	5.000	2.509	0	0	0	-1.233	-13.700	-7.463		
355 Lüneburg	672	3.750	1.882	0	0	0	0	0	0	-672	-3.750	-1.882		
356 Osterholz	308	1.602	616	0	0	0	0	0	0	-308	-1.602	-616		
357 Rotenburg (Wümme)	1.036	5.387	2.072	97	725	503	0	0	0	-939	-4.662	-1.569		
360 Uelzen	43	1.042	608	0	0	0	0	0	0	-43	-1.042	-608		
401 Delmenhorst, Stadt	499	2.737	1.355	0	0	0	0	0	0	-499	-2.737	-1.355		
403 Oldenburg, Stadt	288	1.498	576	56	291	112	0	0	0	-232	-1.206	-464		
451 Ammerland	4.492	23.433	9.141	2.421	13.000	5.611	0	0	0	-2.071	-10.433	-3.530		
452 Aurich	150	780	300	117	653	328	0	0	0	-33	-127	28		
453 Cloppenburg	112	448	336	7.637	48.760	29.538	406	7.684	6.243	7.119	40.628	22.959		
454 Emsland	362	7.752	7.269	0	0	0	0	0	0	-362	-7.752	-7.269		
455 Friesland	695	3.614	1.390	883	4.694	1.982	0	0	0	188	1.080	592		
458 Oldenburg	12.023	63.804	27.849	10.213	83.035	52.437	1.683	35.256	28.253	-3.493	-16.025	-3.665		
459 Osnabrück	0	0	0	27	561	454	27	561	454	0	0	0		
Summe:	24.559	143.760	68.036	22.347	156.720	93.473	2.116	43.502	34.950	-4.329	-30.542	-9.512		
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt 461 Wesermarsch an Biogasanlagen							59.605	301.695	132.635					
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							61.720	345.197	167.585					

Auswertung für Landkreis / kreisfreie Stadt: 462 Wittmund, Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Abgaben \	Nittmund a	n die Land-	Aufnahn	nen Wittmu	nd aus den	davon Auf	nahmen mit	: Biogasan-	Saldo Aufr	nahmen (ohi	ne BGA) zu
			kreise		Lar	dkreisen	lage	n (BGA) als	Empfänger	9		
							1			(Verwei	rtung auf de	
	t	N in kg	P2O5 in	t	N in kg	_	t	N in kg	P205 in	t	N in kg	P205 in
			kg			kg			kg			kg
405 Wilhelmshaven, Stadt	250	1.300	500	0	0	0	0	0	0	-250	-1.300	-500
451 Ammerland	0	0	0	432	1.944	1.382	0	0	0	432	1.944	1.382
452 Aurich	10.337	58.036	29.827	24.767	146.961	81.484	1.206	7.397	4.753	13.224	81.529	46.904
453 Cloppenburg	566	3.160	1.586	13.581	77.221	47.704	0	0	0	13.015	74.061	46.119
454 Emsland	2.887	26.470	17.260	2.585	14.025	8.138	0	0	0	-302	-12.445	-9.122
455 Friesland	31.434	171.840	84.632	30.807	173.096	78.478	14.276	76.758	32.988	-14.902	-75.502	-39.142
457 Leer	130	676	260	0	0	0	0	0	0	-130	-676	-260
458 Oldenburg	0	0	0	140	854	560	0	0	0	140	854	560
460 Vechta	0	0	0	297	1.455	950	0	0	0	297	1.455	950
Summe:	45.604	261.483	134.065	72.609	415.557	218.697	15.482	84.154	37.741	11.524	69.919	46.891
				'							1	
Abgaben innerhalb Landkreis / kreisfreie Stadt							118.490	609.858	259.468			
462 Wittmund an Biogasanlagen												
Summe Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen							133.971	694.012	297.209			

Tabelle C2 - Gesamtübersicht der Verbringungen innerhalb Niedersachsens

Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

The color of the	Landkreis / kreisfreie Stadt	Sum	nme aller Abgat	oen an andere Landkreise	Summe a	ller Aufnahme	n aus anderen Landkreisen	davon Aı		Biogasanlagen als Empfänger	Saldo Aufnahmen (ohne BGA) zu Abgaben (Verwertung auf den Flächen)			
102 Salzgitter, Stadt		t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	
103 Wolfsburg, Stadt 1 16.381 94.561 49.841 31.653 230.283 137.221 5.919 58.685 38.570 9.353 77.036 151 Gifhorn 11.555 79.901 46.595 152.576 1.883.900 1.428.040 62.730 1.042.689 837.249 78.290 761.310 152 Göttingen 17.632 99.359 48.764 37.278 490.902 343.046 1.724 9.020 4.675 17.922 382.523 153 Goslar 6.475 35.399 17.236 26.714 324.487 265.769 3.983 71.679 57.608 16.256 217.408 154 Helmstedt 42.089 228.275 116.226 59.541 882.389 736.791 29.657 594.616 510.853 1-12.205 59.497 155 Northeim 20.373 113.005 60.005 33.605 260.112 159.505 9.647 75.773 45.022 3.584 71.335 136 Osterode am Harz 3.454 20.946 12.080 7.096 54.749 36.825 1.762 11.749 8.105 1.880 22.053 157 Peine 78.026 458.109 246.951 27.355 447.377 360.469 10.985 203.232 161.354 -61.656 -213.964 158 Wolfenbüttel 8.429 52.458 28.596 48.606 605.848 467.012 20.096 244.005 181.344 20.081 309.385 201 Hannover, Stadt 522 3.188 2.257 1.631 14.616 10.307 0 0 0 0 1.109 11.428 251 Diepholz 138.877 1.119.928 748.396 505.524 10.74.050 1.892.670 71.866 446.908 282.317 294.781 1.507.213 252 Hameln-Pyrmont 66.634 383.458 210.841 85.055 1.358.597 1.032.407 5.8069 1.048.419 812.916 -39.648 -73.280 253 Hannover 34.540 306.987 200.752 188.454 1.772.451 1.187.743 26.176 278.258 197.965 137.739 1.187.206 254 Hildesheim 68.107 548.884 371.469 88.086 996.897 704.973 25.121 371.386 275.497 -5.142 76.627 255 Holzminden 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 255 Nichburg (Weser) 85.368 760.524 556.198 271.941 1.885.906 1.294.183 23.531 266.876 196.001 163.041 958.506 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.638 94.965 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.849 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	101 Braunschweig, Stadt	4.633	20.310	12.185	6.110	46.465	29.560	46	1.019	1.065	1.431	25.135	16.309	
151 Giffnorn 11.555 79.901 46.595 152.576 1.883.900 1.428.040 62.730 1.042.689 837.249 78.290 761.310 152 Göttingen 17.632 99.359 48.764 37.278 490.902 343.046 1.724 9.020 4.675 17.922 382.523 153 Goslar 6.475 35.399 17.236 26.714 324.487 265.769 3.983 71.679 57.608 16.256 217.408 154 Helmstedt 42.089 228.275 116.226 59.541 882.389 736.791 29.657 594.616 510.853 .12.205 59.497 155 Northeim 20.373 113.005 60.005 33.605 260.112 159.505 9.647 75.773 45.022 3.584 71.335 156 Osterode am Harz 3.454 20.946 12.080 7.096 54.749 36.825 1.762 11.749 8.105 1.880 22.053 157 Peine 78.026 458.109 246.951 27.355 447.373 360.469 10.985 203.232 161.354 -61.656 -213.964 158 Wolfenbüttel 8.429 52.458 28.596 48.606 605.848 467.012 20.096 244.005 181.344 20.081 309.385 201 Hannover, Stadt 522 3.188 2.257 1.631 14.616 10.307 0 0 0 0 1.109 11.428 251 Diephotz 138.877 1.119.928 748.396 505.524 3.074.050 1.892.670 71.866 446.908 282.317 294.781 1.507.213 252 Hameln-Pyrmont 66.634 383.458 210.841 85.055 1.358.597 1.032.407 58.069 1.048.419 812.916 -39.648 -73.280 253 Hannover 34.540 306.987 200.752 198.454 1.772.451 1.187.743 26.176 278.258 197.965 137.739 1.187.206 253 Hannover 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 255 Sholzminden 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 255 Sholzminden 12.500 69.006 33.636 94.965 74.828 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 94.965 74.828 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 22.044 478.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 87.893 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	102 Salzgitter, Stadt	0	0	0	18.257	112.372	61.439	0	0	0	18.257	112.372	61.439	
152 Göttingen 17.632 99.359 48.764 37.278 490.902 343.046 1.724 9.020 4.675 17.922 382.523 153 Goslar 6.475 35.399 17.236 26.714 324.487 265.769 3.983 71.679 57.608 16.256 217.408 154 Helmstedt 42.089 228.275 116.226 59.541 882.389 736.791 29.657 594.616 510.853 -12.205 59.497 155 Northeim 20.373 113.005 60.005 33.605 260.112 159.505 9.647 75.773 45.022 3.584 71.335 156 Osterode am Harz 3.454 20.946 12.080 7.096 54.749 36.825 1.762 11.749 8.105 1.880 22.053 157 Peine 78.026 458.109 246.951 27.355 447.377 360.469 10.985 203.232 161.354 -61.656 -213.964 158 Wolfenbüttel 8.429 52.458 28.596 48.666 605.848 467.012 20.096 244.005 181.344 20.081 309.385 201 Hannover, Stadt 522 3.188 2.257 1.631 14.616 10.307 0 0 0 1.109 11.428 251 Diepholz 138.877 1.119.928 748.396 505.524 3.074.050 1.892.670 71.866 446.908 282.317 294.781 1.507.213 252 Hameln-Pyrmont 66.634 383.458 210.841 85.055 1.358.597 1.032.407 58.069 1.048.419 812.916 -39.648 -73.280 255 Holzminden 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 255 Nienburg (Weser) 83.368 760.524 556.198 271.941 1.985.906 1.294.183 23.531 266.876 196.001 163.041 958.506 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 97.9495 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.32 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	103 Wolfsburg, Stadt	16.381	94.561	49.841	31.653	230.283	137.221	5.919	58.685	38.570	9.353	77.036	48.810	
153 Goslar 6.475 35.399 17.236 26.714 324.487 265.769 3.983 71.679 57.608 16.256 217.408 154 Helmstedt 42.089 228.275 116.226 59.541 882.389 736.791 29.657 594.616 510.853 -12.205 59.497 155 Northeim 20.373 113.005 60.005 33.605 260.112 159.505 9.647 75.773 45.022 3.584 71.335 156 Osterode am Harz 3.454 20.946 12.080 7.096 54.749 36.825 1.762 11.749 8.105 1.880 22.053 157 Peine 78.026 458.109 246.951 27.355 447.377 360.469 10.985 203.232 161.354 -61.656 -213.964 15.8 Wolfenbüttel 8.429 52.458 28.596 48.606 605.848 467.012 20.096 244.005 181.344 20.081 309.385 201 Hannover, Stadt 522 3.188 2.257 1.631 14.616 10.307 0 0 0 0 1.109 11.428 251 Diepholz 138.877 1.119.928 748.396 505.524 3.074.050 1.892.670 71.866 446.908 282.317 294.781 1.507.213 252 Hameln-Pyrmont 66.634 383.455 210.841 85.055 1.358.597 1.032.407 58.069 1.048.419 812.916 -39.648 -73.280 255 Holminden 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 255 Nolemburg (Weser) 85.368 760.524 556.198 271.941 1.985.906 1.294.183 23.531 266.876 19.6001 163.041 -98.500 275 245.84 14.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 55.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 355 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 355 Lüchow-Danneherg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	151 Gifhorn	11.555	79.901	46.595	152.576	1.883.900	1.428.040	62.730	1.042.689	837.249	78.290	761.310	544.196	
154 Helmstedt 42.089 228.275 116.226 59.541 882.389 736.791 29.657 594.616 510.853 -12.205 59.497 155 Northeim 20.373 113.005 60.005 33.605 260.112 159.505 9.647 75.773 45.022 3.584 71.335 156 Osterode am Harz 3.454 20.946 12.080 7.096 54.749 36.825 1.762 11.749 8.105 1.880 22.053 157 Peine 78.026 458.109 246.951 27.355 447.377 360.469 10.985 203.232 161.354 -61.656 -213.964 15.8 Wolfenbüttel 8.429 52.458 28.596 48.606 605.848 467.012 20.096 244.005 181.344 20.081 309.385 201 Hannover, Stadt 522 3.188 2.257 1.631 14.616 10.307 0 0 0 0 1.109 11.428 251 Diepholz 138.877 1.119.928 748.396 505.524 3.074.050 1.892.670 71.866 446.908 282.317 294.781 1.507.213 252 Hameln-Pyrmont 66.634 383.458 210.841 85.055 1.358.597 1.032.407 58.069 1.048.419 812.916 -39.648 -73.280 253 Hannover 34.540 306.987 200.752 198.454 1.772.451 1.187.743 26.176 278.258 197.965 137.739 1.187.206 254 Hildesheim 68.107 548.884 371.469 88.086 996.897 704.973 25.121 371.386 275.497 -5.142 76.627 255 Holzminden 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 256 Nienburg (Weser) 85.368 760.524 556.198 271.941 1.985.906 1.294.183 23.531 266.876 196.001 163.041 958.506 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 94.965 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 28.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	152 Göttingen	17.632	99.359	48.764	37.278	490.902	343.046	1.724	9.020	4.675	17.922	382.523	289.607	
155 Northeim 20.373 113.005 60.005 33.605 260.112 159.505 9.647 75.773 45.022 3.584 71.335 156 Osterode am Harz 3.454 20.946 12.080 7.096 54.749 36.825 1.762 11.749 8.105 1.880 22.053 157 Peine 78.026 458.109 246.951 27.355 447.377 360.469 10.985 203.232 161.354 -61.656 -213.964 158 Wolfenbüttel 8.429 52.458 28.596 48.606 605.848 467.012 20.096 244.005 181.344 20.081 309.385 201 Hannover, Stadt 522 3.188 2.257 1.631 14.616 10.307 0 0 0 1.109 11.428 251 Diephoiz 138.877 1.119.928 748.396 505.524 3.074.050 1.892.670 71.866 446.908 282.317 294.781 1.507.213 252 Hamelin-Pyrmont 66.634 383.458 210.841 85.055 1.358.597 1.032.407 58.069 1.048.419 812.916 -39.648 -73.280 253 Hannover 34.540 306.987 200.752 198.454 1.772.451 1.187.743 26.176 278.258 197.965 137.739 1.187.206 254 Hildesheim 68.107 548.884 371.469 88.086 996.897 704.973 25.121 371.386 275.497 -5.142 76.627 255 Holzminden 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 256 Nienburg (Weser) 85.368 760.524 556.198 271.941 1.985.906 1.294.183 23.531 266.876 196.001 163.041 958.506 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 94.965 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	153 Goslar	6.475	35.399	17.236	26.714	324.487	265.769	3.983	71.679	57.608	16.256	217.408	190.925	
156 Osterode am Harz	154 Helmstedt	42.089	228.275	116.226	59.541	882.389	736.791	29.657	594.616	510.853	-12.205	59.497	109.712	
157 Peine 78.026 458.109 246.951 27.355 447.377 360.469 10.985 203.232 161.354 -61.656 -213.964 158 Wolfenbüttel 8.429 52.458 28.596 48.606 605.848 467.012 20.096 244.005 181.344 20.081 309.385 201 Hannover, Stadt 522 3.188 2.257 1.631 14.616 10.307 0 0 0 0 1.109 11.428 251 Diepholz 138.877 1.119.928 748.396 505.524 3.074.050 1.892.670 71.866 446.908 282.317 294.781 1.507.213 252 Hameln-Pyrmont 66.634 383.458 210.841 85.055 1.358.597 1.032.407 58.069 1.048.419 812.916 -39.648 -73.280 253 Hannover 34.540 306.987 200.752 198.454 1.772.451 1.187.743 26.176 278.258 197.965 137.739 1.187.206 254 Hildesheim 68.107 548.884 371.469 88.086 996.897 704.973 25.121 371.386 275.497 -5.142 76.627 255 Nienburg (Weser) 85.368 760.524 556.198 271.941 1.985.906 1.294.183 23.531 266.876 196.001 163.041 958.506 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 94.965 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 87.89 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754	155 Northeim	20.373	113.005	60.005	33.605	260.112	159.505	9.647	75.773	45.022	3.584	71.335	54.478	
158 Wolfenbüttel	156 Osterode am Harz	3.454	20.946	12.080	7.096	54.749	36.825	1.762	11.749	8.105	1.880	22.053	16.640	
201 Hannover, Stadt 522 3.188 2.257 1.631 14.616 10.307 0 0 0 1.109 11.428 251 Diepholz 138.877 1.119.928 748.396 505.524 3.074.050 1.892.670 71.866 446.908 282.317 294.781 1.507.213 252 HameIn-Pyrmont 66.634 383.458 210.841 85.055 1.358.597 1.032.407 58.069 1.048.419 812.916 -39.648 -73.280 253 Hannover 34.540 306.987 200.752 198.454 1.772.451 1.187.743 26.176 278.258 197.965 137.739 1.187.206 254 Hildesheim 68.107 548.884 371.469 88.086 996.897 704.973 25.121 371.386 275.497 -5.142 76.627 255 Holzminden 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 256 Nienburg (Weser) 85.368 760.524 556.198 271.941 1.985.906 1.294.183 23.531 266.876 196.001 163.041 958.506 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 94.965 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	157 Peine	78.026	458.109	246.951	27.355	447.377	360.469	10.985	203.232	161.354	-61.656	-213.964	-47.837	
251 Diepholz 138.877 1.119.928 748.396 505.524 3.074.050 1.892.670 71.866 446.908 282.317 294.781 1.507.213 252 Hameln-Pyrmont 66.634 383.458 210.841 85.055 1.358.597 1.032.407 58.069 1.048.419 812.916 -39.648 -73.280 253 Hannover 34.540 306.987 200.752 198.454 1.772.451 1.187.743 26.176 278.258 197.965 137.739 1.187.206 254 Hildesheim 68.107 548.884 371.469 88.086 996.897 704.973 25.121 371.386 275.497 -5.142 76.627 255 Holzminden 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 256 Nienburg (Weser) 85.368 760.524 556.198 271.941 1.985.906 1.294.183 23.531 266.876 196.001 163.041 958.506 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 94.965 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237 362.004 277.104	158 Wolfenbüttel	8.429	52.458	28.596	48.606	605.848	467.012	20.096	244.005	181.344	20.081	309.385	257.073	
252 Hameln-Pyrmont 66.634 383.458 210.841 85.055 1.358.597 1.032.407 58.069 1.048.419 812.916 -39.648 -73.280 253 Hannover 34.540 306.987 200.752 198.454 1.772.451 1.187.743 26.176 278.258 197.965 137.739 1.187.206 254 Hildesheim 68.107 548.884 371.469 88.086 996.897 704.973 25.121 371.386 275.497 -5.142 76.627 255 Holzminden 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 256 Nienburg (Weser) 85.368 760.524 556.198 271.941 1.985.906 1.294.183 23.531 266.876 196.001 163.041 958.506 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 94.965 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	201 Hannover, Stadt	522	3.188	2.257	1.631	14.616	10.307	0	0	0	1.109	11.428	8.050	
253 Hannover 34.540 306.987 200.752 198.454 1.772.451 1.187.743 26.176 278.258 197.965 137.739 1.187.206 254 Hildesheim 68.107 548.884 371.469 88.086 996.897 704.973 25.121 371.386 275.497 -5.142 76.627 255 Holzminden 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 256 Nienburg (Weser) 85.368 760.524 556.198 271.941 1.985.906 1.294.183 23.531 266.876 196.001 163.041 958.506 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 94.965 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	251 Diepholz	138.877	1.119.928	748.396	505.524	3.074.050	1.892.670	71.866	446.908	282.317	294.781	1.507.213	861.957	
254 Hildesheim 68.107 548.884 371.469 88.086 996.897 704.973 25.121 371.386 275.497 -5.142 76.627 255 Holzminden 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 256 Nienburg (Weser) 85.368 760.524 556.198 271.941 1.985.906 1.294.183 23.531 266.876 196.001 163.041 958.506 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 94.965 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	252 Hameln-Pyrmont	66.634	383.458	210.841	85.055	1.358.597	1.032.407	58.069	1.048.419	812.916	-39.648	-73.280	8.650	
255 Holzminden 11.360 67.581 40.965 31.737 246.840 162.179 3.612 28.091 19.630 16.765 151.167 256 Nienburg (Weser) 85.368 760.524 556.198 271.941 1.985.906 1.294.183 23.531 266.876 196.001 163.041 958.506 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 94.965 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 <td>253 Hannover</td> <td>34.540</td> <td>306.987</td> <td>200.752</td> <td>198.454</td> <td>1.772.451</td> <td>1.187.743</td> <td>26.176</td> <td>278.258</td> <td>197.965</td> <td>137.739</td> <td>1.187.206</td> <td>789.027</td>	253 Hannover	34.540	306.987	200.752	198.454	1.772.451	1.187.743	26.176	278.258	197.965	137.739	1.187.206	789.027	
256 Nienburg (Weser) 85.368 760.524 556.198 271.941 1.985.906 1.294.183 23.531 266.876 196.001 163.041 958.506 257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 94.965 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	254 Hildesheim	68.107	548.884	371.469	88.086	996.897	704.973	25.121	371.386	275.497	-5.142	76.627	58.006	
257 Schaumburg 12.500 69.006 33.636 94.965 742.882 475.211 15.409 216.826 164.270 67.057 457.050 351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	255 Holzminden	11.360	67.581	40.965	31.737	246.840	162.179	3.612	28.091	19.630	16.765	151.167	101.583	
351 Celle 46.906 270.838 144.110 58.224 710.399 524.036 35.362 518.332 400.094 -24.044 -78.771 352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	256 Nienburg (Weser)	85.368	760.524	556.198	271.941	1.985.906	1.294.183	23.531	266.876	196.001	163.041	958.506	541.984	
352 Cuxhaven 50.440 312.818 166.328 57.545 553.657 417.117 17.505 319.248 288.086 -10.401 -78.409 353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	257 Schaumburg	12.500	69.006	33.636	94.965	742.882	475.211	15.409	216.826	164.270	67.057	457.050	277.305	
353 Harburg 33.217 211.982 116.493 75.695 610.739 387.893 8.789 182.888 147.493 33.689 215.869 354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	351 Celle	46.906	270.838	144.110	58.224	710.399	524.036	35.362	518.332	400.094	-24.044	-78.771	-20.168	
354 Lüchow-Dannenberg 7.608 41.717 19.754 70.393 1.061.958 780.284 18.707 362.004 277.104 44.077 658.237	352 Cuxhaven	50.440	312.818	166.328	57.545	553.657	417.117	17.505	319.248	288.086	-10.401	-78.409	-37.298	
	353 Harburg	33.217	211.982	116.493	75.695	610.739	387.893	8.789	182.888	147.493	33.689	215.869	123.906	
	354 Lüchow-Dannenberg	7.608	41.717	19.754	70.393	1.061.958	780.284	18.707	362.004	277.104	44.077	658.237	483.426	
355 Lüneburg 30.714 178.426 94.704 42.914 569.626 437.842 20.729 287.977 227.132 -8.529 103.223	355 Lüneburg	30.714	178.426	94.704	42.914	569.626	437.842	20.729	287.977	227.132	-8.529	103.223	116.005	

Landkreis / kreisfreie Stadt	Sum	nme aller Abgat	pen an andere Landkreise	Summe a	ller Aufnahme	n aus anderen Landkreisen	davon Aı	ufnahmen mit E (BGA) a	Biogasanlagen als Empfänger		men (ohne BG/ Verwertung au	
	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg	t	N in kg	P2O5 in kg
356 Osterholz	22.816	117.633	59.706	107.297	602.764	323.918	1.979	19.459	14.169	82.502	465.672	250.042
357 Rotenburg (Wümme)	118.762	716.075	393.518	213.251	1.828.788	1.266.146	50.859	740.695	603.022	43.631	372.018	269.606
358 Heidekreis	76.769	413.965	214.913	178.387	1.770.443	1.199.066	83.746	916.496	663.405	17.872	439.981	320.748
359 Stade	62.255	343.469	166.776	52.682	416.390	260.504	15.121	146.663	91.479	-24.693	-73.742	2.249
360 Uelzen	29.487	169.538	91.109	108.175	1.399.256	1.012.288	21.191	435.653	343.721	57.497	794.064	577.457
361 Verden	83.279	470.721	263.821	150.984	1.069.882	671.345	22.415	324.570	245.656	45.290	274.591	161.868
401 Delmenhorst, Stadt	12.090	67.871	34.012	6.974	39.961	21.062	751	4.018	2.760	-5.867	-31.928	-15.710
402 Emden, Stadt	2.586	14.326	7.516	14.224	75.933	36.934	0	0	0	11.638	61.608	29.418
403 Oldenburg, Stadt	14.845	82.129	40.393	16.964	90.417	40.266	10.720	55.744	21.440	-8.602	-47.456	-21.566
404 Osnabrück, Stadt	6.040	28.721	18.780	33.610	183.580	103.463	332	1.855	931	27.237	153.004	83.753
405 Wilhelmshaven, Stadt	1.657	15.858	10.323	7.556	41.455	19.912	1.567	9.405	6.270	4.332	16.193	3.319
451 Ammerland	62.465	424.574	240.586	115.104	635.317	342.265	12.441	69.377	36.960	40.198	141.366	64.719
452 Aurich	47.212	317.826	183.799	115.969	773.954	483.664	37.608	292.150	195.241	31.148	163.978	104.624
453 Cloppenburg	1.153.762	8.959.813	6.398.669	138.765	1.395.462	1.032.827	33.853	461.986	347.572	-1.048.851	-8.026.337	-5.713.414
454 Emsland	361.320	6.237.858	4.829.130	328.034	4.335.884	3.287.951	31.325	175.279	105.215	-64.611	-2.077.253	-1.646.395
455 Friesland	69.201	461.068	265.892	79.854	494.113	270.375	21.425	159.882	99.534	-10.771	-126.837	-95.051
456 Grafschaft Bentheim	164.168	2.210.587	1.585.639	19.631	167.974	109.712	3.645	57.745	41.765	-148.182	-2.100.357	-1.517.693
457 Leer	36.186	245.782	139.264	99.257	566.531	311.915	992	5.457	2.734	62.080	315.292	169.917
458 Oldenburg	210.366	2.278.119	1.646.992	121.810	897.410	615.857	29.095	326.001	255.366	-117.650	-1.706.709	-1.286.501
459 Osnabrück	173.928	1.936.533	1.396.472	295.214	1.692.896	1.009.643	37.114	216.194	140.289	84.172	-459.832	-527.118
460 Vechta	1.088.560	9.799.760	6.857.452	334.107	3.106.944	2.327.442	27.974	222.015	159.791	-782.427	-6.914.830	-4.689.801
461 Wesermarsch	24.559	143.760	68.036	22.347	156.720	93.473	2.116	43.502	34.950	-4.329	-30.542	-9.512
462 Wittmund	45.604	261.483	134.065	72.609	415.557	218.697	15.482	84.154	37.741	11.524	69.919	46.891
Summe:	4.663.759	41.195.130	28.391.248	4.663.759	41.195.130	28.391.248	933.173	11.407.979	8.584.366	-933.173	-11.407.97	-8.584.366

Tabelle C3 - Übersicht Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen innerhalb von Niedersachsen

Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Schl	Landkreis / kreisfreie Stadt	Wirtschaftsdüngerinput	in Biogasanlagen in den Lan	dkreisen
Nr.		t	kg N	kg P₂O₅
101	Braunschweig,Stadt	46	1.019	1.065
102	Salzgitter,Stadt	0	0	0
103	Wolfsburg,Stadt	5.919	58.685	38.570
151	Gifhorn	198.409	1.815.430	1.227.004
152	Göttingen	83.876	681.101	439.111
153	Goslar	20.399	165.340	101.433
154	Helmstedt	41.172	661.577	543.384
155	Northeim	89.658	528.057	280.413
156	Osterode am Harz	4.259	24.352	13.973
157	Peine	36.624	355.165	255.094
158	Wolfenbüttel	26.376	276.079	200.676
251	Diepholz	569.256	3.238.731	1.781.430
252	Hameln-Pyrmont	92.814	1.302.398	976.335
253	Region Hannover	136.831	844.450	481.110
254	Hildesheim	77.982	684.525	474.195
255	Holzminden	17.067	101.942	56.248
256	Nienburg (Weser)	196.757	1.451.380	887.575
257	Schaumburg	58.887	474.410	306.566
351	Celle	284.579	1.856.652	1.106.465
352	Cuxhaven	453.611	2.703.778	1.410.727
353	Harburg	101.155	662.082	373.986
354	Lüchow-Dannenberg	104.969	830.817	544.364
355	Lüneburg	101.628	705.090	418.156
356	Osterholz	47.991	263.188	122.966
357	Rotenburg (Wümme)	757.115	4.660.354	2.545.740
358	Heidekreis	340.590	2.391.220	1.450.494
359	Stade	207.333	1.263.312	675.277
360	Uelzen	104.508	898.558	604.950
361	Verden	128.194	881.914	504.726
401	Delmenhorst,Stadt	8.863	46.188	21.333
402	Emden,Stadt	0	0	0
403	Oldenburg,Stadt	10.720	55.744	21.440
404	Osnabrück,Stadt	332	1.855	931
405	Wilhelmshaven,Stadt	12.661	67.944	37.633
451	Ammerland	117.036	665.378	349.304
452	Aurich	204.965	1.257.167	720.139
453	Cloppenburg	560.852	4.080.414	2.899.316
454	Emsland	764.461	4.223.112	2.509.578
455	Friesland	107.260	613.084	301.677
456	Grafschaft Bentheim	211.607	1.240.033	685.887
457	Leer	47.776	249.863	115.880
458	Oldenburg	326.815	2.671.135	1.852.890
459	Osnabrück	428.018	2.595.404	1.598.187
460	Vechta	214.739	1.562.944	1.052.052
461	Wesermarsch	61.720	345.197	167.585
462	Wittmund	133.971	694.012	297.209
Summe	2	7.499.802	50.151.078	30.453.071

Tabelle C4 – Gesamtübersicht der Verbringungen: andere Bundesländer

Lieferzeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	•	r Landkreise au Bundesländern	s anderen	•	te mit Biogasar als Empfänger	nlagen (BGA)
	t	N in kg	P ₂ O ₅ in kg	t	N in kg	P ₂ O ₅ in kg
103 Wolfsburg, Stadt	0	0	0	0	0	0
151 Gifhorn	28.476	277.234	197.936	24.976	252.316	183.517
152 Göttingen	19.045	99.225	57.315	14.867	77.495	47.771
153 Goslar	2.610	13.571	5.220	2.610	13.571	5.220
154 Helmstedt	4.969	48.965	43.894	2.471	11.041	7.394
155 Northeim	620	3.590	2.167	620	3.590	2.167
157 Peine	1.806	10.836	6.140	0	0	0
158 Wolfenbüttel	10.620	76.529	47.193	0	0	0
201 Hannover, Stadt	362	7.742	6.745	0	0	0
251 Diepholz	5.846	31.740	19.049	4.812	24.069	14.388
252 Hameln-Pyrmont	6.251	118.879	96.204	5.068	89.392	72.448
253 Hannover	3.996	64.822	52.508	0	0	0
254 Hildesheim	8.214	73.332	53.414	0	0	0
255 Holzminden	8.691	49.309	25.494	0	0	0
256 Nienburg (Weser)	9.794	93.101	63.269	669	3.343	2.674
257 Schaumburg	5.637	32.454	18.930	4.814	27.794	16.369
352 Cuxhaven	0	0	0	0	0	0
353 Harburg	0	0	0	0	0	0
354 Lüchow-Dannenberg	14.916	115.357	85.391	810	17.827	18.637
355 Lüneburg	54.289	283.182	110.780	46.037	240.275	94.277
356 Osterholz	320	1.664	640	0	0	0
357 Rotenburg (Wümme)	0	0	0	0	0	0
359 Stade	0	0	0	0	0	0
360 Uelzen	2.194	35.765	29.079	148	740	592
361 Verden	284	1.477	568	284	1.477	568
401 Delmenhorst, Stadt	711	3.095	2.258	711	3.095	2.258
404 Osnabrück, Stadt	203	1.218	690	0	0	0
451 Ammerland	0	0	0	0	0	0
453 Cloppenburg	0	0	0	0	0	0
454 Emsland	45.706	875.188	662.119	2.062	10.331	5.593
455 Friesland	0	0	0	0	0	0
456 Grafschaft Bentheim	1.375	6.940	3.879	0	0	0
458 Oldenburg	2.390	59.148	47.291	0	0	0
459 Osnabrück	30.198	178.054	105.554	7.088	38.654	27.804
460 Vechta	57.343	633.123	526.869	0	0	0
461 Wesermarsch	0	0	0	0	0	0
Summe:	326.867	3.195.539	2.270.595	118.047	815.008	501.679

Tabelle C5 – Gesamtübersicht der Verbringungen: andere Bundesländer / Ausland

Lieferzeitraum: 01.07.2014 - 30.06.2015 Stand: 01.10.2015

Aufnehmende bzw. Abgebende Kreise:	Exporte de	er Landkreise Bundesländer		Ex	porte der Landkreise in das Ausland	
	t	N in kg	P ₂ O ₅ in kg	t	N in kg	P ₂ O ₅ in kg
103 Wolfsburg, Stadt	370	2.065	1.036			
151 Gifhorn	5.243	29.258	14.681			
152 Göttingen	17.889	111.067	61.820			
153 Goslar	1.949	10.876	5.458			
154 Helmstedt	38.121	209.438	110.165			
155 Northeim	1.526	8.515	4.273			
156 Osterode am Harz	84	468	235			
157 Peine	0	0	0			
158 Wolfenbüttel	3.754	21.724	11.489			
201 Hannover, Stadt	367	1.468	1.101			
251 Diepholz	47.069	342.671	212.252	274	2.049	1.421
252 Hameln-Pyrmont	966	5.574	3.267			
253 Hannover	3.872	21.698	11.079			
254 Hildesheim	3.721	23.697	15.046			
255 Holzminden	2.554	14.122	7.214			
256 Nienburg (Weser)	14.704	109.094	74.394			
257 Schaumburg	9.336	52.500	26.513			
352 Cuxhaven	2.156	11.828	5.175			
353 Harburg	2.515	13.561	7.103			
354 Lüchow-Dannenberg	7.671	51.529	32.661			
355 Lüneburg	43.674	274.559	149.848			
356 Osterholz	5.073	26.591	10.591			
357 Rotenburg (Wümme)	5.473	51.387	32.573			
359 Stade	3.340	17.421	6.792			
360 Uelzen	380	3.169	1.993			
361 Verden	29.322	191.495	121.652			
401 Delmenhorst, Stadt	1.706	9.449	4.629			
404 Osnabrück, Stadt	0	0	0			
451 Ammerland	78	1.151	1.165			
452 Aurich	0	0	0			
453 Cloppenburg	79.628	760.107	616.098	6.520	53.694	27.028
454 Emsland	296.315	5.715.985	4.449.829	305	4.128	3.143
455 Friesland	72	1.677	1.565			
456 Grafschaft Bentheim	50.714	582.273	403.809	3.831	16.553	8.597
458 Oldenburg	15.553	346.178	282.172			
459 Osnabrück	151.374	1.083.732	680.801	2.857	11.468	8.596
460 Vechta	252.354	2.449.352	1.830.195			
461 Wesermarsch	230	1.196	460			
Summe:	1.099.155	12.556.872	9.199.132	13.788	87.892	48.785

Schl Nr.	Landkreis / kreisfreie Stadt	Entengülle	Entenmist	Färsengülle	Färsenmist	Ferkelgülle
101	Braunschweig,Stadt					
103	Wolfsburg,Stadt					
151	Gifhorn				269	1.306
152	Göttingen			1.871	7.906	1.085
153	Goslar			370	18	103
154	Helmstedt		209		214	
155	Northeim			3.285	8.294	342
156	Osterode am Harz			1.213	451	219
157	Peine				174	
158	Wolfenbüttel			172	215	532
251	Diepholz		1.761	13.714	13.025	9.174
252	Hameln-Pyrmont		203		750	738
253	Region Hannover			5.794	3.219	1.495
254	Hildesheim		227		597	172
255	Holzminden					
256	Nienburg (Weser)			6.749	7.869	370
257	Schaumburg			3.324	2.082	1.682
351	Celle		133	8.188	1.734	11.012
352	Cuxhaven			15.657	14.063	3.350
353	Harburg		169	963	35	330
354	Lüchow-Dannenberg			363	7.276	387
355	Lüneburg		49		1.759	1.531
356	Osterholz				42	
357	Rotenburg (Wümme)		668	8.608	14.875	8.201
358	Heidekreis		6.014	6.160	1.142	10.844
359	Stade			137		6.271
360	Uelzen		722		975	1.707
361	Verden			4.275	411	1.448
401	Delmenhorst,Stadt					
403	Oldenburg,Stadt					
404	Osnabrück,Stadt					
405	Wilhelmshaven,Stadt					
451	Ammerland		20	2.457	540	1.030
452	Aurich	287		2.916	4.719	3.708
453	Cloppenburg	4.540	18.598	4.965	1.860	14.278
454	Emsland		2.614	6.342	5.536	21.915
455	Friesland		418		274	
456	Grafschaft Bentheim			561	691	4.880
457	Leer		1.291		378	
458	Oldenburg		1.510	6.856	2.995	7.510
459	Osnabrück		1.525	7.144	4.804	10.908
460	Vechta		531	1.323	59	4.833
461	Wesermarsch			1.135	200	
462	Wittmund			1.814	400	414
Summe		4.827	36.661	116.356	109.851	131.774

Schl Nr.	Landkreis / kreisfreie Stadt	Gänsemist	Gärrest fest	Gärrest flüssig	Hähnchenmist	Kälbergülle
101	Braunschweig,Stadt					
103	Wolfsburg,Stadt				1.720	
151	Gifhorn			4.472	26.532	2.050
152	Göttingen			573	8.397	
153	Goslar			1.108	2.657	
154	Helmstedt		5		5.978	
155	Northeim			1.300	3.308	
156	Osterode am Harz			833	84	
157	Peine		350		7.539	
158	Wolfenbüttel			160	144	99
251	Diepholz		102	15.202	6.757	2.575
252	Hameln-Pyrmont		851	518	25.331	447
253	Region Hannover		988	2.553	4.322	4.556
254	Hildesheim				6.043	4.990
255	Holzminden			26	272	
256	Nienburg (Weser)			10.556	8.921	283
257	Schaumburg				7.361	
351	Celle			1.450	17.870	
352	Cuxhaven			1.758	4.058	3.166
353	Harburg	537		2.075	6.664	
354	Lüchow-Dannenberg			1.203	4.527	
355	Lüneburg		350	2.030	2.355	
356	Osterholz			952	555	
357	Rotenburg (Wümme)			10.385	12.719	7.154
358	Heidekreis		150	5.579	9.744	4.414
359	Stade		580	3.416	7.615	
360	Uelzen			672	5.310	
361	Verden			1.291	4.098	
401	Delmenhorst,Stadt					
403	Oldenburg,Stadt					
404	Osnabrück,Stadt			332		
405	Wilhelmshaven,Stadt					
451	Ammerland		480	150	20	90
452	Aurich		310	4.106	4.166	
453	Cloppenburg		1.047	13.205	29.621	10.558
454	Emsland		2	14.433	21.501	19.454
455	Friesland		450	10.113	1.661	
456	Grafschaft Bentheim			4.913	7.557	2.719
457	Leer					
458	Oldenburg		627	1.355	33.532	163
459	Osnabrück			6.550	16.434	782
460	Vechta		1.153	449	14.802	9.433
461	Wesermarsch			526	1.947	
462	Wittmund		187	3.368		
Summe		537	7.632	127.611	322.119	72.931

Schl Nr.	Landkreis / kreisfreie Stadt	Kälbermist	Kaninchen- mist	Legehennen HTK	Legehennen- gülle	Mastbullen- gülle
101	Braunschweig,Stadt					
103	Wolfsburg,Stadt					
151	Gifhorn	14		10.668		3.374
152	Göttingen	1.446		5.430		109
153	Goslar			399		
154	Helmstedt			6.906		79
155	Northeim	384	33	89		595
156	Osterode am Harz					
157	Peine	60		1.859		
158	Wolfenbüttel			4.147		
251	Diepholz	2.486	109	5.153		13.964
252	Hameln-Pyrmont			18.848		
253	Region Hannover	20		3.713		387
254	Hildesheim			8.969		991
255	Holzminden			124		
256	Nienburg (Weser)	83		11.283		4.324
257	Schaumburg	220		2.327	199	42
351	Celle	837		4.025	878	11.803
352	Cuxhaven	4.169		4.850	584	2.325
353	Harburg	148		1.033		1.421
354	Lüchow-Dannenberg	3.043		9.528		4.521
355	Lüneburg			504		
356	Osterholz	300				890
357	Rotenburg (Wümme)	1.433		11.635		22.811
358	Heidekreis	119		20.534		10.541
359	Stade	90		3.120		2.456
360	Uelzen			9.800		529
361	Verden	163		7.312		150
401	Delmenhorst,Stadt					
403	Oldenburg,Stadt					
404	Osnabrück,Stadt					
405	Wilhelmshaven,Stadt					
451	Ammerland	653				6.295
452	Aurich	1.409		4.733		3.317
453	Cloppenburg	3.588		11.074		44.918
454	Emsland	1.459		2.813		108.815
455	Friesland	3.614		75		
456	Grafschaft Bentheim	100		5.620		8.165
457	Leer	11				
458	Oldenburg	1.390		6.330		39.489
459	Osnabrück	4.035		9.699	38	19.513
460	Vechta			9.890		11.514
461	Wesermarsch	2.079				
462	Wittmund	285	141			3.134
Summe		33.635	282	202.490	1.699	326.474

Schl Nr.	Landkreis / kreisfreie Stadt	Mastbullen- mist	Mastschweine- gülle	Mastschweine- mist	Milchkuhgülle
101	Braunschweig,Stadt		-		
103	Wolfsburg,Stadt				4.170
151	Gifhorn	43	47.503		73.178
152	Göttingen	438	16.936	836	22.062
153	Goslar		5.096		10.153
154	Helmstedt		3.293		11.064
155	Northeim	1.175	6.725	653	48.810
156	Osterode am Harz		1.459		
157	Peine	4.952	11.096	638	8.914
158	Wolfenbüttel	2.149	5.493		4.303
251	Diepholz	13.419	195.642	664	196.095
252	Hameln-Pyrmont	137	21.699	550	10.772
253	Region Hannover	116	25.818	15	56.688
254	Hildesheim	149	32.313	1.842	12.112
255	Holzminden		3.092		8.602
256	Nienburg (Weser)	3.559	44.461	2.396	77.739
257	Schaumburg	151	9.932	437	23.546
351	Celle	5.251	84.560	86	94.275
352	Cuxhaven	2.909	14.710		272.842
353	Harburg	2.300	12.965		53.243
354	Lüchow-Dannenberg	2.340	17.629	5.857	31.857
355	Lüneburg	1.426	14.813	47	59.993
356	Osterholz	472			31.399
357	Rotenburg (Wümme)	1.355	165.549	203	418.181
358	Heidekreis	2.518	84.447	995	117.350
359	Stade		51.654		122.008
360	Uelzen	143	36.344		24.137
361	Verden		32.224	322	68.255
401	Delmenhorst,Stadt				6.640
403	Oldenburg,Stadt				10.720
404	Osnabrück,Stadt				
405	Wilhelmshaven,Stadt		5.110		3.390
451	Ammerland	90	14.505	1.203	70.861
452	Aurich	1.635	59.179		79.570
453	Cloppenburg	4.520	245.894	3.234	39.154
454	Emsland	18.569	263.386	355	110.727
455	Friesland		2.440		76.761
456	Grafschaft Bentheim	123	30.440		78.041
457	Leer				31.834
458	Oldenburg	3.915	95.830	1.637	47.187
459	Osnabrück	38.861	114.631	82	109.014
460	Vechta	6.890	127.152	1.195	10.147
461	Wesermarsch				39.665
462	Wittmund		13.809		101.469
Summe		119.609	1.917.829	23.245	2.676.928

Schl Nr.	Landkreis / kreisfreie Stadt	Milchkuhmist	Mischgülle	Pferdemist	Putenmist
101	Braunschweig,Stadt				46
103	Wolfsburg,Stadt				30
151	Gifhorn	4.583	11.485		6.051
152	Göttingen	8.302	7.034	1.235	
153	Goslar		495		
154	Helmstedt	333			13.042
155	Northeim	5.210	4.490	606	295
156	Osterode am Harz				
157	Peine	568			81
158	Wolfenbüttel		75		3.638
251	Diepholz	27.821	26.290		3.460
252	Hameln-Pyrmont	7.933		174	1.786
253	Region Hannover	2.518	4.484		
254	Hildesheim	2.602			713
255	Holzminden	4.854			
256	Nienburg (Weser)	2.569	4.743		1.645
257	Schaumburg	4.087	601	4	54
351	Celle	11.483	13.616	1.378	1.346
352	Cuxhaven	11.325	78.464	1.123	15.183
353	Harburg	3.757	831	433	728
354	Lüchow-Dannenberg	2.800	4.694	633	541
355	Lüneburg	4.048	2.565	982	8.448
356	Osterholz	4.989	7.965		426
357	Rotenburg (Wümme)	15.348	19.183	925	16.224
358	Heidekreis	7.435	11.255	329	4.349
359	Stade		685		910
360	Uelzen	3.523	2.262	349	4.454
361	Verden	3.988	3.776		120
401	Delmenhorst,Stadt	1.384		839	
403	Oldenburg,Stadt				
404	Osnabrück,Stadt				
405	Wilhelmshaven,Stadt	4.060		101	
451	Ammerland	11.926	344	499	2.992
452	Aurich	17.177	776	485	218
453	Cloppenburg	4.915	38.822		26.914
454	Emsland	4.524	50.201	1.532	6.185
455	Friesland	10.248		98	849
456	Grafschaft Bentheim	4.928	27.900	17	
457	Leer	4.507	8.037		
458	Oldenburg	9.089	28.405	778	20.164
459	Osnabrück	9.685	45.306	3.810	
460	Vechta	1.567	6.011		2.153
461	Wesermarsch	3.852	11.139	1.065	113
462	Wittmund	3.558	5.392		
Summe		231.496	427.325	17.395	143.156

Schl Nr.	Landkreis / kreisfreie Stadt	Rindergülle	Sauengülle	Schafmist	Schweinejauche
101	Braunschweig,Stadt				
103	Wolfsburg,Stadt				
151	Gifhorn		6.881		
152	Göttingen	71		20	
153	Goslar				
154	Helmstedt	49			
155	Northeim	29	4.005		31
156	Osterode am Harz				
157	Peine				
158	Wolfenbüttel		5.249		
251	Diepholz		20.927	218	159
252	Hameln-Pyrmont		2.079		
253	Region Hannover		20.145		
254	Hildesheim	1.008	5.134		
255	Holzminden		98		
256	Nienburg (Weser)		8.343		707
257	Schaumburg		2.838		
351	Celle	97	14.511		48
352	Cuxhaven		3.076		
353	Harburg		9.321		4.203
354	Lüchow-Dannenberg		5.986	430	
355	Lüneburg		700		
356	Osterholz				
357	Rotenburg (Wümme)	215	20.343	90	
358	Heidekreis		36.268		
359	Stade		8.391		
360	Uelzen		12.950		
361	Verden	168	193		
401	Delmenhorst,Stadt				
403	Oldenburg,Stadt				
404	Osnabrück,Stadt				
405	Wilhelmshaven,Stadt				
451	Ammerland		2.877		
452	Aurich	750	15.204	299	
453	Cloppenburg		38.624		
454	Emsland		103.545		
455	Friesland			258	
456	Grafschaft Bentheim		34.847		
457	Leer		1.482	50	
458	Oldenburg		17.840		
459	Osnabrück		24.298	182	
460	Vechta		5.639		
461	Wesermarsch				
462	Wittmund				
Summe		2.388	431.793	1.548	5.148

Schl Nr.	Landkreis / kreisfreie Stadt	Schweinemist	Ziegenmist	Gesamtergebnis
101	Braunschweig,Stadt			46
103	Wolfsburg,Stadt			5.919
151	Gifhorn			198.409
152	Göttingen		125	83.876
153	Goslar			20.399
154	Helmstedt			41.172
155	Northeim			89.658
156	Osterode am Harz			4.259
157	Peine	392		36.624
158	Wolfenbüttel			26.376
251	Diepholz	541		569.256
252	Hameln-Pyrmont			92.814
253	Region Hannover			136.831
254	Hildesheim	120		77.982
255	Holzminden			17.067
256	Nienburg (Weser)	159		196.757
257	Schaumburg			58.887
351	Celle			284.579
352	Cuxhaven			453.611
353	Harburg			101.155
354	Lüchow-Dannenberg	1.355		104.969
355	Lüneburg	29		101.628
356	Osterholz			47.991
357	Rotenburg (Wümme)	1.011		757.115
358	Heidekreis	404		340.590
359	Stade			207.333
360	Uelzen	630		104.508
361	Verden			128.194
401	Delmenhorst,Stadt			8.863
403	Oldenburg,Stadt			10.720
404	Osnabrück,Stadt			332
405	Wilhelmshaven,Stadt			12.661
451	Ammerland	4		117.036
452	Aurich			204.965
453	Cloppenburg	520		560.852
454	Emsland	555		764.460
455	Friesland			107.260
456	Grafschaft Bentheim	103		211.607
457	Leer	187		47.776
458	Oldenburg	213		326.815
459	Osnabrück	718		428.018
460	Vechta			214.739
461	Wesermarsch			61.720
462	Wittmund			133.971
Summe		6.940	125	7.499.802

Tabelle C7 – Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen aus anderen Bundesländern (in t)

Schl Nr.	Landkreis / kreisfreie Stadt	Färsenmist	Ferkelgülle	Ferkelgülle (RAM)	Gärrest fest	Gärrest flüssig
151	Gifhorn			81		
152	Göttingen	20	1.110	452		
153	Goslar					
154	Helmstedt					
155	Northeim	12				
251	Diepholz	4.765				
252	Hameln-Pyrmont					
256	Nienburg (Weser)					
257	Schaumburg					
354	Lüchow-Dannenberg					
355	Lüneburg					
360	Uelzen					
361	Verden					
401	Delmenhorst,Stadt					
454	Emsland	410		528		1.125
459	Osnabrück				281	193
Summe		5.206	1.110	1.061	281	1.318

Tabelle C7 – Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen aus anderen Bundesländern (in t)

Schl Nr.	Landkreis / kreisfreie Stadt	Hähnchenmist	Hähnchenmist (RAM)	Kälbermist	Legehennen - HTK	Mastbullengülle
151	Gifhorn	4.323			804	299
152	Göttingen			325		
153	Goslar					
154	Helmstedt					
155	Northeim					
251	Diepholz					
252	Hameln-Pyrmont	465	492		2.368	
256	Nienburg (Weser)					
257	Schaumburg					
354	Lüchow-Dannenberg					
355	Lüneburg					
360	Uelzen					
361	Verden					
401	Delmenhorst,Stadt					
454	Emsland					
459	Osnabrück			751		518
Summe	9	4.788	492	1.076	3.171	817

Tabelle C7 – Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen aus anderen Bundesländern (in t)

Schl Nr.	Landkreis / kreisfreie Stadt	Mastbullenmist	Mastschw Gülle Ø	Mastschw Gülle Ø (RAM)	Mastschw Gülle Ø 2-phasig	Mastschw Gülle Tr
151	Gifhorn	1.518	6.029		150	9.855
152	Göttingen		1.171	816		
153	Goslar					
154	Helmstedt	247				
155	Northeim					
251	Diepholz					
252	Hameln-Pyrmont	1.743				
256	Nienburg (Weser)	669				
257	Schaumburg		2.082		2.732	
354	Lüchow-Dannenberg					
355	Lüneburg					
360	Uelzen	148				
361	Verden					
401	Delmenhorst,Stadt					
454	Emsland					
459	Osnabrück	3.226				
Summe	2	7.552	9.282	816	2.882	9.855

Tabelle C7 – Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen aus anderen Bundesländern (in t)

Schl Nr.	Landkreis / kreisfreie Stadt	MastschwMist	Milchkuhgülle	Milchkuhmist	Mischgülle
151	Gifhorn				429
152	Göttingen	589	85	5.539	4.760
153	Goslar		2.610		
154	Helmstedt		268		
155	Northeim		152	457	
251	Diepholz		47		
252	Hameln-Pyrmont				
256	Nienburg (Weser)				
257	Schaumburg				
354	Lüchow-Dannenberg				
355	Lüneburg		44.936	1.101	
360	Uelzen				
361	Verden		284		
401	Delmenhorst,Stadt			126	
454	Emsland				
459	Osnabrück		245	547	1.114
Summe		589	48.626	7.769	6.303

Tabelle C7 – Wirtschaftsdüngerinput Biogasanlagen aus anderen Bundesländern (in t)

Schl Nr.	Landkreis / kreisfreie Stadt	Pferdemist	Putenmist	Sauengülle (2-phasig)	Gesamtergebnis
151	Gifhorn		47	1.440	24.976
152	Göttingen				14.867
153	Goslar				2.610
154	Helmstedt			1.956	2.471
155	Northeim				621
251	Diepholz				4.812
252	Hameln-Pyrmont				5.068
256	Nienburg (Weser)				669
257	Schaumburg				4.814
354	Lüchow-Dannenberg		810		810
355	Lüneburg				46.037
360	Uelzen				148
361	Verden				284
401	Delmenhorst,Stadt	585			711
454	Emsland				2.063
459	Osnabrück	25	187		7.088
Summe		610	1.045	3.396	118.047